Celegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".)

Inland. 3m Rongreß.

Wafhington, D. C., 11. Febr. Der Genat beschäftigte fich heute, nach Erledigung mehrerer Routine-Ungelegen= heiten, mit ber Flottenverwilligungs=

Wenn, wie man glaubt, bie Grorte= rung biefer Borlage heute gu Ende ge= bracht werben tann, fo wird Senator Frhe abermal's die Schiffssubsidien-Borlage aufrufen, und Caffern eine längere Rebe über biefelbe halten. Ge= nator Proctor bat angefündigt, bag er als Vorsigender bes Musichuffes für Aderbau am Dienftan Die Aderbaube= willigungs Borlage aufrufen wirb. Es mirb fein Rerfuch gemacht werben, ber Subfidienbill bor ben Bewilligungsbills ben Bortritt gu berschaffen. Der Musfouß für Berwilligungen hofft, im Stande gu fein, Die Befestigungs = Bor= lage einreichen zu fonnen, wenn bie Aderbaubill erledigt ift, und es wird er= wartet, bag bie Urmeebewilligungs Bill in ber zweiten Salfte ber Boche

einberichtet werben wirb. Die Absicht geht babin, die Bewilligungs-Bills fo schnell als möglich zu erledigen; wenn aber feine berartigen Bills bem Genate porliegen, wird bie Subfibien-Bill weiterberathen werben.

Auf bem Programm bes Abgeord= netenhaufes fteht jest die Rriegsfteuer= Reduttions=Borlage

Bafhington, D. C., 11. Febr. Der Genat nahm die Flotten-Bermilligungsborlage an.

Mart hanna beantragte bann, Die Schiffssubsidien=Borlage gur Bera= thung zu nehmen. Jones von Artanfas verlangte namentliche Abstimmung barüber; babei wurden 39 Stimmen für, und 14 gegen die Berathung bie= fer Borlage abgegeben.

Bafhington, D. C., 11. Febr. Der Genat hat folgende Ernennungen be-

Generalmajor Nelson U. Miles zum Generalleutnant.

Freiwillige-Brigabegeneral B. 23. Doung, Regulare-Oberft Abna R. Chaffee, Regulare Brigabegeneral Mac Arthur gu Generalmajoren ber requ= laren Urmee.

Bahnunglud.

Decatur, Ind., 11. Febr. Gin Ber= fonengua auf ber Chicago= & Erie= bahn, welcher um 2.30 Uhr Morgens hier fällig mar, entgleifte gu Wren, D., awölf Meilen öftlich bon hier, und fturzte ben Bahnbamm hinab. Es morben feien. 150 Paffagiere, meift Buge. Wie es fcheint, hat eine beträchtliche Angahl berfelben leichte Berle-Die Rupes kungen babongetragen. murden demolirt.

D. 29. Menfenburg geftorben.

Alma, Col., 11. Febr. D. B. Menfenburg bon Chicago, weld,er u. I. früher Prafibent ber "Bells French Car Manufacturing Co." ge= melen und überhaupt eine fehr befannte Berfonlichteit in beutschen und amerifanischen Rreisen war, ift in feinem Winterheim babier am Inphus geor= ben. Er war 52 Jahre alt. Erft im Sanuar hatte er fich hierher begeben.

Reuer Rentudner Lundmord! Baris, Rn., 11. Feb. Der Farbige George Carter, welcher angeschulbigt mar por brei Mochen einen berbreches tifchen Ungriff auf Frau 2B. G. Board, bie Gattin eines Bonfiers, gemacht gu haben, wurde heute friih um 2 Uhr von etwa 30 Männern, nach Hebermälti= gung bes Cheriffs, aus bem Befangnik geschleift und aufgehängt.

Weitere Urmec-Grnennungen.

Bofbington, D. C., 11. Febr. Bra= fibent McRinlen überfandte bem Genat Die Ernennung bon James S. Wilson (Delaware) und Fithugh Lee (Birgi= nien), bie gegenwärtig Brigabegerale ber Freiwilligen find, ju Brigadege= neralen ber regularen Urmee.

Ausland.

Bahlen in Bulgarien. Es fett einen blutigen Kramall.

Sofia, Bulgarien, 11. Febr. Die Wahlen zur bulgarischen Nationalver= fammlung (Sobranje) find im Bangen ruhig verlaufen. Doch gab es in Phi= lippopolis einen Krawall, bei welchem amei Berfonen getöbtet, und mehrere anbere berwundet wurden.

Unterbrochene Rabelverbindung.

London, 11. Febr. Das europäi= iche Rabel, bas bon Amerita nach Bigo in Spanien läuft, hatte in ben legten Tagen einen Ifolationsfehler. Um biefen ju befeitigen, murbe basRabelichiff Dilmare" ausgefandt. Mus Berfeben nahm bas Schiff aber bas Agoren= tabel auf und burchschnitt es. Durch fofortige Reparatur wurde eine langere Störung in ber Rabelverbindung

Lonbon, 11. Febr. 3m Banterott= Bericht erschienen bie Gläubiger ber Musland Bantiers Firma Schmolze, Rifdmann & Co., und es ergab fich, baß bie Schulben biefer Firma 246, 390 Bfund, bie Beftanbe nur 11,423 Bfund St. betragen. Es murbe ein Maffenvermalter ernannt.

De Wel feat!

Wieder eine garftige und berluftreiche Schlappe ber Briten .-Ritchener behauptet, das britische Bordringen im Often Trans= vaals fei erfolgreich.- Bibt aber gleichzeitig bedentende Berlufte 3u.-DeWet fündigt fein Gindringen in die Raptolonie an.

London, 11. Feb. Seftige Rämpfe find augenblidlich in Gubafrita im In einem Treffen erlitten Die Briten eine bemüthigende Rieberlage burch General De Wet. Gine Rolonne der Briten, unter Major Crewe, murbe pon ben Boeren nach Bloemfontein bin= ein gejagt, nachdem fie schwere Berlufte

Lord Ritchener berichtet über ein weiteres Treffen amifchen General Smith-Dorrien und General Botha im öftlichen Transvaal. Wie er fagt, ber= loren die Briten babei 24, und die Boe= ren 22 Mann an Todten.

Ritchener fügt hingu, Botha habe fich urudgezogen. Das ift gewöhnlich bie Tattit Bothas, burch welche er schon seit sechs Monaten ben Briten arg zu chaffen macht. Stets stellt er einer britischen Streitmacht einen hinter= halt, fällt dann über sie her, schädigt fie so viel wie möglich und zieht sich rechtzeitig gurud. Auf folche Beife er= halt er die britischen Befehlshaber in beffandiger Beunruhigung und Beffür=

Ritchener melbet ferner, bag die nach Diten fich bewegenden britischen Ab= theilungen im Transvaal Ermelo be= fest hatten. Er fagt, baß jest große Erbitterung bei ben Boeren herricht.

Gine andere Melbung bon ihm be= fagt, in der Raptolonie hatten bie Briten unter Oberft be Liste am 6. Februar Calvinia befett, nachdem fich die dortigen Boeren nach Renhardt gu=

Gaft London, Raptolonie, 11. Febr. Nähere Berichte über ein scharfes Be= fecht am Tabatsberg, 40 Meilen öft= lich von der Bahn und ungefähr mitt= wegs zwischen Small Deeg und Bloem= fontein find hier eingetroffen.

Major Crewe, welcher eine gujam= mengewürfelte britische Abtheilung tommandirte, die fich in führeftlicher Richtung bewegte, betam ben Berg am Morgen bes 31. Januar zu Geficht. Er horte ein ftartes Feuer, und ba er wußte, daß Oberft Pilchers Rolonne fich auf ber anderen Geite bes Berges befand, tam er zu bem Schluß, baß Diese sich im Gefechte mit ben Boeren befand. Er brang baher bormarts. begegnete aber ben Boeren in großer heißt, daß neun Personen getödtet Menge, welche sich augenscheinlich vor Dberft Bilder juriidzogen. Er rich= tete haher Infor brei ein "Bompom"=Geschütz auf die Boe= ren, welche fich jedoch in folder Ueber= gahl befanden, bag bie Englander nichts gegen fie ausrichten fonnten. Es murbe baber Befehl gegeben, nach bem gwei Meilen entfernten Lager gurud= gutehren. Die Rolonne ruhte fich bis um 4 Uhr Nachmittags aus, worauf ber Befehl jum Weitermarich nach Gudweften gegeben murbe.

Major Creme berührte gerabe ben füblichen Musläufer bes Berges, als ein furchtbares Gewehrfeuer auf ihn bon den im Sinterhalt liegenden Boeren eröffnet wurde. Der Rampf wur= be balb allgemein. Die Boeren maren ungefähr fünfmal ftarter als bie Bri= ten, und griffen biefe auf beiben Flanten und im Ruden an. Das "Bom= pom"=Gefchüt wurde festgefahren und wurde nuglos. Major Crewe überfah fofort bie Cituation, und burch eine brillante Bewegung gelang es ihm, feine Rolonne in eine geficherte Stellung gu bringen. 3mifchen 7 und 8 Uhr Abends begann ber Angriff ber Boeren auf's Neue, und beibe Flanten wurden von ihnen umgangen. Den Briten ging bie Munition aus, und Major Crewe fah fich gezwungen, ben Mudgug angutreten. hierbei ging bas "Pompom"-Gefdüg verloren, welches

boch hierbei große Berlufte erlitt. Noch auf bem gangen Rudgug muß= te Crewe's Streitmacht fampfen und mahrend ber nacht fich verschangen. General DeWet befehligte bie Angrei= fer perfonlich. Schlieflich aber pereinigte fich Creme's Streitmacht wieber mit bem Anor'ichen Seer und tehrte nach Bloemfontein gurud.

bie Avantgarbe ju retten versuchte, je-

London, 11. Febr. Der Rorrefpon= bent ber Londoner "Times" melbet aus Rapstadt:

"Die britische Abtheilung, welche ge= gen Chriftian DeWet ausgefandt mar, bestand aus fieben Rolonnen unter Anor, Samilton, Marmell, White, Bilder und Crewe. Gie hofften, bag fie DeWet auf bie britifche Abtheilung brangen tonnten, welche am Dranie Fluß tongentrirt ift. Die Boeren je boch wandten fich unter Dedung weftmarts, eroberten ein "Pompom"=Geschiig von Major Crewe und ent= schlüpften ber britischen Umarmung burch lleberschreitung ber Gifenbahn zwischen Springfontein und Enbenbura. De Bet befindet fich jest mahr= fceinlich in bem Diftritt von Philippolis, und bies ift bielleicht ber Grund für bie nordweftliche Bewegung ber, in

ber Rap-Rolonie befindlichen Boeren Die neue Proflamation, welche pon De Bet und Brafibent Srenn erlaffen wurde, fchließt mit ben folgenden Bor-

"Ich werbe jett in die Rapfolonie eindringen und werbe ben bortigen Farmern einen Gefchmad von bem aeben, was wir während bes Rrieges ge-

Die am Samftag verbreiteten Ungaben über bie Genbung bes Ben. Gir Evelyn Wood nach Subafrita und bie über bie Ubficht ber Briten, Friebens= berhandlungen berbeiguführen, werben

jest als erfunben bezeichnet. Berlin, 11. Febr. In verschiedenen beutschen Zeitungen wird aus Anlaß ber Meldung, daß bie Boeren die De lagoa-Bahn gerftort batten, ben Englandern arg mitgespielt. Diese britifche Melbung wird, woh! nicht mit Un= recht, als tenbenziös bezeichnet; sie soll. meint man, nur bagu bienen, einen Bormand für bie englische Befegung ber Delagoa-Bai zu liefern.

Die Bismard'ichen "Samburger Nachrichten" fchreiben, Lord Roberts habe einfach ben Jamefon'ichen Gin fall in größerem Mafftabe fortgefett und diefen Ginfall habe ber Raifer f Beit in feiner Depefche an ben Brafi benten Krüger als rechtswidrig begeichnet. Die Boeren hatten fich feines folden rechtswidrigen Ginfalls fculbig gemacht, fonbern feien einfach in beschränkter Angahl burch Swaziland borgebrungen, um für fie bestimmte

Waffensendungen entgegenzunehmen. Die angeblich erfolgte Berleihung bes Schwarzen Abler-Orbens an Lord Roberts durch den Raifer Wilhelm erregt noch immer die öffentliche Mei nung in hohem Grabe. Die Münchener Neuesten Nachrichten schreiben fehr fcarf: "Auch als Ritter bes Schwar= gen Abler=Orbens bleibt Roberts nur ber ruhmlofe Führer einer banterot ten Urmee in bem ichmählichsten Raub= friege, ben England je unternommen

Bom Raifer empfangen.

Wien, 11. Feb. Raifer Frang 30= fef empfing heute ben neuen Prafiden= ten und die Bige-Prafidenten bes 216= geordnetenhaufes bes öfterreichischen Reichsrathes in Audienz. Er fprach bie hoffnung aus, daß die Befferung in ben Berhältniffen, wie fie fich in ber zwedmäßigen Wahl ber Beamten bes Hauses gezeigt habe, anhalten werbe. "Schreiten Gie gu Ihrer Arbeit",

fagte ber Raifer zum Schluß, "bas ift

bie wichtigfte und bringenofte Pflicht Wien, 11. Febr. Die beutsche Boltspartei hatte frn. Prabe für bas Prafibium bes öfterreichifchen Reichsrathes aufgestellt. Doch murbe wegen bes Wi= berftandes ber Bolen und Rleritalen biefeRandidatur fallen gelaffen. Schon wurde ein Aufschub ber Bahl geplant, als es bem Minifterprafibenten p. Roerber gelang, eine Ginignug gu be= Graf Better bon als Prafibent gewählt, ju Bige-Prafibenten ber Jungtscheche Zaczef mit 209 Stimmen und ber Deutsch-Fortschritt=

hat fich mahrend ber Obstruttion als beutsch=feindlich gezeigt. Der Abgeordnete Alofac, welcher ber neuen tichechischen Arbeiterpartei ange= hört und bei ber Gröffnungsfigung bes Reichsraths eine Standalfgene hervorrief, ift auch in feinen Privatverhält= niffen nicht "frei bon Schulb". Erichulbet einer Prager Druderei 2000 Rronen, und biefe hat, um gu ihrem Belbe gu tommen, feine Diaten, Die er als 216= geordneter begieht, pfanden laffen.

ler Prabe mit 236 Stimmen. Better

Der Fortschrittler Pergelt ift auf Berlangen feiner ftart antisemitischen Wähler aus berfortichrittspartei ausgetreten, weil biefe auch Juden bie Mufnahme in Die Partei geftattet. Bahricheinlich wird er gur Bartei Schönerer's übertreten.

Mus den Sallen der Runft.

Berlin, 11. Febr. 3m Deutschen Theater dahier hatte das Luftspiel "Der junge Goldner" von Geo. Birich= felb, bem Berfaffer bes Schaufpiels "Mütter", einen recht mäßigen Erfolg. Dagegen wurde ber Schwant "Alte Liebe roftet nicht" von Ottomener im Luifen=Theater fehr beifällig aufge=

Ginen großen Erfolg hatte in Sam= burg im bortigen Schaufpielhaufe Baul Lindau's Luftfpiel "Der herr im

Der befannte Romponift Philipp Scharmenta ift jum Mitglied ber Berliner Atabemie ber Runfte ermählt

Sochzeite-Gefdente für "Bilbelm'ntje".

Berlin, 11. Febr. Raifer Wilhelm hat ber Königin Wilhelmine von Sollan aus Unlag ihrer Bochzeit mit Bergog Beinrich ein prachtiges Thec= fervice geschentt. Das Königspaar von Bürttemberg verehrte ber jungen Frau eine werthvolle halstette. Das Fürstenpaar bon Schwarzburg=Son= bershaufen schentte ein Gemalbe ber Umgebung bon Schwarzburg, wo fich bas junge Paar jum erften Male ge=

Oberft berhaftet.

Wien, 11. Febr. Wegen Berleitung zu falschen Zeugen-Aussagen wurde hier ber Dberft Baron Gehring ber= Dampfernadrichten.

Abgegangen.

Queenstown: Servia und Georgie, bon Liverpoof nach Reiv York.
Am Ligard borbei: Manitou, bon London nach Rem Hort: Sarmatian, bon Glasgow nach Bofton.
San Francisco: Dorte nach affaitigen hafen.
Premerbaben: Abein nach Rew York.
Dabre: L'Aquitaine nach Rew York. Serbia und Georgic, von Liberpool

Milan geftorben.

Der Inftige Er-Ronig von Gerbien.

Wien, 11. Jeb. Es trifft bier bie Rachricht ein, bag Milan, ber vielge= nannte Er-Rönig bon Gerbien und schuldenmachende Schwerenöther, ge=

Un näheren Ungaben fehlt es noch. (Milan - Obrenowitsch IV. wurde am 22. August 1854 geboren. Seine politischen, finanziellen und fon= ligen Abenteuer find noch in frischer Erinnerung. Um 6. März 1889 legte er bie Regierung nieber, und am 30. September 1891 verzichtete er, um fich aus feinen Belbnothen ju befreien, ge= gen Bahlung einer hohen Gumme auf alle seine Staatsrechte und die ferbische Staateburgerichaft. Er erwirtte Scheidung von feiner Gemablin Ra= talie, boch wurde 1894 bie Scheidung wieder aufgehoben. 3m felben Sahre ließ sich Milan in die königlichen Rechte wieder einführen, machte fich aber bald

auf's Reue unmöglich. In ber jungften Beit hatte er burch feine hartnädige, aber erfolglofe Befampfung ber Beirath feines Cohnes Alexander mit der Draga - einer ehe= maligen Mätreffe Milans - wieber mehr bon fich reden gemacht.

Mrs. Manbrid endlich frei?

London, 11. Febr. Giner nachricht aufolge, die noch nicht offiziell bestätigt ift, aber vielfach geglaubt wird, ift bie vielgenannte Amerikanerin Mrs. Man= brid, welche bor gwölf Jahren ber Bergiftung ihres britifchen Gatten (eines Baumwoll-Matlers in Liverpool) schulbig gesprochen und gum Tobe berur= theilt worden war, welches Urtheil bann in lebenslängliche Saft verwandelt wurde, bom Ronig Edward begnabigt worden. Sie foll heute Bormittag um 10 Uhr aus bem Gefängniß zu Ahles= burn entlaffen worden fein.

Befanntlich mar icon mahrend ber gangen Zeit ihrer Saft energisch bon Umerikanern und Anderen, Die bon ihrer Unichuld überzeugt waren, für ihre Begnadigung gewirft worden, bis ett aber ftets erfolglos.

(Später:) Die Runde bon ber erfolgten Freilaffung ber Mrs. Manbrid mar perfrüht und murbe mahrscheinlich bon einem übereifrigen Freund berfelben perbreitet.

London, 11. Febr. Much bas amerifanische Botschafteramt sowie das briti= fche Ministerium bes Savern ftellen in Abrede, daß die Begnadigung ber Mrs. Manbrid ichon erfolgt fei.

Die berftimmten Liberalen.

Berlin, 11. Febr. Immer mehr wird ber Berftimmung ber liberalen Rreife über bas Liebeswerben ber Regierung um die Gunft der Agrarier (wobon in Es wurde bann mit 344 ber "Sonntagpoft" naher Die Rebe

Zageblatt" ichreibt neuerdings: "Bier Minifter wohnten bem Feft= mable bes Landwirthschaftsrathes bei, aber teiner bem Diner bes Sandels: tages. Der Handel scheint thatsächlich als "nothwendiges lebel" betrachtet ju | nant Beter Jonce von der hauptwache werben, und die agrarischen Schreier erhalten ben Borgug." Die "Bolfs-Beitung" fpricht von "agrarifchen beiben Deteftives ben Auftrag gab, ben Lärmmachern" und "Bollhnänen." Der fozialiftifche "Bormarts" fagt mit Un= lehnung an feine früheren "Enthüllun= gen" über Die Bued Briefe, felbit Boedite und ber Zentralberband ber Induftriellen hatten fich nicht fo von ben friiheren Ministern angeheimelt gefühlt, wie jett Die Agrarier feitens

Stedbrieflich berfolgt.

Berlin, 11. Febr. Wegen Beirugs wird ber hauptmann a. D. Eduard Remper ftedbrieflich verfolgt. Er gehörte dem Landwehr-Bezirk Reuftadt in Weftpreugen an.

Geburtstag von Sebbels Wittme.

Berlin, 11. Febr. Die Witte bes Dichters Friedrich Hebbel hat ihren 84. Geburtstag gefeiert.

Bur den Bruder geopfert.

Met, 11. Feb. Gin Rriegsgericht ba= hier hat ben Oberleutnant Ruger bes | lich als Streitbrecher an Bauten gear= 4. Weftfälischen Infanterie-Regiments Rr. 17 Graf Barfus zu zwölf Jahren Zuchthaus und Ausstoßung aus bem heere verurtheilt. Es ist dies berfelbe Oberleutnant Riiger, hauptmann Abams erichoß, in beffen Wohnung er nächtlicherweile einge= brungen mar. Der hauptmann hatte ben Bruder bes Oberleutnants, einen Oberftabsargt, geohrfeigt, und ba Abams als portrefflicher Schuge befannt war, wollte Riger ein Duell amifchen feinem Bruber, ber Familien= pater ift, und bem Offizier verhindern. (Beitere Depefchen und Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

* 3m Countyrath ftritten fich bie Mitglieber heute bes Beiteren über bas Mag ihrer Bezahlung herum. Die Rommiffare Organ und Irrmann find nach wie bor für Berabfegung bes Rommiffärgehaltes von \$4000 auf \$3000, wollen fich aber nicht verpflich= ten, fich felber mit \$3000 gu begnügen. wenn ihre Rollegen bas Gehalt für fich höher bemeffen. Die bom Finang=Aus= duß empfohlenen Gehaltsabzüge be= laufen sich für bas Berwaltungsjahr auf \$154,679; bei ben Unschaffungen follen, im Bergleich jum Borjahre, \$37,000 erspart werben.

Somere Unfduldigung.

Bafte des Woodruff-Botels behaupten, dag Poligiften fich bestechen liegen.

Als heute Vormittag L. B. Tap lor, der Leiter bes Boobruff-Sotels, 21. Str. und Babafh Abe., fowie gehn Bafte besfelben Richter Prindiville un= ter ber Untlage vorgeführt wurden, Infaffen eines unorbentlichen Saufes gewesen zu fein, erwirfte ihr Unwalt bie Entlaffung ber Gafte auf Die Un= gabe bin, baß fie ehrenwerthe Burger und ohne jebe Beranlaffung bon ber Polizei auf einen allgemein gehalte= nen Saftbefehl hin bes Rachts aus ben Betten geschleppt und verhaftet worden feien. Taplor, ber beschuldigt wird, ber Salter bes unordentlichen Saufes gemefen zu fein, wird fein Berhor am Mittwoch zu beftehen haben und wurde bom Richter bis borthin unter Burg= Schaft geftellt. Bahrend ber Berhand lung erhob ber Bertheidiger ber Unge= flagten bie Beschuldigung gegen eine Ungahl Boligiften, Daß fie andere Bafte bes Sotels, Die ihnen Belb gaben, nicht verhaftet hätten. Die Raggia auf bas hotel murbe geftern Morgen um 35 Uhr von 20 Mann der Cottage Grove Ave.=Nevierwache ausgeführt, und gwar auf Befehl bes Leutnanis D's Brien. Derfelbe ertlärte beute, baß bas Moodruff Sotel, feit es fich unter ber Leitung Tanlors befinde, ber Sam= melort von allerlei lichtscheuen Charat= teren und in ben letten brei Monaten ber Schauplag von brei Gelbitmorben gewesen sei. Er habe dieRazzia erft an= geordnet, nachdem gahlreiche Beschwerden bon Bewohnern der Nachbarichaft über bas Woodruff Hotel bei ihm ein= gelaufen feien. Taplor habe ber Bo= izei gegenüber alle Mustunft in Bezug Die Gelbstmörder verweigert, Die fich in feinem Gtabliffement entleibten. Die Behauptung, daß feine Untergebenen folche Bafte, Die ihnen Gelb gaben, nicht verhafteten, flellte Leutnant D'Brien als unwahr in Abrede. Der Polizeichef erflärte heute. baf er amtlich nichts bon ber Angele= genheit wiffe, bie Bafte bes Woodruff Unter ber Unflage bes Labenbieb= Hotel aber aufgefordert habe, bei ihm borzusprechen, im Falle fie wirklich ber

ligiften entgangen feien.

Berhaftung burch Bestechung ber Bo=

Bird untersucht werden. Polizeichef Riplen hat die bon bem Ginbrecher William Davis, alias Bloomington Red" gegen bie Detet= tives John Smith und John Tiernen erhobene Unflage ber Disziplinar=Be= horbe unterbreitet, die fich morgen mit ber Ungelegenheit beschäftigen wirb. Davis, ber fich jur Beit im Countn-Befangniß zu Quinch, M., befindet, mofelbft er wegen Ginbruchs prozeffirt werden foll, hat unter Gid ausgefagt, daß ihn die Detettives Smith und Tiernen entschlüpfen liegen, als fie fich mit ihm auf bem Weg gum Stadtmar= schall C. M. Appleby von Beloit, Wis., befanden, nachdem ihnen Davis \$150 als Löfegelb bezahlt hatte. Much Leut= wird von Davis in die Angelegenheit bermidelt, ber behauptet, baß Jonce ben Befangenen entweichen zu laffen, wenn er "fich ertenntlich zeige." Die Beschul= bigten ertlären, bag Davis lüge.

Gin Bermifter.

Die Polizeiverwaltung ftellt Rach= forschungen über ben Berbleib eines ge= wiffen Baul Rüffer an, ber fich nachweislich bis Ende Dezember hier in Chicago aufgehalten hat, feither aber bermift wird. Ruffer, ber etwa 40 Sahre alt ift, war früher Offizier in ber beutschen Urmee. Er befindet fich feit mehreren Jahren in ben Bereinig= ten Staaten und bat por einigen Monaten feine Battin veranlaßt, ihm nach Amerita zu folgen. Diefelbe befin= bet fich jest in Brooflyn, weiß fich aber teinen Rath, ba fie ben jegigen Aufent= haltsort Ruffers nicht fennt. Während ber porjährigen Arbeitssperre in ber Bau = Induftrie hat Ruffer bier angeb= beitet.

Aury und Men.

* Der Polizift Timothn Hannes von ber Oft Chicago Abe.=Reviermache er= tappte heute, turg por Tagesanbruch, amei Einbrecher in ber Wirthschaft von Charles Larfon, 113 Oft Chicago Abe. Die Gauner suchten burch ein Sinterfenfter ihr Beil in ber Flucht. Sannes schidte ihnen aber mehrere Rugeln nach, und einer ber Flüchtlinge jog es bor, fich ju ergeben. Er gab fei= nen Ramen als William White, fein Alter mit 19 Jahren an. Den Ramen feines Spiefgefellen wollte Bhite nicht perrathen.

* G. S. Sarris, ber Befiger bes "Nidel Plate Circus" und ein Inhaber bes höchften Freimaurergrades, ift ge= ftern Abend in feinem Beim, 223 G. Roben Str., einem Bergichlage erlegen. Er faß mit feiner Familie beimabendeffen, als er plöglich entfeelt bon fei= nem Stuble fant. Das Begrabnig wird am Mittwoch ftattfinben.

* Richter Chetlain lehnte es beute ab, bem County=Schatmeifter bie Gin= treibung ber bem Ex-Bantier Tolman im Jahre 1899 von ben guftanbigen Behörden auferlegten Steuern gu ber= bieten, beren Betrag (\$384) von Toiman für viel ju hoch erflart wirb.

Bur Bergfragler.

Beigerftreif in Wolfenschabern angedroht.

Die Union ber Beiger stationarer Dampfteffel behauptet, bon herrn Thomas A. Hall, dem Agenten der Nachlaffenschaft von Bryan Lathrop, bie Buficherung erhalten zu haben, baß ben Beigern, welche in ben gu diefer Nachlaffenschaft gehörenden Wolten= ichabern beschäftigt find, Anfangs Webruar entweder eine Berfürzung ber Arbeitszeit ober eine Lohnzulage bewilligt werden wurde. Die Leute berlangen einen Monatslohn von \$50 bei 8ftiindiger oder einen solchen von \$60 bei 12ftundiger Arbeitszeit. Gegenwärtig erhalten fie \$55 Lohn bei 12= ftundiger Arbeitszeit. Auf Diefen Betrag wurde die Rate, von \$50, erhöht, als bie Union por brei Monaten mit ihrer porftebend angegebenen Forberung beraustam. Für den 1. Mai wurde eine weitere Lohnaufbefferung, bezw. die Abfür= gung ber Arbeitszeit in Aussicht geftellt. herr Sall foll, wie gefagt, Aufbesserung schon für Anfang Februar angefündigt haben, beftreitet aber und will die Forbejett nicht bewilligen. Infolge beffen broben nun die Beiger ber La= throp'schen Gebäube, gu benen unter anderem die Hochbauten "Monon", "Dld Colonn", "Quinch", "Girard", "Lowell, "Carton" gehören, mit Ginftellung ber Arbeit. Führen fie ihre Drohung aus, fo werben leibenfchaft= liche Bergfragler Die befie Gelegenheit finden, ihrem Sange in Chicago gu frohnen. Da bie Fahrstühle in ben 12bis 14ftödigen Gebäuben nicht betrieben werden fonnen, wenn die Reffel nicht geheigt werben, fo wurde man gu ber fteilen Soh' emportlimmen muffen. Un Schnee und Gis wurde es bei ben gegenwärtigen Witterungs : Berhaltnif = fen oben nicht fehlen, so daß man fich allenfalls in Die Alpenwelt verfet mahnen fonnte.

Begen Dieberei und Sehlerei.

stahls wurde heute Frau Martha Dertell, aus Downers Grove, und megen Sehlerei murde gleichzeitig der Alt= waarenhandler Syman Oldnid, bon Dr. 107 G. Salfted Str., dem Richter Prindiville vorgeführt. Wie bie Bo= lizei behauptet, hat Frau Dertell in fünf verschiedenen großen Laben, Die im Stadtzentrum gelegen find, toft= bare Belgfachen geftohlen und biefe Oldnid jum Bertauf iibergeben. Unter ben betreffenben Baaren, bie in Oldnicks Befig vorgefunden murben, befanden fich auch zwei Belgfragen im Werthe von \$250, welche bie Paris thum beansprucht. Die gegen Frau Dertell eingeleiteten Berhandlungen wurden bon Richter Prindiville jum nächften Freitag, bas Berhor bes Altwagrenhandlers jedoch bis gum 21. Februar verschoben. Die Bürgschaft ber Ungeflagten wurde auf \$2000, bezws \$2500 feftgefest.

Frau Dertell ift 23 Jahre alt und Mutter von bier Rinbern. Sie mar am letten Freitag in A. Mar= quis' Belgwaarengeschäft, Dr. 162 Die chigan Str., angeblich beim Diebstahl einer aus t-floarem Geehundpelg ge= fertigten Jade abgefaßt und alsbann in ber Zentralpolizeiftation eingesperrt worden. Wie die Polizei diefer Revier= mache behauptet, hat die Frau ein um= faffendes Beftannig abgelegt. Demge= mak foll fie in ben Beichäftslotalen nachberzeichneter Firmen Belgwaaren erbeutet haben: Elliot & Rofenthal, Nr. 138 State Str., \$500; Frau San= nah Perlion, Rr. 191 Fifth Avenue, \$500; S. Glag, Rr. 221 State Str. \$250; Richard Bead Fur Co., Mafo= nic Temple, \$200; S. Franten & Co. Nr. 213 State Str., \$200; M. Rohn & Co., Nr. 240 Martet Str., \$500; N. B. Dewfen & Co., Nr. 167 Ba= bash Abe., \$500.

Shledt belohnte Freundschaft.

Tropbem Henry Anderson, 102 Maffat Str. wohnhaft, von feinem langjährigen Bufenfreund John John= fon mabrend eines Streites in ichauer= flärte er ber Boligei, bag er nicht gegen Johnson als Anfläger auftreten werbe. Blutüberftromt tam geftern Rach= mittag Underson in das Sprechzimmer von Dr. E. D. Smith, 306 Divifion Str., ber ihm einen Rothberband an= legte und ihn bann burch bie Boligei= Umbulang nach dem nächsten Sofpital schaffen lief. Underson hat nicht meni= ger als sieben tiefe Schnittwunden im Geficht und fteht in Gefahr, die Geh= fraft auf bem einen Muge zu verlieren. Tropbem will er bon einer gerichtlichen Berfolgung feines Freundes Johnson, mit bem er in Schweben ichon als Junge Leid und Freud getheilt, nichts

Das Better.

Nom Metter-Bureau auf dem Auditorium: Thurm wird für die nächften ls Stunden folgendes Wetter in Aussicht gestellt. Stunden folgendes Wetter in Aussicht gestellt was der Aufternehmer Temperatur; Binimaltemperatur wahrend der Racht wahrichein: Plinimaltemperatur wahrend der Racht wahrichein: Eich ein meng über dem Aufhunft: lebagier nödliche Winde, die macgen dernachtlich werden: Indinais: Im Allgemeinen schön deute Abend und worgen, mit falter Welle im nordwerklichen Theile; nörbliche, sieder veranderliche Winde.
Indina und Rieder-Richigan: Wöglicherweise Schregestöder in den öftlichen Theilen deute Abend; sinden Temperatur worgen flar; veränderliche Binde.

Winde. In Chicago sculte sich der Temperatursand von gestern übend dis deute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 15 Grad: Adolfs 12 Uhr 13 Grad; Morgens 6 Uhr 15 Grad; Mittags 12 Uhr 25 Grad.

Mus dem Gefundheitsamt.

Gute Rathichlage des Kommiffars Reynolds.

Der gegenwärtige Gefundheitsgu= ftand ber Chicagoer Bevolterung ift nach ber Auffaffung ber Statiftiter im ftädtischen Gefundheitsamt ein befrie-Digenber. Die Sterblichfeiterate halt fich, bie Sahreszeit in Betracht gezogen, innerhalb niedriger Schranten, bie Blatterngefahr icheint borüber gu fein, und auch der Influenza-Bazillus ver= halt fich ziemlich friedlich. In Bezug auf die Influenza hat Dr. Rennolds eine bringende Empfehlung gu machen. Er rath, bag Jebermann, ber bon ber Rrantheit befallen wird, babeim bleiben moge; er begrundet biefe Jorberung mit bem Sinweis barauf, baß Riemand, wie wichtig feine Berufs= pflichten auch fein mogen, die Berechti= gung habe, als wandelnder Unfted= ungsherd burch bie Stadt gu gieben und die Befundheit, ja bas Leben feiner Mitarbeiter ju gefährben. Mit Befriedigung ftellt ber Rommiffar feft, baß die Chicagoer Mergte, mehr u. mehr aus ber Ginrichtung bes ftabtifchen Laboratoriums Rugen gieben, welches ihnen durch die batteriologische Unterfuchung von Rrantheitsteimen es er= leichtert, Die Ratur einer Rrantheit gu erfennen und biefe gu befampfen.

Rachstehend folgt bie vergleichenbe Tabelle mit Ungabe ber angemelbeten Todesfälle und beren Bertheilung auf Die Alterstlaffen, Beichlechter und Tobesurfachen. Die Bahl ber Tobesfälle ift in vergangener Woche von ber ber Beburten um 97 übertroffen worden.

- 1				
		Febr. 1901.	Febr. 1901.	Febr. 1900.
ı		•	ci	9
i	Befammitgahl ber Todesfalle	4114	450	531
	Todesrate per Jahr, per 1000	11.21	13.81	16 28
į	Mannlid	249	245	289
	Rach bem Alter:	215	205	242
İ	Unter 1 3abr	9-2	98	124
į	Bwiichen 1 und 5 Jahren	44	42	72
ļ	Heber 60 Jahre	101	103	106
i	Mfute Unterleibsfranfheiten	15	15	21
	Edlagfingit	1.2	8	15
ĺ	Bright'iche Rierenfrantheit	-24	14	27
ı	Braune	11	36	27 35
	Schwindfucht	44	45	43
1	Rrebs	1)1)	16	15
1	Araupic	17	11	17
i	Diphtherie		17	18
	Bergfranfbeiten		31	49
	Rerpenfrantbeiten	23	13	24
	Unngenentjundung	83	81	100
	Inphus	9	5	3
	Edarladiieber	3	2	14
	Eclbitatorb	6	6	6
	Und. gewaltiame Tobesuriachen		18	18
	Influenza	7	18	3
	Geburte:		10	o
	Beiblis			2,50
	ciblid			90

Ueber feine Thätigfeit mahrend ber vergangenen Woche berichtet das Ge= fundheitsamt unter Underem Fol-

gendes: Es wurden in 35 Fallen Unterfudungen bon Reimen berbachtiger Ronal Fur Company als ihr Gigen- Rrantheiten vorgenommen. 69 Biolen Anti=Torin und 18,372 Tuben Blat= Der Borrath an reiner Lymphe ift bem Gefundheitsamt ausgegangen, und ba bie unreine Lymphe heftige Unichwel= lungen bes geimpften Rorpertheiles gur Folge hat, Die Blatterngefahr gur Beit auch weniger brobend erfcheint, fo hat bas Gesundheitsamt die Impfung bon Schultindern bis auf Beiteres einge=

> Es wurden 100 Falle von anfteden ben Rrantheiten gemelbet: Diphtherie, 51; Scharloch, 30; Mafern, 17; Blat:

> tern. 2. In ben Biebhöfen wurben 86,163 Pfund Fleisch als jum Genug ungeeig=

net tonbemnirt. 4492 Freibaber murben in ben flab=

ifden Babeanftalten verabfolgt. Die Untersuchung von 220 Milch= und Rahmproben ergab bei 6.33 Bro= gent ber Proben Minbermerthigfeit.

Ungiltiges Hebereinfommen.

Unwalt Edward Maher veranlagte heute, daß Richter Dunne ein Ueberein= tommen für null und nichtig erflarte, welches zwischen einem Bertreter ber McCormid'ichen Erntemaschinen= Fabrit und bem Arbeiter Jofeph Lasfiemicz getroffen worben mar. Durch biefes Uebereinfommen verpflichtete fich Lastiewicz zur Burudziehung einer bon ihm gegen die Firma McCormid, we= gen Berletungen, Die er in ihrem Dienft licher Beije vermeffert worden ift, er= | erlitten, anhängig gemachten und auf \$10,000 lautenden Schabenersattlage. Man hatte Lastiewicz hierfür \$50 ge= gablt und ihm munblich jugefichert, baß er in ber Fabrit für ben Reft feiner Tage mit leichten Arbeiten beschäftigt werden wurde. Bon biefer letten Berpflichtung war aber in bem fchrift= lichen Bertrage nichts gejagt. Las= fiemicz, ber als Unterfchrift ein Rreug unter ben Bertrag gemacht hat, wußte bon beffen Inhalt nichts und feinen Unwalt, eben ben borgenannten Geren Maher, hatte ber Sachwalter ber Fabritgefellschaft natürlich zu ben Un= terhandlungen nicht hinzugezogen. Der Richter hat erflart, bag biefes Berfah= ren nicht zuläffig fei, und bag ber Schabenerfaganipruch bes Lastiewicz einer Jury zu unterbreiten fei.

> * Mus ben Saufern 435, bezw. 471 Clart Str. find geftern Bertha Craig und Eugene Sparts als blatternfrant nach bem Ifolir-Sofpital gebracht wor-

> * An ber Canal Str. ift heute mit ben Arbeiten an bem Unterbau ber neuen Brude begonnen worben, welche

bort über ben Fluß geschlagen werben

Telegraphilche Depelchen.

(Scliefert bon ber "Associated Press.")

herr Ration hat's Wort. Bichita, Kans., 11. Febr. Wenn Frau Carrie Nation, die befannte Wirthschaften-Berftorerin, nächste Woche nach ihrem Heim in Medicine Lodge gurudtehrt, burfte ihr Empfang feitens ihres alten Chemannes nicht ber befte fein. Er hat fich wenigstens nicht fehr befriedigt über ihre öftliche Tour= nee ausgesprochen. "Sie follte", fagte er, "in Ranfas bleiben, wo fie Gutes ausrichten fann. Ich billige es nicht, baß fie ben gangen Often bereift und fich zum Schaufpiel macht, ba die Leute bort fie gum Gespott machen wollen. Wenn fie anfängt, in Chicago und anberen Stäbten Rabau ju machen, fo hoffe ich, bag man fie in's Befängniß fteden und buffen laffen wird. 3ch ha= be ihre Partie genommen und mehrere hundert Dollars fauer verdienten Gel= be baran gewandt, mahrend fie bie Wirthschaften in Wichita betämpfte; aber wenn fie ihre Sphare verläßt, will ich nichts mehr mit ihr zu thun haben, wenn fie in Unannhmlichfeiten gerath. Erwähnt sei noch, daß David Nation por 14 Jahren aus Columbia, Tex., fliehen mußte, weil er eben biefes Weib mit einer Beitsche burchgehauen hatte. Racines Moral=Bewegung.

Racine, Wis., 11. Febr. Polizeichef Pfifter fündigte an, baf in Diefer Stadt feine Borereien mehr gebulbet werben würden, und ähnlich ließ fich Manor Siggins bernehmen. Diefer Schritt ift Die Folge ber am Donners= tag Abend abgehaltenen Breisfampfe, die als harmlose Borereien angezeigt worden waren, sich aber als regelrechte Preistämpfe erwiesen, ba in vier Fäl= Ien je einer der Rämpfer fampfunfa= hig gemacht murbe.

Dies ift ber erfte Schritt gu einer moralifchen Bewegung in Diefer Stadt. Schon find die Ginwurfmaschinen befeitigt worben, Die Wirthschaften muffen um 12 Uhr schließen, und auch dem hazardfpiel ift mehrerorts einen= be gemacht worden, und nun fommen die zweifelhaften Saufer an die Reihe. Merite Lizens=3mang in Diidigan.

St. Jofeph, Mid., 11. Febr. Die Rampagne bes Merzte-Berbandes bon Berrien County gegen unligenfirte Dottoren gipfelte in ber Berhaftung bon Dr. James B. Lipscomb gu Rem Tron. Diefe Berhaftung erregt gro= Bes Auffehen, ba Dr. Lipscomb ichon feit fechs Jahren eine fehr angefebene Stellung im füblichen Theile Diefes Countys einnimmt. Er war in ber "Dunham Medical School" inChicago grabuirt, und jest foll er fich auf die Rlage verantworten, in Michigan ohne besondere Lizens ärztliche Thätigfeit ausgeübt zu haben. Im ganzen Staat ift man auf bas Ergebnig biefer Ber= folgung gespannt.

Gange Familie vergiftet.

Toledo, D., 11. Febr. Richter Chas. E. Lewis bahier und fammtliche Mitglieder feiner Familie wurden auf noch unaufgetlärte Beife vergiftet; Die Thatfache wurde verheimlicht, tam aber an's Licht, als man bas Dienft= madchen Beannette Start tobt im Bette fand. Der Fall wird bom Coroner und bom Housarst untersucht. Richter Lewis, feine Frau und fechs Rinder wurden fammtlich vergiftet, find jest aber außer Gefahr.

Ploglicher Tod beim ichaufeln.

Richmond, Ind., 11. Febr. Bafil Rhobes, Stadtgräber des Fapetteville= Friedhofes, war mit feinen Gehilfen beschäftigt, ein Grab zuzuschaufeln, welches foeben eine Trauer-Partie verlaffen hatte, - als er plöglich in fei= ner Arbeit innehielt, mit bergand an's Sera fuhr, einen unverftandlichen Laut ausstiek und auf ben Erdhaufen neben bem offenen Grab todt niederfant. Alle Miederbelebungs = Berfuche blieben er=

Musnugung der Blatternfurcht.

Maribfield, Wis., 11. Febr. Dem Bernehmen nach machen fich bie Farmer in ben Towns Yorf und Fremont, im County Clart, Die Blatternfurcht gu Ruge, inbem fie Blattern-Blatate an auffallender Stelle auf ihrem Befit= thum anbringen, um Agenten bon Farm-Maschinerie, die ihnen in ber letten Beit fehr läftig gewesen find, ju

Seimliche Ghe.

Rodford, 30., 11. Febr. Bor fünf Jahren lernten fich Birgil Bealy von Chicago und Frl. Myrtle Norft von Rodford, 3fl., fennen und ichloffen. nach turger Befanntichaft in Beloit, Bis., ben Bund ber Ghe. Jest erft er= fuhren bie Eltern eiwas bavon, als Sealy bon Chicago tam, um fein Che= weib zu beanspruchen.

Berlangt die Todesftrafe wieder. Madison, Wis., 11. Febr. Der 216= geordnete Orton wird heute ober morgen in ber Wisconfiner Staatslegisla= tur eine Borlage einbringen, wonach bie Tobesftrafe, welche 1853 in Wisconfin abgeschafft wurde, für Raubmord wie= ber eingeführt werben foll.

Musland.

Balt wenig von diefer Chre.

Baris, 11. Febr. In ber frangofis fchen Atabemie find mehrere Bafangen, und man hat Jules Berne angegan= gen, baß er ein Randibat werben moge. Der alte Herr antwortete aber: "Ich habe gerabe mein 73. Jahr bollenbet, und habe bei biefem Alter tein Berlangen mehr nach ber Afabemie. Dumas ber Jüngere fprach ichon vor 28 3ah= ren mit mir bavon. 3ch lehnte bamals ab. und feitbem find 59 Glieber ber Atabemie geftorben. Gie mögen Un= fterbliche fein, aber unfterblich hat bie Atabemie fie nicht gemacht." Solug bat er ben herrn, ber feinen Ramen borfchlagen wollte, "ben Dant eines alten Gefchichten=Ergahlers" an=

"Die Zeit erprobt Alles." Sie hat auch bie Wirf: femfeit von Jayue's Expectorunt als eines Sals: und Lungen Seilmittels erwiefen,

Gelehrter ericiegt fich!

Der greife Professor Pettenfofer.

München, 11. Febr. Profeffor Mag b. Bettentoffer, Der weltberühmte Sy= gieniker und Chemiter, hat fich am Sonntag in einem Anfall von Schwer-

muth erschoffen. (Er murbe am 3. Dezember 1818 geboren, war also gur Zeit über 82 Jahre alt. Seine wiffenschaftliche Thätigkeit war eine vielseitige und in mehreren Beziehungen epochemachend. Bor Mlem aber ift er Begründer der experimentellen Gefundheitspflege geworben. Ueber diefen und andere Gegenstände chrieb er auch eine ganze Anzahl hoch= gefchähter Berte. Die Batterien-Theorie, wie fie von Dr. Roch und Andern vertreten wird, fand in Bettentofer ei= nen entichiebenen Gegner: benn er bertrat den Standpuntt, bag die Batterien zwar Krantheits=Begleiter, aber nicht Krantheits= Erreger feien. Much in manchen anderen Beziehungen ging Bettentofer feine eigenen Wege; er war 3. B. einer ber erften und wenigen beutschen Merzte von Ruf, welche Die magnetische Seilmethobe anerkannten, und fprach fogar bie Meinung aus, bag biefelbe die Haupt-Heilmethode ber Zutunft fein werbe. Geine allgemeine Bedeutung wurde indeß auch von Gegnern ber einen ober anbern feiner Theorien gewürdigt, und gu feinem 70. Geburts= tag begründete eine Angahl beutscher Städte eine Bettenkofer-Stiftung.)

Streif im Barifer Aleidergewerbe.

Paris, 11. Febr. Gine gewaltige Musbehnung hat ein, jungft begonne= ner Ausstand im hiesigen Rleider=Ge= werbe gewonnen. Die erften Musftan= digen waren die bon ein paar Firmen beschäftigten Schneibergefellen, welche Rundenarbeit liefern. Diefe Gefellen, aumeift Ausländer, beschwerten fich über Die willfürliche Bertheilung bon Stüdarbeit durch bie Zuschneider und berlangten feste Löhne. Bis jest find 16 Girmen in ben Streit berwidelt, barunter fo befannte Geschäfte wie Borth, Redfer, Paquin, Doucet, La Feriere, D'Deullet und Raudnig.

Sonntag nachmittag hielten bie Streifer in ber Arbeitsborfe eine Ber= fammlung ab, in welcher fich heraus= ftellte, baß 4000 Schneiber fich ber Bewegung angeschloffen haben. Zahlrei= che Nähterinnen, welche bon ben Schnei= bern aufgeforbert wurden, in Maffen an ben Streit gu gehen, um bie Arbeit= geber gu berhindern, Die Arbeit ber Streifer burch bie Rahterinnen beforgen zu laffen, waren in ber Berfamm= lung zugegen. Unter ben Rednern war auch die bekannte Agitatorin Louise

Gin Rabinet Zanardelli.

Rom, 11. Febr. Biefige Zeitungen theilen mit, daß Signor Guifeppe 3a= nardelli bon König Bittor Emanuel enbgiltig beauftragt worben fei, ein neues Rabinet zu bilben, und es heißt bereits, bag er biefe Aufgabe fogut wie gelöst habe.

Telegraphische Nolizen.

Bei einem Branbe in Bofton, in einer Miethstaferne an Sarrifon Abe., famen 3 Personen um, und 4 wurben ichmer perlett.

Quirins Gerberei in Dlean, n. D., eine ber größten im weftlichen new brannte nieder. Berluft etiva

\$120,000. - Die Behörden in Manilla, 30. verhafteten 3 Männer, Die im Ber= bachte fteben, einen \$40,000 enthalten= den Geldschrant der "United States Expreß Co." geftohlen zu haben.

- In Cleveland überfuhr Sonntag früh an Scoville Abe. und Kennard Str. ein westlich gehender Motorma= gen eine Schlittengesellschaft von 22 Berjonen; 11 biefer wurden mehr ober weniger berlekt.

- Der New Yorker hafen sowie ber Gaft River und ber North River find noch immer burch Gis blodirt; boch hat fich bie Lage feit Samftag etwas ge= beifert. Aber noch immer leibet ber Fahrboot= und ber Gifenbahn=Bertehr.

Gine amtliche Untersuchung ber Bücher ber "Goldstone Mining Companh" in Colorado Springs, Col., hat festaeftellt, bag an brei Millionen gu viel Untheilscheine ausgegeben murben, was einen Schaben von \$60,000 be=

- Etwa 3000 Bürger bon Topeta, Rans., haben ein an die Wirthschafts= befiger gerichtetes Ultimatum unterzeichnet, in bem fie aufgeforbert wer= ben, bis Freitag Mittag ihre Lotale enbgiltig zu schließen ober bies werbe burch Gewalt beforgt.

- Oberft Albert D. Chaw, Rongreß=Abgeordneter von New York (und früher Obertommanbeur ber "G. A. R.") ift in feinem Wohnzimmer in Wafhington Sonntag Vormittag als Leiche aufgefunden worben. Man ber= muthet, bag er am Schlagfluß geftor= ben ift.

- Der Dampfer "Bennfplbania" bon ber Samburg-Umeritanischen Li= nie, ber in New Dort bon Samburg ankam, hatte 75 Räfige wilber Thiere für ben Zoologischen Garten in Cin= cinnati an Borb. Es befinden fich unter ben Thieren Gisbaren, Uffen und viele anbere.

- Sechs mastirte Räuber brangen in die nahe bem Orte McRay in Afh= land County, D., gelegene Wohnung bes Farmers John Duncan, inebelten ihn und bier andere Familienmitglie= ber, worauf fie ihn burch Unwendung bon Torturen amangen, ben Berfted feines Gelbes zu nennen. Die Raus ber erbeuteten \$450 in Golb und bier

- Unter ben Paffagieren bes, in Rem Dort angetommenen Dampfers "La Champagne" befand fich auch Frl. Maub Gonne, Die "irifche Jungfrau bon Orleans". Gie wird bem Berneh= men nach hierzulande für bie Sache ber Boeren agitiren im Berein mit Major McBribe, welcher ein irifch= ! machen tann."

ameritanisches Boeren-Rorps in Gildafrita befehligt. Auch wird fie Frauenflubs gur Erhaltung ber irländischen Sprache, Literatur und Runft begrun=

- Pring Boris, ber 7jahrige Thronerbe bon Bulgarien, ift ichwer am Th-

phus erfranti. Der Berband ber beutschen Land= wirthe eröffnete seine Jahrestonvention

Die Lage ber Berliner Borfe war in letter Woche zufriedenstellender, als feit zwanzig Jahren. Deutsche Staate

papiere aller Arten ftiegen. Frau Abelina Patti (Barong Ce barftrom) wird ihr prachtiges Schloß Craig=n=Nos am 18.Juni auf Auftion verfaufen, wenn es nicht vorher auf privatem Bege bertauft ift.

- Das Blatt "Le Monde" fagt in einem Artifel, welcher einen heftigen Angriff auf die portugiefische Regie= rung enthält: "Gine englifch-portugie= fifche Alliang bedeutet ben Ruin Bor= tugals".

-- Königin Wilhelmine von Holland erklärt die Angabe, daß sie und ihr Neuvermählter nach ben Flitterwochen eine Besuchsreise nach ben europäischen Bofen machen wollten, für bollig grund=

- Umtlich 'n Rachrichten vom Gouvernement von Baku, bem Schauplage fürglichen Naphta-Feuersbrunft, befagen, daß ber Befammtverluft an Menichenleben 17 betrage, und bag ber Sachschaben 1,200,000 Rubel nicht übersteigen werbe.

-- Das Befinden bes Er-Ronigs Milan bon Gerbien, ber bor einigen Tagen erfrantte, hat fich verschlim= mert. Er leidet an Kongestion beider Lungen, Die Bergthätigkeit ift febr schwach und seine Rrantheit ift in ein überaus fritisches Stadium getreten.

- Eduard Bernftein, ber befannte fozialistische beutsche Schriftsteller, gegen ben bor zwanzig Jahren wegen politischer Vergeben ein Haftbefehl erlaf= fen wurde, ber am 31. Januar b. 3. ablief und nicht erneuert worben ift, hat fich wieber in Deutschland nieberge= laffen, nachdem er theils in derSchweig, theils in London gelebt hatte.

- herr Jean Dupun, ber frangofiiche Aderbau = Minifter, war geftern ber Sauptrebner bei einer Berfamm= lung bes nördlichen Aderbau-Bereins in Lille, wo verschiebene Rebner bie Nachtheile erörterten, welche ben land= wirthschaftlichen Intereffen Frantreichs aus ber Unhäufung bon aus bem Auslande eingeführten Getreide er= wachsen seien.

- Signor Bengel, welcher die lange Rampagne gegen ben italienischen Banditen Musolino leitete, ift nach Rom unberrichteter Dinge gurudge= tehrt. Er fagt, Erfolg fei gang un= möglich gewesen, ba Mufolino überall Freunde habe. "Wir konnten uns nicht regen und rühren, ohne daß es bem Briganten gemelbet murbe", fagte Wenzel.

- Mus Mabrid wirb gefchrieben: Spat geftern Abend tam es wieber au Demonstrationen anläftlich eines Bor= trages über bas anti-flerifale Schau= fpiel "Clectra". Es fam zwischen Studenten und Polizei zu einem Bufammenftoß, bei bem 4 Poliziften und 3 Studenten ichwer verlegt wurden. 26 Berhaftungen murben borgenom= men. Much in anderen Orten gab es ähnliche Demonftrationen. Theilmeife

Ein Schlechtes Frühftiick.

Rur fehr wenige Leute effen ein gutes Frühftnd. "Alles was ich für Frühftück effen will, ift eine Gemmel und eine Zaffe Raffee.

Diefe Bemertung hört man nicht nur Hotels, Restaurants und Lunch Rooms, fondern es ift auch bie gewöhnliche Frühftuds = Regel im Familien-Rreise Man follte annehmen, bag nach zwölfstündigem Fosten boch bie erfte Mahlzeit bes Tages eine fraftige und gute fein follte, und wenn wir alle natürlich und bernünftig leben würden, fo murbe bies auch fo fein, aber feiner bon uns thut es, baher wird bas Frühftud nur als etwas Rebenfachliches be-

Gin Bhilofoph ber Gegenwart fagt: Bahrend meiner bielen Sahre anftrengenben Geschäftslebens habe ich fein autes fraftiges Frühftud gegeffen, weil ich immer glaubte, bak bies nicht absolut nothwendig war, bis ich meinen Appetit für Lunch und Mittagseffen

Mein Argt fagte mir, bag ich ein Opfer bon nerbofer Dyspepfie fei und ausruhen muffe, benn feine Mebigin fonnte ben Gig meiner Rrantheit er= reichen, aber biefen Rath tonnte ich nicht beherzigen, weil meine Gefchäfts= Ungelegenheiten biefes nicht guliegen, und um Linderung ju erhalten griff ich nach Argneien und Mitteln und aus reinem Bufall ftieß ich auf ein Mittel, welches wirkte. Als ich eines Abends in einer Apothete war, fab ich, bag eine Angahl Leute Stuarts Dyspepfia Tablets, ein vielfach angezeigtes Mittel für Magenleiben, tauften. Diefes Beifpiel wirtte fo mächtig auf mich, bag ich auch

ein fünfzig Cent Padet taufte. 3ch nahm ein ober zwei Tablets nach jeber Mahlzeit, und in einer Boche begann fich mein Appetit zu beffern, und ich fühlte, bag mein alter Chrgeis auf Arbeit wiebertehrte und bag ein gutes Frühftud effen tonnte, mich barnach berlangte, und bon biefer Zeit ab bis heute nahm ich Stuarts Duspepfia Tablets ebenfo regelmäßig wie meine Mahlzeiten ein, nicht etwa, weil ich irgendwie im Magen zu leiben habe, fonbern, weil ich bies berhuten

mill. Gine fünfzig Cent-Schachtel Stuart Tablets reicht mir einen Monat und erhalt meine Berbauung gut, und ich weiß bon feiner befferen Gelbanlage, bie ein Gefchäftsmann

ftanben biefelben auch mit Streit-Un= ruhen in Berbindung.

- Der fozialbemolratische "Borwarts" bringt einen Aufruf ber fogial= bemofratischen Reichstagsmitglieber an bie beu.fchen Arbeiterflaffen gegen ben Borichlag, Die Betreibezolle zu erhöhen. Gine Million Eremplare des Mufrufs ift in gang Deutschland vertheilt morben. Die Berfaffer behaupten, daß eine Erhöhung in ben Bollen nicht nur für Getreide in Musficht genommen fei, sondern für alle landwirthschaftlichen Brodutte.

Ginen iiberaus peinlichen Gin brud hat in Rom bie Runde herborge rufen, daß die Graber bes Ronigs Diftor Emanuel und des Königs humbert bon Dieben, welche in's Pantheon ge= drungen waren entweiht worden find. Gine Ungahl Ornamente, barunter ein goldenes, welches fich an der Mutter gottesftatue befant, nebft Tatfimiles ber berichiebenen Orden ber Gifernen Rrone und ein Abzeichen Des Unnungiatenordens find bon ben Dieben gestohlen worden.

- Die aus London telegraphirte Nachricht, daß bei ber Abreise bes Rai= fers von dort ber Feldmarichall Lord Roberts bereits bas Band besSchwargen Ablerordens geiragen habe, hat in Deutschland fehr berftimmend gewirtt. Bur Beichwichtigung Diefer Berftim= mung wird offizioferfeits ausgeführt, ba Roberts neben den höchsten engli= fchen Orben auch bas Großfreug bes Rothen Ablerorbens bereits befaß, fo fei eine andere Auszeichnung für ihn unmöglich gewefen.

- Die mit bem Dampfer "Frantfurt" in Wilhelmshaven eingetroffenen abgelöften China-Rrieger begrüßte ber Abmiral Thomfen als Chef ber beutichen Marine = Station ber Nordiee. Er verlas eine faiferliche Depesche, in wicher der Raifer bedauert, daß es ihm unmöglich fei, perfonlich gu er= fcheinen, um ben Antommenden feine Unertennung und feinen Dant dafür fagen gu fonnen, baß fie als brabe Gee= leute ihre Pflicht gethan und bem Baterlande Ehre gemacht haben. Die Stadt hatte gu bem Tage festlichen Schmud angelegt und bewirthete Die Burudgetehrten.

Dampfernadrichten. Mugetommen.

New Porf: La Champagne von Habre: Benupl-ania von Samburg: Potsbam von Kotterdam. Boston: Sylvania und Commonwealth von Liver:

oot. Porfland, Me.: Lominion von Liverp Hofobawa: City of Refing von San F London: Minnchaha von Rew York.

Lotalbericht.

Aufregendes Erlebnif.

Perkins war gestern Nachmittag in sen=

Der Urchiteft Perfins muß fich auf der fenerleiter in Sicherheit bringen. Der bekannte Urchitett Freberid D.

nem, im 9. Stodwert bes Montaut Gebäudes, Nr. 115 Monroe Str., gelegenen Bureau fo fehr in ben Entwurf eines Bauplanes bertieft, bag er es nicht hörte, als mehrere Teuersprigen bor bem Gebäude borfuhren. Erft ein burchbrin= genber Brandgeruch ließ ihn von feiner Arbeit auffehen. Als er bie in bie Salle führende Thure feines Bureaus öffnete, brang ihm ein fo erftidenber Qualm entgegen, bag Bertins nicht anbers bachte, als bag bie anderen Stodwerte bes Gebäudes in Flammen ftanden. pastig pacte er Beichnungen in einen Sandtoffer, chlüpfte in feinen Belgrod und machte ben verzweifelten Berfuch, fich burch ben immer bichter werbenben Rauch über bie Treppen nach unten zu tappen. Er gelangte auch glücklich bis zum 6. Stock= wert, bann aber verfagte ihm berathem. Da alle Bureaux gefchloffen waren, fo gertrimmerte Bertins furg entichloffen Die Glasscheibe einer Thur und fletterte burch bie fo geschaffene Deffnung in bas Zimmer hinein, welches gliidlicher= weise gerade an einer Feuerrettungs= leiter gelegen ift. Bertins ftreifte fich bie Sandgriffe feines Roffere über ben Urm und fletterte auf Die Leiter bin= aus. Es war schon nach 5 Uhr Rach= mittags und ziemlich buntel geworben, fodaß bie gahlreiche Menfchenmenge, bie burch bas Anfahren ber Sprigen angelodt worden war, Berting, ber trampfhaft mit feinem Zaschentuch fignalifirte, erft nach etwa fünf Minuten bemertte. Durch ein Sprachrohr rief ihm ein Feuerwehrmann zu, auf ber Leiter bis jum britten Stodwert hinabzufteigen, bis zu beffen Sohe bie Leiter ber Lofdmannichaft reichte. Borfichtig führte Pertins ben Abstieg aus und wurde auch glücklich im 3. Stodwert von Feuerwehrleuten in Em= pfang genommen und auf festen Grund und Boben bugfirt. Der Brand, melcher im Erbgeschof bes Gebaubes burch bie Rreugung zweier elettrischer Drafte in einem Mulhaufen entftanben mar, richtete einen Schaben bon etwa \$400

Gin ahnliches Erlebnig wie Berfine, nur nicht gang fo aufregend, hatte geftern Nachmittag "Miden" Relly, früher ein Führer ber Mörtelträger=Be= wertschaft, und ein in Arbeiterfreisen fehr bekannter Charafter, ju bestehen. Relly hatte am Samstag im Arbeiter= hauptquartier, Nr. 187 Wafhington Str., einer im 4. Stockwert bes Gebaubes ftattfindenben Berfammlung beige= wohnt, die erft nach Mitternacht ihr Ende nahm. Relly war neben bem Dampfheizungsapparat eingeschlafen und in bem Zimmer eingeschloffen wor-Erft geftern Mittag erwachte er aus feinem gefunden Schlummer und versuchte vergeblich Muslag aus feinem Gefängniß. Als lehtes Mittel rief er jum Genfter hinaus um Silfe, und fei= ne Rufe murben bom bienftihuenben Sergeanten in ber "Central Detail" Revierwache bernommen. Derfelbe be= nachrichtigte bie Feuerwehr an Frantlin Str., die balb barauf mit einer ber= ftellbaren Leiter anrudte. Relly flet= terte auf berfelben hinab und langte unter ben Hochrufen der Menge, die ber Turnübung zufah, auch glüdlich auf bem Bürgerfteige an.



The Equitable Life Assurance Society

Of the United States.



Ginundvierziafter iabrlicher Ausweis für das Jahr endend am 31. Dezember 1900.

Bestände.		Cinnahmen.
Bonds und Spotheten	\$45,411.662.86	Bramien = Einnahmen \$45,319,138.69
Grundeigenthum in Rem York, cinichliehlich bes Equitable. Gebandes	24,467,368.62	Binfen, Miethgelber u. f. w 12,687,992.29
Ber. Staaten=, Staats=, Stabt=		Einnahmen
nud Gifenbahn Bonds und andere Ras pitafaulagen (Marftwerth über ben Ros ftenpreis \$15,376,022.00)	162,896,244.00	Auszahlungen. Ansprüche für Gestorbene \$14,860,952.15
Unleihen, gesichert burch Bonds	25,371,587.00	"Endowments und aufgelaufene
Bolicen-Unleihen	7,372,645.27	Tividenden = Policen. 5,039,038.75 Leibrenten
Grundeigenihum außerhalb Rem	13,721,356.50	"Surrenber" = Werthe 1,915,443.77 Dividenden an Policen-Inhaber 3,481,640.65
Baar in Banten und Truft=Ge=	17,718,576.56	An Polizen-Inhaber bezahlt. \$25,965,999.30
Balance, von Agenten fällig	524,183.14	Commissionen, Anzeigen, Porto
Binfen und Miethgelber. (Tällig \$107,760.95; ausstehend \$489,228.59)	596,989.54	und Wechielgebühren 2,604,396.11
Prämien fällig und in Kollettion	4,101,447.00	Alle anderen Ausgaben 4,692,571.10 Abschreibe = Fonds.
Geftundete Brämien	2,416,003.00	Berabiehungen bon Buchwerthen von ju einer Bramie gefauften Bouds
Gefammt-Beftande \$30	4,598,063.49	Auszahlungen\$36,499,126.51

Verbindlichkeiten. Berficherungs-Fond (od. Referve) \$235,343,493.00 Alle anderen Berbindlichkeiten . . . 3,117,400.48 Gesammt-Berbindlichfeiten . . \$238,460,893.48 lleberichuß.....\$ 66,137,170.01

Versidjerung.

Alfred 23. Maine, 2. Auditor.

"Inftalment"-Bolicen nach ihrem vertretenen Werth. Unsitehende Berfiche= rungen \$1,116,875,047.00 Neue Berficherungen ... \$ 207,086,243.00

Bir beftätigen hierburch bie Richtigkeit bes obigen Ausweifes. Die Referve beträgt nach ber unabhangi= gen Abschähung bes R. D. Berficherungs = Departements \$235,032,907. Wegen ber Beftätigung bes Gus perintendenten feht den ausführlichen Geschäfts-Musmeis.

Francis 23. Jadjon, Auditor.

3. G. Ban Cije, Actuar. R. G. Sann, Silfs-Actuar.

Wir haben bie Rontos und Beftande der Gefellichaft untersucht und beftätigen die Richtigfeit bes borfte-

28m. A. Bheelod, 3. S. Innham, C. Lednard Blair, C. B. Alexander, G. S. Squire, Spezial-Romite bes Direttoren=Rathes.

CR, Präsident.

JAMES H. HYDE, Bize-Präs.

GEORGE T. WILSON, 3, Bize-Präs.

WILLIAM H. McINTYRE, 4. Bize. Prz.

THOMAS D. JORDAN, Kontrollent.

SIDNEY D. RIPLEY, Echapmeister.

EDWARD W. LAMBERT, M. D., und EDWARD CURTIS, M. D., JAMES W. ALEXANDER, Präiibent. GAGE E. TARBELL, 2. Bige Präj. GEORGE T WILLIAM ALEXANDER, Seft. THOMAS D

Direktoren;

J. W. Alexander, James H. Hyde. Jacob H. Schiff, Louis Fitzgerald, John A. Stewart, Levi P. Morton, Chauncey M. Depew, Wm. A. Wheelock, Marcellus Hartley, Henry G. Marquand, A. J. Cassatt, Robt. T. Lincoln, Wm. A. Tower, D. O. Mills, John Sloane, Chas. S. Smith Geo. J. Gould, Geo. T. Wilson. Wm. Alexander, John J. McCook, J. J. Astor. Gage E. Tarbell, Cornelius N. Bliss, George H. Squire, Thomas D. Jordan, Marvin Hughitt, Wm. H. McIntyre, T. DeWitt Cuyler, H. C. Haarstick E. W. Lambert, H. M. Alexander, David H. Moffat Sidney D. Ripley V. P. Snyder, Samuel M. Inman, Brayton Ives, C. B. Alexander, M. E. Ingalls. Geo. W. Carleton Alanson Trask. Joseph T. Low.

- Wegen weiterer Unstunft feht den detaillirten Gefchafts=Musweis.

CHAMBER OF COMMERCE BUILDING, CHICAGO, ILL.

Bur Carter &. Sarrifon.

Klubs treffen Dorfehrungen für die

Kampaane Bolnifche Demofraten ber 24. Barb organisirten fich geftern in einem Lotale an ber Ede bon Brightwood und Southport Abenue zum "Polnischen bemotratischen Rocziusto = Klub ber 24. Bard". Sie empfehlen bie Mufstellung von R. Suszalsti als Stabt rathstandibaten und erwählten Beam wie folgt: Prafibent, Frant Biefate; Bige=Prafident, Felig A. Renfcha; Gefretar, Unton M. Marchall; Schahmeifter, Felix Kondziora;

Ordnungshüter, Frant Glawifowsti. Der "Carter S. harrifon Working men's Club" hat fich geftern in feinem Hauptquartier an ber LaSalle Str. für den bevorstehenden Wahlfeldzug re=

organisirt. In Francheres Halle, Nr. 188 Blue Island Abenue, ermählte geftern Die "French = American Democra= of Coot County" neue Be= amte, beren Umtseinsetzung bann burch ein Bantett gefeiert murbe. Die Ber= einigung wird fich nach Rraften bemühen, Die Musfichten Carter S. Sar= risons auf nochmalige Erwählung zu forbern. Die erwählten Beamten find: Brafibent - U. M. Belle; Bige Brafibenten - I. I. Bratte, Jofeph Marcour und Arthur Lapointe; Schagmeifter - Gabriele Frenchere: Schriftführer - Gbaar Theriault: Ordnungshüter - Joseph Premont und Joseph Campion; Direttoren -Jofeph Le Blanc, George Gagne, Q. Sabine, A. Thivierge, F.X. La Rochelle, M. Ciers, F. Themens, G. B. Beraur, P. Pouliot und B. Sudon.

Im Lotale bes Dib Sidory Club, No. 5884 Wentworth Abe., organifirte fich geftern, burch bie Ermahlung ber nachgenannten Beamten, ein beutscher bemotratifder Rlub für bie Oftfeite ber 31. Barb: Brafibent, John Staubacher; Bige-Prafibent, Bernhard Beibe; Sefretar, 3. B. Meher; Schahmeifter, Jos. Claus; Maricall, John Leng.

gar das israelitifde Altenheim.

Die "Beth Mofheb 3'Reinim Uffociation", welche es übernommen hat, gur Errichtung eines Beims für alte ftrenggläubige Israeliten bie nöthigen Fonds aufzubringen, hielt ge= ftern Nachmittag im Metropolitan= Theater, an Jefferson Str., ihre erfte Jahresversammlung ab. Muger ben Beamten bes Bereins - Brafibent, Sarris Cohn, Bigeprafibent, Jacob Bertfon, Schahmeifter, Joseph Bhilip-fon, Finangfetretar, G. E. Remberger, Brot. Gefretar, 2m. Cohn, waren

nahmt wurden und daß fich außerdem runder Summe \$8000 in feinen Banben befinden. Frau Benjamin Davis, welche bie,, Beth Mofheb 3'Rei= nim Affociation" in's Leben gerufen hat und unermudlich beftrebt ift, Belder für ben Baufonds des Altenheims aufzubringen, fprach ihre Freude ba= rüber aus, bag man jest bald an bie Errichtung ber Anftalt berangeben tonne. Das Grundftud für bas Gebaube ift an ber Ede von Albann und Ogden Abe. gelegen.

Durch Feuer bertrieben.

Der ftabtifche Unmalt Unbrem 3. Rhan und beffen nächfter Rachbar George D. Lindon, nebst Familien, wurden geftern burch ben Feuerbamon aus bem gemeinschaftlich bewohnten Saufe Dr. 1644 Jadfon Strafe vertrie ben. Linbon, welcher bas untere Stodwert inne hatte, bernahm geftern Bormittag, turg bor 9 Uhr, Silferufe, burch welche sein sechsjähriges Töchterchen Eva bie Bewohner alarmirte. Er fand bas Rind bor einem geöffneten Rleiber= schrant stehend, aus welchem bereits Flammen heraus schlugen. Schleunigft brachte er bie Gefährbete in Sicherheit. Alsbann eilte er jum nächften Feuermelbefaften. 211s die Lofchmannschaft auf ber Brandflatte eintraf, mar bas gange erfte Stodwert bereits in feurige Lohe gehüllt und auch nach Rhans Wohnung hatten fich bie Flam= men icon verbreitet. Bon ber Ginrichtung ber letteren tonnte nur wenia, bon ber bes erften Stodwerfes gar nichts gerettet werben. Das Feuer war baburch entstanden, daß die fleine Eva, im Begriff, ein Rleibungsftud ausbem bunflen Spinbe zu holen, ein Bundholg in Brand gefest und bamit einem ihrer bort aufgehängten Rleidchen ju nahe fam, bas aus bunnem, feuergefährli= chen Stoff hergestellt war. Die Rleine hatte bas Unheil, bas fie angeftellt, nicht früher bemerft, bis fie fich gum zweiten Male nach bem Rleiberfchrant begob. Alsbann batte fie aus Leibes fraften um Silfe gefdrieen. Das zwei Stodwerte hohe Gebaube murbe faft bollftanbig eingeafchert. C. G. Cabneh, bon No. 615 B. Monroe Strafe, ber Gigenthumer beffelben, begiffert feinen Berluft auf \$4000; bie Ginrich= tungen ber beiben Bohnungen, jebe im

ftanbig bernichtet. Jah vom Tode ereilt.

Werthe von \$2000, wurden fast voll=

Der Briefträger Emmet M. Stage, Do. 916 Beft Ban Buren Gir., brach geftern Abend an ber Gde bon Ban Buren Str. und Beftern Mbe. gufam= auch nahezu fammtliche Mitglieber an- | men. Er athmete fcwer, als man ibn wefend. Der Schapmeifter berichtete, aufhob, und hatte auch bas Bewußtfein

baf burch ben im Medinah-Tempel | verloren. Benige Minuten barauf mat abgehaltenen Bagaar \$11,000 verein= er eine Leiche. Er war bom Bergichlag getroffen morben

T. Jefferson Coolidge,

Sir Wm. C. van Horne,

August Belmont.

Thomas T. Eckert,

A. van Santvoord.

C. Ledyard Blair,

James H. Dunham,

Wm. H. Baldwin, Jr.,

Daffelbe Schidfal ereilte geftern Abend den im Hause No. 556 Beft 20. Str. wohnhaften John Maftalis an ber Ede bon Afhland Abe. unb 22. Str., während er bort auf eine Afhland Mbe.=Car martete. Der Mann fant lautlos gu Boben und mahrend fich bie Umftehenben abmuhten, ihn wieder gum Bewußtsein zu bringen, that er feinen letten Athemgug.

Der 61 Jahre alte Thos. Lannard murbe geftern in ber Rabe feiner im Saufe No. 2423 Wentworth Ape. befindlichen Wohnung burch einen Stra= fenbahnwagen ber Wentworth Abenue über ben haufen geannt und fo ichmer verlett, daß er bald barauf ben bas bei erlittenen Berletungen erlag.

Wandelte im Schlaf.

Un ber 75. Strafe ftieß geftern gu früher Morgenftunde ein Boligift auf einen Mann, ber, nur mit feinem Rachthabit angethan, auf ben Geleifen der Juinois Bentral-Bahn bahinmans berte. Muf Fragen gab er ungufammenhangende Untworten und erft in ber Revierwache fam der Nachtwanbler wieber bollig gum Bewußtfein. Es ftellte fich heraus, bag er ber, 570 Stevenson Abe., Bullman, wohnhafte Arbeiter Frant A. Anderson war, ber öfters im Schlaf zu wandeln pflegt. Man ichaffte ihn nach bem Englewood Union-Sofpital, wo bie Mergte erflar= ten, bag Underfon, mare er furge Beit länger im Schnee umher gemanbert, beide Beine verloren haben murbe, ba eine Amputation nöthig geworben

Aurg und Reu.

*Mus unbefannter Urfache entftant geftern Rachmittag in bem aus Solg aufgeführten Bohngebäube von Jacob Scherer, 1859 R. Frving Abe., ein Feuer, bas einen Schaben bon \$1500 anrichtete.

* Die Wahlbehörbe zeigt an, baß fie am 18. Februar etwaige Protefte gegen Die Bestätigung berjenigen Berfonen entgegennehmen wirb, welche bon ber republitanifchen Parteiorganifation als Bahlbeamte für bie beborftehenbe Brimar= und für bie im April ftatt. finbende Stadtwahl in Borfchlag gebracht worben finb.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habi

Abendpost.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Mbendpoft":Gebaube 203 Fifth Ave. Smifden Monroe und Abams Str.

CHICAGO.

Telebhon: Main 1498 und 1497.

Breit feber Rummer, fret in's Saus geliefert 1 Cent Breis ber Conntagpoft " " Ben Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Aniderei und Berfdwendung.

Mit bem Wachsthum bes Staates Minois muffen felbstberftanblich auch seine Ausgaben Schritt halten, aber die Legislatur scheint zu glauben, baß fich bie Bohe ber Steuern feineswegs nur nach ber Bahl ber fteuerzahlenben Burger zu richten braucht. Denn fie wird in ihrer laufenben Tagung voraussichtlich nicht weniger als \$14,000,000 bewil= ligen, mahrend noch bor fünf Jahren \$10,000,000 gur Bestreitung aller Beburfniffe genügen mußten. Daber wird namentlich in ber Landpreffe bereits über ihre Berichmendungsfucht gezetert. Da nun aber in biefer Welt nichts

an und für fich groß ober tlein ift, fo

mag fich auch bie Staatslegislatur barauf berufen, baß "bergleichsmeife" ihre Bewilligungen feineswegs eine er= fcredenbe Sohe erreicht haben, ja fogar inauferig genannt werben muffen. Der Staat Illinois steht bekanntlich in Begug auf Ginwohnergahl und Reichthum unter allen Bunbesftaaten ichon an britter Stelle. Er enthält annähernb ben vierzehnten Theil ber gefammten Landesbevölferung und mahricheinlich mehr als ben zehnten Theil bes Rationalvermögens. Demgemäß durfte er mohl auch ein Zehntel zu ben Bunbes= einnahmen beitragen, die ja bekanntlich faft ausschließlich aus Berbrauchs= fteuern herrühren. Die zwei Millionen Einwohner ber Stadt Chicago 3. B. tragen in Geftalt bon Bier-, Bhisty-, Tabat- und Stempelfteuern ungleich mehr gur Erhaltung bes Bundes bei, als bie gleiche Ungahl bon Bürgern in jebem ber rein aderbautreibenben Weftund Gubftaaten. Man wird also nicht zu boch greifen, wenn man beran= fclagt, baß von ben \$850,000,000, welche ber Rongreß in biefem Winter bewilligen wird, mindeftens \$85,000,= 000 in Minois werben aufgebracht werben. Das ift fechsmal fo viel, wie bie Legislatur für ben Unterhalt ber gesammten Staatsregierung und bie vielen staatlichen Wohlthatigfeitsan= ftalten zu forbern gebentt, und bie Staatsgesetgeber tonnen beshalb mit vollem Rechte behaupten, baß fie im Bergleiche mit ben Bunbesgesetzgebern

überaus fparfam und befcheiden find. Zieht man vollends in Betracht, was auf ber einen Seite ber Bund und auf ber anberen ber Staat "für bas Bolt thut", fo wird man es erft recht unbe= getlagt wirb. Denn ber Bund übt weber bie Polizeigewalt aus, noch forgt er für bas Schulmesen, die öffentliche Gefundheit ober bie Erwerbsunfähigen. Sieht man bon bem Boftbienft ab, bef= feine Leiftung im Wefentlichen barin, Steuern zu erheben und für uner mehr aufmenbet, als irgend einer ber europäischen "Militarftaaten", beforat er fo schlecht, bag er bei ber geringften Rriegsgefahr gezwungen ift, die Silfe ber Staatsmiligen in Unspruch zu nehmen. Die Benfionen, die er fo freigebig bertheilt, tommen größtentheils nicht ben wirklich berdienstvollen und bedürftigen Beteranen zugute, sondern bienen pormiegend ber Mahlbestechung. Bas er in sogenannte Fluß= und Sa fenberbefferungen ftedt, ift gu neun Behnteln fortgeworfenes Belb. Geine Gerichtshöfe haben mit ber burger= lichen und Strafrechtspflege im Allge= meinen wenig zu thun und werben im Großen und Gangen nur bon ben aro= gen Rorporationen und ben Begüterten angerufen. Die Lebensrettungs= unb Wetterbeobachtungs = Stationen, Die Bermeffungen und geologischen Unter-"Bureaus" endlich find zwar mehr ober weniger werthvoll, rechtfertigen aber nur einen berichwindend fleinen Theil ber mahnwigigen Gefammtausgaben. Wenn trogbem bem Bunbe ohne Widerspruch geftattet wird, Milliarben

aus dem Bolte herauszuqueischen, mo= gegen bie Gingelftaaten und Gemein= welche bie gange öffent= liche Arbeit thun, so knapp wie nur irgend möglich gehalten werben, ift bas nur burch bie Berichiedenheit ber Befteuerungsinfteme au erflären. Bas ber Bunb bem ein= zelnen Steuerzahler abnimmt, fommt - mit Ausnahme ber Stempelfteuern - biefem nicht gum Bewußtfein, und bie Stempelfteuern werben wieber abgefcafft werben muffen, weil fie gu "la= ftig" finb. Mußerbem wirb ben Bürgern borgehalten, daß fie fich ja ber Bunbes= besteuerung gang entgieben tonnen. menn fie feine ausländischen Bagren taufen und auf den Alfohol und Tabat bergichten. Das "Argument," baf ber Bund nur bas Lafter und ben Lurus besteuert, leuchtet ihnen gerabe beshalb ein, weil es fo unfagbar blobfinnig ift. Den Staaten und Gemeinben bagegen, bie auf bie birette Befteuerung angemie= fen find und bas bewegliche Gigenthum trop aller Bemühungen nicht gebührenb heranziehen fonnen, bie alfo gerabezu gezwungen finb, bas Grunbeigenthum und feine "Berbefferungen" gu belaften, wird ber Borwurf gemacht, bag fie bie Sparfamteit und ben Unternehmungsgeift bestrafen. Jeber Steuergahler fieht auf ben erften Blid, bag er wieber um fo und fo viele Dollars heraufge= ichraubt worben ift und nimmt fich bor.

tifern zu üben. Daber unterbleiben mes gen Gelbmangels bie bringenbften Staats= und Gemeinbeausgaben, mah= rend im Bundesichate ein folder leber= fluß herrscht, daß bie Staatsmänner fich ben Ropf barüber gerbrechen, gu welchem Fenfter fie bas Beibengelb herauswerfen follen. Deffenungeachtet ift bas amerikanische Bolt bas flügste ber Erbe, von bem alle anderen Natio= nen die Runft ber Gelbstregierung ler= nen können.

Unglaubliche Buftande.

Der Rongreß=Ausschuß, welcher er= nannt wurde, Die Fuchsprellerei in Best Boint zu untersuchen, hat feinen Bericht eingereicht, und berfelbe ift ein recht intereffantes Schriftftiid. Der Musichuf tann nicht mit Bestimmtheit fagen, baf bie Rabetten Boog und Breth, welche nach furgem Aufenthalt in ber Militäratabemie frant gu ben Ihrigen gurudtehrten und bald barauf ftarben, ben Mighanblungen erlagen, benen fie in West Point ausgesett waren; erklärt ferner, daß es menschli= cher Weisheit nicht möglich ift, feftzu= stellen, ob bie "Depression", welche Boog zeigte, auf die brutalen Brügel, welche ihm murben, auf bas Ginflößen bon heißer Tabatsjauche und anbere Martern, benen er unterworfen wurde, gurudguführen find; aber er hat festgestellt, "baß verschiedene Radetten, be= fonders bie Rabetten Mcarthur, Breth und Burton mighanbelt - "Sageb" wurden, bis fie in Rrampfe fielen, und baß weit mehr noch, barunter bie Ra= deten, hascall, Renfel, McGimus und Begram gepeinigt murben, bis fie in Dhnmacht fielen." Und er entwirft in feinem Bericht ein folch anschauliches Bilb bon ben Buftanben in Beft Boint, daß fich ein Jeder fein eigenes Urtheil baraus bilben und für fich felbst bie Frage beurtheilen tann, ob ober nicht Die Buchspreller bon Weft Boint fich bes Tobtichlags ber Rabetten Boos und Breth und anderer mehr, bon benen man nicht so viel hörte, schulbig machten. Der Musichuß ertlart, baß bie

Fiichse in West Point — also die Ra= betten ber unterften ober vierten Rlaffen - als "Beafts" und "Blebes" - zu beutsch etwa "Biehcher" und "ge= meine Menschen" - befannt maren und banach behandelt murben. 3mifchen folden "Bieftern" und Rabetten ber höheren Klaffen war tein freundschaft= licher Umgang erlaubt; es mar nach ben ungefchriebenen aber ftreng burchge= führten Gefegen bon West Boint ben "Beafts" nicht geftattet, einen alten Ra= betten anzustarren, ober auch nur, ihm gerabe in's Besicht zu feben, fonbern es war feine Bflicht, in Gegenwart eines folden bie Mugen bemuithig gu Boben zu werfen, und wer bas nicht that, hatte schwere Strafe zu gewärtigen. Geber Reneingetretene wurde einem älteren Rabetten als Leibbiener quaetheilt und gezwungen, auf Befehl beffen Relt gu fegen, feine Baffen gu pugen und areiflich finden, daß über die machsende | Uniform gu reinigen und fonftige nie Berichmenbungsfucht ber Legislatur bere Urbeiten für ihn zu verrichten, und wem es etwa beifallen wollte, fich beffen gu weigern, bem ging es fchlecht. Rach bem Musichuß haben fich die Rabetten 100 verschiedene Methoden, Die jungen Radetten zu guälen und zu peinigen. fen Roften bon ben Runden ber Boft ausnebacht, theils, angeblich, gum Bebeftritten werben muffen, fo befteht | ften ber Fuchfe und bes Dienftes, theils als Strafen für etwaige Berletungen fpriegliche Zwede auszugeben. Gelbit Füchse aufgestellten Gefete und theils bie Landesbertheidigung, für bie er | gur Unterhaltung und gum Blafir ber älteren Rabetten. Solche angenehme Arten bes Fuchsprellens wie das Untertauchen, das Einflößen bon heißen Saucen, bas Auf-bem-Ropf-Stehen in waffergefüllten Babemannen, bas Gintrichtern bon Chinin und Reiten auf Bajonetten ufm., wurden feftgeftellt, ber Ausschuß hat aber anscheinend nicht entbeden können, ob biefe Formen gum Mohl und Besten ber Füchse ober nur gur Erheiterung ber Rabetten ber oberen Rlaffen Unwendung fanden.

Man würbe irre geben, wollte man folche Qualereien als Strafen für Wi= berfpenftigfeit gegenüber ihren Berren anseben, benn man batte ein anberes Strafmittel: ber Ruchs, ber fich etwa weigerte, seinem Rabetten bie Stiefel gu pugen, ober ber es wagte, einem "Dbern" offen in's Geficht gu feben, wurde geprügelt, und zwar folange, bis fuchungen und bie wiffenschaftlichen er nicht mehr ftehen ober auch nur friechen fonnte; und baffelbe blühte Denjenigen, die nicht gutwillig Tabatjauche ober Chinin ichluden ober sich sonftwie mighandeln laffen wollten. Es befteht ober bestand nach bem Ausschuß ein richtiges Brügel-Romite, das auf irgend eine Rlage gegen einen Neuen bin, beffen "Bermöbelung" anordneie und gewiffen schlagfertigen Rabetten bie Urtheils= ftredung übertrug. Es galt bann einen Rampf bis "zum Enbe" und bas hat bei ben Rabetten in Weft Boint viel mehr ju bebeuten, als bei berufsmäßigen Alopffectern. Cowie ber professionelle "Brige Fighter" offensichtlich gefchlagen ift, haben feine Gefunbanten bas Recht. bem Rampf "Salt!" ju gebieten, inbem fie, wie es in ber Sportfprache heißt, "ben Schwamm aufwerfen" und ihren Mann für geschlagen ertlaren. Richt fo in Weft Boint. Sier verlangt es bie Ehre, bag ber Berprügelte fo lange ge= priigelt werbe, wie er nur auffteben ober in bem Ring friechen fann, und ber Unterliegende ift natürlich mit ber= ichwindend wenigen Ausnahmen ber Fuchs, ba ber Prügelausschuß icon bie leiftungsfähigften Raufbolbe als Ur= theilsvollftreder aussucht. Biele ber Beugen, welche bor bem Musichuf ausfagten, erflärten, ber "Rampf" bauere bis gur Bewußtlofigfeit bes Fuchfes.

Die Befege ber meiften Staaten ftempeln folche Rampfe gu Berbrechen, und man gerath in bochfte moralifche Entruftung, wenn ein paar berufsma= Bige Fauftfampfer fich bie Befichter fchlagen; in ber Bunbes= Rabetten = Unftalt aber maren feit langen Jahren folche Briigeleien an ber | bag bie Frau eine Scheibung beabfich bei ber ersten fich bietenben Gelegenheit | Tagesorbnung, und ber Rongreß- tigte, baß fie ihrem Manne untreu Bergeltung an ben blutfaugenben Boll- Ausschuß stellt fest, baß nicht ein einzis war, sowie bas Arfenit-Bulber als

ger folder Fall beftraft wurbe.

Rachbem ber Ausschuß bie in biret= tem Wiberfpruch ju ben Gefegen Des Landes und ber Atabemie ftehenben Buftanbe in Weft Boint gefchilbert bat und in einer ausführlichen Darftellung bes Bood-Falles noch befonders feft= geftellt hat, baß bas Betragen bes Ra= betten Boog in Beft Boint "burchaus richtig war", ergeht er fich in einer Beleuchtung ber ernften Bemühungen ber Offigiere in Beft Boint, bem Unfug ein Enbe gu machen, um bann angubeuten. bag nicht genug Offiziere ba find, bie Rabetten in Bucht zu halten. Die Bunbesrefervation von West Point, innerhalb beren Grengen fich bie Rabetten frei bewegen fonnen, umfaßt 2000 Acres. Es find in Weft Boint burch= Schnittlich 450 Rabetten und 71 Armee= offigiere, aber bon biefen 71 haben nur 11 bie Bflicht, auf Aufrechterhaltung ber Ordnung zu fehen!

Gewöhnliche Menschen werben fich wundern, bag es 71 Offigieren . mehr als einer auf je 7 Mann nicht möglich fein foll, unter 450 jun= gen Leuten Orbnung gu halten, unb man wird barauf hinweifen, bag biele Ortschaften mit mehr als 450 mann= lichen Erwachsenen nicht mehr als 11 Poliziften haben und babei fehr gut fahren, aber ber Ausschuß ertlart es für unerläglich nothwendig, mehr Offigiere angustellen. Db beshalb, weil bie Rabetten - "Gentlemen" find, ober weil bie Armeeoffigiere befonbers tüchtig find, ober endlich, weil in Beft Boint bie "ftrenge Armeedisziplin" herrscht, wird nicht gefagt. Bielleicht ifl's, weil feine ber brei Borausfegun= gen gutrifft - mit ber Disgiplin fann es nicht weit her fein, ba festgeftellt murbe, bag bie älteren Rabetten gewohnheitsmäßig die Borfchriften ber= legen, inbem fie Spirituofen ein= ichmuggeln und in bedeutenben Men= gen verzehren und bas Rauchverbot fortmährend mifachten; und auf Die jungen Gentlemen und bie Tuchtigfeit ber 71 Armeeoffgiere, welche in Beft Point thatig find, wirft ber Bericht ein eigenthumliches Licht.

Der Ausschuß empfiehlt bie allge mein giltigen Landesgesete bezüglich brutaler Faufttampfe auch für Beft Point geltend zu machen und jeben Ra= betten, ber fich irgend welcher Form bes Fuchsprellens schulbig macht ober fich an einem Faufttampfe betheiligt, ausguftogen - er hatte auch empfehlen follen, die Offiziere zu entlaffen, die solche Zuftande bulben. Auf bie jegigen Offiziere ift bas natürlich nicht gemungt, schon beshalb nicht, weil rud= wirtende Gefete überhaupt nicht zu billigen find. Man wird es aber ben Burgern nicht bermehren tonnen, fich ihr Theil gu benten und eine Meinung bon ber "Disgiplin" in West Boint gu bilben, die nicht gerade fchmeichelhaft ift für unfer Offzigiertorps. Die Be fete ber Atabemie wurden gewohn heitsmäßig verlett, die benfelben hohn fprechenben Gefete ber Rabetten wurden gehalten.

Der Manbrid:Fall.

Der erfte Gnabenatt, welchen Eng= lands neuer Ronig Ebuard ber Giebente bollzog, befreite Frau Florence Glifabeth Manbrid, Die vielgenannte Amerifanerin, aus bem Buchthaufe bon Unlesburn, in welchem fie feit 12 Jahren fchmachtete. Gelten hat ein Rriminalfall größeres Auffehen erregt als der Prozeß gegen diese Frau, welche angeflagt wurde, ihren Gatten in raffinirter Beife bergiftet gu haben. Sie ftammte aus einer angefebenen Familie bes Staates Alabama: ibr Bater, Bm. G . Chandler, ftand an ber Spige einer großen Bant in Mobile; Bermandte väterlicher= und mutter licherfeits betleibeten einflugreiche Memter. Im jugenblichen Alter bon 17 Sahren lernte Frl. Chandler auf einer Reife nach Guropa ben 42 Jahre alten James Maybrid tennen, einen englischen Lebemann, ber es berftanb, bas Berg bes Mabchens gu gewinnen. Die Sochzeit fand 1879 ftatt und bie Ghe war, wie es ichien, eine glüdliche. 3mei Rinder murben bem Baare geboren und zwar in Liverpool, wo Mah= brid ein Rommiffionsgeschäft in Baummolle betrieb.

Nach faft zehnjährigem Bufammen leben aber trat eine Entfremdung zwiichen ben Gatten ein und bie Frau traf Borbereitungen, fich fcheiben gu laffen. Much Giferfucht fpielte in bem Drama eine Rolle, benn, wie die Gerichtsberhandlungen ergaben, unterhielt Frau Manbrid intime Begieh: ungen gu einem Manne Ramens Brierly und murbe bon ihrem Gatten befimegen mighanbelt. Manbrid felbft mar ein gewohnheitsmäßiger Arfenit= Gffer. Er hatte bas Bift anfangs aegen nerbofe Schmergen genommen unb fonnte es später nicht mehr entbehren

Gines Tages fuhr Manbrid trop ber Warnungen feines Arztes und feiner Frau gu einem Rennen und erfrantte in Folge ber Heberanftrengung ernft= lich. Geine Frau pflegte ihn. Er erfuchte fie, ihrer Musfage gemäß, ein= mal, als bie Barterin gerabe abmefenb mar, um ein weißes Bulber, wie er folde in feinem Schlafzimmer habe. Frau Manbrid holte bas bermeintliche Mebitament herbei und reichte es ihm feinem Willen gemäß in Fleifchbrühe, worauf ber Rrante einschlief, um nicht mieber ju erwachen. Geine Bruber Edward und Michael erhoben gegen die Wittwe nun die Anklage bes Gat= tenmorbes und ber öffentliche Untlager leitete ben Prozeg ein. Das Auffeben, welches die Berhandlungen erregten, war gewaltig in England fomohl wie in ben Ber. Staaten. Jebe Gingelbeit murbe biesfeits und jenfeits bes Dieans mit Spannung perfolgt. Gir Charles Ruffel lieferte als Bertheibiger ein oratorifches Meifterwert, aber bie Beschworenen erachteten bie Untlage für erwiefen, und fprachen bas "fculbig" aus. Die Thatfache,

Corbus belicti" fpielten bei bem Ber= 1 bitt bie ausschlaggebenbe Rolle. Die Burn brauchte nur 36 Minuten um fich au einigen. Der Richter Stephen fprach bann bas Tobesurtheil aus und bie Gefangene murbe abgeführt unter bem Toben ber Menge, welche bas Le= ben ber Geschworenen und bes Rich= ters bedrohte. In Rriminalprozeffen gibt es nach englischem Gefet teine Be= rufung und nur burch bie Gnabe ber Arone fonnte die Bollgiehung bes Ur= theils verhindert werben. Dem Ge= fretar bes Inneren Matthems ging eine mit 500,000 Ramen bebedte Be= tition gu, in welcher um eine Revision bes Falles erfucht murbe. Diefe murbe bewilligt und ber Gefretar entichieb. ber 3 meifellofe Beweis bafür, bag Maybrids Tob in Folge von Arfenit erfolgte, fei nicht erbracht worben, mo= rauf bie Tobesftrafe burch einen Gnabenatt ber Ronigin in lebenslängliche Buchthausstrafe umgewandelt wurde. Seither fehlte es nicht an Berfu-

chen, die Entlaffung ber Gefangenen gu erwirten. Der Staatsfefretar Blaine ersuchte bereits 1889 ben ame= ritanifchen Gefanbten, geeignete Schritte gu thun, und biefer manbte fich an Lord Galisburh, ber inbeffen erklärte, er konne fich nicht einmischen. Gine Betition um Begnabigung murbe gleichfalls abgewiesen. Zwei Jahre fpater, im Jahre 1891, manbte fich Blaine birett an bie Ronigin Bictoria. boch ohne Erfolg. Das Minifterium ertlärte, es liege fein Grund por, Gnabe malten zu laffen. Die Frauen= welt ber Ber. Staaten wie Englands, welche lebhaftes Intereffe für ben Fall zeigte, machte gleichfalls bergebliche Berfuche, Die Berurtheilte aus bem Buchthaufe zu befreien. Bon Bereinen, miffenschaftlichen Berbanben und gu= riften gingen ber englischen Regierung unaufhörlich Gefuche gu; aber bergeb= Immer wieber murbe erflart, bag bie Ronigin nicht geneigt fei, Gnabe walten zu laffen. Roch am 24. Juni 1899 wurde dies amtlich wieberholt, und ben Taufenben, welche Frau Maybrid für ein Opfer blinder Juftig hielten, blieb nichts übrig als die Soffnung, bag nach bem Tobe ber greifen Ronigin Victoria neue Berfuche, Die Befangene gu erlofen, erfolgreicher fein möchten.

Diefe hoffnung hat fich nun erfüllt. Ronig Eduard zeigte fich ben auf ihn einfturmenben Bitten geneigter als feine Mutter und veranlagte bie Ent= laffung ber Gefangenen aus bem Zuchthause.

Run burfte Frau Maybrid balb nach ben Ber. Staaten gurudtehren, wo ihre Familie und ihre Freunde in ihr lediglich bas Opfer eines bekla= genswerthen Rechtsirrthums erbliden. Ob bies thatfächlich ber Fall ift, weiß wohl Niemand als die Befdulbigte allein, die zu bedauern ift, wenn fie die ihr zugeschobene That nicht vollführte, bie fchwer bugte, felbft wenn ihr Gemiffen fie nicht bon aller Schulb frei fprechen tonnte.

Lotalbericht.

Raubgesindel an der Arbeil.

Es verübte gestern eine Ungahl frecher Ueberfälle.

Die Raffirerin des Madifon-Cafe beffeht ein gefährliches Mbenteuer.

Drei Banditen begehen unter den Mugen der Paffagiere einer Car einen frechen

Raubanfall.

Gin ertappter Ginbreder angeichoffen.

Ein Abenteuer, bas ihr beinahe bas Leben gekostet hätte und das ihr nicht fobalb aus ber Erinnerung schwinden burfte, hatte geftern Frl. Margaret Modribge, bie Raffirerin im Mabifon Café, 467 B. Mabifon Str., mit brei

Räubern gu beftehen. Frl. Modribge bewies einen um fo bewunderungswürbigeren Muth, als bie Gitua= tion fo fritisch war, daß wohl mancher ftarte Mann sich babei weniger toura= girt gezeigt haben wurbe. Es mar fury nach 5 Uhr Morgens, und dieRaffirerin befand fich mit ber Röchin Emma Cartwright allein im Lotal, als brei gutgetleibete junge Leute basfelbe betraten und fich Raffee berabreichen liegen. Als es ans Bezahlen ging, marf einer ber Gafte einen Biertelbol= lar auf bas Pult, an welchem bie Raf= firerin faß. Frl. Modribge öffnete ben Raffenapparat, um bas nothige Rlein= gelb berauszugeben. Im felben Mugen= blid beugte einer ber brei Manner fich über bas Bult und griff mit einer hand in bie geöffnete Schublabe bes Raffenapparates hinein. Frl. Mod= ribge hatte die Situation aber schon er= faßt und fcob bie Schublade mit fol= cher Gewalt zu, daß die Finger bes Gauners in berfelben feftgetlemmt murben. Der Zweite ber Gauner hat= te, mabrend biefer Borgang fich abspielte, als Wache an der Ausgangs: thure Bofto gefaßt, mahrend ber Dritte Frl. Modridge einen Revolber bor bie Stirne hielt und ihr befahl, bie Gelbfcublabe fofort wieber gu öffnen und ihren gangen Inhalt auszuliefern. Un= ter biefen Umftanben blieb nichts anberes übrig, als ju gehorchen, und Frl. Modribge gog bie Schublabe bes Raffenapparates wieber heraus, baburch bie eingeklemmten Finger bes einen Räubers frei gebend. Geine Sand blu= tete ftart und er umwidelte bas ber= lette Glied mit feinem Tafchentuch. Frl. Modribge griff nun unter ihr Bult, angeblich um bort berftedtes Gelb berborgubolen, in Bahrbeit aber. um einen Revolver ju ergreifen. Db= mohl fie mußte, baß bie Baffe nicht ge= laben war, richtete bas muthige junge Mabchen biefelbe boch auf ben bewaff-

CASTORIA Fir Singlegreed Eledes lie Seria, Die the Immer Gekauft Habi-

neten Räuber und brobte, Feuer geben

gu wollen, wenn er und feine Spiegge= fellen bas Lotal nicht fchleunigft berliegen. Die Rerle maren fo verblüfft, baß fie im erften Augenblid wirtlich Miene machten, ben Rudgug antreten au wollen, bann aber ermannten fie fich wieder und ber Räuber, ber noch im= mer ben Lauf feines Revolvers auffril. Modridge gerichtet hielt, befahl ihr, nunmehr fofort mit bem Gelb beraus= guruden, wenn ihr bas Leben lieb fei. Die energische junge Dame erflärte, bak fie bem Befehl nicht nachtommen werbe und budte fich gleichzeitig unter ihr Bult-teine Gefunde gu fruh, benn im felben Moment frachte ein Gouf, ber ihr wahrscheinlich bas Lebens licht ausgeblafen haben wurbe, hatte fie fich noch an berfelben Stelle befun= ben, wie borber. Die Gauner befürch teten augenscheinlich, daß der Schuß Leute herbeiloden murbe, benn fie fturmten aus bem Lotal hinaus, nachbem einer von ihnen ber Gelbichublabe mit rafchem Griff noch fünf Dollars in Banknoten entnommen hatte. Ginen anberen Abtheil bes Raffenapparates, in welchem fich \$40 befanben, überfa= hen bie Bauner in ber Gile. Die Rodin hatte bon ben aufregenben Borgangen nichts bemertt, ba fie fich in ber Ruche befand, wohin nicht einmal ber Schall bes Schuffes gebrungen war. MIs ber Gigenthumer bes Cafes, Mug. Beterfon, ericien, goute er feiner Raffirerin hohes Lob ob ihres Muthes, ber ihn bor größerem Berluft bewahrt hatte. Frl. Modribge mar im Stanbe,

ber Boligei eine gute Beschreibung bon ben brei Desperados zu geben. * * Die Infaffen eines Stragenbahn= magens ber Center Abe. = Linie, über 20 an Rahl, waren geftern Morgen um 3 Uhr Augenzeugen eines frechen Raub= überfalles, ber in ber Entfernung bon nur einem halben Blod und gerabe un= ter einer elettrifchen Bogenlampe, bon brei bermegenen Raubgefellen an Center Abe. und 49. Str. berübt murbe. Um bie Infaffen bes Strafenbahnmagens in Schach zu halten, gab einer ber Banbiten einen Schuß in der Richtung ber Car ab, und biefe Magregel hatte auch die gewünschte Wirtung, benn erft als Polizeibeamte auf bem Schauplag erschienen, magten Motorführer, Ron= butteur und Baffagiere fich zu rühren. Die Obfer ber brutglen Rerle maren Charles Cannon, 636 Root Str., und John Moran, 733 48. Place, fowie ih= re Gattinnen, welche bon einem Tauffcmaus nach Saufe gurudtehrten. Un ber oben genannten Strafenfreugung angelangt, faben fich bie bier berfpate= ten Banberer brei berbachtigen Gefel-Ien gegenüber, bie hinter einem hoben Schneehaufen, ber ihnen bislang als Berfted gebient hatte, aufgetaucht wa= ren. Giner bon ihnen berlangte bon Moran, welcher feinen Begleitern eini= ge Schritte boraus ging, Gelb für fich und feine Begleiter, bamit fie mit ber Strafenbahn nach Saufe fahren tonn= ten. Che Moran noch Gelegenheit hatte, ber Aufforderung nachzutommen, hatte ihn ber Räuber schon an ber Rehle ge= padt. Cannon wollte feinem Befahr= ten gu Silfe eilen, erhielt jeboch mit einem Anuppel einen fo muchtigen Schlag auf bas Rafenbein, bag er bewußtlos ju Boben fant. Geine Frau wurde, um fie am Schreien gu berbin= bern, ebenfalls burch einen Fauftichlag niedergeschlagen, ein Schidfal, welches Frau Moran mit ihr theilte, aber erft, nachdem fie gellende Silferufe ausgestoßen hatte. Ihr Gatte, ber über \$100 bei sich trug, setzte sich verzweifelt

gur Wehre, wurde aber auch gu Boden gefchlagen. Der Strafenbahnwagen war jest bis auf einen halben Blod berangekommen, und Frau Morans Silferufe hatten bie Baffagiere alar= mirt. Gin Schuf aus bem Revolber eines ber Banbiten, in ber Richtung ber Car hin abgefeuert, veranlante ben Motorführer aber, feinen Wagen mit jähem Rud zum Stillftand zu bringen. Der Schuk war aber auch bon ben Boliziften McCourt und Small vernom= men worben, bie im Sturmichritt an= gerudt tamen, gerade als die Rauber bem Moran die Uhr aus ber Tafche geriffen hatten und fich anschickten, ihn bollenbs auszurauben. Mis bie Banbiten bie Sicherheitswäch= ter aum Entfat herbeieilen fahen, er= griffen fie bas Safenpanier und theil= ten fich auf ber Flucht. Der Rerl, ben Small berfolgte, jog feinen Revolver und fchog viermal auf den Boligiften, ber ihm aber tropbem bicht auf ben Ferfen blieb. Bu feinem Unglud ftrauchelte ber Berfolgte und tam gu Fall, hatte fich jedoch gleich wieder aufgerafft und trat mit gezudtem Tafchen= meffer bem Poligiften entgegen. Die fer fchlug ihm bie Baffe mit feinem Anüppel aus ber Sand und legte feinem Gefangenen im nächften Mugen= blid Sanbichellen an. In ber 3mi= schenzeit hatte Poligift McCourt nach einer hetgiagb bon zwei Blods auch einen ber fliehenben Räuber eingefan= gen, ber Dritte entfam leiber. Balb barauf murbe aber an 48. Strafe und Center Abe. ein gewiffer Patrid Sones verhaftet, und bie Polizei ift überzeugt, baß fie in feiner Berfon ben britten Theilnehmer an dem Raubüberfall er= wischt hat. Die beiben anderen Ber= hafteten nannten fich Patrid Daly und Mid heart. Der Lettere, welcher ben Poligiften Small gu erschießen getrachtet hatte, ift ein alter Buchthaus bogel und hat foon zwei Straftermine in Joliet hinter fich. 3m Jahre 1895 mar er ebenfalls in einen Strafenraub bermidelt und ichog ben ihn berfolgen= ben Boligiften McConville in bie Sanb.

* * * Bahrend auf ber anberen Geite ber Strafe gange Trupps bon mastirten Ballbefuchern heimwärts jogen, wurde geftern Morgen um 4 Uhr B. 3. Reefe, 20 Scott Str. wohnhaft, an N. Clart, awifchen Ohio und Ontario Str., bon zwei Strafenraubern angefallen und

Wenn 3hr Geichäft wächit

und ein weiterer Clerf nothig ift, fo ftellen Gie einen an und freuen fich ber Ausbreitung und Bergroße-

Ihr Telephon-Geschäft

mag über feine jesige Ginrichtung hinaus machien. Taufenbe von Leute haben jest "phones" und ma-chen ihr Geschäft mittelft bes "phones", bie noch vor Sabresfrift feines bejagen. Ilm 3hr Geichaft prompt und glatt hinaus und herein ju erledigen, bieten

Auxiliary Telephon

mobei einlaufenbe Mufrufe frei und bie vermehrten Roften im Berhaltniß ju bem vergrößerten Dienft augerft niebrig find. - Es ift von Intereffe fur gefcaftige Gefcaftsleute. Begen Beiteres über biefest ertra Telenbon ruit auf

Contract Department, Chicago Telephon Company, 203 Washington Str. 203 Washington Str.

um feine golbene Uhr im Werthe bon \$50, fowie um Baargelb im Betrage bon \$25 beraubt. Reefe versuchte, um hilfe zu rufen, als er ploglich von hin= ten angefallen murbe; einer ber Gau= ner umflammerte ihm aber mit ber Fauft berartig bie Rehle, bag fich feinen Lippen nur ein bumpfes Stöhnen entrang. 2118 mehrere Paffanten end= lich die Sachlage erfaßt hatten und Reefe gu Silfe tamen, eilten bie Rauber icon mit ihrer Beute in berichie= benen Richtungen babon und entfamen im Duntel ber nacht.

Die Poligei fahnbet gur Beit eifrig auf einen Ginbrecher, ber fich geftern burch eine eingebrückte Wenftericheibe Einlaß in ben Golbmaarenlaben bon Joseph Steffed, 267 Blue Jeland Abe., berichafft hatte. Der Befiger, ber burch bas Geräusch aufmertfam geworben war, fchog auf benGinbring= ling, ber ohne Gegenwehr Ferfengelb gab. Steffed's Rugel muß gefeffen ba= ben, benn es fanben fich Blutfpuren im Schnee bor bem Laben.

Blubendes Unternehmen.

Bon gutem Geschäftsgang zeugt ber oeben veröffentlichte 41. Jahres-Musmeis ber Equitable Life Uffurance Society. Danach belaufen fich Die Beftanbe ber Gefellichaft auf \$304,598,= 063, die Berbindlichkeiten betragen nur \$238,460,893, fo bag ein Ueberschuß bon \$66,137,170 borhanden ift. Bah= rend bes Jahres wurden bon ber Befellschaft neue Bolicen im Gefammtbes trage bon \$207,066,243 ausgeftellt, und ber Gesammtbetrag ber Bolicen, welche am 1. Januar in Rraft maren. bezifferte fich auf \$1,116,875,047. 3m Laufe bes Jahres murben in runder Summe \$25,900,000 an Ber= sicherungs = Gelbern ausgezahlt, trog= bem nahmen bie Bestände um \$24,= 406,777 zu, wovon \$5,000,000 zum

Ueberichuß geschrieben werden tonnten. Die Geschäftszunahme murbe er= gielt, obgleich bie Gefellichaft mahrenb bes Sahres burch Berabfegung ber an Agenten zu gahlenden Rommiffionen einen rabitalen Schritt gur Berringerung ihrer laufenben Musgaben gethan hat, einen Schritt, ber in Berficherungstreifen für ein großes Bagnig gehalten worden ift, bas nun aber als vollständig gelungen bezeichnet werben tann. Der Ueberichuß einer Berficherungs = Gefellichaft ift als Grab meffer ihrer Buverläffigfeit gu betrach= ten. Der ber Equitable Life Uffurance Society bon New Yort ift größer, als ber irgend einer anderen Berficherungs=

Todes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, bag mein geliebter Gatte und unfer Bater

Chrift. Stocbig. im Alter von 74 Jahren fauft entichlafen ift. Die Beerdigung findet fatt am Dienstag, den 12 Februar, 2 Uhr Rodm., bom Teauerhaufe, 609 Dun-ning Str., nach Bunders Kirchhof.

Maria Stoebig, Gattin. Bilhelm, Louis, hermann, Dito, Gohne, Charlotte Beisgerber, Minna Rmit, Emma Roenig, Louife Bailen, Töchter.

Todes:Musciae.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, is unfer geliebter Bruber und Schwager

im Alter von 44 Jahren gestorben ift. Die Berbi-gung findet ftatt am Dienstag, ben 12. Februar, 1 Uhr Rachmittags, vom Trauerhause, 1189 B. 13. Str., nach Forest Some.

goren home. Muguft Ciebers, Binber, Chriftine hinrichs, Schwester, Emma Ciebers und Lizzie Ciebers, Schwägerinnen. John hinrichs, Schwager.

Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten die traurige Rachricht, bag unfer geliebter Sohn und Bruder Bilhelm,

im After bon 22 Icheen und 11 Monaten felig im Herrn enticklafen ift. Die Beerdigung findet ftatt am Mittwo.5, den 13. Februar, vom Trauerbaufe. 600 R. Kipland Bee, nach Concordia. Tief betrauert von Bilhelm Miller, Mima, Alvina, Louife, Minna, Angefern, Johann, Bruder.

Todes Mingeige. Freunden und Betannten bie traurige Rachricht bab unfer geliebter Cohn und Bruder

Courad Breunede im Alter von 33 Jahren, 10 Monaten und 20 Tagen nach längerem Leiden gestarben ift. Die Beerdigung lindet statt am Kittvoch den 13. Februar, von Trauerbaufe, 82 Gerdner Str., um 12 Uhr Mittags, nach Maldheim. Die trauernden hinterbliedenen: Conrad und Caroline Brennede, Eltern. Derman, Eduard und Dora, Gefdwifter.

Todes-Mingeige. Rörner: Hoge Ro. 756, 3. D. D. F.

Den Beamten und Mitgliebern hiermit bie traurig Robert Friederice,

am Samftag, den 9. Februar, gestorben ift. Die Beerdigung findet staft am Dienstag, den 12. Fer bruar, um 1 Ubr Rachut., don John Freejes Leiz denbestatiungsgeschäft. 1587 Miltpaufre Woc., nach Waldbeim. Um stille Theilnahme ersuchen: Rartin Buehler, D D., Deury Bacder, Get.

Todes-Angeige.

reunden und Befannten bie traurige Nachricht, unfere liebe Mutter und Großmutter felig im herrn enticlafen ift. Die Beerbigung finbet fatt am Dienftag, ben 12. Februar, um I Uhr Rachmittags, vom Trauerbaufe, 632 Resson Str., nach Runders Richhof. Um fille Theilnahme bitten bie trauernben hinterbliebenen:

Zodes:Anzeige.

Am 10. Februar 1901 ftarb unfer bielgelieb:

Johann Jarmuth im Alter von 78 Jahren. 10 Monofen und 13 Tagen. Die Beerdigung findet ftatt am Bittwoch, ben 13. Februar, bom Trauer-boufe in Affes Centre, 3a. um J. Ubr. Um ftilles Beileid bitten die tiefbetrübten Sins

Chriftine Jarmuth, geb. Grimme Cophic Rindt und Louife Alchm, heurn, Charles und John Jar: muth, Sobuc. Lena, Anna u. Minnie Jarmuth, Charles Rindt, Cowin &. Richm,

Todes:Mingeine.

nebft 16 Enfeln und Bermandien

Freunden und Befonnten bie traurige Radricht, in unfer geliebter Gatte und Bater

Chriftian Benger im Alter von 58 Jahren und 8 Monaten am Monteg Morgen um 6 Uhr fanft im Herrn entschafen ift. Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem 13. Febenar, Morgens 10 Uhr, dom Krauerhnije, 861 M. 21. Blace, nach der St. Banis Kirche und von de nach dem St. Bonifazius Kirchhof. Die trauernden Sinterkliebenen.

rbliebenen: Pinna Zenger, Sattin. George, August, Christian, John, Söhns. Bofe Wacht 1966. Senger! Unua und Beronika, Töcker. Anton Walh, Schwegerjohn. John Walh, Gree

Todes:Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radridh, bag unfer lieber Gatte und Cohn

3. Rarl Becht, am Freitag, den 8. Februar, 103 libr Rachts, nach langem Leiden im Alter von 25 Jahren, 8 Monaten fanft im Gerrn entschlafen ift. Die Beerdigung findet fatt am Dientag, den 12. Februar, bold zwei libr Rachm., von der Eb.-Luthe. Bethel-Kirche, Carroll Aber., nach 43. Ett, aus nach dem Ralibeim Freiedbof. Um fille Theilnahme bitten die tiesbetrübsten Sinterprissen

Emma Decht, geb. Foellmer, Gattin, Batter und Georg, Sohne. Denrietta Semran, Mutter. nebft Bermanbten.

Todes-Anzeige. Mm 9. Gebruar 1901 ftarb unfer geliebter Gatte

Bater und Grogbater im Alter von 73 Jahren. Die Beerdigung findet am Dienstag, den 12. Februar, statt vom Trauer-banie. 510 60. Blace, ver Antiche nach Oafwoods Friedbet. Um filles Beileid bitten die trauernden hinterbliebenen;

Mary Rilb, Gattin. Frau Suma Lounh, Tochter. Charles Lounh, Schwiegerfehn. Lillie, Clara und Babe Lounh, Enfelfinder.

Todes:Muzeige.

Siermit die traurige Radricht an alle Freunde, befannte und Bermandte, bag mein innigft geliebter Michael Rath

igen Antoninsfirde, mo eit

ebrirt wird, und bann ber Antiden nach bem Bos tifgging Friedbot. Die trauernden hinterbliebenen: Rofa Roth. 6 Ricact und Rofa Roth, Rinder. Beter und Eufanna Roth, Gitern

Dantjagung.

Siermit wüniche ich Allen, Die fich am Begrabniffe

Emilie Junglas, geb. Daas, ligten, speziell Sen. Pattor John für seine eichen Worte, meinen herzlichsten Dank auszu-en. Dank auch für die herrlichen Blumen.

Jonn Junglad, Wittmer. Dantjagung.

Die Unterzeichneten fogen biermit bem Fortuna Beutschen Franenverein ibren beften Dant für bie prompte Auszahlung des Sterbegelbes unferer Mutster

Brau Glifabeth Lambert Wir founen diefen Berein nur beltens empfehlen. Richael M., Marh und Billiam Lambert, Rrs. &. E. B. Fuellgraff und Mrs. Jos. Cobar, Rinber.

Tinners, Cornice und Fornace Arbeiter, aufgepagt!

Alle Sheet Metal Arbeiter sind freundlicht einges saben, die erste große muistalische Unterbaltung zu besuchen, unter den Andizien der "Amalgamated Speet Metal Borfers Union", am Mitmoch, den 13. Februar 1904, in der Selle 187 Maßbington Str. Stuart Reid, der berichtnet Borleier, falle seine der rühmte muistalische Bortriung, betielt "Crossing the Atlantie", unstassend Schoreren ankellungen, Befalund Justrumental-Selectious. Eintritt frei. Bersiaumt nicht, auwesend zu sein. Unterhaltung beginnt uns Albendes. im 8 Abends. Chrift. Claufen, Setr.

HAUSSER & NOTTELMANN, 79 Dearborn Strasse, 3immer 1111. Unith Building.

GELD ju verleihen auf Chicagost Grundeigenthum 31m billige ften Zinstuße. 11feb. momija. Imo Grite Sypotheten jum Bertauf.

Frei!-Ein Paar-Frei! \$5 Sofen Diefe Bode jebem Magngs oder Meberrocis

micht \$15 midt meniger Glasgow Woolen Mills Co. Chicago, Ill.

FKONZERT Jeden Abend und Sonnlag Rachmittag ! EMIL GASCH.

N. WATRY,

SE Handoiph Str.

Seutiger Datifer.

metiter eine Menielite

Blackene Liquid Stove Polish.

Warum wollt 3hr fluffige Ofenschwärze in leicht gerbrechlichen Glasflafden laufen, wenn Ihr

BLACKENE,

Die moderne fluffige Ofenschwarze, in Bledbudien haben fonnt und bas bop. pelte Quantum und die befte Qualitat für benfelben Breis befommt. Berfucht eine Buchfe und 3hr werbet feine andere gebrauchen. Guer Grocer balt BLACKENE porräthig. 21beg.fr, mo, mi, 89t

Bergnügungs-Begweifer.

Bomer 8. - Frau Leslie Carter als "gaga". Il lind i S. - Francis Wilson in ber Operetie "The Monts of Malabar". S tubebabater. - Die Operette "Olibette" (in Eng:

Granb Opera Soufe. - Richard Mansfield in Shatespeare's "Henry V." Mr & Bider S.—"More than Queen". Breat Rorthern.—"A hot Old Time". Dear born.—"Liberth Hall".

n b e m b .- "The Labber of Life". n 3 i. - Rongerte jeden Abend und Conntag

Nachmittag. Field Columbian Mufeum.—Samftags und Sountags ist der Gintritt kostenfrei. Ebicago Art Institute.— Kreie Besuchs-tage: Mittwoch, Samstag und Sonntag.

Lokalbericht.

Bindet ein Baar darin.

Ein Soldatenbrief von den Philippinen.

Mis Colbat in ber Rompagnie "A' bes 39. Infanterie-Regiments bient George Parter feinem Baterlanbe auf ben Philippinen. Er bient, boch thut er es nicht gerne, wie aus einem Schreiben herporgeht, bas er fürglich an feine bier in Chicago anfaffige Mutter gerichtet hat, und welchem bie nachfolgenben Muslaffungen entnommen finb:

"Die Philippinen find ein Saufen Trubel am Borizont ber Bivilifation. Gie find begrengt: im Beften bon Hooboothum und Schmuggelei, im Norben bon Rlippen und Teifunen, im Guben bon Menschenfreffern unb Erbbeben.

Das Rlima ift eine trugerische Rom= bination von Beranberlichfeiten, wohl geeignet, Unbeil gu mirten. Der Boben ift fruchtbar und bringt reiche Ernten an Aufftanden und Berratherei berbor. Die Gingeborenen find fleifige Leute; ihre Sauptbeschäftigung besteht im Rieben bon Laufgraben und in ber Un= fertigung von Bolos (ber malahischen Burfichleuber). Ihre Wohnungen werben zumeift aus Bambusrohr und Lanbichaft gezimmert.

"Die Trauungszeremonie bei ben Filipinos ift fehr einbrudsvoll, befon= bers in bem Theile, worin ber Braut bie Berechtigung ertheilt wirb, fo an= gestrengt zu arbeiten, wie ber Batte wünschen mag. Die bornehmlichften Boltsbeluftigungen bestehen in ber Beranftaltung bon Sahnentampfen und im Stehlen. Die hauptfächlichften Rahrungsmittel find: gebadener Reis, ge= tochter Reis, gedämpfter Reis undReis ichlechtmeg. Das weitverbreitetste Laft= thier ift bas Cariboo: wer mit biefem Thier eine Reife bon 100 Meilen unter= nimmt, ftirbt an Altersichwäche, ehe er fein Riel erreicht.

"Die Flüffe beobachten in ihrem Laufe Schlangenwindungen und haben mancherlei Strömungen, bie aber fammilich im Wiberspruch gu ben Befegen ber Schwerkraft stehen. Das Sumpffieber ift fo allgemein verbreitet, daß durch die Infeln oft ein ftartes Schüttern geht - nur, weil ein Schüt= | telfroft die ganze Bewohnerschaft durch= bebt. Gine beliebte Unterhaltung ber Bertheilung, im Gangen 76, welche ber Filipinos ift es, mit einander auf die Manor für biefen 3med hatte angrößere heftigfeit bes wechselfeitigen Schüttelns zu wetten.

Die Philippinen eignen fich borgug= lich gum Geschent für einen Feind. Die Eingeborenen find freundlich und qu= traulich, wenn fie vor einem Buchfen= lauf fteben, und bas Rlima ift gefund | auf diefer gurecht. Er ermifchte, für 12 und angenehm für Mostitos, Umeifen, Gibechfen, Fledermäuse, Schlangen, Taranteln, Storpione, Taufenbfuße und Alligatoren. Der Boben eignet fich trefflich gur Erzeugung fauler Musbunftungen und gur Ausbrutung bon

"Solchermaßen ist die Beschaffenheit biefer gottverlaffenen Gegenb, wo tag= lich Ameritaner bahin fterben, um ben Trusts bas Leben zu verfüßen."

BROWN'S BRONCHIAL TROCHES of Boston belfen gegen Guffen u. Erfaltungen "Enthalten fein Opium ober irgend etwas Schallides. "-Dr. M. N. Dages, Chemifer, Bofton. " Rur in Shadteln. - Dutet Gud bor Radahmungen,

Berungludten durch Unborfichtigfeit.

Ebward Balfh, Fuhrmann von Beruf und Ro. 211 Artefian Abe. mohn= haft, befand fich gestern Rachmittag auf einem Spaziergang im Zentrum ber Stadt. An ber Rreugung bon State und Mabifon Gir. berfuchte er bor einem heranfaufenben Rabelbabnauge ber State Str.=Linie noch auf bie an= bere Seite zu gelangen, glitt aber auf ben Beleifen aus und wurde bon ber Soutborrichtung besteitwaggons mit großer Sewalt getroffen. Balfh erlitt babei bebenfliche Berlegungen. Man liberführte ihn nach bem Samariter=

Ohne abzuwarten, bis ber Strafen: bahrwagen, auf bem er fich befanb, gum Salten gebracht wurbe, fprang Names Simes gestern Nachmittag an Beft Mabifon Strafe, nabe Weftern Mie., bom Trittbrett bes Baggons berab und fiel fo ungludlich ju Boben, baß er, an einer Gehirnerfdutterung Teibend, mittels Umbulang nach feiner Wohnung, No. 1865 Washington Boulevarb, geschafft werben mußte.

Der nachfte Boftmeifter.

Die Ernennung des herrn fred E. Coyne angeblich fogut wie gewiß. Der gegenwärtige Binnenfteuer-Gin-

nehmer Fred. G. Conne hatte fich bereits halb und halb als Unwarter auf bie republitanische Manors-Ranbiba= tur angemelbet, als ibm bie Gingebung tam, bag biel einträglicher als biefe Randidatur mit ihrem immerhin unficheren Erfolg ein vierjähriger Umts= termin als Bostmeifter Chicagos fein wurde. Er ift nun, nachdem er bie nöthigen Borbereitungen getroffen, in biefer Ungelegenheit in Bafhington ge= wefen und will bort von Senator Mafon bie Buficherung erlangt haben, baß er ihn für ben Poften empfehlen werbe. Genator Cullom hat verfprochen, bie Empfehlung ju unterftugen, und man barf ziemlich gewiß fein, bag ber Brafibent ben Bunfchen biefer beiben Burbentrager Rechnung tragen wirb. Bon hervorragenben Geschäftsleuten ber Stadt war bie Beforberung bes im Dienst ergrauten gegenwärtigen Silfs-Boftmeifters Subbarb auf ben Boften befürwortet worben, boch fcheint es auch jest wieber bei ber alten Gepflogenheit bleiben gu follen, bag bei ber Befegung ber erften Stelle im Poftamt Bartei Intereffen ben Musichlag geben.

Rheumatismus, in biefem Rlima ichmerghafter als jebes andere Leiben, geheilt burch Regept Rr. 2851, bon Gimer & Amen

Domino-Rrangden.

Ein gefchloffenes Domino = Rrang= chen veranstaltet heute Abend bie Da= menfettion ber Gubfeite=Turngemein= be in ber Gubfeite-Turnhalle, Ro.3143 bis 3147 State Str. Nichtmaskirte Personen finden bor zwölf Uhr teinen

Rutritt zum Saal. Da biefe Unterhaltung weniger ben 3wed haben foll, einen finangiellen Gr= folg zu erzielen, fonbern mehr ber Ge muthlichteit im engeren Rreife gewib met ift, fo find Ginladungen nur in be= fcrantter Ungahl ausgefandt worben. Das mit ben Borbereitungen betraute Romite, aus ben Damen Biedenbach, Bed, Beegn, Emme, Sohn, Lubede, Rockheim und Boirt beftehend, hat feine Arbeit beendigt, und hofft, bag fich bie Freunde und Gonner ber Damenfeftion in voller Ungahl einfinben werben. Der Gintritt ift frei, boch wird für Aufbewahrung ber Gar= berobe 25 Cents @ Berfon berechnet.

Breisichiefen.

3m Cougen-Part gu Palos Springs murbe gestern bie bon Stabt= Schatmeifter Ortfeifen gefchnitte Harrison=Scheibe eingeweiht, welche ber Burgermeifter bem Berein geftiftet hat, gu beffen Mitgliebern er feit eini= gen Bochen gahlt. Un bie Gieger im Betttampf gelangten Medaillen gur ichaffen laffen. Manor Sarrifon ichof felber mit und ging nicht leer aus, wenngleich ers nur auf 14 Ringe, aus möglichen 25, brachte. Nach weniger Beit fant fich aber ber tunftreiche Berfertiger ber Scheibe, Berr Ortfeifen, Ringe, gerabe noch mit fnapper Roth, eine von ben beiben letten Mebaillen.

den Plenichen an. Benige Stunden, nachdem er sich an sein Tagewert begeben, bringt man dem Ernabrer der Familie den Seinen entselt in's Jaus. Monate-lang vorder hatten ibn schon die bertscheensten Anz-zeichen, wie Mattigkeit, Derzklopfen, Schwinkel, Act-ftopfung u. j. w. daran gemadnit, dok ein schweres Leden am ihm zedre. Aber er batte diese Vordoten des Todes unbeachtet gelassen. Aus vordom Erunde mag bahingeschell bleiben. Sicher aber ist, doch er bei rechtzeitigem Gebrauche der berühmten St. Bernard Kräuter pillen deute noch am Leben sein würde!

Deutfd : amerifanifde hiftorifde Befellichaft.

Morgen, Dienstag, Abend wird, im großen Saale bes Bismard = So= tel, die Jahresbersammlung ber Deutsch = Umeritanischen Siftorifchen Gefellichaft abgehalten, und in Berbinbung bamit . am 12. Februar ift ber Geburtstag Lincolns - eine Gebenkfeier zu Ehren bes Marthrer=Brafibenten veranftaltet mer= ben. Gine beutsche Gebächtnifrebe wird herr Wilhelm Rapp halten, eine englische herr Ernft Brunden aus

* In J. B. Youngs Birthschaft, Rr. 111 Monroe Str., war gestern Nachmittag infolge schadhafter elettriicher Drahte ein Feuer ausgebrochen, bas bon ber Feuerwehr aber geloscht murbe, ehe es größere Dimensionen an-nehmen tonnte. Der Brandschaben wurbe auf \$500 abgeschätt.

* Muf bem Burgerfteige bor bem Saufe Rr. 96 2B. Dibifion Str. murbe gestern Abend ber 30 Jahre alte Peter Luttowski, von Nr.963 N. Hohne Abe., schwer berlett aufgefunden. Er war ausgeglitten und mit folder Bucht gu Boben gefallen, daß er einen tompligir= ten Rippenbruch erlitt. Man schaffte ihn nach bem St. Elisabeth-hofpital.

Deutfdes Theater.

Ein Abichieds . Criumph für frl. Pafchte.

Gine Enfemble-Leiftung, wie fie abgerundeter und wirksamer von der Bachsner'schen Gesellschaft taum je geboten worben ift, war bie gestern in Powers' Theater por gut befegtem Saufe in Szene gegangene Aufführung bon Frang b. Schoenthans Stild "Das lette Wort" .- Frl. Margarethe Bafch= te, beren Engagement abgelaufen ift, fprach bei diefer Gelegenheit ihr lettes Bort vor dem hiefigen Publitum, und fie hat es gut gesprochen, so gut in der That, daß ihr wieber und wieber ver= bienter Beifall gezollt murbe, und bag ihr Abschied fich für fie qu einem Triumphe geftaltete, wie fie ihn borber während ber gangen Dauer ber Spiels geit nicht erlebt, bezw. nicht zu erringen bermocht hatte. Die Darftellerin hatte aber auch einen ungemein glüdlichen Abend. In ber bantbaren Rolle ber ebenfo gescheibten wie jungenfertigen ruffifchen Baroneffe Bera von Bagoleff tonnte fie bas gange Register ihres fünstlerischen Bermögensbeftanbes angiehen; und über ber Fulle bes Reich= thums überfah ober bergaß man un= willfürlich bie borhandenen Mangel. Bur Feier bes Tages hatte Frl. Bafchte, was man borber mehrfach schmerglich vermißt hat, auch in der Toilettenfrage einen gang hervorragenben Befchmad befundet. "Das legte Wort" enthält außer ber Partie ber Baroneffe Bera noch ein

Rollen. Daß biefelben burchweg bor= züglich befett waren, fpricht auf's Rübmlichste für die Leiftungsfähigkeit ber Gefellichaft. Da war in erfter Reihe ber "Mufiter Mantius" bes herrn Meher-Gigen -- eine Figur wie fie inmbathifcher, freundlicher wirtend faum gebacht werben fonnte. Bie ber Darfteller burch bie Ergahlung bom Tobe feines Rindes bas ftarre Berg bes Brubers erweichte, wie er bem Unglüds= raben Gerlach heimgeigte, bas maren Meifterftude bramatischer Runft, Die rudhaltslofe Bewunderung erzwangen. Herr Linditoff als "Privatdozent 30= hannes Mantius" und herr Mag Ruh= bed als "Alexander Jorban" hatten Aufgaben von gang verschiedener Art gu lofen - Beiben gelang es, ben Un= forberungen auf bas Allerbefte gu genügen. herrn Rubbed mar ber Beifall, welchen er ergielte, befor bers qu gonnen, benn permohnt ift er in diefer Binficht gerade nicht. Gin gutes Wort hat auchherr Lersti mit feinem "Rangleirath Gerlad" reblich berbient. Befame er öfter Rollen biefes Genres er mirbe balb für eine Bierbe bes Bubnenverbandes gelten, bem er angehört. herrn Werbtes Geheimrath Mantius war bem Bublitum feine frembe Er= fcheinung. Es ift bas Berhängnig bes Darftellers, wieder und wieder Charat= tere biefer Urt tonterfeien gu muffen, fo bak bie Manier, welcher er fich babei bedient, nachgerabe eine etwas handwertsmäßigegeworben ift. Sympathifch wirken Diefe Rollen natürlich nicht: es ift fatal für ihren Träger, baß die Ab= neigung, welche ber gefühlvolle Berr Bublitus gegen folche Buhnen-Gisaa= pfen empfindet, fich schließlich auf ben überträgt, ber fie barguftellen bat. -Gine ungemein flotte Darbietung bot Brl. Saerting mit ber Partie ber Gilb Mantius, und Frl. Wirth, in der Rolle ber Gertrub Mantius, verftand es Berfaffer in den Borderdrund gefcho= benen ruffifchen Baroneffe gu behaup= ten. herr Bach hatte als Boris Boranoff wenig zu thun und erhielt gar teine Gelegenheit, als Deklamator zu glan-

Für tommenden Sonntag ift breiattiger Schwant von Beo. Lehfels aur Aufführung angefündigt, betitelt: "Nadte Runft". 213 Mitwirfende wer= ben angezeigt: Die herren Bechtel, Gordon, Werbte und Rubbed und bie Damen Rramm, Beringer, Saerting

* Paftor White bon ber Univerfaliften-Gemeinbe in Englewood erflarte geftern bor biefer, bag er fich nicht bemußigt fande, bie ihm augemu= thete Rolle eines Ungebers gegenüber Schulborftebern gu fpielen, bie für ihre Stellungen moralisch unzulänglich feien, baß aber ber Sachberhalt, auf ben er hingewiesen, eine Untersuchung feitens bes Schulraths-Brafibenten und bes ftabtifchen Schulbireftors bringend nothwendig erscheinen laffe.

Todesfälle.

Rachftehend veröffentlichen wir bie Ramen ber Dentiden, übec beren Tob bem Gefundbeitfamte gwisfien geftern und heute Meldung guging:

Arofitod, Anne. 71 3.. 123 Pethen Ave. Dille. Shortes, 23 3.. Lyons. II. Dorjod, Anne. 11 3.. 22 MeArchorld's Str. Kifger. Laura, 19 3.. Valitic home. Geetifd, Kenth. II. 3.. 1048 N. Alband Ave. Hoppe. Emil. 36 3.. 2331 Belloce Str. Ractuel, Lybis. 30 3.. 4662 Arnimorib Ave. Araufe. Albert, 67 3.. 945 Rockoul Str. Schroth, Emilie, 30 3.. 710 BB. 19. Str.

Marttbericht.

Chicago, ben 11. Febr. 1961. (Die Preife gelten nur für ben Groftanbel.) Der 160 g to ie b. — Bette Stiere, \$5.85—\$6.10 Der 160 Bft; bete Rube \$8.10-\$4.40; Raffchweine \$5.00—\$5.40; Schafe \$3.50—\$4.40.

S.W. S.A. Engle D. D. S. P. P.

Geflügel, Eier, Lalbfleisch und fischen Arbeite Trukühner, 61-7e per Afte.
Nühner 73-8e: Enten 83-9e: Gänfe\$6.00-\$8.00 per Ade. The.: Trukühner, für die Küche bergerichtet. 63-9e per Ph.: Lühner 8-84e: Enten 10-109e: Gänfe 8-84e per Ph.: Tauben, andme, 18e-81.75 per Th.: Tellen, andme, 18e-81.75 per Th.: Tellen, andme, 18e-81.75 per Th.: Tellen, and per Quolität.

Gier, 183-19e per Ph., ie nach per Quolität.

Bett Lammer, 11.10-43.20 dos Stild, je nach bem Genickt. Fischen, fr. 1, per 3 kab. 87.50- Aanbert, 35e per Bh.: Genehoche.

Frei Th.: Freichichentel, 15-30e per Bh. d Agh. 47.50: Janber. Ich ver Ab.: Grashofte, 6-7c per Ph.: Arofchichentel, 15-36c per Bab.

Rartoffeln, As.—As. per Bulbel; Süpfartofsteln, 42.25-42.50 per Jah.

Artich e Frich of te. — Aepfel, \$2.00-44.00 per Jah.

Frich de Frich of te. — Aepfel, \$2.00-44.00 per Jah.

Frich e Frichen, 22.25-43.25 per Fah.

Frich 35-46c per Lr: Birische, Rob M.10-43.20 per Cehangen, \$1.50-48.00 per Kifte: Bananen 69c-41.30 per Gehänge; Jironen, \$2.50-43.00 per Rifte:

Molfer, 22.18-20.00 per Aifte: Bananen 69c-41.30 per Gehänge; Jironen, \$2.50-43.00 per Aifte.

Molfer, Baiser, \$2.50-43.00 per Aifte: Duiter, 12-136c.

Be mit je. — E die: Frischer Robmfale 10-11fe. per Bib.; andere Sorten, 6-13e.

Se mit je. — Edettie, 15-25c per Ph.: Robisfalat \$4.00-\$5.00 per Barrel; rothe Aüben, 40c per 14-Bulbel-Sad; Reetrettig, \$4.00 per 100 Binnh; School per Lukend: Reetrettig, \$4.00 per 100 Binnh; School per Lukend: Robissaden, 15-25c per Duichb; Mohrtiben, 30-35c per Dub.; Evilen, friche, \$2.00 per Lukends, 30-35c per Bab.; Liberden, 30-35c per Bab. Suniendh, \$2.35-42.50 per Robs; Tamaden \$8.00-43.50 per 6 Röcks; Sübfern, 4-5c per Duutend; Briefeln, \$3.50-\$6. per Bulbel; Spinat, 30-35c per Pulbel; Robi \$43.25-43.50 per Bat.

Bulbel: Spinat, 30-35c per f Bulbel; Robi \$43.25-43.50 per Bat. 30-35c per Bulbel; Robissaden, 30-35c per Bulbel; R

Glangenbes Debut.

Der deutsche elettro-techutiche Derein Chicago trift mit einem Winterfest erfolgreich an die Weffentlichfeit.

Der erft bor fechs Bochen gegrundete

"Deutsche elettro-technische Berein Chi-

cago" trat geftern nachmittag mit ei=

nem Binterfeft, berbunben mit Ron-

gert, Borträgen und Ball, unter gefal-

liger Mitwirtung ber Liebertafel Frei-

heit jum erften Mal vor bie Deffent=

lichfeit. Die Festlichfeit, welche in

Folg' Salle, North Abenue und Larra= bee Str., ftattfanb, geftaltete fich gu eis nem glangenden Erfolge. In Unbe-tracht ber turgen Zeit bes Bestehens bes Bereins, ber icon mehrere Dugend Mitglieber gahlt, hatte fich ein berhalt= nigmäßig gablreiches und gemähltes Bublitum eingefunden, welches fich augenscheinlich prachtig amufirte. Das aus ben herren Frant Dechener (Brafibent), Schneiber (Schahmeifter), Lange (1. Getretar) und Baul Rabe (2. Gefr.) beftehenbe Arrangementsto= mite hatte aber auch weber Mühe noch Roften gescheut, um bas Fest zu einem Erfolg ju gestalten, und hatte mit feinem Berftanbnig ein Programm aufgeftellt, welches auch ben berwöhnteften Unfprüchen genügen mußte. Die ein= gelnen Rummern bes Programms murben tabellos durchgeführt. Raufchen= ben, nicht enden wollenden Beifall fan= ben bie bon ber Liebertafel Freiheit un= ter Leitung ihres rühmlichft befannten Dirigenten Brof. Gerafch ju Gehor ge= brachten Lieber "Ber ift frei?", bon halbes Dugend andere fehr bantbare Wilhelm Baumgartner, und "Wenn alle Brunnlein fliegen", bon Balbamus, fowie bie humoriftischen Rouplet= Bortrage bes herrn Lange. Ueberaus beifällig wurde auch bie Unsprache bes Bereinspräsibenten, herrn Frant Dechsner, aufgenommen, ber fich bes Längeren über ben 3wed und bie Bestrebungen bes Bereins ausließ. Aus ber Rebe fei ermahnt, baf bem Bereine. ber jeben erften und britten Mitthoch im Monat in Rraemers Salle, Rr. 27 -29 Eugenie Str., tagt, auch Richt= fachmanner beitreten tonnen, bag ber Berein gewiffermaßen eine Borichule für Glettrotechniter fein foll, und baß während ber Bereinsfigungen boch= intereffante Bortrage gehalten und bie neuesten Errungenschaften auf bem Ge= biete ber Gleftrotechnit in gemeinver= ftanblicher Beife befprochen werben. Ginen Glangpunft ber Weftlichfeit bilbete ber bon herrn Brof. M. Frant. ber Direttor ber beutschen elettro= technischen Schule (Nr. 475-477 Larrabee Str.) und Ehrenmitglieb bes Bereins ift, gehaltene populare Bortrag über bie neueften Erfindungen und Entbedungen auf bem Gebiete ber Elettrigität.

Ihn lohnte bonnernber Applaus, ber fchier fein Enbe nehmen wollte. Ein flott=fröhlicher Ball hielt die Theil= nehmer bes Feftes bis nach Mitternacht bei einander und bilbete ben Schlug bes Westes, welches Jebem, ber fich ba= ran betheiligte, noch lange in angeneh= mer Erinnerung berbleiben wirb.

Bas unfere Blagge ju bedeuten hat.

Mo immer die amerikanische Plagge jum Zeichen ber Sauveränetät gebist wird, bebeutet fie Preibeit, Unabbangigkeit und Gleichheit, und alle Personen, welche fich unter biefelbe flüchten, baben, ohne Rud-ficht auf Rasse ober Forbe, auf jene Privilegien ein Aurecht. Mas bie amerikanische Flagge für die Ration, bas ift hofterte's Magenhitters für bie ein-gelne Perion, ba basielbe Gud nicht nur Greibeit bon Guren Leiben verfcafft, fondern Guer Spiten in einer folden Beife icutet, bat ite nicht zurudteb. ren tonnen. Benn Guer Magen außer Ordnung ge-rath und Ihr nach bem Gifen aufftogen mußt, oder rath und Ihr nach dem Effen auftogen mußt, ober wenn Ihr so nerbös seid. daß Ihr, unfähig jum Schlaf, Euch die ganze Racht umberwert; so sollter Ihr es sicherlich probiren, denn es wird Euern Magen ftatfen Girc Repben berudigen und festen. geziunden Schlaf berbeiführen; aber für solche Leiben, wie Berdomungkfreung, Berkopfung und Glebergeiftung, gibt es nichts, was ihm gleichkommt. Tem Rheumarismus wird beinalls durch seine direfte Mirtung auf die Rieren, die es zur ordentichen Erfüllung ibrer Aufgabe anreizt, entgegen gearbeitet.

* Frau Pauline Smith, 46 Jahre alt und No. 864 Auftin Abe. mohnhaft, tam geftern bor bem Gebäube Ro. 195 Morgan Strafe gu Fall und erlitt eine Berrenfung bes rechten Anies. Mittels Ambulanz mußte fie nach ihrer Wohnung geschafft werben.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben.

Berlangt: Mannern, welche beftanbige Anftellung suchen, werben Siellungen gesichert als Rollestoren, Buchbalter, Office, Grocent, Schub, Bill. Entry, Harbert Berlet, Bludeller, Bludeller, Brocent, Brachiniten, Bladeller, Beler, Bachter, Bladeller, Bladeller, Bladeller, Bletriter, Machiniten, Bladeller, Deiter, Deiter, Derters, Slores, Mbolesales, Lageraund Frachtbaus-Arbeiter Bl2; Drivers, Delivety, Expres und Handtbaus-Arbeiter, Blo; bauchdane Lette in allen Geschäfts-Branchen.—Rational Agency, 167 Balbington Etr., Einmer 14. sonnobimidofe Berlangt: Gin Junge in Baderei, Giner ber icon in Baderei gearbeitet bat mirb borgezogen. Rann fo-fort anfangen. Rochzufragen 2906 Cottage Grobe Abe. Berlangt: Gin anftanbiger Bader für Brot und Cafes. Rein Tramp, 1832 Rimball Abe., nabe Bel-

Berlangt: 3meite Sand an Brot. 2043 R. Robeb Str., nabe Mbbifon Str. Berlangt: Starfer Junge bon 14 Jahren, 756 Lin enln Abe.

Berlangt: Butder, bollftonbig erfahren. 5440 Sal-

Berlangt: Gin lebiger Mann als Aorter. Giner ber Dampffessel fur Beigung verficht wird vorgego-gen. Gubjeite Turnhalle, 3143 State Str. Berlangt: Mann für Lund Counter im Saloon ber auch am Tifc aufwerten fann. 41 G. 13. Str. Berlangt: Rüchterner gewandter Rutidenmafcher ber auch ju futidiren berfteht. 930 Dan Buren Sir.

Berlangt: Manner, iprecht ber wenn Ihr Arbeit wünicht. Eftablische Mutual beforgt Plate für Batchmen, heizer, Lagerhaugarbeiter, Collectors, Ruiider, stabitabeiter etc. Rachzufragen 184 Dearborn Str., 1. Floor, Zimmer 6. Berlangt: Gin ftarfer Junge, ber an Cafes gear beitet hat. 304 G. Rorth Abe. Berlangt: Junge in Baderei. 554 R. Clart Str. Berlangt: Gin Junge im Butderftore. 308 2B. Di.

Berlangt: Junger Mann, an Brot gu helfen. 766 2B. Rorth Ane. Berlangt: Soubmacher an Reparaturen. Guter Lobn. 723 B. Rorth Abe. Berlangt: Starter Junge ober altlicher Mann, um im Shab gu belfen, 554 G. Beftern Abe. Berlangt: Junge für Salvon. 17 Jahre. 213 Beb-fter Ave., Reband.

Berlangt: Agenten und Ansleger für neur Bru-mien-Bucher und Beitichriften, Befte Bebingungen, B. M. Mai, 146 Bells Str. 8f6,2m2

Berlangt: Farmarbeiter, gute Blobe und Binter. Arbeit. Aof Labor Agench, 33 Rarfee Six. 9fblie

Berlangt: Manner und Rnaben.

Berlangt: Dann, Bucher auszufragen. 18 mnatich, affes frei. Rebenberbienft. Dopp, 751 R. Sal

Berlangt: 5 Carpenter, 50 Meilen bon Chicago. 315 Berlangt Gin guter lediger Porter für Saloon Muß bie Arbeit grundlich berfichen. Guter Lobn 85 28. 12. Str. Berlangt: Seampreffer an feinen Shophofen. Ste tige Arbeit. 73 Glen Str. Berlangt: Junge. Rachgufragen 408 Ogben Mbe.

Berlangt: Cabinefmafers an Interior Finish. Ste tige Arbeit. 35 Fullerton Abe. 11feb, lm Berlangt: Gin juberläffiger felbiffanbiger Brot-Berlangt: Junger Mann, am Badermagen ju bel: fen. 880 B. 21. Str. Berlangt: Grocery-Clert, All-around Mann. 5440 Berlangt: Gin junger Mann, ber Stall: und Gar tenarbeit verfieht. Mus melfen tonnen. 210 G. Ca perior Str. Berlangt: Teamfters. Rachgufragen 2725 Calumet

Stellungen fuchen: Manner.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Mbendpoft. Gefucht: Borter wünfcht Stellung. Berfiebt Bar Tenden und Lunch-Counter. Groff, 11:2 Bb. 12. Str.

Gejucht: Mann, 30 Jahre, mit guten Zeugnissen bet gut mit Pferden ungenen tann, Saus- und Gat enabeit gründlich berftebt, such Plat als Autider Jausmann oder Treiber, Ibr. O. 448 Abendpolt. Gefucht: Chrlicher Porter, ber an ber Bar belfe fann mit Aferb und Bugan beforgen tann, juch Stelle. John Dineller, 29 Gugenic Str. Gefucht: Cafebader, flinf und guberlaffig, fteligen Blag. Gugen Lipp, 125 R. Bells Str.

Befucht: Praftifder Sausvermalter mit \$500 Si derheit fucht Engagement. Schulte, 101 Florence Bejudt: Bweite Sand Brothader fucht beftanbige Bejdaftigung. Ubr. G. 751 Abenbpoft. Allerlei Carpenter: und Reparatur-Arbeit billigh geniacht. Abr. D. 467 Abendpoft. mobifa Gesucht: Deutscher zuverläffiger Auchhafter und Korrespondent mit guten Zeugnissen und betem Gm-pfeblungen judt Seldung, wenn auch mit feinem Gehalt. Abr. G. 740 Abenehoft. befamemifr

Berlangt: Frauen und Dadden.

Baben und Gabriten. Berfangt: Madchen ober grau, nicht über 45 Jahre 1. für Wiftfrex mit 2 Kindern, dan 5—7 Jahren, ingiges Schneibergeschöft am Plats, Tidet fende ich, der. W. J. U., Tailor, Pearl Cittd, JO. mdi br. D.

Berlangt: Erfahrene Ganbe an Damen-Brappers. 25 Lincoln Ube. Berlangt: Eriter Rlaffe Mafdinenmabden für Ro. Dampftraft. 423 B. Divifion Str.

Berlangt: Maidinen-Raberinnen an Damen-Rode. 172 Botomac Abe. Berlangt: Griahrene Majdinenmadden an Damen-Berlangt: Erfahrene Rabden an Sofen; Dampf fraft. 1011 D. 18. Place. jamb

Berlangt: Sofenfinifbers. 114 Burling Str., im 2fb2ma hausarbeit.

Berlangt: Gutes Madden filr gewöhnliche Sausar, beit. 239 Biffell Str. Berlangt: Gleißiges fatholifdes Mabchen für Saus-arbeit. 231 G. Rorth Abe., im Store. mobi Berlangt: Alleinftehenbe altere Frau für Sausacs beit. 23i G. North Apc., 1. Flat. mobi Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Sausar-beit in fleiner Familie. Referengen berlangt. 1640 B. Monroe Str., Gde St. Louis Abe.

Berlangt: Bufinefilunchfochin. Reine Countags Ar-Berlangt: Alleinftebenbe Sousbalterin ohne An-bang, 30-60 Sabre, bei alleinftebenbem Serrn. Briefe erbeten unter M. 308 Abendpoft. mobi Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 221 Bine Grove Arc., nabe Bellington Str.

Berlangt: Gin tüchtiges, fartes Mabden für all emeine Arbeit im Reftaurant. Guter Cobn. 388 6 Berlangt: Mabden für Sausarbeit in Familie bon 3meien. 35. 347 G. Rorth Abe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit, 4924 Dichigan

Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit. 495 LaSalle Abe. Berlangt: Madchen für allgemeine hausarbeit in Familie von 3 Personen. Muß Referengen baben, 96 E. Halfteb Str., im Store.

Berlangt: Gutes Dabden für allgemeine Sausar: beit. Guter Cobn. 3524 Calumet Mbe. mobi Rerlangt: Gin Dabden für Sausarbeit in Familie. 2469 R. Ufbland Une Berlangt: Mabden für Rochen, Bafden und Pa-gein. 880 B. 21. Str.

Berlangt: Gutes beutiches Mabchen für allgemeine ausarbeit. Mng englifch fprechen. 4933 Indiana Berlangt: Dabden für Causarbeit. 398 Lincoln

Berlangt: Gin tuchtiges junges Mabchen jum Ge-ichirrmafchen und in der Ruche mitzubelfen. Aurora Cafe, 134 Fifth Abe. Berlangt: 3 Frauen in mittlerem Alter für Rit: denarbeit. 542 Lincoln Abe., nabe Sheffield Abe. Berlangt: Madden für Sausarbeit. Mus 3:1 fochen verstehen. 245 Blue Island Ave., Photogr. Gallette. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rleine Familie. 3737 Prairie Ubc. mobi

Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit. Dre. Berlangt: Gin Mabden von 18 bis 20 Jahren, 2 in der Familie. Rachaifragen heute und Dirnftag. 314 Sheffield Ave., 2. Floor. Berlangt: Mabden für Sausarbeit. 2404 Bent-Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, 879 5. Saliteb Str.

Berlangt: Mabden für Sausarbeit. Reine Baide. 19 Disconfin Str., Flat 8.

Berlangt: 3meites Mabchen in tleiner Familie. 1824 Melrofe Str. Berlangt: Gine Baidfrau, Die auf ber Rorbfeite mobnt. 395 Bells Str. Berlangt: Madden jur Silfe in ber Sausarbeit. 15 Balmer Ave., 1. Floor.

Berlangt: Röchinnen, Madden für Sausarbeit, Kinbermadchen und eingewanderte Madden, bei ho-bem Lobn. Mib A. Selms, 215 32. Str. 10feb.lmaX

Reelangt: Hausarbeitsmädden für Andenswood und Gupler. Mrs. Meebold, 547 Graceland Abe., Cupler Station. 24jan, Im, 2

B. Fellers, bas einzige größte beutschemerifa-nische Bermitiungs-Inftitut, befindet fich 586 K. Clarf Sir. Sonntags offen. Sute Lätze und gute Raden prompt beforgt. Gute haushälterinnen immer an hand. Tei. Corth 1965.

Stellungen fuchen: Frauen. (Anjeigen unter biefer Aubrif, 1 Cent bas Bort.)

Befunt: Madden fucht Stelle als Baushalterin. Rachgufragen 11 Maub Abe., binten. Gejudit: Saubere frau municht Majde in und außer bem Saufe anzunehmen, Grabert, 753 A. Sal-fib Str., Ede Billow Str. Gelucht: Stelle als Saushalterin bei anftändigem Geren, mit 1-2 Rindern, Aufprüche maßig. Gutes Seim bevorzugt. Gute Empfehlungen. 17 Concord Place. Gefuitt: Deutides Rabden fuct Stelle für allge-meine Sausarbeit. 325 Auftin Mbe. Geiucht: Deutiches Mabden, 16 3abre alt. fucht Stelle bei fleiner Familie ober bei Kinbern. Rachqui-fragen 1045 Cipbourn Abe. Belucht: Frau fucht Baid- und Schrupp Blage. -Befucht: Junge Frau fucht Stelle als Sausbalte: rin. 5287 Juftine Str. Gefucht: Gute Calcen- und Lunchfochin fucht fe-tigen Blog. Abr. D. 470 Abendpoft. fonme

Raufes und Bertaufe-Angebote. (Anjeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gefmaftegelegenheiten.

Bu verlaufen: Gin guter Saloon, Lafe Biem, w gen Anfgabe, billig. Unabhängig von ber Brauere Abr. G 763 Abendpoft. mo

3h verfaufen: Baderei, nur Storetrabe. \$3 6: \$45. taglid, Breis \$2200. Abr. Dl. 307 Abendpoft. Ju faufen gesucht: Baderei für \$300 ober \$400 : Baar, Store Trade. ober ju taniden gegen 3 Lo jit Indiana. Abr. C. 401 Abendpost. Bu berfaufen: Restaurant, billig, ober Dame al Bartnetin. 194 2Bells Str. Bu faufen gefucht: Gute Zeitungs-Route in Lat Biem. 20 Rorth Abe., binten.

Bu verfaufen: Gehr gute Baderei an ber Rorb feile: smei Magen und zwei Pferbe. Moreffe: G. 736 Abendboft. Bu bertaufen: Baderei, Subseite, Ginnabme 1000 wächenflich, wegen Tobesfall; taufche gegen Broperty Abr.: M. 310 Abendpoft.

Ju varfaufen: Gutzahlender Groccepftore, Borfta Chicagos, \$800, \$25 Miethe. Wittme mit verfaufel Abr.: G. 741 Abendpoft. "Siuge", Grundeigenthums und Geichafts-matier, 59 Bearborn Str., verfauft Grundeigen-thum und "Geichafte". Schnelle, reelle Transaftionen. febre, II, 13, 15, 18, 20

Gefchäftstheilhaber.

(Ungeigen unter biefer Aubrif, 2 Gente bas Bort.) Partner gesucht zu einer febr werthvollen Erfin ung für Straken. Doch: und Eisenbahnwaggans. F Luetbin, 3482 R. Clark Str.

Bimmer und Board.

Bu betmiethen: Möblirtes Frontzimmer mit Bett gimmer, für auftäubiges Madden ober Chepaar. Bri bat. Grabert, 733 R. Salfteb Str.

Bu miethen und Board gefucht. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort

Alettlicher Mann judischen Glaubens fucht Roft unt Quartier bei finberlofer Familie ober Wittme, Aord icelfeite nabe ber Sochbahn, Abr. D. 477 Abendiebt.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c.

Alue Frout Sale Stables.

Steft un Hand jum Berfauf 75 bis 100 Pierbe und Stuten, vallend jum Berfauf 75 bis 100 Pierbe und Stuten, vallend jum Berfauf 75 bis 100 Pierbe und Stuten, vallend jum Kraime, und Judzimede, 1000 bis 1700 Phind somer Areife ranginen von Lod bis 1000. Gehenfalls ein idnelles Angappierd. Gebrauchte Geichter in allen Sorten, Kaufer, vie nicht in der Seisch beiden in in allen Sorten, Kaufer, vie nicht in der Seisch beiden in in allen Sorten, Kaufer, vie nicht in der Seisch beiden in ber Artgage Berfäufe. Jedes Wertb wied in Geldber vorgeführt. Wir halten alle von uns gefaufen Uerek folgenierte die zur Alfre fernna. Kinn & Mc & hillips, 4173 u. 4177 Cimerald des, der Alle Molding von uns gefaufen Uerek folgenierte die zur Alfre fernna. Kinn & Mc & hillips, 4173 u. 4177 Cimerald des. balder Alog iblid dom Kingang zu den Werkbuffen. Chicago, Al. Muß vertaufen: 3 gute Pferbe, billig. Gigenthumer

Mobel, Sausgerathe tc. (Engeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bert)

Tee Mpe.

Bianps, mufitalifche Inftrumente. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rur \$30 für ein icones 7 Offaven Biano. \$5 mo natich. Mug. Groß, 682 Wells Str. 11feb,lu

Rahmafdinen, Bicncles zc.

Bit taufden gefucht: herren- ober Damen gabr: raber für ein Upright Biano, Abr.: D. 488 Abend

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Ihr fonnt alle Arten Rahmafcinen faufen ju Bhoefelate Preifen bei Arm, 12 Shams Str. Reue fiberplatitte Ginger 310. Gigb Arm \$12. Reue Bilfon \$10. Sprecht vor, ebe Jor tauft.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.) Shulbet Ihnen Jemand Geld? Mir follektiren ichneuffenis: Ushne, Roten, Board-Hills, Miethe und Schulben jeder Art auf Prozente. Richts im Boraus zu bezahlen—durch unier bostenn fann irgene eine Rechnung follektirt werden.—Mir berechnen nur eine fleine Kommission und ziehen es von der follektirten Bill ob. Durch dieses Berfahren wird die allergrökte Ausmerksamteit erzielt, da wir nichts verdienen, dis wir follektirt daben. Mir ziehen mehr sollechte Soulden ein als irgend eine Agentut Ehicagos, Rein Cressel, keine Bezahlung. The Ereene Agency, Jimmer 305. 59 Dearborn St. Zel. Central 871. 1711, 1m2. Arbeitsalobne ber Sandwerter und Dienstidden, fa-wie ausfichende Forderungen der Sandelskeute, fez-ner ausfandiche Erbichaften ichteunigt und gewissen-ner Baben beiden in bei Bioneer Commer-cial Agency, Jimmer 512, 112 Clark Str., Chicago.

Crane's (Leichte Abjahlungen.) Rrebit' für alle herren-Rleiber, Rundenschneiber-Urbeit, Damentleiber und Beigiaden, auf kleine wöchntliche oder monatige Abjahlungen. Buel D. Crane & Co., 167-169 Babaih Abe., 4. Floor, Clevator.

Löhne, Roten, Miethe und Schulben aller Art promist folleftirt. Schlechtzahlende Miether hinausachest, Reine Gebilbr, wenn nicht erfolgreich. — Albert A. Reaft. 155 LaSalle Str., Zimmer 1015, Pelephone Central 582.

Löhne tolleffirt für arme Leute. Bimmer 41, 92 LaSaffe Str. 20no* Bantergit-Berfahren eine Spezialität. Billig und fonell. Bimmer 41, 92 gaSalle Str. Mus.

California und North Bacific-Rüfte. Judjon Alton Exturtionen, mittelft Zug mit spezieller Bedienung, durchfahrende Julinan Touristen Schlaswogen, ennöglich Aufligieten nach California und der Pacificfülte die angenehmste und billigke Meife. Ban Chicago jeden Donnerstag und Samthau ben Ghicago eiden Padm, über die "Sermic Routenistest" der Annas Eitz und der Denber & Rio Frandes-Bahn. Schreift oder furchten der Anderschen Schreift oder furchen Alton Exercise der gube im Alton Exeurions, 349 Maraueste Gebäude, Chicago,

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Gents bas Bort.

P. C. Jeeland. M. D. S., D. D. S., Jahnaryt, 163 State Str. und 307 Division Str. 15 Jahre in Chicago. Erfter Lasse Arbeit. Mähige Breise. 25jan, ImX

Dr. Chlere, 126 Bell Str., Spezial-Argt. - Cficicotte., Seute, Blute, Nietene, Lebere und Magentrafipetien fonen achetit. Conjultation und Insterlaubung frei. Sprechtunden 9-9. Sonntags 9-3. Dr. Jungling, Jahnarge aus Deutichland, 581 Milfaufen ibne, Runftliche Ichne ohne Blatten. Jahn- gebiffe ju, maßigen Preifen. Jahne merden ichmerziche gesechen. Ift, famomi, Im

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Rathi'a 5 & u 8, Abbelat, 59 Dearborn Str., Jimmer 394. Praftigirt nur in höberen Gerichten.— Wenn Ihr die Dienste eines erprobten, guverlässigen Rechtsanwalts bedürft, so sprechet vor. 23fan.misano.1m

Fre b. Blotle, Rechtsanmalt. Alle Mechtsfachen prompt beforgt. Suite 844-843 Unith Billibing, 79 Dearbern Str. Mohnung: 105 Osgood Str. 2003

Abelph & Bejemann — McClelland, Allen & Be-jenkain, deutscher Abvolet, allgemeine Rechtsbiagis; Sepzialisti: GrundeigenthumStragen, gerichtliche Do-lumente, Brobertachen, Teftameure und ausländische Erafharten. S., 163 Randolph Sir. (Wetropolitan Jjan, dm.Z Senth & Robinson, beutide Abbofaten. Boend-Office: 7 bis 9, Suboft-Ede Rorth Abe. und Catradee Str., Zimmer 9. 6fb. Im E

Endfeite.

Cudmeftfeite.

Fu verlaufen ober ju vertauschen: Feines 2-fiodia S Preshrid Kront Flatgebaude, 6403 Lattin Str. ement-Frotoir, Straße gepfloitert. Belajtung 2000. Cauito \$1200. Tauiche gegen Bautellen. At-ert Pahl, 177 LaSalle Str., Jimmer 1 25jan,1m. Z

Rordweftfeite.

Au bertaufen: Imeiködiges Stein Front Flats gebäude, 6 und 7 Jimmer, Kreis \$5000. — Jmeis nockiges Pridoaus, als Bargain, \$5000. — Dum-beltt Boulebard det, 300 per Kub, innere Lotten \$30 per Kub. — Auch 2 Cottages, billig. Rachjus tragen: 2017 Milmouter Abe., Ede Julierton Abe., Geo. A. Scaberns, Eigenthümer. Offen taglich und Sonntags von 11 bis 5 Uhr. 19jan.lut Bu verfaufen: Sous und Cot unter gunftigen Be-ingungen. Borguolider Geicofieplat an ber Stra-enfrengung von Galifornia und Milmautee Abe.,

Bu berfaufen: fatt neue 4 Bimmer Cottage, \$1250, nabe Galiforuia. Pelmont und Gifton Are. Car-Linie. Benn gewünlicht wenig Baar nöthig. Abr. B. 200 Abendpoft.

Rordfeite.

Berichiedenes.

Zu verfaufen: Sofort, meine Bauftelle, jowie Hans 1d Vot, für halben Preis des Merthes. Seltene Ge-genheir, Adr.: D. 458 Abendpoft. friamodi Sabt 35- Saufer zu berkaufen zu vertauschen ober ju termietben? Kommt für gute Rejultate zu uns. Wir baben immer Räufer an Hand. — Sonntags offen von 10-12 libr Bermiftags. — Rich ard N. Roch & Co., New York Vife Gebaube, Norden Get Va Salle und Mouroe Str., Zimmer 814, Flux 8.

Geld auf Movel.

(Angeigen unter biefer : 'f, 2 Cents bas Wort.) 4 Brogent. Progent. Gin Brivatmann bon gutem Ruf und anerfaunter

Recllifat wünscht ein paar tausend Dollars in Sum-men von \$20 bis \$500 an ehrliche respeftable Leuis

A. H. H. Hrend,

128 LaSalle Strake, Jimmer J.

Geld un berteichen
auf Möbel, Planos, Pletde, Rügen u. j. w.
Kleine Anteiben
von LO bis \$400 unjere Spezialität.
Bir nehmen Euch die Möbel uicht vog, wenn wite
bie Anfeihe machen, jandern laifen diefelben
in Grown Keith

auf Mebel u. Bianos, obne ju entfernen, in Summen von \$20 bis \$200, zu den billigken Katen und leichteften Bedingungen in der Stadt. Benn Sie ben uns borgen, laufen Sie feine Gefahr, dah Sie Ihren Sie ben uns borgen, laufen Sie feine Gefahr, dah Sie Ihren Seden verlieren. Unier Beldigt ist derants wordlich und lang etablirt. Keine Rachfragen werden gemacht. Alles privat. Bitte, hrecht vor, ebe Sie anderstwo hingeben. Alle Auskunft mit Vers gnügen ertheift.
Das einzige heutiche Geschäft in Chicago.
Abler Leid Co., 70 LaSale Str., Z. 34, Ede Kansbolyh Str., D. C. Boester, Manager.

Chicago Erebit Company, 92 LaGalle Sir., Brmmer 21.

92 LaSalle Str., Bimmer 21. Brand-Office, 534 Lincoln Une., Late Blets.

Finanzielles.

Gelb obne Romniffion. — Louis Freudenberg bets leibt Perbat-Ropitalien von 4 Brog, an obne Roms miffion, Bormittags: Renbeng, 377 R. Jovne Wet, Ede Cornelio, nabe Chicago Ebe. Nachmittagst Office, Zimmer 341 Unity Blog., 39 Dearborn Str. 13ag.

Bir berleihen Gelb auf Chicago Grundeigenthum. ohne Kommission.
Richard A. Roch & Co.,
Righard S. 171 LaSalle, Ede Montoe Str.
Sonntags offen bon 10—12.
2018

Erfte garantirte Cold. Mortgages, in Beträgen bon 4300-45000., feine Unfoiten. Richard W. Roch & Co., 171 Le Galle Str., Ede Monroe Str., Bimmer 814, Flur 8.

Gelb ju berleiben auf monatliche Abzahlungen ju 6% auf Chicagoer Grunbeigenthum. Dacar Rabe, 465 Milwautee Abe. 12jan, momita, Im

Schmidt's Tanzichule, 601 Bells Strope.—Riafiems Untereich 25c, Wittwoch und Freitag Abend, Sonna tog und Donnerflag Mittag, Ainder Samiga, Veres-Balger monatlich.

**Trade und of Neu fic, 568 N. Aibland Mac., 2. Flet, nehe Milmaufee Abe. Erfter Klasse Uniere richt in Piana. Bioline, Nandoline, Jüher und Guitarre. 30 Enist. Alle Sorten Infrumente zu haben, Whaleselegale. Areise.

Batentanwalte. (Ainjeigen finter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Farm!

(Fine sehr vortreffliche Gelegenheit!

169 Ader Farm mit gelten Gedünlichkeiten. Creek läuft bindurch, schiene Alverfront, gute Weibe, 89 Ader urbar, Schulbaus auf der Farm, 3 Meilen von einer Etadt Bisconfins, 31 vertauschem gegen ichuldentreies Gennbeigeuthum. Areis \$4000.

Henry Ullirich, 1299 Masonic Tennbe.

Grundeigenthum und Saufer.

Bu berfaufen: In Wisconfin, 60 Ader Affugland, 120 Urwald, Gebände. Kierbe, Kübe, Sübner u.f.w., 120 Meradikaften, Korn, den, Siroh, Keiner Beits-tifel, Kur §2800, § Calp. A. Gray, 77 S. Cart Str., Jimmer 10.—Somitags offen von 9 bis 1 Uhr. 10-1918X

Farmen mit vollem Inventar, femie Farmlond ju ertaufden gegen Sanier. 119 LaSalle Str., Jimmer 27tb, Im

I. Austfaufen: So Alder Karm, erfter Klaife Boden, erfter Klaif: Gebäude, į Meile vom Cijendalm Opost und "Inilhaus, Nachjuljagen bei G. Quedife, 6ch Muffin Ave., eder beim Gigenthümer F. Aneotfe, Terra Totta, 88.

Bu bertauschen Gegen Chicago Gigenthum, eine 160 Ader Farm, nabe Aner. Ind., \$7000 Schulden, \$1509. Schmidt. 222 Lincoln Ave. Bir vertaufen ober in vertaufden: Farmen in Anbentar, in Bisconfin, Andiana und Michigan. Bebrheim. Jimmer 709. 81 valatte Etc.

Eindfeite.

Im on allich.

Im on allich.

Bezoblen neues 5-Zimmer Breffed Brid-Front Sous,
Preis \$1175. Laar-Angablung nur siedt. Specht bat in Zweig-Office, 4515 Juftine Str. Rehmt Afhand Me. Car nach 45. Str., sore 47. Str. Car nach Afhand Be.

E. E. Or o B., Cigenthümer, 604 Majonia Linos-L.

gegenüber ber Sochbahn gelegen. Näheres bei genthumer, 1215 California Avc. 22ja

Bu faufen gesucht: Rordieite und Lafe Biem Lot-ten, Cottages, Geschäfts: und Bobubaufer, G. 3. Schwidt & Son, 222 Lincolulbe. Afjaulm, biamo

Bu verleiben auf Dobel, Bianos und gewöhnliche Saus:

in Eurem Befith. Bir leiben auch Gelo an Solde in gutbejahlten Stellungen, auf beren Rote.

Bie leiben Gud, Gelb in großen und fleinen Bes tragen auf Bianos, Möbel. Afrede, Magen ober te-genb beide gute Siderebit zu ben billigfen Be-bungungen. — Darleben Ennen zu jeder Beit gemach werben. — Theilzablungen werden zu jeder Zeit an-cenommen, woburch die Zoften der Anleibe bereinger

Beld geliehen auf irgend welche Cegenftande, Reine Berdfientlichung. Leine Bergsgerung. Lange Zeit, Beidfe Ebgablungen, Riedrigste Raten auf Möbel, Bianof, Pferde und Bagen. Sprecht bei unt von und fpart Ctb.

Melb ju verleiben an falarirte Angeftellfe, obne die potbef, obne Indoffent; ichnell, vertraulich, leichte Katen; freide Abgablungen. G. M. Bennett & Co., Zimmer 21, 84 Abams Str.

An leihen auf furze Zeit auf berbeffertes ober unbebautes Grundeigenthum, 6%. Schreibt Englifc. Sweetland, 610, 84 LaSalle Str. 27jan, lm2

Menn Sypothefen Buchere broben, sprecht ver: Zimmer 41, 92 LaSalle Str. 2011.00 Geb zu berkeiben auf monattiche Abzahlungen gen E Krogent auf Ebicaga Grundeigenthum. Deare Kabe, 465 Milwaufee Abe.

Der Fran Pinkham dankbar.

Briefe, welche positiv beweisen, daß feine Arznei für frauenfrankheiten Sydia E. Pinkham's Degetable Compound gleichfommt.



(MUe Briefe find mit befonderer Gelaubuif beröffentlicht.)

36 tann nicht genug mit Bezug auf Lydia E. Pintham's Begetable Compound fa-gen. Es hat mir mehr geholfen als alle Doftoren. Ich habe feit ungefähr zehn Jahren an weiblicher Schwäche in ihrer ichlimmften Form gelitten Ich hatte weißen Flug und war jo ichmad, bag ich teine Sausarbeit thun fonnte.

Auch litt ich an Senten ber Mutter und Entzündung ber Mutter und bes Gierstods, und mahrend ber Menstrualperioder hatte ich furchtbar auszustehen. Ich konnte nichts heben, noch irgend welche schwere Arbeit thun; fonnte mich auch nicht lange auf ben Gugen halten. Mein Catte gab hunderte von Dollars für Dottoren aus, aber fie nugten mir nichts. Da fchrieb die Schwester meines Mannes, was das Legetable Compound für fie gethan hatte, und rieth mir, es ju versuchen, aber damals glaubte ich nicht, daß es mir nügen würde. And einiger Zeit beichloß ich, es zu versuchen, und ich nicht, das es mir nügen würde. Nach einiger Zeit beichloß ich, es zu versuchen, und ich frum ehrlich fagen, es hält Alles, was es verspricht. Zehn Flaschen Regerable Compound und sieben Palete Sanative Wash haben ein neues Wesen aus mir gemacht. Seitdem ich die fünste Flasche genommen, hatte ich keine Störungen der Mutter mehr. Ich wiege mehr als seit Jahs ren, kann alle meine Hausarbeit thun, schlafe gut, habe guten Appetit und empfinde seit erst den rechten Berth des Lebens. Alles das verdanke ich Lydia E. Finkham's Vegetable Compound. Ich siuhle, daß es mir das Leben gerettet hat, und würde es um keinen Preis entbehren wollen. Es macht mir stets Kergnügen, es Allen meines Geschlecks zu empfehlen, denn ich weiß, daß, wenn sie Mrs. Kinkham's Anweisungen des kallen sie geheilt werden können. folgen, fie geheilt werben tonnen." Ihre dantbare Mrs. Unnie Thompson, South hot Springs, Art.

Wechsel der Natur.

So erfrantte por fünf Jahren an ber Grippe, befam einen und wurde bom Doftor und mei: nen Bermandten auf: gegeben. Der Bechfel ber Ratur begann fich in mir gu bollgichen. 3ch hatte fehr ichlimme Abfluffe bis bor einem

Compound vor ungefähr drei Mona: ten gu nehmen und Jahre, bann murben Magen und Lunge af= figirt und ich litt ichredlich; bas Blut ftieg ichwächten. Much litt figirt und ich itt intealing, bus chat bied ich an weißem Fluß, Ermattung, Nieder: übergab mich davon. Ich sonite taum noch geschlagenheit, Schmerzen über dem Ruden

irgend etwas effen. Die Ropfschmerzen, Die ich zu ertragen hatte, find nicht zu beschreiben. ein gang anderes Wesen. Mrs. Bintham's befferer Gesundheit als feit vier Jahren."
Medigin hat mir das Leben gerettet. Ich tann fie nicht genug loben."
M. A. Denfon, Millport, R. J.

fann es nicht genug be= tonen, wie wunderbar gut es mir gethan hat. Meine Menftruationen waren fo übermäßig bag fie mich eine Beit lang nachher

3d begann Lybia

Bintham's Bege:

und den Suften. 3ch fühlte, als ob in mei= Mein Mann brachte mir eine Flasche Lydia nem Magen die ganze Zeit über ein schweres E. Bintham's Begetable Compound, und Gewicht ware. Ich habe zwei Flaschen ber che ich diefelbe halb genommen hatte, fing Medigin genommen und erfreue itif lest

Uebermäßige Perioden.

Mrs. Liggie Didfon Sobge,

Avalon, Ohio.

Roman von Seadon Siff.

(Fortfehung.) Mit Bolborth hatte fie Frangofifch, bie Sprache ber bornehmen Rreife bon Beiersburg, gesprochen; als fie jeboch ben herrn am Tenfter anredete, bedien= te fie fich ber ruffifchen Sprache. 211s

fich ber Frembe, ihrer Mufforberuna folgend, umwandte, zeigte fich bas blubenbe Geficht bes Ameritaners, ber ben fcheinbaren ruffifchen Mufchit auf ben Stufen ber britten Gettion englisch angerebet hatte.

"Tiefe Baffer . . ." bachte Bolborth. ber ben anberen Befucher ichon im Mugenblid feines Gintretens erfannt hatte. "Wenn er unfere Sprache fpricht, warum hat er fie benn nicht gebraucht? Chenfo ift es auffallend für einen Ime= ritaner, bag er Ruffifch, aber fein Frangofifch berfleht."

Die beiben Berren verbeugten fich und waren bald in einer lebhaften Un= terhaltung über bie Reife bes Raifers begriffen, wobei ber Umeritaner eine natürliche, aber außerorbentlich folecht unterrichtete Reugier über biese an ben Tag legte, während fich bie Dame mit leichtem Gespotte an bem Gespräch be-

Die Fürstin Olga Paligin, Die Toch= ter eines ber bornehmften Saufer Ruß= lands, mar eine auffallenbe Berfonlich= feit. Obgleich fie bolle fiebenundaman= gig Sahre alt fein mußte, hatte fie fich boch eine feltene, beinahe findliche Friiche ber Sautfarbe bewahrt. Ihre Buge waren fein und flar geschnitten, und fie berftand es, ihrem Unilig fiets ben Musbrud gu berleihen, ber ben Gefüh-Ien, bie fie gerabe gur Schau tragen wollie, entiprad.

Me ihre Bewegungen waren anmuthig, und fie hatte eine eigenthumliche aleichmäßige Stimme, Die einen feltfamen Eindrud herborbrachte: außer= orbentlich weich und wohllautend, war fie babei fo ruhig und ausbruckslos, bag es ben Unfchein gewann, als ob ihre Befigerin weber lieben, noch haffen tonne, noch überhaupt einer tieferen Empfindung thatig fei. Die Fürftin bewegte fich in ben allerhöchften Rreifen ber Betersburger Gefellschaft und mar in Bien und Baris ebenfo gu Saufe. "Sie werben fehr artig fein muffen, Sie unartiger Paul," fagte fie immer

CASTORIA Für Sänglinge und Einder. Die Serte, Die ihr Immer Gekauft Habt

noch Ruffifc, "benn wie ich hore, wird

Um eines Haares Breite Die Reife taum eiwas Anderes fein, als ein Ausflug bon Poligiften mit un= ferem erhabenen Berricher als Mittelpuntt. Der Rame bes Beamten bon ber britten Gettion ift gwar ftrengftens geheim gehalten worden, aber mir hat ein fleines Bögelchen zugezwitschert, es fei Reftofsti." Bolborth nidte gleichgiltig guftim=

"Das habe ich auf meine Roften fcon erfahren," fagte er mit einer fauerfüßen Grimaffe. "Raum hatte ich meinen fchriftftellerifchen Auftrag erhalten, als ich bor Granowitich ge= chleppt wurde, ber in Gegenwart von biefem Reftofsti mein ganges Borleben burchforschte. Man fann ein fehr treuer Unterthan fein, aber man braucht fich beswegen noch lange nicht auf Po= ligiften zu verfteben, allein biefer ichien mir für feine Arbeit fehr geeignet gu fein . . . wenn eine unberfchamte Spur= nafe eine bazu nothwendige Eigenschaft

Der Ameritaner hörte mit ber Diene eines Fremben gu, ber feine Renntniffe bereichern mill.

"Aber alle biefe Borfichtsmaßregeln," mifchte er fich in bas Befprach, "bie Ihre Beamten für erforderlich halten, find boch gewiß etwas theatralisch und überfluffig? Diefer Reftofeti, gum Beifpiel, und feine Mehrmibonen finb, wie ich glaube, wohl mehr gur Bergroferung bes faiferlichen Gepranges ba, als baf ihre Dienfte wirklich nothwen-

big maren." Bolborth lachte luftig.

"Daß ich bie am meiften gehätschelte unferer Ginrichtungen herabfegen foll= te. burfen Gie nicht bon mir erwarten, herr Dberft," fagte er, und babei lag in feinem Tone gerabe fo viel berfted ter Spott, bag man auf feine große Borliebe für die Polizei bei ihm fchlie-Ben tonnte. "Aber im Ernft gefpro= chen, bie Antwort auf Ihre Frage hangt bon zwei Umftanben ab: erftens, ob eine Nothwendigfeit für Reftofelis Dienfte eintritt, und zweitens, ob Restofsti vortommenben Falles ber Sache gewachsen ift. 3ch bin nicht in ber Lage, über biefe beiben Buntte eine

Meinung auszusprechen." MIS er bies fagte, legte er einen gang fdmachen Nachbrud auf bas perfonliche Fürwort, und biefer taum mahrnehm= bare Rachbrud war einer ber Rober, bie er bei feiner liftigen Fifcherei ausguiverfen liebte, allein fo fcharf er auch

aufpaßte, er tonnte fein Beichen ent= beden, bag ber Umeritaner ober bie Fürftin barauf angebiffen batten.

Diga Paligin fpielte mit einem reich bergierten Papiermeffer und ftach im

Scherze bamit nach Bolborth. "Natürlich wiffen Sie nichts bon biefen Dingen, Baul," fagte fie lachenb. "Woher follten Sie auch etwas wiffen, wenn Oberft Delaval Recht hat, daß es wahrscheinlich überhaupt nichts zu wif= fen gibt? Aber laffen Gie uns bon eimas Intereffanterem reben, als ber gemeinen Brut ber Nihiliften und Boli= zeispione: Wie unterhaltend Ihre Reise fein wird, Baul! Gie tonnten ben nöthigen Stoff für ein Luftfpiel fam= meln, indem Gie bas hubsche 3bnu amifchen biefem gartlichen Brautpaare, Boris Dubromsti und feiner Ehren= bame, beobachten. Sat man wohl jemals bon einem ahnlichen Glud gehört, wie bem, daß fie Beibe gum Gefolge befohlen find? Reine Trennung, feine Thranen, fein möglicher Grund gur Gifersucht!" Bolborth gog die Mugen= brauen in die Sohe und fah bie Fürftin mit einem verftandigvollen Lächeln an. Rein in der Gefellschaft umlaufendes Berücht entging ihm, und fo mußte er auch fehr wohl, bag bie fcone 3Ima Baffili ihren Grund gur Giferfucht bereits gefunden hatte, und zwar in Rie= mand Anderem, ale bem reigenben Weibe, das eben so leichtfertig über die Berlobung bes Flügelabjutanten bes Baren gesprochen hatte. Der bebor= fichende Bruch zwischen ben beiben ber= lobten Gliedern ber Sofgefellichaft, bef= fen Urfache Dubrowstis plögliche Be= thorung burch Olga Paligin fein follte, war in aller Welt Munbe.

"Für manche Naturen ift ein ibnllifcher Buftand. nicht immer befriebigend," bemertte Bolborth. leicht wird fich unfer Freund, ber jun= gere Flügelabjutant, wenn er nur ben Mond bei fich hat, nach ber abwesenden Conne fehnen.

"Ich, haben Gie etwas gehört? Wird in ben Rlubs gefchwatt?" fragte Dlaa, ber biefe Unfpielung auf ihre Groberung offenbar Bergnügen machte. ein thörichter Menfch, daß er fo oft hierher fommt, und wenn er nicht mor= gen mit ben Majeftaten abreifte, mußte ich ihm bas haus verbieten. Dag bei Sofe gefagt wird, ich versuchte ben Berlobten ber Lieblingsehrendame ber Barina gu berloden, fein Bort gu brechen, fann ich boch nicht bulben."

"Sauptmann Dubromsti bon ber faiferlichen Leibgarde," melbete ein La= tai und rif die Thur auf.

Sporrentlirren und Gabelraffeln bealeiteten ben Gintritt bes Gegenftan= bes ihres Gespräches. Daß ihn bie Fürftin nicht erwartet hatte, entging der unaufhörlichen Bachfamteit Bolborths nicht, jedoch war fie ebenso au= genscheinlich ber Lage gewachsen, benn während fie fich erhob, um ihren neuen Befucher gu begrüßen, warf fie bem Umeritaner einen Seitenblid gu, ber beutlich ben Befehl aussprach: "Geben Sie!" und auch Bolborth wurde ein be= dauerndes Achselzucken zutheil, bas ebenfalls auf eine unbermeidliche Tren= nung hinwies. Gehorfam empfahl fich Dberft Delaval, aber Bolborth, ber bem neu Gintretenden freundlich qunidte, behauptete feinen Boften, benn es paßte ihm nicht, fich beim Berlaffen bes Bimer einen Begleiter aufhalfen gu

Das gewöhnlich heitere und hubsche bes jungen Offiziers mar bewölft, als er die gand ber Fürstin er= griff.

"Ich bin troftlos, meine liebe Für= ftin," hob er an. "Ich tann Ihnen nur gehn Minuten gur Berfügung ftel= Ten, und leider muß ich fie bagu be= nugen, Ihnen Lebewohl zu fagen."

"Bas? Sie wollen heute Abend nicht bei mir fpeifen?" rief Diga aus, und biesmal glaubte Bolborth einen metallischen Rlang in ihrem fonft fo gemäßigten Tone gu entbeden.

möglich," erwiberte Dubrowsti betrübt. "Geine Majeflat hat bie Unwefenheit eines zweiten Abjutanten für heute Abend befohlen, und ich bin an ber Reihe gum Dienft. 3ch fann nur ge= horchen und - mein Bech berwun=

Die Sitten ber Gefellichaft liegen Bolborth nur einen Mustveg offen. Er erhob fich und berabschiedete fich bon ber Fürftin, wobei er Dubromsti, ber aber biel zu berftort war, als bag er barauf geachtet ober beffen Bebeutung berftanden hatte, ein munteres "Auf Wieberfehen!" gurief. Digas Berab= schiedung war fehr höflich, aber fie fprach babei fo rafch, bag ihre Befriebigung über Bolborths Gehen taum berhüllt wurde.

"Mus biefer Mbanberung bes ur= fbrunglichen Planes muß ich Nugen giehen." bachte Bolborth bei fich, als er Die Thur hinter sich zuzog. "Welchen 3wed fie auch babei gehabt haben mag, als fie ihn gum Diner einlub, fie wirb ihn jest zu erreichen suchen - in ben nächsten Minuten."

Rachbem er einen rafden Blid ben Bang hinauf und hinab geworfen unb ein halbes Dugend Schritte nach ber Treppe gu gemacht hatte, fehrte er um und ichlich auf ben Fußspiten nach ber Thur gurud. Diefe mar mit einem schweren Vorhang bebedt, und nachdem er hinter beffen fammtene Falten ge= schlüpft war, legte er bas Dhr an bie Thürfüllung.

"3ch fage Ihnen, Olga, ich bin un= gludlich über bie Aussicht auf biefe lange Trennung," fagte ber junge 21d= jutant ungestüm, "und um fo unglücklicher, als ich nichts Bestimmtes über ihre Empfindungen für mich aus Ihnen herausbringen tann. Obgleich Gie mich beinahe gegen ihren Willen bahin gebracht haben, Gie gut lieben, weiß ich boch heute nicht beffer, als por einem Monat, ob Gie meine Liebe ermibern. 3ch wurde alles aufs Spiel fegen: meine Laufbahn, Die Gunft bes Raren die Achtung meiner Freunde, ich würde mit Ilma brechen, wenn ich nur . . . "

(Fortfehung folgt.)



Man nehme nich in acht!

Db ialimme ober leichte Grtaltungen und Buften, in jedem Falle find fie ernftlid genug, fofort bagegen einzufdreiten. Gebrauch

Dr. August König's

Hamburger Brustthee,

welcher prompt und ichnell die ichlimm ften Falle heilt.

Lofalbericht.

Fröhlicher Mummenichang. Bodft erfolgreich verlaufene Maskenballe.

Bu einem ber erfolgreichften Das-

tenfeste dieser Saison gestaltete sich der große Breismastenball, welchen ber Babifche Unterftügungs= berein ber Gubfeite am Samftag Abend in berGubfeite-Turn= halle abhielt. Die gahlreichen und fehr werthvollen Preife hatten eine außer= gewöhnlich große Angahl origineller und hubscher Masten angelodt, wie benn ber Besuch überhaupt ein glangender zu nennen war. Den Gipfel ber gelungenen Ueberraschungen bes Abende bilbete die Aufführung ber tomischen Szene "Der luftige Rüfergeelle" oder "Das Abenteuer in der Biertonne", bon Geiten ber Berren Dubel, M. Riffel, Otto Scheuermann, August Schucht und Ostar Geier. Der glänzende Erfolg bes Mastenballes ift in erster Linie dem unermüdlichen Wirten des Arrangements=Ausschuffes qu= zuschreiben, das sich wie folgt gufammenfette: C. Wolf, F. Beg, R.

Schmitt, N. Stumpp, G. Baumgart=

ner, B. Haag, L. Nock, A. Zimmer-mann, A. Helwig, D. Zoeller, D. Wolf, Chr. Bollinger, Chr. Krause und Max Young. In Beif und Blau war am Cams tag Freibergs Halle, an 22. Strafe, ausgeschlagen und zwar anläglich bes Mastenballes, welchen ber Baie rifch = Umeritanifche Frau= en berein bafelbft unter einem Bu fpruch veranftaltete, ber felbft die fühnsten Erwartungen übertraf. Die Masten hatten sich in fo großer Bahl und gefdmadvollen Roftimen einge ftellt, daß es bem aus ben herren To= ni Rercher, Beimbuich und Fendl, fowie ben Damen Schlee und Siegel beftehenben Preisrichter-Musichuß ichmer wurde, eine gerechte Bahl gu treffen. Namentlich bewundert wurde eine Gruppe in alter furbaierischer Uni= form, welche bon 20 Mitgliedern ber Gettion Main No. 9 bom baierifch= ameritanischen Berein bon Coof Counth geftellt worden war. Das schöne Mastenfest nahm einen glangenben Berlauf, und barin werben bie Mitalie ber bes Arrangements-Romites wohl ben schönften Lohn für ihre Mühemaltung gefunden haben. Der Musichuß

fette fich aus ben folgenden Damen

gufammen: Margarethe Goet, Borfi

gende; Rathi Wachter, Getretarin; Ra-

thi Wolf, Schapmeifterin; Anna Rer-

cher, Josephina Meier und Maggie

Drerel, Beifigenbe; Babette Rog, Eva

Stempfli, Gertrud Rern, Margareta

Röftner, Lena Dagenberger, Babette

Albert, Rathi Didel, Lena Fendl und Margaretha Hellgoth. Gin fo frobes Mastentreiben, wie am legten Camftag Abend, ift in ber Bormarts-Turnhalle, an 2B. 12. Str., in biefer Saifon noch nicht zu erbliden gewesen. Der Douglas Frauen= berein hielt bort feinen biesjährigen Mastenball ab. Aus allen Stabtthei= len hatten fich Rarnevalsfreunde in fo großer Ungahl eingefunden, bag in bem geräumigen Saale ichlieflich bie Bemegungsfreiheit eine fnapp begrengte mar. Tropbem amufirte man fich prachtig. Namentlich bon Berehrerinnen bes luftigen Narrenprinzen waren große Un= ftrengungen gemacht worben, um burch geschmadvoll gewählte, prachtige Roftume ju glangen. Das Mastenge= brange im Saal bot ben gahlreichen

Meue Entdeckung! Heilung für

Gegema, Pioriafis, Alte Gefdwüre, Schwindfucht.

Die erften gehn berjenigen Patienten, welche wegen Befandlnug ber obengenannten Rrantheiten nachs fragen

Frei geheilt!

Dies, ift eine neuerliche Entbedung bon einem ber porragenden Chemiter. Gie beilt alle Rranfheiten orgerufen burd Mifroben, Reime ober Bafterien.

58 State Str., Zimmer 1. De Fred Goo, M. D. Bergnügen, bak bie Jungen amiticher=

Bufchauern auf ber Gallerie ein falei= bostopartig ftetig wechselndes, munber= chones Bilb bar. Die nach ber Demas= firung borgenommene Preisbertheilung regte Die gludlichen Gewinner gu Jubelausbrüchen an. Bis gum frühen Morgen hielt ber frohliche Mummen= schanz an, und bann gab es noch Biele im Saale, bie bebauerten, bag fie nicht noch einige Stunden fo weiter jubiliren fonnten. Um bas Gelingen biefer Masterade hat fich bas aus ben Damen Julie Roeber, Brafidentin, Linda Schmidt, Rath. Dreher, Henrietta Schünzel, Sufanne Gobel, Clara Lehmann, Sulba Leemhuis, Auguste Mart= schenke, Therese Port, Clara Weint, Emilie Wolf, Walpurga Rurg, Bertha Scheubert, Roja Runger, Unna Men= sching und Emma Alberts bestehende Arrangementstomite fo verdient gemacht, daß es fich badurch Anspruch nicht nur auf die Anerkennung ber Mit= glieder bes Douglas Frauenvereins, fonbern auch auf ben Dant aller Gafte erworben hat. Der Chicago = Baiern=

Frauen = Unterftühungs verein tann mit gerechtem Stolze auf ben bon ihm borgestern Abend in Folg' Halle, Morth Ube. und Larrabee Gtr., beranftalteten Preis = Masten= ball gurudbliden. Derfelbe erfreute fich eines ausgezeichneten Besuches und ber= lief in iconfier, burch feinen Digton getrübter Sarmonie. Es maren mun= berfcone, jum Theil auch originell toftümirte Dasten anwefend, Mabel gum Anbeißen und flotte Tänzer, und, mas bas Befte an ber Sache mar, Jeber hatte eine beträchtliche Dofis Le= bensfreude und Sumor mitgebracht, fo baß ber Erfolg nicht ausbleiben fonnte. Es wurde flott bis in ben grauen Morgen hinein getangt, und als man endlich, der Noth gehorchend, zum Aufbruch ruftete, gefcah es mit lebhaftem Bedauern. Um bem Erfolg ber prach= tig verlaufenen Festlichkeit hat fich in erfter Linie bas aus ben Damen: Frau C. Raftner, Prafibentin, Minna Saffer, Borligende, Rate Meger, Gefretarin, Margarethe Ball, Schabmei fterin, Thetla Saagen, Glife Schweis ger, Bertha Bampel und Balpurga Rramer beftehende Arrangements-Romite berbient gemacht.

Daß Riemand beffer Rarnevals Fefte gu feiern verfteht, als bas leicht: lebige, heiterem Lebensgenug hulbi= genbe Boltchen ber Rheinlanber, be wies wieberum ber Rheinische Berein in schlagender Beife burch feinen vorgeftern Abend in Dondorfs Halle, North Avenue und Halfted Strafe, beranftalteten Mastenball. hellen Schaaren hatten fich in prächtigen, geschmadvollen Rostiimen Die Mitglieder, Freunde und Gonner des Bereins eingefunden, um Gr. narrischen Sobeit, Dem Brin-Rarneval, ihre Suldigung bargubringen. Die Salle bot benn auch mit ihrem Gewiihl bon Das fen ein unbergeflich farbenprächtiges Bilb. Und jeder ber Gafte fcwamm augenscheinlich in einem Meer von Wonne. Die Musit spielte ihre schon= ften Beifen; es wurde flott getangt, übermuthige, nedische Rurzweil getrieben, fleißig ben Bottern Bacchus und Gambrinus gehuldigt, und auf biefe Weise flohen Die Stunden nur allgu schnell dahin. Es war schon lange nachbem ber erfte Sahnenschrei berflun= gen war, als bas Orchefter jum legten Walzer aufspielte und man fich schließ= lich zum Abschiednehmen bequemte. Jeber Theilnehmer aber wird fich an bie fo froh berlebten Stunden noch häufig und gerne erinnern. Der Erfolg ber Westlichkeit ift in erfter Linie ben Bemühungen folgender Romites gu banten: Urrangements-Romite: R. Reinhardt, B. Genl. S. Effer, R. Ende, Bm. Speller, J. Weis, 2Bm. Muench, P. Roenen, B. Bauten, S. Meier, J. Moß: ler, 3. Rafch, Theo. Bons. Empfangs Romite: B. Effer, P. Bauten, John Beis. Zang = Romite: P. Roenen, 28m. Muench, S. Meier.

Samftag Abend nach ber Barfield= Turnhalle, No. 673-677 Larrabee Strafe, ftatt, mofelbft bie Lotal= Berbande No. 1, 2 und 3 bes Arbeiter = Unterstügungs= Bereins einen großen Breis: Mastenball beranftalteten. Das Weft verlief in geradezu idealer Beife, ba besonbers bas icone Beschlecht in berführerischen Roftumen und in prachtigfter Stimmung fich gahlreich eingefunden hatte. Doch auch an ben Berren ber Schöpfung und besonbers folchen Eremplaren, bie willens maren, bas Tangbein zu ichwingen, mar fein Mangel. Da außerbem eine Ungahl iconer Preife gur Bertheilung gelangte, fo tonnte ber Erfolg nicht aus: bleiben. Man amufirte fich bis in ben hellen Morgen hinein und trennte fich nur, ber ehernen Rothwendigfeit gehor= chenb, unter allfeitigem Bebauern, bag Die Freude gar fo furg mahrte. Der Erfolg bes Teftes, welches allen Theil= nehmern in angenehmfter Erinnerung verbleiben wird, ift in erfter Linie bem aus ben Berren 2. Swensfon, Brafi= bent, Benry J. Sartmann, Gefretar, henry Schnell, Schatmeifter, Albert Hoffmann, August Jacob und John Sorftmann bestehenden Urrangements Romite, welches fich feiner ichwierigen Mufgabe mehr als gewachfen gezeigt

Gine fleine Boltermanberung fanb

hat, zuzuschreiben. Gin buntes Gewimmel erfüllte geftern Abend bie große Salle bes Turnbereins Lincoln, in melder bis 11 Uhr Abends bas fleine Bolt der Turnfduler und -Schülerin= nen bas Szepter führte. Die Gelegen= heit war bas Rinber-Roftumfeft bes genannten Turnbereins, beffen Berlauf feine Borganger bolltommen in ben Schatten stellte. In Schaaren ftrom-ten die reizend tostümirten Rleinen fcon lange vor Beginn bes Feftes in ben Saal, ber ihnen für biefen einen Abend gang allein gehörte. Die Eltern und die anderen erwachsenen Besucher nahmen an ben Tischen ober auf ber Gallerie Blat, und beobachteten mit

Eine freie Probe

louseman Bidg., Grand Rapids, Mich., Dieje Beilmittel find auf Grund ber langjahrigen Erfahrung bes Chefargtes bes Inftitutes gubereitet,

in Beben ber an das Kent Medical Institute,

Blut-Krankheiten

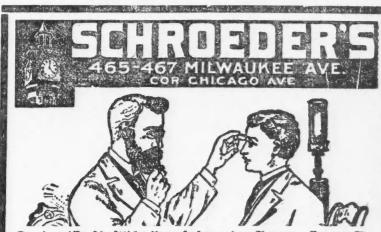
fomie ben berichiebenften Arten bon

Unsschlägen und Geschwüren. vie jo manden Mann und jo manches Weib entfiellen und ihnen bas Leben gur Laft machen, unerreicht.

Mit biefer freien Brobe mird eine werthbolle Brofchure aber die Entfiehungenrfache, fowie bie Behandlung aller Arten von Blut und Saut-Rrantheiten überfandt. Unter vielen anderen mer ben bie Entftehungs-Urfache fowie Behandlung der Bimpel, ber Miteffer, das Juden ber Sant, Eczema, Leberfleden, rothe Sant, brechende Gant, alle die Folgen der Geheimen Sauttrant: heiten, ob ererbt ober feibit jugegogen, bas Musfallen ber Saare, Geichwure, offene Beine Schmerzen neuralgifder ober rheumatifder Ratur die auf ein verdorbenes Blut folie gen laffen. Edmerzen in den Rnochen ufm., ufm., befdrieben und erffart.

Es fcpreibe ein Jeber, Mann oder Beib, Jängling oder Jungfran, die bon ben Qualen iten in irgend einer Art verfolgt werden, um eine freie Probe zu erhalten, damit Sie an fich felbft die an bas Bunderbare grenzenden Eigenschaften, diefer großartigen Geilmittel erfahren

(Man fcreibe bireft an voige Firma und erwähne biefe Beitung.)



reie wissenschaftliche Untersuchung der Augen — Genaue Anmeffung von Brillen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Dangel ber Gehfraft burch ein paffendes Glas auf ben Rormal= punft erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen und Augenglafer find niedriger als bie für fertige

Schroeders Apotheke wit der Ehurmuhr-465 und 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Bist Du nervös-schwach, überarbeitet, mikmuthig, leicht erregbar, schrechaft,

oder leidest Du an den Folgen von Kummer und Gram oder an Schlastofigkeit, Malaria, Gedächtnihlswäche, Schwindel, Mattigkeit, Reisten, Koplwest, Ge-schlechtsschwäche, Seriklopsen, Wintarmuthoder Zeberbeschwerden, so heile Pichmit Puscheck's Rerven-Mittel und Tonic. Grilf idnell und gründlich,

Magent = Tropfen. Beiten alle Ragens, Berdanunge und Unterleibes. Breis 25 Cents. - Budlein mit Austunft frei. Dieje Mittel werben nur in ber Office verfauft ober filt 25 Cents per Boft gefandt. Puscheck's Office...

1619 Diversey, Chicago, III., mifden Saliteb und Clart Str. ober Rorth Beftern Clevateb bis Diverien, ober Clart ober Bells Str. Limits Cable bis



ten, wie die Alten fungen. Biele ber fleinen Berfonden schwangen schon regelrecht ihr Tangbeinchen, Die Anderen hopsten oder tugelten nach Herzenslust Grfaltung an Arend's im Saal herum, Alle aber amufirten fich großartig. Prächtig gelangen bie bon Turnlehrer Dito Meier arrangir= ten und forgfältig einstudirten Panto-Cold Cure.. mimen "Dottor Gifenbart und feine Bunbertur", "Der Geiltanger" und "Preisboren und beffen Folgen", fowie Die brei Sauptfgenen aus bem Marchen "Michenbrodel". Es mirften 75 Rin= ber in ben Darftellungen mit, welche bei Jung und Allt hellen Jubel erreg-Das Argnei-Schränichen jeder Familie follte eine laiche biefes heilmittels enthalten.-Bei allen Apot elern, Rehmt fein anderes. ten. Den Schlug bes offiziellen Programms bilbete eine Polonaife aller foftiimirten Rleinen, Die fich bann noch Arend's Drugstore, bis 11 Uhr im Saale tummeln durften, worauf ein Sangtrangen für bie ermachienen Befucher feinen Anfana

ge und Rarl Albin. Schwache, nervoje Personen, The way of the party of the same geblagt von Schwermuth, Erröthen, Jiftern, berzflopien und ichlechten Traumen, erfahren aus bem
"Jugendirund" wie einfach und blüg Seichlechike Frankheiten, Soigen der Jusendbründen, Krampfaderdruch (Baricoccle), erschöpfende Ausfächfe und undere mart- und beinverzehrende Leiben, ichnes nut dauernd gehellt werden fönnen. — Ganz neues beilverighern. — Auch ein Anziret über Berbitung ju großen Kinderlegens und deren ichlimme folgen enthalt diese lehrreide Buch, dessen neueix Auf-lage nach Empfang den 26 Gents Briefmarten verfigelt verfandt wird von der

nahm. Der fcone Erfolg bes Roftum=

festes ift in erfter Linie bem Bemühen

bes Turnlehrers Dito Meier, fowie

bem fundigen Walten bes Urrange-

ments-Romites ju verdanten, das fich

aus ben nachftebenben Turnern gufam=

menfette: Anton Clauffen, Nic Da=

cheren, Emil Rueger, Frang Urban, R.

G. Raeftner, Frant Relchhauer, Mar

Schmidt, Leo Chrenmerth, G. M. 21.

Bagner, August Hoffmann, Paul Ru-

PRIVAT KLINIK, 181 6th Ave., New York, N.Y.

CHICHESTER'S ENGLISH

Die Originenen um einzig Echten.

Anichalick. Seres gwortoliffa. Damen, tract ben Apopheter für Emblutstellen.

Tant ben Apopheter für Emblutstellen.

Band. Reimt feine fünderen.

Band. Reimt feine fünderen.

Bechblicke Erjamitief und Andahmungen juriid. Anit bei Gurem Apopheter ober fendet dels. in Briefmatten für näpere Anis.

Janganife. und. Neiteffan Taleis, si'in Goudert, mit umgegender Bost. Beite, förreiben Gie Englich.

10,000 Zeigniffe. Zu haben bei allen Mpothetern.

Bath Madison Square, PHILA-Pho
Bath Madison Square, PHILA-Pho-



103 & Comp. E. ADAMS STR. Dutifer. BORSCH & Co., 103 Abams Str.

fangt immer mit einer

Malt Cough

lindert fofort mit ber erften Tofis; et ift nicht nens es ift bie Buflucht von Taufenden von Chicagoes einzig echte Spezifikum für Erkaltungen.

50c und \$1.00 per Mlafche.

MADISON STRASSE, Ecke FIFTH AVE.



fomie alle en Bers frümmungen be Budgrate, ber Beine und Füße Leibenden werben mit meinen pefitin gebeilt. Brudbanber, 200



DR. SCHROEDER Deutscher Zahnaril. 250 W. Division Str.. uabe hochdahn. Feine Jahne von So aufw. Jähn ohne Natten, Golde u. Gilbertukung

INSTITUTE,

INSTITUTE,

D-AMSSTR., Zimmam A.

pogradher im Hair And erfahrene bentiftle Spesialiten und betrachten es all eine Gre. fire leidenden
Pittmentigen jo igneit als möglich den ihren Sebredien
put heiten. Sete heiten gründlich unt ihren Sebredien
put heiten. Sete heiten gründlich nen ihren Sebredien
gu heiten. Sete heiten gründlich nen ihren Sebredien
gu heiten. Aranfteiten ber Minner, genname
leiden und Renftrachten ber Minner, genname
leiden und Renftrachten heiten, gedigen vom Echbedellestung, berässene Rannbarteit zu. Dermetonen wen erfter Anfe Overaturene. Mit reiblich
geilung ben Prichten, Arabé, Lummurn. Baricarlo
(obenftranfteiten) z. Kontwittt mis bedes 3im heirichten Benn nöhlig, plagten werben dem Freinemarg
Grann) behandel. Behandlung inst. Reduglass

nur Drei Dollard

Dienstags Grocery=

Bargain-Pifte.



Kirk's	Per
	Stüd
American	5 Stüde
family	für
Seife	10 Stude

5	July	THE Cam	00
3	Golben Crown Beft : mehl, & Brl. Sade		
3	Latefide Sifted Garl Erbfen, Buchje	n June:	120
3	B. & B. Standard Tomatoes, 3:Pfd. 2	Brand Colid Meat	Q.
3	Tremaine's Fanch C und Aprikosen, in id Sprup, 2½ Pfd. B	hiverem üchie	236
3	B. & B. Stanbard 2 Bib. Buchfen, geriebe	Brand Bineapple, 2=	150
-	Runtel Bros.' Breat g:Bfb. bergierte Bil	tfait Cocoa,	200
	Feinfter Berfimer Co	unth Full Cream	140
	Fanch Sultana ferne 1-Bfb. Padet	nloje Rojinen,	130
	Feine fernenlose Roji	inen,	90
	Ertra Fanch Canta per Bib. 12e, 10e	Clara Zwetichgen,	70
,		mour's Banquet Fan	
		Cured Off	910

5	Getra Fanch Car per Pid. 12e,	ita Clara Zwetschgen,	7
0000	4	Armour's Banquet Fa gar Cured Schinken, Pfb	
000	SHE	Spezieller Java u. Mo fee, 43 Bfo., \$1.00; Pfd	ffa:Ra
000	RMO	Feiner Mocha n. Java 41 Pfd., \$1.00; Pfd	
		Fanch Reaberry	18
	American Bafing 1:Pfb. Biichje		14
	Bjaffmann Gier=9:	ludeln, 1-Pfd. Padet let.	8
	Feinfte Long Chr.		160
	Crown Celerh Sa per Flafche		10.
		fter Eugar Drip Tafel	Shrup 300
		~	

Frisches Fleisch.

Frisches Leaf Larb, 71	c
Corn Beef, felbitgeraudertes, 41	C
Port Loins, flein und mager, per Pfund	c
Flant Steat, faftig und gart, per Afund. 9	c
Was Same and Same	

Außerordentliche

Sp	ezialitäte	11
	für morgen.	
~	11 O 92 aven . 1 900 at	

3	
3	für morgen.
m	Futter= 11m 9 Borm. — 1,200 garbs Futter. Cambrics. Cambrics nur.
mm	Reinseidene Gangleibene, Satin und Gros Bänder. — in allen Farben und Gran Barben, und ichwarz, Rr. 2, die 4c Sorte, Yard C
~	Hicher. — Breis, gu Bands füger, befrauft, 5c ift ber regul. Preis, gu
mm	Hattin. ber Path.
mm	Tajdentiider Ginfach hohlgefäumte Daz mentofchen- tiider — die Grete, die ben Anderen zu 5c verfauft wird. 12C
mm	Outing- beffen und duntlen farben, Fabriffans gen, Narb.
min	Bedrudte Sammollene bedrudte Chellies, challis. forment don Fascons und Farben,
men	Schiirzen- Um 4.30 Nachm. Umoblege und Gingham. ham, yb. 240

Fruit (Loom ! Lonsbale !	of the 11m 4.30 Radim. — 4-4 Oneslin. Fruit of the Puslin, Nard. und 34C
ter Man per Vard.	Blin. fend für Fami- 33c
Flane= lettes. fing Sacqu	27: und Sôjöll. Flannclettes, in ben allerneuesten Frühjahrs: Mustern und Schattirun: 40 gen, für Mrappers, Dref: 40 gen, für her be und
Hair= Cloth.	Oesterreichisches Harcloth zu diesem sbeziellen Barz gain-Arcis für morgen — bie Pard zu.

Sair- Ochterreichisches Haireloth 31 wircher fegien Bar- gain-greis für morgen bie Parb 311.
Bangleidene Gangleidene fanch und cers bed Taffetas, 33 goll breit, in Weif, Ercain, Rofa, hellblau, garb für nur
Karbige Im 9 Norm. Inill Safins, in Farben und 28cs 10c
Rüchen- Rüchen-Spiegel in eichenen Rahmen, Spiegel Glas 7 bei 9 301,

Spiegel. Gie	
Taffeta. ben, folange fie Berthe für	
Schwarzer & Serge. "	reine ganzwoll. schwarze Serge - imer zu 35c verfauft und ift s auch wohl

	berkauft es aud	und ist	19c
Gehädelte Bettreden.	Gehätel beden, Sorte, Werth,		22 c
Schwarzer		Schwarzer Smit	gangfeiben.

		0	
Schwarze		Schwarzer Ewiß	gangfeiben.
Seiden=3		Taffeta, 19 301	23 c
Swift's Specific.	Smift's S: bie \$1.00 Dienstag		57c

33%c am Dollar.

(Original-Rorrefpondens ber "Mbenbpoft".) Schweizer Brief.

Arnold Bodlin geftorben. - Schmeigertolonien und Schweizer in Frantreid. - Gin Druibenaltar im Ranton Wallis. - Gin toftbarer Befit bes Rantons - Die Teffin-Rorreftion im Teffin. -

tiers, Magaziner und Gandelsange= ftellte. Die beften Gefchäfte machen Die Raminfeger. Die Teffiner gelten nicht Die Faftnacht in Bajel. - Gislausiport in Davos. St. Gallen, 25. Jan. 1901. Schweizer = Rolonie in Paris. Gie be-Arnold Bödlin, ber in aller Welt treiben meiftens auch bie Dfenfegerei. hochgefeierte Meifter bes Pinfels, ift Bon ben 400 Raminfegermeiftern ber bor wenigen Tagen nach borausgegan= Stadt Baris find mindeftens 100 genem mehrtägigem Unwohlfein in fei= Bürger bes ichweizerischen Rantons ner prächtigen Billa in Fiefole bei Flo-Teffin. Mehrere berfelben beschäftigen reng plöglich infolge Bergichlages geeinige Sundert Arbeiter und manche ftorben. Geboren am 16. Oftober find mehrfache Millionare. Die Tej-1827 in Bafel, besuchte er bas bortige finer = Rolonie in Paris gahlt gegen Shmnafium und begann alsbann feine 4000 Angehörige und ungefähr gleich fünftlerischen Studien auf der Duffel= zahlreich find bie Waadtlander. Starte borfer Atademie, wo er fich jum Land= Schweizer=Rolonien gibt es außer in ichaftsmaler ausbildete. Sierauf ftu= Paris auch in Marfeille und Sabre, Dirte er weiter in Bruffel nach ben al= wo besonders die Ronditoren und ten Meiftern, besuchte Untwerpen und Confifeurs bas Telb fo gut behaupten, baß es bort feit Menfchengebenten noch Paris, um fich bann nach Italien gu begeben, wo er besonders in der Umge= feinem Franzosen gelungen ift, in Diebung von Rom landschaftliche Studien fem Gewerbe auf einen grunen 3meig machte. Gin Auftrag, ben Speifefaal zu tommen; bann auch in Cherbourg, ber Billa bes Konfuls Webetind mit wo bie Batiffiers mertwürdigermeife fünf Gemälden zu schmüden, rief ihn auch in Schinten Sandel treiben, mah= nach hannover; allein Bodlin machte rend fie in habre neben allerlei Gugig= hier fclimme Erfahrungen, indem feiteiten auch Raje vertaufen. Der ne Gemalbe, die Beziehungen bes Men-Schweizerfafe, bor allem ber Emmen= ichen gum Feuer barftellenb, bom Bethaler, ift in Baris fehr begehrt. Doch fteller zurückgewiesen wurden, was Anfeben Die Leute mehr auf icones Mus= laß zu einem Prozesse gab. Bödlins feben ber Baare, als auf Brima=Qua= phantasievolle Richtung offenbarte sich lität. Noch ist die Schweizer-Rolonie schon in diefen Erftlingsbilbern und in Besancon zu nennen, Die sich haupt: mehr noch in bem großen "Ban", ben fächlich aus Uhrmachern zufammenfegt. er in München ausstellte, wohin er in Gie gahlt annabernd 10.000 Seelen 1856 übergefiedelt mar. hier befreite und unterhalt fortwährend fehr leb= ihn aus tiefer Nothlage bie Protettion hafte Beziehungen mit ihrer alten bes Grafen Schad, ber auf fein roman= Seimath. tifch veranlagtes Talent aufmertfam Das Rhonethal im Ranton Wallis geworben war und eine Reihe nach ift für ben Naturforscher und für ben freier Neigung geschaffene Bilder er Beschichtsforscher ein noch unerforschtes warb. In diefen pragte fich Bodlins Bunderland, Rach ben Berichten bes Beftreben, die Figuren antiter Mathe römischen Eroberers Julius Cafar mar im Glanze einer romantischen Phan= es icon lange bor unferer Zeitrechnung taftit und bes reichften modernen Rolo= rits neu au beleben, am Reinsten aus. In 1860 erhielt ber Rünftler zugleich mit bem berühmten Lenbach einen Ruf an die neugegründete Kunftschule in Weimar, wo er u. a. ben "Panischen Schred", die "Jagd ber Diana" für bas Mufeum in Bafel und bie "Billa am Meere" schuf. Von 1866-1871

finden wir den Meifter in feiner Ba=

terstadt Bafel, wo er das Treppenhaus

bes Museums mit mythologischen

Fresten und für den Grafen Schad

ben "bon Furien berfolgten Mörber".

Die "Sohle bes Drachen" und ben "Ritt

bes Todes" malte. In 1871 begab er

fich wieder nachMünchen und schuf hier

in ber "großen Geefchlange" bas erfte

jener gahlreichen Meeresidulle, in mel-

chen er mit grotestem humor bas Le-

ben ber mpthischen Meeresbewohner.

Tritonen, Nigen und Seezentauren

schildert. Seine hauptwerte biefer

Gattung sind: "Im Spiel ber Welsten", "Meeresstille", "Spiel ber Najas

ben", "Tritonenfamilie" und "Triton

und Nereibe". Bon ben übrigen mptho=

logischen Werten find noch berporque

heben: "Der Centaurentampf", "Cen=

taur in ber Dorfichmiede", "Benus ent=

fendet Amor". 3m Jahre 1874 ließ

fich Bodlin in Floreng nieber, fehrte

1885 nach Zürich zurück, wo er sich mit

bem Dichter Gottfried Reller eng be=

freundete; in 1892 mandte er fich aber=

mals nach bem Guben, wo er fich in

Fiesole bei Florenz eine eigene ibnlli=

iche Besitzung erwarb. Arnold Bödlin

war in erfter Linie Landschaftsmaler

mungsreichsten und überhaupt besten

Schöpfungen biejenigen, in benen

ber landichaftliche Theil überwiegt,

ober bie reine Landschaften ("Früh=

lingslandschaft", "Die Todteninfel", "Römische Landschaft", "Ruine am

Meer") barftellen. Seine Erfindungs=

fraft, bie unerhörte Phantafie, mit ber

er fich die Natur und ihr Leben in fei=

ner Beife personifigirte, murben früher

als bigarr verspottet, bis bie originelle

Malart Bodlins fich bennoch Bahn

brach; benn in Wirklichkeit mar fein

phantafievolles Arbeiten die urwüchfige,

fraftbolle Meußerung eines Geftal=

tungsgenies, bas bie intimften Regun=

gen ber Natur beobachtet hat. Auf Diese

Beife entstanden bie gum Theil im

Sinne ber antiten Mythen gebachten

Fabelwefen "Ban," "Centauren,"

Niren, Geethiere u. f. m., die als Chm=

bole ber Naturfräfte in überzeugenden

und lebensmahren Geftalten humorboll

und launig feine Bilber beleben. Das

Genie Bodlins rang fich burch und

Bafel faumte nicht, ben 70. Geburtstaa

feines berühmten Cohnes und Burgers

in glangenber Beife gu feiern, inbem

bom 20. September bis 24. Oftober

1897 eine viel bewunderte und ftark

befuchte Bodlin-Musftellung in ber

Runfthalle ftattfand. Die Schweig hat

ihren größten und berühmteften Meifter

bes Binfels feit Solbein, ein in vielen

Richtungen bis babin unübertroffenes

Malgenie, ben "Rünftler von Gottes

In Baris leben gegenwärtig etwa

30,000 Schweizer; so viele nimmt man

menigstens an, ba es eine zuberläffige

Statiftit hierüber nicht gibt. Jebenfalls

aber ift biefe Bahl eher zu niebrig als

gu boch gegriffen; Biele behaupten,

man burfe getroft 40,000 fagen. Die

eigentliche Schweizer-Rolonie in ber

Sauptftabt Frantreichs hat für fich

felbst allerbings mit einer erheblich

fleineren Bahl gu rechnen; benn es ift

gewiß, bag 10,000 bis 12,000 ber in

Paris lebenben Schweiger teinen Un=

foluf an ihre bort wohnenden Lands=

leute gefucht ober gefunden haben. Gie

fommen als Schweizer auch nicht zum

Borichein. Die Berufe ber Schweizer in

Frankreich scheiben fich ziemlich genau

nach ben Rantonen aus. Die Teffiner

in ber Seineftabt find meiftens Ramin=

feger, bie Baabtlanber fast burchwegs

Portiers und Rammerbiener; Burich,

Schaffhaufen, Margau, Thurgau und

Graubunben Roche und Buderbader,

CASTORIA Für Sänglinge und Kinder.

Die Sorie. Die ihr immer Gekauft Haht

Gnaben" berloren.

feine ftim

viel stärter bewohnt als in ber Gegenwart. Die feltische Bevölferung zerfiel in mehrere Stämme; Die Beragrer und Seduner im Un= terwallis zählten schon für sich 30,000 Rrieger. Diefe Relten haben uns fehr biele Erinnerungen gurudgelaffen. Die Religion jener Zeit war die Lehre ber Druiden, wie ber aller Relten. Rultusstätten hatte man bisher schon manche gefunden; bagegen find bie Opferaltare ziemlich felten. Bis bahin fannte man in weiter Umgebung nur zwei, bon be= nen ber in Rumilly hinter bem Salebe in Sabopen oft erwähnt wird. Run hat erst fürzlich ber Luzerner Archäolog Boghard, ber wegen Alterthumsfor= schungen bei Monthen wohnt, einen borzuglich erhaltenen Druidenaltar in Chaer bei Monthen entbedt. Derfelbe besteht aus Marmor und befindet fich am Ranbe einer amphitheatralischen Erhebung, fo bag bas hier berfammelte Bolt ber Opferhandlung leicht folgen fonnte. Die Bafis liegt auf einem rundlichen Felsblod bon fünf Metern Umfang und hat eine Sobe bon zwei Metern, mit gepflaftertem Boben. In ber Mitte erhebt fich ein Dolmen, ein prismatischer Steinblod bon einem Quabratmeter Umfang, eine Gottheit barftellenb. Man fteigt auf einer Urt Trebbe binauf. Auf bem Dolmen biel= ten bie Druiden Gericht und lehrten bas Bolt. Fünf anbere Steine gur Rechten und Linken berfinnbilbeten niedrigere Gottheiten. Auf diesen Altaren brach= ten bie Druiben ihren Gottheiten Menichenopfer bar, balb einen Rriegsge= fangenen, balb einen jungen Mann, bald ein Rind. Links bom Altare be-

findet fich bie Ubichlachtungstammer.

Das Opfer murbe zwischen zwei Steine

gebracht, die bis an die Arme reichten,

ber Ropf in die Bruftstelle gezwängt, fo

baß ber Tob eintrat. Auf ber anberen

Seite fieht man auf brei Studen einen

anberen horizontal liegenben Stein, ben

Schlachtstein. Zwischen biefem und

bem Dolmen bemerkt man eine Art Ra=

min, bom Rauch noch gang gefchwärzt.

Das Opfer murbe auf eine Urt Solgroft

gelegt und barunter - nachbem bie

Briefter aus bem gudenben Bergen und

Baabt und Genf Uhrmacher, Bijou-

ben Gingeweiben bie Butunft erforscht hatten - ein Rohlenfeuer angezündet. Ginen toftbaren Befig bes Rantons Margau bilben, abgesehen bon ihrem ibealen Werthe, Die vielen alten Glasgemälde, die fich in ben ehemaligen Rlo= fterfirchen gu Ronigsfelben und Wettingen ferner im Gewerbemufeum Marau (Murischeiben) und in einigen Pfarrfirchen auf bem Lanbe befinden, beren Chor jeweilen Staatseigenthum ift. Letthin wurde im Auftrage ber ift. Letthin murbe im Auftrage ber Regierung burch Runft- und Sachtenner malbe, mit Musnahme berjenigen in Ronigsfelben, borgenommen, bie fich auf ben Gefammibetrag bon 923,000 Fr. beläuft. Die bedeutenbften Berthe find: Bettingen (Rreuggang) 400,000 Fr., Gemerbemufeum Marau (Murischeiben) 303,000 Fr., Kirche Zofingen 71,000 Fr., Rirchen Stauffberg, Reit= nau und Uerkheim zusammen 101,000 Fr. Der bisherige alte Schätzungs= werth ber Glasgemalbe in Ronigsfelben beträgt 730,000 Fr. Die Chor= ftuble in ber Rlofterfirche Wettingen find auf 750,000 fr. gewerthet. Dabei

ift zu beachten, bag biefe Schätzungen nur bie bem Staate gehorenben Runft= werte betreffen. Die etwa brei Wegftunben lange Rorrettion bes Teffinfluffes bon Bellingona bis jum Lago Maggiore geht allmälich ihrem Enbe entgegen. Bur Beit bietet fie ber Bebolferung bon Bellingona ein intereffantes Schaufpiel. Sunderte bon Staliener-Arbeitern find in ber Umgebung Bellingonas mit bem Mushub bes neuen Ranals beschäftigt, in ben ber Teffinflug nächftens eingeleitet werben foll. Teffiner Burger betheiligen fich an folden "gemeinen" Ur= beiten nicht. 3mei fteinerne Bfeiler ber ftattlichen Brude Torreta baben ber Rorrettion weichen muffen, um einer St. Gallen liefern Bureauangestellte, eifernen Brude mit etwa 60 Meter

Spannweite Blat zu machen. Die gan-

Bern, Qugern und bie Urfantone ge Teffintorrettion toftet über 3 Millionen Franten; bie Salfte babon be-Melter ("Schweiger"), Reuenburg, ftreitet ber Bunb; 20 Brogent leiftet ber Ranton Teffin, über 500,000 Fr. bie Gottharbbahn und ben Reft tragen bie Liegenschaftsbefiger längs bes mit Unrecht als bie Bermöglichften ber | Teffin. Die beiben letten Tage ber Fastnacht find für die Bewohner ber Stadt Bafel bon altersher ein mahres, allgemeines Boltsfeft; babei ift ju bemerten, bag

bie Basler aud jest noch genau eine

Boche länger Fafchingszeit halten, als

andere Chriftenmenfchen. Jedes Bas-

lerfind weiß an diefen beiden Tagen borab die Trommel tuchtig zu behanbeln; fie alle find zu Trommelvirtuofen geworden. Jedoch darf man nicht trom= meln, wann, wo und fo viel es einem beliebt; benn Bafel genießt ben Ruf ei= ner ruhigen und ariftofratischen Stabt. Gin Tag in der Fastnacht ift ber rich= tige Trommeltag, etwa acht borherge= hende dienen gum . Ginüben und für Ronzertproben. Die letteren werden tompagnieweise vor ben Thoren ber Refidenz unter Leitung bewährter Instruktoren abgehalten; aber die einzel= nen jugendlichen Trommler berwenben schon Wochen borher alle ihre freie Zeit für bas Privatstudium ihrer Musit. Bei dem großen Trommelfest find übri= gens auch gahlreiche Jünglinge und felbst Manner thatig; benn bas Trommeln ift ben Baslern wie angeboren. Endlich bricht der große Morgen herauf. Nach aitem Brauch wird schon Morgens 4 Uhr Tagwacht geschlagen. Die Strafen und Saufer werden hell erleuchtet; auf den Sammelplägen ftellen fich die Trommler und Pfeifer jum Aufbruche bereit. Bu jeber Gruppe gehört eine Laterne, nämlich ein großes Transparent mit Malerei und Inschrift, bas bon vier Mann auf einer Bahre burch bie Stadt getragen wirb. Mastirte repräsentiren ben Karneval und bringen in Berbindung mit bem Transparent in fathrischer und humo= riffifcher Beife eine ober mehrere Iagesfragen gur Muftrirung. Während des Marsches der Züge durch die Stadt erregen die Tambour-Majore durch ihre Runstfertigfeit im Stabwerfen Das Staunen der Menge. Um 7 Uhr hört das Trommeln und Pfeifen auf. Abends tommen bie großen Transparente wieder gum Borfchein und erft jent mocht fich bie eigentliche Basler Rarnevalsfreiheit volltommen geltenb. Die Umzüge beginnen von Neuem; die Transparente find noch viel zahlreicher, feiner und humoriftisch=fathrischer, als fie es am Morgen und tagsüber gemefen. In ben Gaft= und Bunfftuben ber Stadt geht es noch Stunden lang hoch her und am nächften Morgen geht bas Lied von vorne an.

Nicht nur Aurort ift Davos, fonbern auch ein Wintersportplag erften Ranges. Der edelfte Binterfport ift mohl ber Gislauf und hiefur bietet fich in Davos bie beste Gelegenheit. Der Da= pofer-See ift wochenlang eine große, spiegelglatte Eisfläche und bas Gis ift so did, daß man mit schweren Laften barüber fahren tonnte. Da pflegen fich befonders Englander einzufinden, um ihre nationalen Gisfpiele "Hoden-Match" und "Gurling" ju üben. Den schönsten Gisplat aber bietet die fünst= liche Gisbahn in Davos-Plat, eine Gisfläche von 25,400 Quadratmeter. Nördlich ift fie abgeschloffen durch ei= nen Gisbahnpavillon mit Reftaurant und Gallerien. Gine Hochbrudwaffer= leitung füllt bie Bahn ju Beginn ber Saifon und bient bagu, biefelbe gu überfluthen, so oft das Eis uneben ge= worden ift. Drei bis vier Monate lang herrscht auf diefer blanten Fläche bei schonem Wetter bas buntefte Leben. Schon feit manchen Jahren berfam meln fich hier die erften Schlittschuh läufer Guropas jeweilen im Januar gum friedlichen Bettfampf im Gislauf und die Resultate biefes Rampfes merben allemal in bie. Welt hinaus bepefdirt und thatfachlich auch bon fehr Bielen mit folder Spannung erwartet und entgegengenommen, als ob ba oben in ben Bundner Bergen ein Greignig von größter Bedeutung fich abgespielt 3. 8.

- Rleiner Schafer .- Dame: "Brofeffor, man fagt, Gie tonnen Geifter befdmoren! 3ft bas mahr?" - Brofef= for: "Muerbings, meine Gnabige, be= schwören tann ich fie schon, aber fie tommen nicht!"

- Bebingt. - Gie: Gelt, Mann= chen, Du liebst mich über alles?" - Er: "Ja, gewiß." - Gie: "Du würdest mich um Sunderttaufend nicht herge= ben?" - Er: "om - weißt Du Ginen, ber ein folches Gebot ftellt?"

Eugene Frei field's gedichte.

gedichte.
Ein \$7.00

an Jehermann, der sich für den "Eugenefield Monument Sowdernit Fund" interessen. Der eine Brod. Gubertieft in der Died. Gubsteintonen von all aufm. der Auch: "Field Flowers"

Ruch.

Das Brch des gabrenders.

Das Brch des gabrenders.

Das bre des gabrenders.

Brachtod illustric den großen des großen dreiters des großen dreiters des großen dreiters der großen der fiften der Welt.

Deiträg geleiftet dätten, ibnnte das Buch nicht freiwillige unter \$7.00 dergefielt werden.

Der aufgedrachte Haten, ibnnte das Buch nicht freiwillige damitel des berkoerbenen Augene Field wertheilt, die andere hälfte aur Arrichtung eines Monuments aum Andelmen an den beliebten Boeten der Kinder berkondt. Thresjirt:

Rugene Field Monument Souv. Fund (Auch in Dachäden.) 180 Nonroe & St. (Auch in Budfaben.) 180 Monroe & fr., Chicaa. Benn 36r bas Borto bezahlen mollt, ichidt 10c. Ermabnt bie "Abenavoft". 28na"

Есопоты Витр. . Geonomy Rut. \$3.25 p. Conne Befte Qualitat. Bolles Gewicht.

Stadt-Office: Jimmer 402, 215 Dearbornftr. Art-Offices: 278 Danton-Straße; Telephon. Bord 38: Binceln tibe. und Gerndon Straße, Lelephon, L. 18.

Ilm 8 Borm.

48 Stude 12ic Aleider : Bercales, b. Marb



Strickwolle. Die befte, ber

Strang

10c

Das Neberschuß-Lager

wird erfolgreich geräumt!

Diefer Ueberichus : Bertauf foll und muß unfere fammtlichen bisherigen Bertaufe in ben Schatten ftellen. Camftag, am erften Tage biejes Bertaufs, verboppelten wir beinahe ben Umfat im Bergleich mit bem bes vorigen Jahres, ber befte Beweis, bag bas Bublitum folde jeltene Gelegenheiten ju murdigen meiß. Rachftebend eine weitere Lifte von verlodenden Bargains.

Teppiche und Möbel.



Cotton Jop Matragen, alle Größen, gut 98c gemacht, werth \$1.85, für Diefen Berfauf. Dat Dining Room Stuble, Robrfin, ein 78c guter Stuhl für \$1.25, bei Dief. Berfauf.

Shuhe ju fehr fpezieffen Preifen.

gu fehr spezieffen Preisen.
Gima 1000 Baar Lici Aib Schnitz und Anöpfe Schube für Madden, Katent oder Stod Spike, vorkehende Soblen, getten als großer Bargain zu \$1.48, morgen offeriet, 98c das Raar.
Grtra speziell — Eine Partie Damen Schullt: Schube, werth dis zu 2.00, nicht 30c alle Größen vorräthig, offerirt das Baar.
Gine Partie Satin Calf Schult: Schube für Männer, mit Dongola Cherleber, durchwag sollde, außert ipeziell, morgen offerirt S1.48 bas Baar für nur.
Little Gents Box Calf Schultzichube, durchaus solitde, Gr. 9 dis I3, billig zu \$1.35.1.00 werden offerirt das Paar zu. Gine Bartie erfte Qualität Gummifchube für Rnaben, Größen 4 bis 53, werben 25c Gine Partie Schultr ober Ruopf-Schube für Babies, mit weichen Soblen, in allen Farben, Großen 0 bis 3, bie 35c Sorte, 19c

.....19c Kleider. Anvergleichbare Bargains.

Eine Partie einzelne Weltsten für Männer, übrig geblieben von unseren \$7, \$8 u. \$10 Anzügen, in ganzwollenen Cossinneres, Worsteds und She-viots, alle Größen, müssen morgen fort, Auswahl. fort, Auswahl.
1000 Paar Anichofen für Anaben, aus gangwolle:
nen Clay Worfteds, in ichwarz und buntelblatt, 1900 Kaar Anichofen für knauen, und dunkelblat, nen Clav Morkeds, in schwarz und dunkelblat, schwerts Gewicht, Größen 4 bis 15 Jahre, werth bis zu \$1.50, müssen fort,

Kinder-Trachten,

Ertra fpezielle Offerten.	
Schlafgemanber für Kinder, mit Fühen, gemad aus Garton Flanell und Flannelette, die 25c un 35c Sorten, morgen, Auswahl	
Gangwollene gestridte Unterrode für Kinder, gi te 40c und 50c Werthe, milisen morgen fort gu	

Jaket-Spezialitäten. Mödden Jadets, gem. aus aangwollenem Buch, in ichlichten Garben und Golf, die \$3.00 und \$4.50 Corte, muffen fort, \$1.00

Auswahl.
Rinber-Jadets, gem. aus ichwerem Melton, in Blau, garniet mit Braid, Größen 4 bis 75c 12 Jabre, mulfen fort gu. Damen-Unterröcke.

Damen-Unterröde, gemacht die schwarzer fan-ch gestreifter Rearfill, mit Ruffle garnierter Flounce, flanesgefütterr, ein Bargain zu 50c \$1.00, müssen foct, Auswahl Männer-Hemden. Feine Fanch Flauell Qutinghemben für Man-ner, gut gemacht, gebrochene Affortments bon unferen 48c, 68c und 77c Sorten, muffen 29c morgen fort zu einem Breis, Ausm. 29c

Candy-Spezialitäten. feine Selected froftallifirte gemifchte 10c Grams, per Pfo. 10c 10c Unier 39c Bireb jab. Chotolabenfullung u. geröftete 12c

Finanzielles.

Sichere

Anlage-Bonds.

3. 5. Government 2, 3, 4 u. 5proj.

Pentiche Reichs 3, 3; und 4proj.

Samburger Staatsvon 1900 4proj.

Mexik. Government, Gold 5proj.

Schwedische Government 4proj.

Chicago Stadt und Drainage, Cook

County, Gifenbahn, Strafenbahn,

Sochbafin, Gas und Gleftr., fowie

auch auswärtige Stadt- und andere

gute Bonds. An- und Berkauf ju

Kredilbriefe und Wechfel

auf alle Sauptplate Guropas, Poft:

und telegraphifche Muszahlungen. Man

menbe fich an uns in beutich ober eng:

Bantgeichäft,

6. Bollenberger, Rgr. Bond: Dept.

182--184 LaSalle Str. — THE TEMPLE.

WESTERN STATE BANK

Allgemeines Bank - Gefchäft.

3 Proj. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt.

E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grund-

eigenthum. Erfte Shpotheten

3u verfaufen.

Keine Kommission. H. o. stone & co.

Anteihen auf Chicagoer 206 LaSallo Str. berbeffertes Grunbeigenthum. 4 Teleph. 681., Gr

Befet die

"Jountagpost".

Geld ju verleihen auf Grunbeigenthum.

Grie Sypotheten ju verfaufen.

den genaueften Freifen.

Berren = Ausstattungswaaren.



...10c einene Berren Aragen in allen Größen, ie 10c Corte, Auswahl 5¢ Celluloid Rragen, Die Se Corte, morgen gmei fur. 5c

Unterzeug-Bargains.

Schwere beite ganzwollene Comel's Dair Beinfleiber für Tamen, Größen 32 bis 42.

18c
bie \$1.25 Sorte, morgen offeriet zu.
Tamen. Leichsten med Peinfleiber, in Naturmolle,
Camel's Harry med mit woll. Fleece gejütterte,
bie gewöhnliche für 75e verlauft werben.

Schwere mit woll. Fleece gejütterte Unterkemben
und Beinfleiber fur Knaben und Madchen, alle
Größen, bie regnlare 35e Sorte,
morgen Eute Auswahl zu.

Schwere poppelbriftige mit woll. Fleece gefüt-Schwere boppelbruftige mit woll. Bleece gefütterte Unterhemben fur Manner, Großen 34 bis 46, Die regulare 68c Corte,

Strumpfwaaren.

Schtichmarge nahtlofe wollene Damen Strumpfe bie regulare 25c Sorte, morgen 150

Groceries, Provisionen. Bu Geld erfparenden Breifen. bolbt's be

Wieboldt's bestes Min- nejota Batent-Mehl, per 1-Brl. \$1.95	fosnuß.
Liberty's Coda Gras ders, das 5c	Morning Glorb Brar Buderforn, Ber Buchie
Liberth's Datmeal Bisenits, per 71c	Meadow Sill Crean ern Butter, jege Lag frijd erhalter
Samfene Safer, per 2-Pib. 41c	Bib 22
Louisiana Reis. 4c	Rafe. 10
Sunter's japanifcher Reis, per 61c	Bisconf. Brid Crean Rafe, per Bib
Reine Sago ober Ger- fte, per 41c	Beinter bief. Some
Fanen Oregon Pflaumen, 50 bis 60 auf's Pfund, bas Bib. ju. 60	Ar. 1 Schmalz, .7
Wieboldt's Familien: Seife, 7 25c	Eureb Gali:
Fairbanf's Mascot	fornia Schin

Fairbant's Ceife, 10

10c

19c 19c Geröftete Gerfte, 5c Gureb und ertra mager,

340 pen, per 1:Bib. 8c | Pip. 103c

84 La Salle Str. Schiffstarten

ju billigften Breifen. Begen Ausfertigung von

Sollmachten, notariell und fonfularifc, Erbichaften,

foug ertheilt, wenn gewünscht, menbet Euch bireft an Konfulent K. W. KEMPF.

Boraus baar ausbezahlt ober Bor-

Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in meiner Office. Deutsches Konfular=

und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse. 18 Sall Sonntags offen bis 12 Uhr. bald, mobitofrb.

185 CLARK STR., swifden Monroe und Mbams.

quem für alle nörblichen, weftlichen uni fommtliche Gub Glarf Str. Cars. Schiffskarten

Deutichland, Detterreid, Somet, fowie Cape Zown und Johannesburg in Gud-Afrifa.

Geldfendungen durch Deutsche Reichspoft. Vollmachten Erbschaften

prompt eingezogen. - Boridut, wenn gemunicht. Deutsches Confusar- und Rechtsbureau. 185 CLARK STR. Office-Stunden bis 6 Uhr Abends. Conntags 9 bis 12 Uhr Butm. mobibofe

A. Holinger & Co.,

Anpotheken-Bank. 165 WASHINGTON STR. geld 3n 5, 52 und 6 pet. auf Grundeigenthum Vorzägliche erfle gold-Mortgages in beliebt-

mala fa.mo, mi, bip

gen ftets porrathig.

Invigorator Egtratt von Malg und Sopfen,

Gifenbahn-Fahrplane.

Tel.: SOUTH 429.

Braharter Gottfried Brewing Co.

Calamana Andrews				
Chicago und Rorthwe	ftern Gifen	bahn.		
Eidet-Offices, 212 Glarf . Gti	rabe Tel a	entrel 700		
Dofley Mbe. und Welis-Strafe	Station			
The state of the s	Mbfahrt	Anfunft		
The Colorabo Spezial". Des- f	*10:00 Tim	*8:30 Rn		
Moines, Oniaha, Denber)	10:00 Tim			
Des Moines, G. Bluffe, Omaha 1	6:30 列車	*7:42 Bu		
Galt Late, Gan Francisco.	*10:30 Nm	*9:30 Bu		
Calt Cafe, San Francisco.	***** ** *	*8:80 Nn		
Denber Omaha, Siour City	*10:30 Din	*7,42 Bu		
	* 5.30 9lm	*6:55 23		
Des Moines	° 6-30 91m	°9:02 %n		
web willing	*10:30 98m	*8.30 Nn		
Majon Cup, Fairmont, Clear i	* 5:80 98 m	*7:42 90 m		
Bate, Barfereburg, Traer.	\$10:30 9t m	+8:30 %n		
forthern Joma unb Dafotas	± 5:30 9km	19:02 mm		
Diron, Sterling, G. Blabibs	+12:35 9lm	+2:25 Mm		
Blad Bille und Deadwood	*10:90 Hm	7:42 Bu		
Duluth Limited	*10:00 98m	*7:00 23m		
st. Baul, Minneapolis, ;	* 9:00 Bm	*9:30 Bu		
Janesville, Dabifon,	· 6:30 91m	*12:25 %m		
Cau Claire /	*10:15 97m	°9:45 Rm		
Binona La Eroffe, Dadilon	+ 9:00 Bm	+6:05 97 m		
Binona, La Croffe und Be-	+ 3:00 Tim	+9:40 9km		
ftern Minnefota	*10:15 Nm	°7:00 23 m		
fond Du Bac, Dibtoib. Ree- }	+ 9:00 Bm	†6:10 91m		
nab, Appleton. Green Bab (†11:30 Dm	+1.15 90m		
nah. Appleton. Green Bab (* 5:00 9lm	*11:10 Nm		
reen Bab und Denominee	k 3:00 9km	†4:10 %m		
libland, avurlen, Beffemer, !	† 3:00 9tm	47:30 23m		
Gronmood n. Rhinelanber.	* 5:00 9tm	°9;30 %n		
Gronwood n. Rhinelanber. (a 3:00 Im	†9:30 %m		
Diarquette u. U. Suberier.	8:00 2177	*7:30 Du		
reen Ban. Florence Burlen	*10:30 Rm	*7:30 231		
Davenport, Red 38lanb-Mt		12:35 9km		
10.30 Rm. Dabenbort-Abf.	+5.30 Rachm			

*10.30 Am. Pabenport—Abf. †5.30 Rachnt. Kocfferb und Preeport — Abfahrt. †7:25 Dm., §8:45 Bm., †10:10 Am., †4:45 Jm., §6:50 Jm., †11:40 Jm., Kocfferb — Abf., *3 Om., †0 Bm., §2:02 Jm., ‡0:30 Rochord — Abf., '3 Bm., †v Bin., Je. De Dein., '3 Badmittags.
Beloit und Janesville — Abf., '48 Mm., 14 Bm., '9
Dm., †4:28 Km., †4:48 Km., †5:05 Km.; †0:30 Km.,
Janesville — Abf., †6:30 Km., '10 Km., '10:15 Km.,
Diltwaufee — Abf., †6:30 Km., '10 Km., '10:15 Km.,
Diltwaufee — Abf., †6:30 Km., '5 Km., '8 Km., '10:30
Bm., †2 Km., '3 Km., '5 Km., '8 Km., '10:30
Radmittags.
' Täglich; † ausg. Sonntags; \$ Gountags; 4 Gombatags; † ausg. Bontags; 1 ausg. Bontags; 1 ausg. Bontags; 1 ausg. Bontags; 1 ausg.

Beft Chore Gifenbahn

Bet Thore Fisenbahn.

Bier limited Schnelzüge taglich zwischen Chicago n. St. Louis nach Rem Porf und Bosson, via Waddscheftschaftenbahn mit etganten Chiendahn und Richel-Nate-Nahm mit etganten Chiendahn und Richel-Nate-Nahm mit etganten Chiendahn und Nickel-Nate-Nahm mit etganten Chiendahn und Richel-Nate-Nahm mit etganten Chiendahn und Richel-Nate-Nahm mit etganten Chiendahn und Richel-Nate-Nahm Mehren Bort 3.00 Aachm.

Bisahrt 12.02 Wigs. Ansunfrt in Rew Port 3.00 Aachm.

Bisahrt 11:00 Abbs.

Bisahrt 11:0

Ine durchfahrender Züge verlassen den Kentral-Vahrender Züge verlassen den Kentral-Vahrender Züge verlassen den Kentral-Vahrender Komen (mit Ausnahme des Bostlauses) an der 22. Str., 39. Str., Opde Vart- und 63. Str. Sinds Str. und Audiorium-Potet.

Durchische Durchgige:

New Orteans & Membis Spezial 8.30 B 92.00 Kentralsen Gerbender Str. und Kentralsen Gerbender Str. und Verlassen Gerbender Str. 11.00 B Monticello, Ju. und Decatur. 5.30 R 11.00 B Cepzial Straight Dadlight Et Louis Springfield Diamond 10.15 P. 7.25 Bet Louis Springfield Dahlight Speial 11.20 B. 8.30 P. 61. 2011 Speial 11.20 B. 61. 2011 Springfield P. 61. 2011 Springfield 11.20 B. 61. 2011 Springfield Editor Orthogology 15. 2011 Springfield Cairo und South 8.30 P. 10.20 B. 10.20 B

Burlington: Einte. Surlington-Line.

Sicago. Burlington- und Quincy-Eisenbahn. Tel.

No. 3831 Main. Schlafwagen und Ardets in 211
Clarf Str., und Union-Bahishof. Canal und Abams.

Big.

Stram Inch Burlington. Jowa is 200 gr.

Litawa, Streator und La Salle. is 200 gr.

Logal-Punffe, Jilinois u. Jowa il. 300 gr.

Linton. Noline, Rod Jiland il. 300 gr.

Linton. Noline, Rod Jiland il. 300 gr.

Linton. Noline, Rod Jiland il. 300 gr.

Logal-Punffe, Jilinois u. Jowa il. 300 gr.

Logal-P

 Kenber, lliah. Galifornia
 4,60 H.
 8.30 H.

 Ottawa und Streator
 7.430 H.
 110.33 H.

 Sterling, Rodelle und Rockford
 4.30 H.
 110.35 H.

 Unrelln, Emaha. E. Bluffs
 5.50 H.
 9.30 H.

 Rantas Eith. Et. Joieth
 6.10 H.
 9.30 H.

 St. Baul und Brinneadolfs
 6.30 H.
 9.23 H.

 Duinch und Annias Eith.
 10.30 H.
 7.00 H.

 St. Baul und Winneadolfs
 110.09 H.
 7.00 H.

 Keoful, H. Machion.
 11.00 H.
 7.00 H.

 Chunda, Bincoln. Denber.
 11.00 H.
 7.00 H.

 Cali Iate. Ogben. California.
 11.00 H.
 7.30 H.

 Sali Iate. Ogben. California.
 11.00 H.
 7.30 H.

 Scalid. †Zaglid, aufgenommen Conntags.
 7.20 H.

 Ha, ausgenommen Conntags.
 7.20 H.

 lid, ausgenommen Camftags

Chicago & Miton-Union Baffenger Station, Canal Strage, swijden Mabifon und Abams Str. Ridet-Office, 101 Abams Str. Tel. Gent'l. 1767. *Täglich, †Ausg. Countags. Abjahrt Anfunft Joliet Accomponition. Frairie State Expres,—St. Louis. The Alton Limited—für St. Louis The Alton Limited—für Peoria. Beoria und Ranfas City Ewight Accommobation 5.39 % 9.30 %
Ranias City, Dember u. California 6.30 % 8.45 %
Ct. Lonis "Kalace Eypreß" 9.00 % 7.15 %
Foliet Accomobation + 2.45 % 7.120 %
Ex Douis u. A. E. Midnight Spec 11.30 % 8.00 %
Beoria u. Springfield Nachterpreß 11.30 % 7.16 %

Athifon, Topeta & Canta Je Gifenbahn. Buge berlaifen Dearborn Station, Bolt und Dear-born Str.-Tidet-Office, 109 Abams Str.-'Bhome 2,037 Central.

Z.937 Central.

Streator, Golesburg, Ft. Mad., Triss B. | 7:58 B. | 5:02 R. |

Angeles, S. Diego, S. Fran | 1:00 R. | 2:15 R. |

Streator, Aefin, Monmouth... | 1:08 R. | 12:35 R. |

Streator, Joliet, Lody., Cempat. | 1:08 R. | 12:35 R. |

Streator, Joliet, Lody., Cempat. | 1:08 R. | 12:35 R. |

Streator, Hefin, Monmouth... | 1:08 R. | 12:35 R. |

Streator, Geliet, Lody., Cempat. | 1:08 R. | 12:35 R. |

Streator, Geliet, Lody., Cempat. | 1:08 R. | 12:35 R. |

Streator, Geliet, Lody., Cempat. | 1:08 R. | 12:35 R. |

Streator, Geliet, Lody., Cempat. | 1:08 R. | 12:35 R. |

Streator, Geliet, Monmouth... | 1:09 R. | 1:09 R. |

Streator, Geliet, Lody., Cempat. | 1:09 R. | 1:09 R. |

Streator, Geliet, Lody., Cempat. | 1:09 R. | 1:09 R. |

Streator, Geliet, Lody., Cempat. | 1:09 R. | 1:09 R. |

Streator, Geliet, Lody., Cempat. | 1:09 R. | 1:09 R. |

Streator, Geliet, Lody., Cempat. | 1:09 R. | 1:09 R. |

Streator, Geliet, Lody., Cempat. | 1:09 R. | 1:09 R. |

Streator, Geliet, Lody., Cempat. | 1:09 R. | 1:09 R. |

Streator, Geliet, Lody., Cempat. | 1:09 R. |

Streator, Ge

MONON ROUTE-Dearborn Station, Tidet Offices, 232 Glarf Str. und 1. Rlaffe Sotela Abgang. Indianapolis u. Cincinnatu. 2245 D. Lafapette und Louisville. 8.30 B. Indianapolis u. Cincinnati 4 8.30 B. Indianapolis u. Cincinnati 1145 B. Indianapolis u. Cincinnati 1145 B. Indianapolis u. Cincinnati 125 B.

Baltimore & Dhie. Bohnhof: Grand Jentral Anfagier-Station; Tides Office: 244 Clart Str. und Auditorium. Reine extra Fahrpreise verlangt auf Limited Jügen. Alge täglich. Affact Anfact Anfact Bosal Corpe 3. 7.30 B 5.15 K RofaleTyreh 7.30 B 5.15 Amerikan Frem Porf und Washington Westig 20.0 B 8.45 Amerikan Westig 20.0 B 8.00 Amerikan





Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis-Gifenbahn.

Dahnhof: Dan Buren Str., nabe Clarf Str., an bes Dochbahnichleife. Alle Buge taglid. Abf. Ant. Stabe-Lidet-Office, 111 Mhums Gir, unb Auditorium Auneg. Telephon Central 2057

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Valentines

ju Bedeutend herabgefehten Preifen! Der gange Reft unferes ungeheuren Lagers muß morgen fort ju Chicago, Dienstag, den 12. Februar 1901. - 5 Uhr:Musgabe.

13. Jahrgang. — Ro. 36

Telegraphische Develchen.

(Geliefert bon ber "Associated Press".) Inland.

3m Mongreß. Wafhington, D. C., 12. Febr. Mit 233 gegen 38 Stimmen entschied fich bas Abgeordnetenhaus bafür, um Ginfetung eines gemeinsamen Ronfereng= Ausschuffes nachzusuchen, welcher die Differengen zwischen bem Abgeordne= tenhaus und bem Genat bezüglich ber Rriegsfteuer = Reduttions = Borlage

ichlichten foll. Bei ber Berathung bes Gtats für ben diplomatischen und Ronsulardienft hielt Gulger (Dem.) von Rem Port eine leibenschaftliche Rebe im Intereffe ber Boeren. Das gab Mahon (Rep.) bon Benniplbanien Beranlaffung, ju erwähnen, daß von den \$1200, bie in einer Berfammlung unter bem Borfit bes herrn Gulger für die Wittmen ge= fallener Boeren aufgebracht worden waren, nach ber Begleichung ber Musgaben für Delitateffen und Bein nur \$18 für die Boeren-Wittmen übrig geblieben feien. Darauf antwortete Berr Gulger Scharf, er habe mit ber Bertheilung bes Fonds, ju bem er felbft \$175 beigefteuert, nichts zu thun ge= habt, und es tam zu einem lebhaften Wortgeplantel, welches feinen Sohe= mintt erreichte, als herr Gulger einen

ennnien Brief berlas, worin auf früheren Silfs-Poftmeifter Berry G. Seath (und mahrend ber letten ampagne Mitglied bes republikani= ben Nationalkomites) ein fenfationel= r personlicher Ungriff gemacht wird. Jeath wird barin beschulbigt, ber Bur= ge Reelns gemefen gu fein, bies aber nach ber Verhaftung Neelns abgeleug= Ferner werben gegen Berrn Seath Unschuldigungen in Ber= bindung mit ber Deponirung bon Regierungsgelbern in einer Rem Dorfer Bank erhoben. Sulzer behauptete, Beath fei für die Berbreitung ber lugenhaften Berichte, er (Gulger) habe mit der Bertheilung des Fonds für die Boeren=Wittmen zu thun gehabt, ver= antwortlich.

Anor bon Maffachufetts erflärte es für verächtlich, einen herrn, welcher nicht antworten tonne, burch einen ano= nymen Brief anzugreifen, und ftellte ben Untrag, ben Brief aus bem Protofoll gu ftreichen. Im Laufe ber Debatte für biefen Untrag fagte Gulger, ber Brief fei gwar anonym, er übernehme aber bie Berantwortung für jedes Wort in bemfelben und werbe barüber auch je= bem Mitglied bes haufes Rebe ftehen. Die Demotraten griffen gu Flibuftier-Tattiten nub erzwangen bie Ber= tagung, wodurch bewirkt wird, daß ber betreffenbe Brief in ben Protofollen beröffentlicht werben wirb.

Bafhington, D. C., 12. Feb. Ubge= ordneter Babcod bon Bisconfin, Mit= glieb bes Musichuffes für Mittel und Bege und Borfiger bes republikanischen Congressional Committee", brachte eine Borlage ein, welche diejenigen Abschnitte bes Dinglen'ichen Bollgefetes wiber= ruft, bie einen Boll auf bie Urten von Materialien legen, welche von bem Morgan = Rodefeller = Carnegie'ichen "Billion Dollar Steel Truft" fabrigirt

Bafhington, D. C., 12. Febr. Das Abgeordnetenhaus hat heute boch beschloffen, ben erwähnten anonnmen Brief, worin ber frühere Bilfs = Boft = meifter Berry G. G. Beath - mabrent ber legten Rampagne Mitglieb bes republikanischen Nationalausschuffes in Berbindung mit ben Reeln'ichen verdächtigt wird, aus dem offiziellen Protofoll zu ftreichen.

3m Senat wurde bie landwirth= schaftliche Verwilligungs-Vorlage bom Berfigenden des juftanbigen Musichuf= fes, Proctor, auf's Tapet gebracht und ouf Berlangen Gullivan's (Miffiffippi) bollftanbig verlefen. Diefelbe bewil ligt \$4,503,920, eine Erhöhung um \$158,820 gegenüber bem betreffenben Etat bes Borjahres.

3wölfjährige Braut!

Richmond, Ba., 12. Febr. Die ju= gendlichfte Braut in Birginien ift bas 12jährige Fräulein Clements von Goodland. Gie ersuchte ben Clert in Goodland um eine Ligens gur Beirath mit einem 22jährigen Manne Ramens Sobges, welche von biefem Beamten verweigert murbe. Das hubiche Madchen appellirte burch feine Eltern an ben Richter bes County-Gerichts. Da wenn auch gegen feinen Willen, einen Befehl zur Ausfertigung ber gewünsch= ten Ligens aus. Doch bamit maren bie Sinderniffe ber Liebesleute burch= aus nicht überwunden, benn bis jest haben fich bie Pafloren bon Goodland geweigert, ben Chefnoten gu ichurgen. Es ift jeboch ficher anzunehmen, bag Sobges Jemanben finden wird, ber ihn mit feiner gufünftigen befferen Sälfte vereinigeni wirb. Der Fall bat allaemeine Aufmertfamteit erregt und ift mit einer Ausnahme ber erfte in Birginien, in welchem eine Ligens gur Berheirathung eines fo jungen Mabchens ausgefertigt worben ift. Bor etlichen Jahren ersuchte ein 11= ober 12jähriges Rind um eine folche Erlaub= nif in Drange County, Die jedoch ver-

Der bofe gelbe Gaft.

weigert murbe.

Rio be Janeiro, Brafilien, 12. Feb. Drei Gelbfieber-Erfrantungsfälle wurben geftern bier entbedt.

Bahn von Chicago nad Aurora.

Springfielb, In., 12. Febr. Die Chicago= & Beftern Bahn-Gefellschaft wurde beute vom Staatsfefretar ligenfirt. Sie beabsichtigt, eine neue Bahnlinie bon Chicago nach Aurora, III., ju legen. Ihr Grundfapital ift \$10,000, und folgende Berren, fammt= liche Chicagoer, sind die Inforpora-toren: Frederick A. Weil, Geo. Gillette, G. M. D'Connell, John Cordial und Frederick D. Laas.

Wichtige Enticheidung.

Jefferson City, Mo., 12. Febr. Das Miffouri'er Staats=Dbergericht befta= tigte die Entscheidung bes unteren Berichtshofes, wonach das, bor zwei Sahren erlaffene Befet für reine Nahrungs= mittel mit ber Berfaffung im Ginflang fteht. Danach barf fein Alaun in Bad= pulvern und ähnlichen Zujammenfetungen verwendet merben.

Milizen und Alopffecter.

Columbus, D., 12. Febr. Es find geheime Befehle an zweinegimenter ber Ohio'er Nationalgarde ergangen, sich in Berbindung mit einer etwaigen gewaltsamen Berhinderung ber Jeffries= Rublin'ichen Rlopffechterei in der Sangerfest = Salle zu Cincinnati, am Frei= lagabend, dienftbereit zu halten. Staatsbeamten fagten, als fie barüber gefragt wurden, sie wüßten nichts ba= bon, - es ift jedoch öffentliches Ge= heimniß, daß ber Gouverneur Rafh gewiffe Befehle an die Rompagnie = Befehlshaber bom 4. und bom 6. Regi= ment, Oberft Joseph Potter und Oberft Stanburg, gefandt hat.

Gattinmord und Gelbftmord.

Milwautee, 12. Febr. Charles Foi, Arbeiter in Dienften ber Juinois Steel Co." und wohnhaft No. 527 Barclan Str., tobtete feine Frau (die feine gwei= te war) mit einem Schlächtermeffer und beging bann mit einem Rafirmeffer bor einem Spiegel Sibstmord. Es find 13 Rinder in der Familie! Man alaubt. bak der Bater die Absicht gehabt habe. auch mehrere diefer umzubringen. Ginen Beweggrund für die entsetliche That fennt man nicht.

Mustand.

Bum Drama Rüger.

Met, 12. Febr. Das Rriegsgericht bahier, bas, wie berichtet, ben Dber= leutnant Rüger bes 4. westfälischen Infanterie-Regiments zu zwölf Jahren Buchthaus wegen Erschießung des hauptmanns Adams verurtheilte, hat als Milderungsgrund Betruntenheit angenommen. Urfprünglich mar Rüger bes Mordes angeflagt, und es murbe zuerft Todesftrafe gegen ihn beantragt. Das Kriegsgericht wandelte aber die Untlage in eine folche wegen Tobt=

Bergelt fein Schönerianer.

Wien, 12. Febr. Wie ermähnt, trat auf Verlangen feiner antisemitischen Babler der, bisher ber Deutsch-ofter= reichischen Fortschrittspartei angehören= de Reichsraths-Abgeordnete Bergelt aus Diefer Bartei aus. Es bieß, er werbe mabricheinlich zur Partei Schönerers übertreten. Get tommt aber Die Deldung, daß die lettere Nachricht vom Mebertritt Pergelts gu ben Schoneria= nern ber Begrundung entbehrt.

Sozialift friegt einen Orden!

Baris, 12. Febr. Bar Ritolaus hat dem Premier-Minister Walbed-Rouffeau ben St. Alexander Remsty= Orben, ben Miniftern Dupun und Krummeleien und in anderer Begiehung | Milleraud (dem befannten Sozialiften) das Großfreug des St. Annen-Ordens und bem Unterstaatsfefretar ber Roften, Mougeot, bas Großfreug bes St. Stanislaus Drbens berlieben. Diefe Deforirungen werden als eine treffen= be Antwort auf bie Behauptung ber Nationaliften angesehen, daß die Beziehungen Ruglands zur französischen Regierung fühler geworben feien.

Die Gahrung in Spanien.

Mabrid, 12. Febr. Die Regierung hat jest das republikanische Organ "El Bais" unterdrückt, ba fie ber Dei= nung ift, daß basfelbe bie berzeitigen Tumulte hier und in anderen Städten burch Aufreigung mitverfculbete.

Die Republitaner hielten geftern mehrere Berfammlungen ab. um ben Nahrestag ber Proflamirung ber Republit gu feiern. Gin Berfuch, in Ber= binbung bamit burch bie Strafen in Reih' und Glied zu ziehen, murbe bon fein Gefet es verbietet, ftellte biefer, ber Boligei verhindert. Die Berfamm= lungen verliefen fehr enthufiaftisch.

Die Brovingial-Brafetten ertlaren, baß jett in ben berichiebenen Depar= tements bie Rube wieber bergeftellt fet. London, 12. Febr. Gine Spezialbe= pefche aus Mabrid an ... Stnbard

befaat: "Es verlautet bestimmt, baf ungefahr 40 Berhaftungen porgenommen worden seien. In Madrid wurden meh= rere Polizisten und einige Tumultan= ten bermundet, besgleichen in Saragoffa mehrere Rram-"- bier Ben= barmen. In Gara-Ma ift bas Rriegs= recht proflamirt worben."

Saragoffa, 12. Febr. Gin Mann, welcher bei ben geftrigen tumultuari= ichen Rundgebungen bermundet murbe, ift geftorben. Ueber 30 Berhaftungen find erfolgt. Die Theater und alle Rafes find jest gefchloffen.

Balencia, 12. Febr. Drei Manner, welche bie Thuren bes Jefuiten-Rollegiums babier aufzubrechen versucht hatten, find verhaftet worben.

Im Kapland!

DeWet hat bereits Countagnacht den Dranjefluß überichritten und bewegt fich nach Philipstown. Alle Berinche Ritcheners, ihn da= ran zu hindern, fehlgeschlagen.

London, 12. Feb. Gine Spezial= bepefche aus Pretoria melbet, daß ber Boeren-General De Wet Sonntag Nacht nördlich von Norvalspont ben Oranje=Fluß überschritten hat und in bie Rapfolonie gedrungen ift. Er bewegt sich jett in ber Richtung nach Philipstown. Die britischen Streit träfte folgen ihm.

Pretoria, 12. Jeb. General De Wet hat den Zwecke erreicht, den er schon seit mehreren Wochen beharrlich berfolgt hatte: er ift, nachdem er ben Briten mehrere Schlappen beigebracht, in bie Raptolonie gedrungen. Die fieberhaf ten Unstrengungen Ritcheners, mit einer gangen Reihe britifcher Abtheilungen ihn baran zu berhindern - ober gar ihn einzuschließen - find fehlge= fchlagen!

Man erwartet jett, baf De Wet ei nen allgemeinen Aufftand ber Sollan= ber im Rapland zuwege bringen wird. Rapftabt, 12. Febr. Die Regierung hat sich jest entschlossen, auswärtige Nationen bon ber Thatfache in Renntniß ju fegen, daß in Rapftadt die Beulenpeft graffirt. Beftern ift wieder ein Eingeborener an ber Seuche geftorben. Drei weitere Falle find gur Unzeige gebracht worben. 50 Personen, bie mit Beftfranten in Berührung gefommen find, find ifolirt worben. Gin tempo=

rares Militärhofpital wird errichtet. London, 12. Febr. Allerlei jenfationelle Enthüllungen ftehen hier zu er= warten - fagt ber Rorrespondent ber "Daily Mail" in Bietermarigburg, Ratal. Es haben nämlich riefige Dieb= ftähle von Militarvorrathen ftattgefun= ben, in welche prominente Beamte und Raufleute verwidelt find. Mehrere Berhaftungen längs ber Gifenbahnlinie find bereits gemacht worden.

Der Rorrespondent bes Londoner "Standard" in Rapftadt behauptet, es feien bort aus Delagoa Nachrichten ein= getroffen, wonach fich bie Gingeborenen bes nördlichen Transvaal gegen bie Boeren erhoben hätten.

Billefton, Raptolonie, 11. Febr. Oberft De Lisle's britische Rolonne ift hier angefommen. Die Boeren be= wegten fich in drei Rolonnen nach Ban= wyfsolei zu. Sie plunderten in Willi= fton feine Laden.

Siefige Solländer behaupten, bie Boeren hatten beschloffen, wenn bas jetige Gindringen Chriftian De Wet's in die Raptolonie nicht erfolgreich fein follte, Rapitulations = Berhandlungen

Die Guilbert im Opernhaus.

Berlin, 12. Febr. Im neuen Opern= haufe fand geftern eine Bohlthätig= feits-Borftellung ftatt, in der die luftige Boffe "Robert und Bertram" gegeben murbe. Der befannte Romiter Otto Reutter und die 3. 3. hier ein Gafifpiel gebende Barifer Chanteufe Dvette Builbert wirften bei ber Borftellung mit, jo baß bas Haus ausverfauft mar.

Beimfehr von Chinafriegern.

her. Die Stadt prangte im Teftgemand bon Fahnen und Detorationen, und bie Schiffe im Hafen hatten geflaggt. Die Stadtbehörden, bas Militar und bie Rriegervereine mit Musit empfingen bie aus China beimgefehrten Rrieger unter Führung bes Oberleutnants Rühlen= thal, früher Abjutant im Feldartillerie= Regiment Rr. 45. Der General=Infpet= tor ber Marine, Admiral v. Roefter, begrüßte bie Beimgefehrten und hieß fie Namens des Raifers willtommen. Er lobte ihr Berhalten und wünschte ihnen Glud gur Rudfehr und in ihrem fünf= tigen Zivilberuf, in welchem auch bann ber Raifer ihrer nicht vergeffen murbe.

China-Ungelegenheiten.

London, 12. Febr. Gine Spezial bepesche aus Schan-Bai-Rwan melbet: Die Berbindungslinien ber ruf fifchen Garnisonen zu Ria-Tichau (Rin-Ifchau?) und anderwärts find bedroht, und bie Ruffen haben bringend um Berftartungen nachgefucht, um die Ungriffe dinefifder Rauberbanden gurudguweifen.

Defterreichifde Bolitif.

Wien, 12. Febr. 3m Abgeordneten= haus bes öfterreichischen Reichsraths murbe heute Die Erflarung bes Thronfolgers Ferdinand betreffs feiner Ber= heirathung mit der Grafin Chotef und Bergicht ber Letteren auf Thron-Rechte verlefen. Die Jungtichechen erhoben fich "in corpore" und berliegen ben Gaal, nachbem ihr Sprecher feine Gratula= tionen für ben Ergherzog und feine Be= mahlin ausgesprochen, aber hinzugefügt hatte, daß die Tschechen nicht die Zu= ständigkeit des Reichsraths in folden Dingen, innerhalb ber Dominion ber bohmischen Rrone, anerkennen.

Geftorben.

Mabrid, 12. Febr. Don Roman de Campoamor, ber fpanische Dichter, Philosoph und Staatsmann, ift im Alter von über 83 Jahren geftorben. Er war einer ber gelefenften fpanifchen Dichter ber Gegenwart, und feine Beredtfamteit machte feinerzeit in ben Cortes bedeutenbes Auffehen.

Seche Todte.

Explofion in einer englischen Pulverfabrif. London, 12. Febr. In ber Chilworth = Schiefpulver = Fabrit, unweit Guilford, ereignete fich heute eine ber= hängnifbolle Explosion, bei welcher fechs Leute getobtet murben.

Monigin Zophia beffer.

Stodholm, Schweben, 12. Febr. Ronigin Cophia (Gemahlin bes Königs Ostar) die befanntlich an einem fchwe= ren Grippe = Anfall leidet, muß gwar noch immer bas Bett hitten; boch ift bas begleitende Fieber jett geschwunden, und man hofft auf balbige Benefung.

Djean=Dampfer geftrandet.

London, 12. Febr. Der britische Dampfer "Spartan Brince" bon Rem Dort am 29. Januar nach Reapel, Genua u. f. w. abgegangen) ift, wie gemel= bet wird, ju Ceuta, gegenüber Gibraltar, gerabe an ber Ginfahrt in bas Mittellandische Meer, gestrandet. Es ift Beiftand abgefandt worben.

Withelminas Mutter leidend.

3m Saag, 12. Feb. Es heißt, baß Die Röniginmutter sich nächstdem nach Benn begeben werbe, um fich einer Schweren Operation zu unterziehen; ihr Leiben foll auch einen einschränkenben Ginfluß auf die Bochzeits-Festlichkeiten

Lofalbericht.

Un's Rriminalgericht.

Thomas D'Reil, welcher unlängst von der Anklage der Ermordung Frant Camerons freigesprochen wurbe, hatte fich heute vor Richter Martin wegen Diebftahls eines ihm von Gamuel Bomafh, Rr. 261 Clart Str., anbertrauten Diamantenringes im Werthe von \$300 zu verantworten. Er fungirte als fein eigener Berthei= biger, hatte aber wenig Glud bamit, benn er wurde unter \$500 Burgichaft ben Grofgeschworenen überwiefen. Den Ungaben bon Bomafh und feinem Ladendiener gemäß, betrat ber Unge= klagte am 22. Dezember 1900 Bo= mafhs Laben, wählte ben Ring aus und erflärte, bag er einen Räufer für benfelben habe. Er erhielt ben Ring unter ber Bedingung, am nächften Tage \$300 gu bringen. Bahrend mehrerer Wochen ließ fich D'Reil aber nicht bliden, fandte auch ben Ring nicht Endlich bot er Bomafh \$50 für den Ring als Theilzahlung an. Er ertlarte, bag er ben Ring vertauft hatte und ben Reft bes Betrages am Februar gahlen murbe. D'Reil hielt fein Berfprechen aber nicht, und feine Berhaftung mar bie Fol= Er behauptete, bag er nicht Die Absicht hatte, Bomafh zu be= gaunern, und versuchte ben Beweis gu liefern, bag er nicht verantwortlich ge= merhen fange ba Romaih Bücher nicht ergaben, daß der Ring ihm (bem Bertlagten) übergeben

Leichenfund.

Reben ben Gifenbahngeleifen an 12. und Rodivell Str. murbe heute früh bie Leiche eines Mannes entbedt, von ber bermuthet wird, daß fie Diejenige bon 3. 2B. Lopd ift, einem Beichenfleller, ber in Diensten ber Pan Sandle-Bahn Riel, 12. Febr. Sier ging es hoch ftand und Rr. 5235 Fifth Avenue wohnhaft mar. Die Leiche bes Berunglüdten, ber bermeintlich mahrend ber Racht von einem Buge fiel unb überfahren murbe, befindet fich gur Beit in ber County-Morgue.

Aury und Reu.

* Die Mutter bes brei Jahre alten Erwin Johnte, Nr. 291 B. 25. Str., ließ ben Jungen gestern nachmittag turge Beit hindurch unbeauffichtigt. Er benutte Die Belegenheit, um mit Streichhölzern zu ipielen, und als bie Mutter gurudtehrte, fland bas Rleid bes Rindes in hellen Flammen. Der arme Rleine erlitt fo ichwere Brand= munben, bag er menige Stunden fpa= ter burch ben Tob von feinen Qualen erlöft murbe.

* In der Desplaines Str.=Revier= mache befindet fich gur Beit Unt. Bierheilig in Saft, ber am Camftag in Bo= gel's Wirthschaft, 141 2B. Sarrifon Str., John Dalen und James Freeman angeschoffen und gefährlich ber= wundet haben foll. Bierheilig mar flüchtig geworben, wurde aber geftern

Abend aufgespürt und verhaftet. * Die Bermaltungsbehörbe ber Baltimore & Ohio=Bahn hat ihre Unter= beamten benachrichtigt, bag bon jest an, bei ber Befetjung von Bafangen im Dienste ber Bahn ftrift nach Bivilbienftregeln gu verfahren fei, b. b. bie Stellen muffen mit Berfonen befett werben, welche fich bereits im Dienfte ber Bahn befinden und burch Tüchtig= feit Unwartichaft auf Beforderung er-

* Staatsanwalt Deneen ließ heute fünf Fälle gegen Llond 3. Smith, in welchen berfelbe beschulbigt wirb, Ge= treibe aus öffentlichen Speichern ent= fernt zu haben, ohne bie Lager= hausscheine unbrauchbar gu chen, auf ben Ralenber bon Richter Solbom fegen. Warum bies geschah, wollte herr De= neen nicht angeben, und er erflärte nur. baß gewiffe Umftande eingetreten feien, bie eine balbige Berhandlung biefer Falle wünschenswerth machten.

Sandelsturfe.

Schuldireftor Cooleys Plane für die Einführung von folden.

Schuldireftor Coolen bat eigentlich heute nach bem Often abreifen wollen, um aus eigener Unschauung in Erfahrung zu bringen, mas feitens ber bor= tigen großstädtischen Erziehungsbehör= ben geschieht, um in ben Dberflaffen ber öffentlichen Schulen und besonbers in ben Sochichulen ben Unforberungen Rechnung zu tragen, welche an junge Leute gestellt werben, die fich bem Sanbelsfache wibmen wollen. Er hat feine Abreife nun aber auf Erfudjen bes Schulrathsmitgliedes Marts ber schoben, bis ber Finangausschuß bes Schulrathes feine Empfehlungen gemacht haben wird. - Berr Coolen will fpaterhin befürworten, bag in gen= traler Lage eine ftabtifche Sanbelsichule eingerichtet werden möge, in welche Schüler birett nach Absolvirung ber Elementarschule aufgenommen werden follen. Ferner empfiehlt Berr Coolen, baß in den Lehrturjus ber ftabtischen Bewerbeschule Sandelsfächer eingeschal= tet werden follen, und bag außer ber einen Gewerbeschule, welche bie Stadt jest auf ber Westseite besitt, noch je eine auf ber Nord= und auf ber Gub= feite eingerichtet merben moge. 2118 Lotale hierfiir schlägt ber Direttor Die Lyman Trumbull-Schule auf ber Nord= feite und Die Gudfeite-Bochichule vor. Die Lyman Trumbull = Schule wird frei, fobald Die Rordfeite-Bochichule nach dem Neubau an der Orchard Str. verlegt wirb, und für bie Gudfeite-Sochicule wird ebenfalls ein Neubau errichtet.

Mus dem Ifolir : Sofpital ent:

laffen. Die Familie Relty ift nunmehr aus bem Isolirhospital entlaffen werden. Um Donnerftag wurden bas Familien= oberhaupt, Charles D. Relty, und ein 13jähriger Sohn, Ron Relth, und geftern Abend murden Frau Relty, somie ber zweite Cohn, ber gehnjährige Dean, bie am 19. Januar als blatternfrant bemfelben überwiesen wurden, aus bem unheimlichen Inftitut entlaffen und per Drojchte nach ihrer No. 50 R. Aba Str. gelegenen Wohnung gefchafft. Bertha Craig, No. 471 Clart Str., Die am Conntag im Sofpital Aufnahme fand, tonnte baffelbe ichon geftern als geheilt wieder verlaffen. Gie litt foon zwei Wochen an ben Blattern, als fie, beinahe genesen, dem Isolir-Hospital überwiesen murbe. Gugen Sparts, ber gleichfalls im Gebäude Ro. 471 Clark Str. wohnt, und fich die Blattern angeblich burch Unstedung von Bertha Craig zuzog, liegt im Jolirho= fpital in fritischem Zuftande darnieber. Es befinden fich zur Zeit noch 41 age entlaffen werden biirfte. Der Chef=Infpettor Spaulding bom ftad= tifchen Gefundheitsamt ift ber Unficht, daß die Seuche nunmehr unter Ron= trolle ift.

Berfucte fich erfolgreich als Deteftibe.

Der gwölfjährige Sarry Brabsty, Mr. 657 B. 14. Str. wohnhaft, be= mertte gestern Rachmittag, wie ein Mann bas von Frau Johanna Bal= lace, Nr. 659 14. Place, bewohnte Saus betrat. Der Anabe wußte, bag Frau Ballace nicht Saufe mar, und er beichloß beshalb, ben verbächtigen Menfchen zu beobachten. 2113 Letterer nach Berlauf von beinahe einer Stunde aus bem Saufe trat, folgte ihm Sarrn, bis er einen Polizisten traf, dem er ben Borfall ergablte. Der Frembe murbe als des Ginbruchs verbächtig verhaftet. Er gab in ber Revierwache an Sinman Str. feinen Namen als Michael Ril= feather an. Rurge Beit fpater erichien Frau Ballace in ber Revierwache und melbete, baf fie bon Ginbrechern um einen golbenen Ring, eine Uhr und an= bere Werthaegenstände bestohlen mor= ben fei. Rilfeather gab gu, bas Saus betreten zu haben, leugnete aber, in bie Bohnung gebrungen gu fein und bie ge= nannten Gegenstände, Die auch nicht an feiner Berfon borgefunden murben, ge= ftohlen ju haben. Richter Sabath ftrafte ihn wegen unordentlichen Be= tragens um \$50.

* Einhundert Mitglieder der 301i= nois State Bottlers' Protective Affo= ciation begannen heute im Great Northern Sotel ihre britte Jahresberfamm= lung. Nach furger Sigung wurde zu Ehren von Lincolns Geburtstag Die Sigung bis auf morgen vertagt. werden bann Beamte ermählt werden, worauf fich die Mitglieber an einem bon bem Manufacturers' Club von Chi= cago im Sherman Soufe veranftalteten Banfett betheiligen wollen. Edward Solland aus Bloomington ift ber Brafibent und Carl Bermeth ber Getretar ber Organifation.

* Bier Landftreicher richteten fich ge= ftern häuslich in einem Frachtwaggon ber B. & D.=Bahn ein, ber an 39. Strafe und Emerald Abe. auf ben Geleifen ftand. Gie gundeten ein Feuer auf bem Fußboben bes Baggons an und legten fich bann gu einem Schläf= chen nieber. Satte nicht ein Bachter noch rechtzeitig bemertt, bag ber Bag= gon felbft in Brand gerathen mar, fo wären die Schläfer wohl nicht wieder erwacht. Die Feuerwehr lofchte bie

Lincoln-Tag.

Bedentfeier der Memorial-Ball-Uffociation.

Schülerftreit auf der Mordfeite.

Der 92. Jahrestag ber Geburt Lin= colns wird heute in Chicago burch man= cherlei Beranftaltungen gu Ghren bes Märthrer=Prafibenten gefeiert. Um Einbrudsvollsten geftaltete fich wohl bie Bebentfeier, welche - bon ber "Memo= rial Hall Affociation" arrangirt unter Betheiligung gahlreicher, bom Alter gebeugter Beteranen bes Burger= frieges in bem weiten Grand Army Saale bes ftabtifchen Bibliothet-Bebaudes flattfand. Herr Frant D. Low= ben, Richter Waterman und Col. G. A. Calfins hielten bei Diefer Belegenheit bie Teftreden. Berr Lowden behandelte feiner Unsprache bie Greigniffe, welche gum Burgerfriege führten, und Die Rolle, welche Lincoln Dabei fpielte. Er ichilderte, wie ber raditale Abolitio= nift Bendell Philipps Die Ermählung Lincolns - ben er als Stlaven - Sab = hund von Minois zu brandmarten beliebte - in Wort und Schrift bejam= merte. Wie berfelbe Bhilipps, im Gin= flang mit Sorace Greelen und Unde= ren, fpater befürmortete, bag man ben Stlavenhalterstaaten ben Ubfall von ber Union gestatten folle, mas ber Stla= berei ben Fortbestand gesichert haben würde. Wie dann Lincoln, ber unver= briichlich an ber Berfaffung festhielt und ben Abfall mit Baffengewalt ver= hinderte, im Berlaufe des Rrieges Die Befreiung der Stlaven als eine durch ben Rrieg gebotene Magregel anord= nete. Lincoln felber habe benn auch bescheiden abgelehnt, fich Diese Magregel als ein Berbienft anrechnen gu laffen. Er habe biefelbe unter dem Zwange ber Berhältniffe treffen muffen, nachdem ber Guben burch fein gewaltthätiges Borgehen ben Rechtsboden verlaffen hatte, auf bem er borher geftanben, und auf bem er für das berfaffungsmäßig anerkannte Institut ber Stlaverei Dul-

dung beanspruchen tonnte. Richter Waterman gab in feiner Rede ebenfalls einen Rudblid auf ben Bürgertrieg, und iprach von dem Abfterben ber Generation, welche benfelben durchzufämpfen gehabt. Die eingelnen Theilnehmer, fagte er, fturben und würden über furg ober lang bergeffen werden, mas fie aber gethan und erreicht, würde unvergänglich bleiben. Col. Calfins würdigte in feiner Un=

fprache Lincoln als Humoriften. Seute 26 end gibt ber Columbia-Boften der Grand Urmy einen Empfang in der Memorial-Halle. Die La Salle County Affociation wird im Palmer Soufe ein Banfett veranstalten. Das Lincoln Council ber National Union feiert ben Jag in ber Steinman= Batienten im Sofpital, von benen die | Salle. Die Deutsch-Ameritanische Si-Mehrzahl innerhalb der nächften gehn | ftorifche Gefellichaft von Illinois ber= mard-Kotel eine Ge dentfeier, für welche die herren Wilh. Rapp und Ernft Brunden als Rebner gewonnen worden find.

> Der 12. Februar ift für den Staat Minois ein offizieller Feiertag. Die Gerichte und die Banten find beshalb | Die Feuerleitern gu ihrer Rettung ein= gefchloffen, und auch Poftmeifter Gor= | gufchlagen. bon hat feinen Untergebenen bei ber Postverwaltung in Washington einen Reiertag ausgewirtt. Die ftabtifche Grgiehungsbehörde, bon ber Unficht ausgehend, daß bas Schuljahr ohnehin turz genug ift, hat sich nicht veranlaßt ! gefühlt, den Unterricht des Lincoln= Tages megen ausfallen gu laffen. -Die Schüler und Schülerinnen haben natürlich auf ben erhofften freien Stodwerte in Brand gerathen maren. Zag nicht gerade gern verzichtet, fich im Da Feuermarichall Bagen fürchtete, Allgemeinen aber boch ber Anordnung feite = hochschule, oder doch viele von einiger übermuthiger Burichen, wie ben bes Feuers herr qu merben. Der aus ähnlichem Unlag icon früher einmal, ju einem Streif verleiten laffen. | von F. M. Willard von Sighland Bart, Statt fich heute Bormittag zum Un= terricht einzufinden, rudten die Strei= fer, mit einer aus fünf Mann befte= henben Mufittapelle an ber Spige, in Reih' und Glied vor das Schullofal, wo fie bem Borfteber Beftcott allerlei Gaffenhauer porfpielen liegen. 2113 herr Beftcott fich in ber Thure zeigte und biefes Treiben unterfagen wollte, murbe er bon ber ausgelaffenen Schaar mit Schneeballen bombarbirt, fo bag er eilends ben Rückzug antreten mußte. Die Rotte Rorah zog bann unter ben Rlängen eines Siegesmariches ab und begab sich nach einigen benachbarten Schulen, wo fie bergeblich berfuchte, auch bort bie Schüler gum Schwangen bes Unterrichts zu bewegen.

Rury und Ren.

* Prafident John M. Roach von ber Union Traction Co. hat auf Borftel= lungen bin, welche ihm bon Mlb. Bren= ner gemacht worden find, Berbeffe= rungen im Stragenbahndienft auf ben Linien ber Gubmeftfeite verfprochen.

* 3m Laufe biefer Woche werben im Rriminalgericht Anton Garbowsty, Unna Sboehl, Ignag Der und DR. L. Oftrowsti prozesfirt werben. Die Genannten werden beschulbigt, Die Stadt Chicago um große Summen beschwindelt zu haben, indem fie bie= felbe auf Schabenerfat vertlagten, ohne einen Rlagegrund zu haben. Es mur= ben Krüppel vorgeschoben, bie angeblich burch schabhafte Seitenwege zu ihren Gebrechen getommen waren.

Gefährlicher Brand.

Das Everett-Bebaude theilmeife gerftort.

Der Sachichaden mird auf \$20,000 abgeschätzt

Durch einen Brand, ber furg nach Uhr heute Vormittag in bem Everett Mieths = Gebäude No. 272-274 42. Strafe, ausbrach, wurde ber vier= ftödige, aus Badfteinen aufgeführte Bau um \$20,000 beichädigt. Die bei= ben oberen Stockwerte brannten voll= ftändig aus, das Mobiliar in dem erten und zweiten Stodwert litt erheb= lich durch Rauch und Baffer. Der Sausmeifter bes Gebäubes, 21. 2B. Batfon, entbedte als Erfter bie Flam= men, welche im Erdgeschoß ausgebro= chen waren und im Luftschacht bis jum 4. Stodwerte emporzüngelten. Watfon versuchte sein Beftes, um das Feuer zu löschen, wobei er nicht unerhebliche Brandwunden im Beficht und an ben Sanden babontrug. Erft als er fah, bak feine Bemühungen bergeblich waren, alarmirte er die Bewohner bes Haufes, die in wilder Saft in's Freie eilten. Soweit bis jest festgestellt mer= ben fonnte, hat eine farbige Baichfrau, welche im Erdgeschoß mit Bafche beschäftigt war ben Brand burch Unbor= fichtigfeit verurfacht. Gie bediente fich angeblich einer zufammengerollten, in Brand gefetten Zeitung, um das Feuer in dem Ofen gu entzunden, und ließ den Feuerbrand fall &i, wodurch lofe, auf dem Boben umherliegende Papier= fegen und andere Abfalle in Brand ge= riethen. Auf bas Gefchrei ber Ba= scherin eilte Watson herbei, der sich ber= geblich bemühte, bas Feuer mittels einer naffen Dede zu erftiden. Die Flammen gungelten in dem, ungludlicher Beife bicht neben dem Brandherd befindliden Luftschacht empor, und wenigeMinuten fpater erfüllte bichter Rauch Die fämmtlichen Stodwerte. Batfon ließ burch einen anberen in bem Gebäude beschäftigten Arbeiter einen Alarm abgeben und eilte bann von Thur gu Thur, um die bedrohten Bewohner bes brennenden Bebäudes gu marnen. Biele bon ihnen eilten auf Die Strafe, ohne auch nur ben geringften Berfuch ju machen, ihre werthvollften Sabfeliatei= ten zu retten, während Undere wieder bas Nächfte, mas fie zu faffen befamen, burch die Fenfter auf die Strafe marfen. Frau Otto Eichholz, welche im zweiten Stodwert wohnte, fand ihren Ausweg durch Flammen und Rauch abgeschnitten. Ohne Besinnen sprang fie burch ein Sinterfenfter ihrer Mohnung in ben hof hinab und zwar ohne

fich bei bem Sprung zu verleten. Frau J. R. Sug, beren Wohnung fich im 5. Stodwert befindet, mußte fich mit ihrem zwei Jahre alten Rind auf ber Teuerleiter in Gicherheit brin= gen, und fie gelangte auch gludlich bis auf die Blattform im 1. Stodwert, als fie, in Folge ber Aufregung, ohnmach= tig 311 Boben tant. Hartlen von der Trud Rompagnie Ro. 15 eilte ihr gu Silfe und brachte gu= erft bas Rleine und bann bie Mutter in Sicherheit. Frau William Relln und Frau C. E. Tomlin faben fich ebenfalls gezwungen, ben Beg über

Frau G. Janes, welche in ihrer im 2. Stodwert befindlichen Wohnung frant im Bette lag, wurde von Nach= barn auf bie Strafe getragen. bie erften Losch = Apparate Mis Brandplat eintrafen, auf bem hatten bie Flammen 3. und 4. Stodwert ergriffen. Mertwürdiger Beife, ehe bie beiben unteren bag auch bie anflogenden Gebäube in gefügt. Rur die Böglinge der Rord- Brand gerathen konnten, fo gab er einen General-Alarm ab, und mit Silfe ber ihnen, haben fich unter ber Führung Berftärfungen gelang es, in 11/2 Stun-Sachschaben am Gebäube, Gigenthum und am Mobilar wird auf je \$10,000 abgeschätt. Der Schaben ift gludlicher= weise voll burch Berficherung gebedt. Die in bem Gebäude wohnhaft gemefe= nen Familien find biejenigen bon S.B. Livingftone, Otto Gichhola. C.G. Tom= lin, 3. R. Sug, Chriftian Ray, G. S. Brabbo, Frau 3. B. Cline, fowie Frl. Schufter und Frau S. Jones. Das im Sahre 1893 aufgeführte Gebäube ift fchon zwei Mal burch Feuer heimge= sucht worden.

> * "Bunch", eines ber vier Rameele ber Menagerie im Lincoln Bart, auf beffen Ruden im letten Commer Sun= berte bon Rinder einen furgen "Buftenritt" gemacht haben, ift an einem Rierenleiden eingegangen. Trop als ler Pflege, bie bem franten, erft brei= jährigen Thiere zu Theil murbe, mar es nicht zu retten. "Bunch" brachte ber Lincoln-Partbehörbe in ber letten Sai= fon eine hubsche Summe burch feine Dienfte als Reitthier ein.

Das Better.

Lan Better-Bureau auf dem Anditorium-Thurm wird für die nächsen is Stunden solgendes Wetter in Aussicht gestellt.
Thicago und Umgegend: Klar und andaltend kalt beute Abend: Minimaltemperatur mödrend der Kadrein wenig über dem Kuldunst; morgen jödig Winde Binde, Allinois, Injaand, Mijsouri und Rieder-Midigan: Klar beute Wend und worgen; warmer morgen Radmittag; veränderliche Minde.
Biscontin: Klar deite Abend und wahrscheidenlich and morgen; andaltend salt beute Abend und wöhren der Kacht: morgen erloss midder; veränderliche, zu Chicago selle isch der Temperaturkand von gestern hend die ber Temperaturkand von gestern hend die ber Temperaturkand von gestern hend die ber Temperaturkand von gestern hend die hente Mittag wie solgt: Norden die Unt 24 Grad; Rachts 12 Uhr 14 Grad; Norgenä. 6 Uhr 24 Grad; Rittags 12 Uhr 14 Grad; Norgenä.

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Asseciated Press." Inland.

7 Schiffe verloren gegeben. Und 230 Menschen mit ihnen!

Tacoma, Wafh., 12. Febr. Rheber und Affeturanten haben alle Hoffnung aufgegeben, irgend eines von der Flotie überfälliger Fahrzeuge wiederzufehen, bie man in Portland mit fo großer Spannung erwartete. Auf biefen Schiffen befinden fich 230 Menfchen, bon benen man befürchten muß, bag fie alle mit untergegangen find, sowie Eigenthum im Werthe von \$1,200,000. Die Namen ber Fahrzeuge find: "Unbratta", "Bertha", "Dtto Gilbmeifter", "Cape Brath", "Rethdown", "Ardnamurchon" und "Ilale". Außerdem ift beftimmt befannt, bag "Bhrenes" von Zacoma (mit Beigen und Gerfte be= laden) verloren ift. Alle biefe Boote geriethen in die Sturme, die mahrend ber letten brei Tage herrschten.

Opfer von Rachläffigfeit.

Ofhtofh, Wis., 12. Febr. Die Coroners=Jury hat ben Wahrspruch ab= gegeben, baß Guftab Gartmann und sein Sohn burch die Nachläffigkeit von Farmern gu ihrem Tobe famen, welche Löcher in bas Gis bes See's Butte bes Morts schnitten und die Löcher nicht mit einem Gitter umgaben, wie bas Gefet bas vorschreibt. Der Diftrittsanwalt wird die schuldigen Perfonen gur Rechenschaft ziehen.

Es ift eine Sammlung für Frau Gartmann veranstaltet worben, welche nebst fechs Kindern durch ihres Man= nes Tod in brudenden Berhältniffen zurüdgelaffen wurde.

Edredlicher Tod.

Chippewa Falls, Wis., 12. Jeb. In ber Grubb-Mahlmühle in Stanlen trug fich ein entfetlicher Unglücksfill Gin 17jahrige Buriche, namens Brill, Cohn eines in ber Rahe bon Stanley wohnhaften Farmers, bugte babei fein Leben ein. Bahrend ber= felbe bie Lager einer rasch rotirenben Welle ölte, wurden feine Rleiber bon berfelben erfaßt und er felbst mit gro= fer Schnelligfeit herumgewirbelt, und bei jeder Umdrehung wurde der Rörper mit großer Wucht gegen bie Dede gefclagen, bis die Maschine gum Stillstand gebracht werden konnte. Leiche war furchtbar zugerichtet.

Panit in der Rirde.

La Croffe, Wis., 12. Febr. Durch entweichenben Dampf - infolge eines Bruches an einem Sicherheits = Ben= til - im Erdgeschoß ber St. Johan= nestirche entstand unter ben Befuchern bes Gottesbienftes eine wilbe Panit. Während bes rafenden Drangens nach ben Ausgängen wurden mehrere Ber= fonen niedergetrampelt. Frau Lut wurde schwer verleti, und mehrere Un= bere trugen schlimme Braufchen babon.

Ausland.

Der deutsche Agrarier-Tag.

Berlin, 12. Febr. Achttaufend De= legaten waren bei ber (fcon furg ermahnten) Eröffnung ber Tagung bes Deutschen Bauernbundes zugegen. Freiherr v. Wangenheim hielt die Erverglich er ben Kampf der Landwirthe mit bem Existenztampf der Boeren in Subafrita; beibe, fagte er, fampften für ihre Lebens=Intereffen gegen bie Gelbgewalten. Nebenbei ftreifte ber Redner die früheren Reichstangler Caprivi und Sobenlohe in nicht febr fchmeichelhafter Beife. Der nächfte Rebner, Dr. Rofide, fagte: "Betom= men wir keine landwirthschaftlichen Schutzolle, fo ift der Untergang ber beutschen Landwirthschaft gewiß.

Mus bem Geschäftsbericht ging berbor, daß der Bund 232,000 Mitglieber gahlt, 26,000 mehr als im Borjahre. 110,000 bon ber Gefammtzahl feien bftlich und 122,000 westlich bon ber Elbe anfässig. Namentlich in Gub= beutschland habe ber Bund mahrend bes verfloffenen Jahres fehr ftart an Mitgliedern zugenommen. Nicht me= niger als 202,000 Mitglieber feien fo= genannte "fleine Bauern". Es murbe eine Resolution angenommen, worin bon ber Regierung ein folder Schut für die Landwirthe verlangt wird, der diefelben in den Stand fete, unab= hängig bon ber Borfe ihre Preife feft= aufegen, refp. folche Profite für fich einzuheimfen, wie bies mahrend ber Jahre zwischen 1870 und 1890 mög= lich gewesen sei. "Unter allen Um= ftanben", beißt es in ben betreffenben Befchlüffen, "barf Deutschland ben Ländern gegenüber, bon benen es fei= ber in ihren Handelstarifen schäbig behandelt wird, wie dies bon Geiten ber Ber. Staaten geschieht, nicht lan= ger in ber alten Beife auftreten."

Während biefer Woche halt auch noch eine Reihe einflugreicher land= wirthschaftlicher Bereine ihre Jahres= berfammlungen ab. Die Sogialiften in Berlin und Umgegend wollen ben= felben in 26 Maffen-Entruftungs= berfammlungen ein Paroli zu bieten berfuchen. Bu Frankfurt a. D. wurde bereits eine Protestberfammlung gegen bie Beftrebungen ber Bauernbundler abgehalten.

Deutider Reichstag.

Berlin, 12. Febr. In ber geftrigen Sigung bes Reichstages theilte ber Staatsfetretar bes Reichs-Schagam= tes Frhr. b. Thielmann mit, bag bie Borarbeiten für bie neuen Bollvertrage in Balbe beenbet fein würden, und er alsbann ben Entwurf ber Bertrage bem Bunbesrath unterbreiten fonne.

Much erflärte er, Die Musarbeitung ber Sacharin-Borlage fel gleichfalls icon weit fortgeschritten, und es be= ftebe blos noch ein Zweifel barüber, ob eine erhöhte Befteuerung, ober weitere Beschränkungen, des Handels borgugieben feien.

Bu Milans Tob.

Wien, 12. Febr. Ueber bas er= wähnte Ableben bes Er-Rönigs Milan bon Gerbien ift noch zu berichten: Die Rrantheit begann mit einem Grippe= Anfall. Che Milan bollftanbig ge= nefen war, berließ er bas Bett unb gog fich baburch eine Lungenentzunbung Die Mergte tonftatirten außerbem eine Herzverfettung, welche auch die eigentliche Tobesursache war. Da bie Merate einen töbtlichen Ausgang ber Rrantheit befürchteten, fo murben De= pefchen an Ronig Alexander und bie Extonigin Natalie gefchidt; allein, ob= gleich Milan bie Beiben gu feben wünschte, und fie felbft telegraphisch bat, an fein Krantenlager zu tommen, fo tam boch weber ber Sohn, noch bie Gattin. Nataliens Antwort, bag fie fommen werbe, wenn ihre Unwesenheit wirklich gewünscht werbe, erhielt Mi= lan gerabe bor feinem Sinfcheiben. Raifer Frang Jofef, ber einen Abjutanten an bas Sterbelager Milan's schickte, hat ein militärisches Leichen= begangniß angeordnet, ba Milan fruher Ehrenoberft eines öfterreichischen Regiments war. Milan hat einen schriftlichen Wunsch hinterlaffen, bag Begräbniß in Sprmia, Gla= bas bonien, ftattfinbe. Er fagte, bie Abwesenheit feines Cohnes habe gefrantt, und hier fehr über König Alexan= piel ber's Undantbarteit gefprochen. Rurg bor feinem Tobe foll Milan geaußert haben: "Ich fühle, bag ich fterben muß, aber es ift boch recht traurig, mit 47 Jahren fterben gu muffen." Montag Mittag empfing Milan ben Abjutanten bes Königs Alexander; und noch eine Biertelftunde bor feinem Tobe war er bei Bewußtsein; er ftarb beinahe fchmerglos.

Rem Dorter Bootstapitane getadelt.

Bremerhaben, 12. Febr. Die Untersuchung über ben berhängnigvollen Dod = und Dampferbrand, welcher legten Sommer zu Sobofen wuthete, ift geftern hier jum Abichluß gelangt. Die Schiffahrts = Behörde entschied, daß bas Feuer in ben Baumwoll = Schup= pen gum Musbruch gefommen und wahrscheinlich burch Fahrläffigteit entftanden fei. "Sätten bie Dampfer "Saale", "Bremen" und "Main" ra= icher von ben Piers weggebracht wers ben tonnen" - erflart bie Behorbe -"fo ware ber Schaben an Schiffen und ber Berluft an Menfchenleben bei Bei= tem nicht fo bebeutend gewesen. Die Rapitane ber New Yorker Schleppbote weigerten fich auf verschiedene Auffor= berungen bin, Silfe gu leiften, und fümmerten fich nicht im Geringften um bie im Waffer treibenben Menfchen."

Mur die Altherthumsforfdung.

München, 12. Feb. Die bairifche Regierung hat dem Direttor ber Glyp= tothet in München, Profesfor Furtmangler, eine große Gumme gur Bor= nahme bon Ausgrabungen auf ber Infel Wegina gur Berfügung geftellt, nach= bem die griechische Regierung ihre Er= laubniß für biefelben gegeben hat.

Gomes flegt doch.

Sabana, 12. Febr. Entregen früherer Unfündigung haben die Unhänger bes Generals Maximo Gomez einen Sieg in ber cubanifchen Berfaffungs= Ronvention errungen, indem die, wegen öffnungsrede. Unter großem Beifall Gomez eingefügte Klaufel, wonach auch ein im Musland Geborener, wenn er zehn Jahre lang für die cubanische Freiheit gefämpft hat, als Prafibent mablbar ift, mit 15 gegen 14 Stimmen angenommen wurde.

Dampfernadrichten. Mugetommen.

Rem Borf: Zartar Brince von Livorno u. f. to. Algier: Augusta Biftoria, bon New York nach Wibrolfar: Aller, pon Rem Port nach Reapel unt na: Sobengollern bon Reto Port, über Reapel Liverpool: 3bernia bon Bofton

Mbgegangen. Un Gibraftar borbei: Berra, bon Genua und Reael nach Neiv Porf.
Ans Cneenston wird gemeldet: Die hier ausmagenden Zusunfer berichten, daß fie auf ihrer Fahrt ber den Atlantijden Dran ichrestliche Stitzen erhot haben. Der Tampfer "Toenfor" von der Wissensteil inie, ber am 26. Januar von New Yorft nach Anflorischer Abensteilen und Anflorischer Vedensmitteln und Wassensteil er nachten, weit er nachten Lebensmitteln und Wasser Mangel datte. der Ked Star-Dambfer "Mynland", der am 26, aunar von Bilakelbid nach Everydie ihn. ist och nicht fignalissiet worden, und sein verpätetes intreffen wird dem fürmischen Wetter zugeschrieben.

Telegraphische Nolizen. Inland.

- In Cramfordville, Ind., liegt ber fannte Schriftfteller M. Thompfon im

Sterben. - Der ftäbtische Aubitor von Ballen City, n. D., William Craswell, hat fich wegen häuslicher Wirren erichoffen.

- Durch bas Explodiren bes Gepa= rators in ber Champnen=Butterfabrit bei Menominee Falls, Bis., wurde ber Farmer Ebward Wirth und ber Ur= beiter James Phburn getobtet, Billiam Butler töbtlich und Unbere leicht ber=

- Gine Explofton in ben "Rinas Mills", einer Bulberfabrit bei Zenia, D., wurde auf viele Meilen Entfernung gehört. Die Beamten ber Firma erflärten, bag, ben ihnen zugegangenen Berichten gufolge, feine Menfchenleben bei ber Rataftrophe berloren gegangen feien.

- Die Vortrags-Berfammlung ber Brobibitions=Rabaufchwefter Mrs. Ra= tion bon Ranfas in Mutatine, Ja., war ein finangieller Migerfolg. Manager ber Tempereng-Megare ber= abschiebete fich bon ihr, und bier ber fechs begleitenben Frauen fanben es an ber Beit, nach Ranfas gurudgutehren.

- Infolge ber geftrigen Burgerber= sammlung in Topeta, Ran., in welcher allen Birthen befohlen murbe, fofort ihre Lotale endgiltig zu schließen, wat geftern Topeta ganglich troden. Ob bie Wirthe ihre Lotale auf Die Dauer gefchloffen halten werben, muß fich balb

- Mus Centralia, 30., wirb gemelbet: herr S. 2B. Schmidt, ber Guper= | barmen.

intendent ber "Juinois Southern"= Bahn, ftarb in Sparta. Sein Sohn Barry berichieb am Camftag, und feine Battin wird taum am Leben bleiben. Es fcheint, bag bie Familie burch ben Benug berborbenen Botelfleifches ber=

giftet worben ift. In Binfteb, Conn., wurde bie 23jährige Lehrerin Winifred Coot von ihrem Berehrer, bem Leutnant John I. Habes von ber Rompagnie I. bes 4. Milizregiments, aus Gifersucht, erschoffen. Sabes feuerte bann brei Rugeln auf fich felbft ab, bie fammtlich in bie Stirn einbrangen und fchwere, aber nicht absolut töbtliche Berlegungen ber=

urfachten. - Die Direttoren ber "Gangerfest Athletic Affociation" in Cincinnati werben eine Berfammlung abhalten, in welcher die Jeffries-Ruhlin'sche Preisflopferei, welche eigentlich am Freitag Abend stattfinden foll, jedenfalls ber= schoben werden dürfte. Die Arrangeure hoffen zwar auf eine ihnen gunftige Gerichtsentscheidung, fürchten aber, baß biefelbe für bas urfprüngliche Da= tum ju spät erfolgen wird.

- Bei einem Primarmahl=Rramall in St. Louis, im 2. Wahl-Diffrift, wurden mehr als 150 Schuffe abgefeuert, und brei Berfonen, ein Boligeis Sergeant und zwei Reger vermunbet. Die Wirren begannen ichon früh am Morgen, als bie Wahrichter ber brei Fraktionen sich wegen bes Deffnens bes Wahllotals nicht einigen tonnten, ba eine bie andere bes geplanten Betrugs bezichtigte. Die Folge war, baß über= haupt nicht geftimmt wurde. Gegen Abend gab es eine allgemeine Schiegerei, und in ber Bermirrung wurde ber Stimmfaften geftohlen. Die St. Louifer "Boft-Dispatch" fagt, 25 Männer von Chicago, welche im Ber= bacht ständen, daß sie bei der demotratifchen Primarwahl ungesetzlich hatten ftimmen wollen, seien berhaftet worben.

- Die Königin von Sachsen ift an Bronchial=Ratarrh erfrantt und bett= lägerig.

— Das Blatt "Paiz" in Rio be Janeiro, Brafilien, protestirt gegen bie Absicht ber brafilianischen Regierung, Die Ginfuhr ameritanischen Mehls auf Roften ber argentinischen Ginfuhr gu begunftigen.

Bei ber Erfahmahl für ben Reichstag im Wahlfreis Nachen, Rhein= preußen, wurde ber Bentrumsmann Sittart gewählt. Die Stimmen ber Sozialisten haben in bem Bahlfreis gegen 1898 um 600 abgenommen.

- König Karl von Portugal und feine Begleitung berließen geftern Conbon um nach Bortugal zurückzufehren. Gerner reifte ber Großfürft Michael bon Rugland, ber ruffifche Thronfolger, nach St. Betersburg ab. Der Ronig von Griechenland reift heute ab.

- Die beutiche Preffe gibt allerorts ihrem Bedauern Ausdrud über ben Tob des greisen Professors Max von Bet= tentofer, bes hervorragenden deutschen Chemifers und Sygienifers, ber fich in einem Unfall bon Rerbengerrüttung in München ericog. Der Bring=Regent bon Baiern hat ber Familie bes Da= hingeschiebenen fein Beileid aussprechen

- Die Borfenzeitung in St. Betersburg empfiehlt als Gegengewicht gegen bas "beutsch-englische Bundniß" Bundniß zwischen Rugland, Frankreich, ben Ber. Staaten und Japan. Die anderen brei Mächte muß: ten aber die Führerschaft Ruglands anertennen und follten, ohne fich um bie Deutschen und Englander ju fummern, mit ben Chinesen Frieben ichließen.

- Die "Deutsche Tageszeitung" in Berlin ertheilte biefer Tage Lefern ben Rath, über Raifer Wilhelms Sandlungen mahrend feines Berweilens in England feine Bemerfungen zu machen. "Das Benehmen Gr. Majeftat baselbft war eine rein personliche Angelegenheit," fagt bas agrarische Organ, "es fei benn, daß fich zeige, baß Deutschlands auswärtige Beziehungen baburch affigirt würden. Wenn bies fich herausftellt, ift es immer noch Zeit ge= nug, ju fprechen."

- In ber Strupticina, bem ferbiichen Parlament, hielt ber Premier Jovanowitsch, als er den Tob bes früheren Ronigs Milan angefündigt hatte, eine Lobrebe auf benfelben megen feiner Bemühungen, Gerbien gro-Bere Unabhängigfeit und mehr Gebiet Bu berichaffen. Diefe Berbienfte würben nicht bergeffen, fagte ber Premier. Es wurde der Beschlufantrag angenom= men, bag bie Mitgilieder bes Abgeorb= netenhaufes ber Trauerfeierlichkeit in Belgrad "in orpore" beiwohnen follen. fahrenffiger,over 2mfru,,

- Die ruffifche Regierung machte offiziell befannt, bag in ben Gou= vernements Rherfon und Tomst und in bem Diftritt Smolents eine bollige Fehlernte gu bergeichnen ift, und bag ihnliche Buftanbe in ben Diftritten Beffarabien, Rieff, Tobolst, Tauriba, Pobolia und bem transbaitalifchen Bebiet befteben. Die Regierunghat bereits 11 Millionen Rubel gur Unterftügung ber Rothleibenben nach jener Gegenb gefandt, glaubt aber, daß fie 51/2 Millionen Rubel braucht, um ber Roth gu

In Mabrib und anderen fpani= fchen Städten bauern bie fturmifchen Strafen = Runbgebungen in Berbin= bung mit ber jefuitenfeindlichen Bemegung, ber Bermählung ber Bringeffin bon Afturien mit bem Bringen Carlos bon Bourton und ben Streit-Unrugen fort. Der "Imparcial" melbet, baß fich unter ben jungft Berhafteten auch ein Leutnant und zwei Soldaten befanden. In Valencia ift bas Standrecht erklärt wordn. Der Abgeordnete Ibanez ftand an ber Spige ber Menge, welche ben Wagen bes Prafetten mit Steinen bewarf. Der Bobel verfuchte, bas Rlofter bon Camilleg mit Betroleum angugun= ben, boch berhinberten bies bie Gen-

Lotalbericht.

Im Zeichen des Verkehrs.

Der Stadtrath befaste sich gestern fast ausschließlich mit Eifen- und Stragen-Bahnen.

Das Budget der County=Ber= waltung.

Mehrere Mitglieder des Countyraths bringen Opfer "für die 2lementaffe."

Der Orbinang-Entwurf, welcher Die Erhöhung ber Lafe Chore= und ber Rod Island-Geleife auch auf ber Endftrede beiber Linien, bon ber 12. bis gur Ban Buren Str., porfieht, ift geftern Abend bom Stadtrath angenom men worben. Beibe Gifenbahi schaften haben fich mit allen & ten ber Magnahme einverfta flärt, und in Berbindung bami auch die Errichtung eines neuer mentalbaues an Stelle bes al Island-Bahnhofes gesichert. lor Str. wird, im Bufammen ben bevorftehenben Berand zwifchen Tifth Abe. und Clart fperrt werben. In ber Bolf un Harrison Strafe find bon be gefellichaften Unterführungen stellen. Die öftlichen Unfahrte Fluß-Bruden in ber 12. und lor Straße find, auf Rosten de gefellichaften, burch einen Bia einander gu berbinden. D Chore= und bie Rod Jiland=B wie die Benninsbania Compa ben so bald wie möglich ihre auch zwischen South Part 2 73. Str. höher zu legen haber ben neun Strafen, welche au Strede bon ben Geleisen gefre ben, werben pier gesperrt, in fü bie Bahnen für Unterführunger gen, und zwar in Reefe Abe., St. Lam= rence Abe., 71. Str., Cottage Grobe Abe. und 73. Str. Gegen Die Orbi= nang ftimmten Die Albermen Berr= mann, Minmegen, Smulsti, Johnson und Butler, welche mit ber Sperrung ber Taylor Str. nicht einverstanden find, fondern berlangten, bag bie Bahnen auch in biefer Strafe für eine Un=

terführung forgen fouten. Ueber bie für Grand Croffing ge= plante Erhöhung der einander dort freugenden Geleife foll es am nächften Montag zur Beichluffaffung tommen. Die in boriger Boche angenommene

Borlage betreffs ber Erhöhung ber Beleife in Weft Ringie Str. wurde bom Manor zurückgeschickt mit verschiedenen Menderungen, zu welchen ber Stadtrath bann feine Buftimmung gab. Die Rlaufel, welche die Sperrung ber N. Frant= lin Str. zwischen bem Fluffe und ber Rinzie Str. verfügt, ift vom Mayor ge= ftrichen worben, ebenfo die Bestimmung, welche ben intereffirten Bahngefell= schaften das Recht zugesteht, ftatt bes Dampfes Gleftrigitat als Triebfraft gu benüten. Um biefe Bergünftigung, er= flarte der Mayor, fosten Die Bahnen befonbers einfommen, und bann werbe fich über bie Bedingungen reben laffen. Der "City Reilman Co." murbe, für die Dauer von 14 Jahren - b. h. bis zum Erlöschen der ihr für die hauptlinie ertheilten Gerechtsame bas Wegerecht in folgenden Theil= ftreden bon Strafen ertheilt: Centre hauptete er, bag Samilton mit feinem Abe., bon 63. bis 75. Str.; 69. Str., Rorfbein jest viel beffer gu Fuße fei, bon Vincennes Road bis Anthony Abe.; Reefe Abe., bon Anthony Abe.

South Chicago Abe. Gin Untrag bes Alb. Sunter, baß die "Union Traction Co." gezwungen werben follte, in folgenben Strafen, für bie ihr bas Wegerecht ertheilt worden ift, nun auch für Strafenbahndienst gu forgen, wurde angenommen: 26. Str., oon 40. bis 48. Ape.; W. Randolph Str., bon 40. Abe. bis Sarlem Abe .: in D. Harrison Str. bis meftlich gur 48. Abe.; 31. Str., von 40. bis 46.

Dem Musichuß für Rechtsfragen überwiesen murbe ein Untrag bes MId. Reenen auf Widerrufung ber Wege= rechts-Brivilegien, welche ber "Chicago Paffenger Traction Company" im Jahre 1895 für nachgenannte Strafen ertheilt worden find: Fullerton Abe., Central Abe., Mannard Abe., Tanner Road. Die genannte Gefellichaft ift ben bon ihr übernommenen Berpflich= tungen in feiner Beife nachgefommen.

Auf Antrag des Ald. Foreman wurde ber Manor aufgeforbert, einen Giebe= ner=Musichuß mit ber Abfaffung einer Dentschrift an bie Legislatur gu be= auftragen, morin biefer auseinanber= gefett merben foll, meshalb bie Gin= berufung eines Berfaffung gebenben Ronvents gegenwärtig geboten er=

Bur befferen Regulirung bes Badereibetriebes wurde eine Berordnung angenommen, welche verfügt, bag jeder Laib Brot außer mit dem Namen ber Baderei, aus welcher er ftammt, auch mit einer beutlichen Angabe feines Bewichts verfeben fein foll. Baderei= befiber werden berpflichtet, Gewerbeicheine gu lofen, bie widerrufen werden tonnen, falls fie bie "Bad-Drbinang" zweimal übertreten.

Auf Antrag bes Alb. Werno murbe verordnet, daß Auftionatoren gehalten fein follen, bei öffentlichen Berfteige= rungen bie Raufbedingungen im Boraus befannt zu geben und bie Befchaffenheit ber feilgebotenen Baaren ben Thatfachen gemäß zu beschreiben.

Der Unternehmer John B. Ugnew that bem Gemeinberath gu miffen, er wurde fein Ungebot, ben Schwemm= tanal unter ber 39. Strafe am öftlichen Ende, gwifden Late Abe. und bem Gee, für \$210 ber Langenfuß fertig gu ftel= len, zurüdziehen, falls es bis zum 13. Februar nicht angenommen fei. Der Dber=Bautommiffar murbe angewiefen, bie Rontratte für Unlegung ber Fangfanale langs bes Geeufers unberweilt auszuschreiben.

Der Countyrath hat geftern bie Bubget-Borlage, endlich angenommen. Er hat mit 10 gegen 5 Stimmen be-

ichloffen, bas Gehalt feiner Mitglieber für bas laufende Jahr von \$4000 auf \$3600 und bas bes Brafibenten San= berg von \$6000 auf \$5400 herab= Bufegen. Mußerbem haben bie nach= genannten Mitglieber bes Rathes fich berpflichtet, die beiftebend angegebenen Beträge bon ihrem Gehalt an Die Countytaffe gurudguerftatten: Flana= gan und Thielen, je \$600; Rofenfeld, \$1200; Hanberg, \$400. Die bom Rath borgenommenen Gehaltsabzüge belau= fen sich insgesammt auf \$150,000; bei ben Unichaffungen follen im Bergleich jum Borjahr \$36,100 gefpart werben, und der Fond für "berschiedene Musgaben" ift, mit \$181,150, um \$8666.66 niedriger angesett worden, als im Bor=

Die Summe ber gemachten Bewil ligungen beziffert sich auf \$3,402,525.=

n=Gesell=	66 und bertheilt fich wie fo	Igt:
Einzelhei=	Gehafter.	Unichaffungen
inden er=	Sheriffs 21mt \$243,228.5	5 \$ 7,000
	County: Gebäude 60,339.1	5 30,900
it ist nun	Ariminalgericht 41,338.8	0 20,090
n Monu=	Gefchworenen: u. Beugen: 200,000,0	0
	Mebühren 200,000.0 Michtergehälter 117,000.0	
lten Rock	County Schakamt 191,678.0	
Die Tan=	Countn-Sefretariat 166,050.2	
	Sefretariat bes Countnge:	
hang mit	richts 26,749.7	5
berungen,	Gefretariat bes Rreisges	
	richts 71,325.9	0 6,000
Gtr. ge=	Sefretariat Des Ariminals	
nd in ber	gerichts 54,067.6	0 5,500
	icaftsgerichts 60.518.6	6.000
n Bahn=	Coroners - Amt 27,326,7	
n herzu=	Grundbuchamt 143,145.2	
, ,	Gefretariat bes Rriminal:	0,510
en zu den	gerichts 41,705.9	
der Tan=	Countyrath 61,626.7	0
	County Ranimerci 15,365.0	5,000
er Bahn=	Superintendent Des bifent:	1
dutt mit	lichen Dienites 15,610.0	
	Revisionsbehörde 49,178.3	
die Lake	Einichägungsbehörde 145,148.3 Torrens-Abtheilung 9.514.3	
Bahn, so=	Staatsanwaltichaft 9,514.3	
the state of	Countyanwaltichaft 12,400.0	
inh wer=	Schul-Superintendentur 4.900.0	
e Geleise	Jurntommiffion 14.501.0	
	Wahlfommiffion 11,500.00	
lve. und	Bebildienftfommiffion 4,500.0	
n. Von	County-Sofpital 117,285.20	165 000
	Anftalten in Dunning 124,634.4	
uf dieser	County-Agentur 24,156.7	
ugt wer-	Berichiebenes.	
	Berpflegung bon Gefangenen in ber	
inf haben	Berpflegung bon Gefangenen im Ar	
n zu for=	Telephondienft	
	Etaatsanftalten	30,000
st. Law=	St. Marienichule für Anaben	
ge Grove	Illinoifer Aderbau= und Gemerbeich: Chicagoer Induftriefchule für Madd	10 000
	Illinoifer Induftriefdule für Madder	10,000
ie Ordi=	Briden und Mass	95,000

Die Erfparniffe an Gehältern finb erzielt worben, indem man berfügte, baf bie Bureauangeftellten ber County-Berwaltung einen Monat Urlaub zu neh= men haben, ohne für biefe Beit Begah lung zu erhalten; ben höher bezahlten Ungeftellten hat man das Gehalt burch= gehends um 10 Prog. berfürgt.

Mertwürdiges Argument. In bem geftern bor Richter Burfe berhandelten Schabenerfagprozeg bon William Samilton gegen bie Bittsburg, Cincinnati, Chicago & St. Louis: Bahn ftellte ber Unwalt ber Letteren bie ebenfo neue wie originelle Behaup= tung auf, daß ein aus Rort gefertigtes fünftliches Bein einem natürlichen weit borzugiehen fei. Hamilton murbe am 2. August 1899 an Nord Man Str. burch einen Bug ber genannten Bahn überfahren und berlor babei ein Bein. Da, wie er behauptet, meder bie Bar= rieren an jener Rreugung geschloffen maren, noch ber Lotomptibführer bas übliche Glodenfignal als Warnung ge= geben hatte, fo berklagte Samilton bie Bahngesellschaft auf Zahlung von Schadenerfag. Unter anderen Grunben, welche ber Vertreter ber Bahn ba= für anführte, weshalb Samilton feinen Unfpruch auf Schabenerfat habe, beals früher mit feinem natürlichen, fo bag er aus bem Unfall, ber ihn betraf, thatsächlich Vortheil gezogen habe. Dies wollte ben Geschworenen aber anschei= nend boch nicht einleuchten, benn fie fprachen Samilton Schabenerfat in Sohe von \$3000 gu. Die Bahngefell= schaft wird Antrag auf Gewährung eines neuen Prozeffes ftellen.

* Der Kontratt für bie Stellung ber Fuhrwerte, beren bie Poftfachen= Ginfammler fich bedienen, ift bon ber Postverwaltung für bie Zeit vom 1. Juli 1901 bis zum 1. Juli 1905 an herrn S. G. Geger vergeben worben, der ihn für \$75,231 per Jahr über=

nimmt. * Richter Smith verurtheilte geftern George Lewis und Joseph Relly, zwei geständige Einbrecher, zu Zuchthaus= trafe von unbestimmter Dauer. Lewis ift geftändig, einen Ginbruch in Die Wohnung bes Maschiniften Ebward Murrah berüht zu haben, und Relln gab gu, bag er in bie Wohnung bon cames Rogers eingebrungen mar und

bort beträchtliche Beute gemacht hatte. * Seit hier in Chicago berfügt mor= ben ift, daß für alle Fuhrwerte, mittels beren in bem Prohibitionsbiftritt Sybe Part Flaschenbier abgeliefert wird, eine Lizensgebühr von \$500 entrichtet werden muß, befommt man in Gban= fton Luft, ebenfalls eine folche Ligens= gebühr zu erheben. Dort mag fich ein entiprechender Beichluß burchführen laffen, ob aber bie Brauer und Gla= schenbierhandler Chicagos auf bloge Gutachten bes Rorporations= anwaltes Walter bin auf bas Recht Bergicht leiften werben, ihre Baaren in einem bestimmten Stadttheil abguliefern, ift minbeftens fraglich.

Meue Entdeckung!

Heilung rav Gezema, Pforiafis, Mite Gefdwüre, Schwindsucht.

Die erften gebn berjenigen Batienten, welche wegen Behandlnug ber obengenannten Rrantheiten nach:

Frei geheilt!

Dies ift eine nenerliche Entbedung bon einem ber: borragenden Chemiter. Gie heilt alle Rrantheiten rborgerufen burd Mifroben, Reime ober Batte 58 State Str., Zimmer 1.

De Fred Goo, M. D.



3 Alle Mehlsorten jehen gleich aus

im Gag. Erft beim Baden zeigt fich bie Qualität bes Mehls,

Golden Horn Mehl

auf Reinheit, Intraglichleit und Rahrm rib. Es ident feinen Bergleich mit irgend einem Debl, aus irgend welchem Weizen gemacht, nach irgend einer Methode, bon irgend Zemand, irgendwo. Die 3-bntaufende, die es in Chicago gebrauchen,

wiffen, warum es das Befte ift. Gebort 3hr bagu! 1000 Grocers verfaufen Golben Sorn Mehl in Chicago. Falls ber Gurige es nicht tout, idreibt nach ber Milifie, und 3hr werdet bebient.

STAR & CRESCENT MILLING CO., CHICAGO.

Wir maden Mehl feit dreifig Jahren.



Stahlen mit Methode.

John f. Kerr und Alfred E. foley wegen Unterschlagung von \$10,000 in Baft.

Ihre Urbeitgeber, die firma fleming B. Revell & Co. ihre Opfer. - Die Arre: ftanten find angeblich geftandig.

3m County = Zwinger schmachten John F. Rerr und Alfred L. Folen, welche beschuldigt werden, ihren Ur beitgebern, ber Berlags-Firma Fleming S. Revell & Co., Ho. 63 Bafh= ington Strafe, \$10,000 unterschlagen gu haben. Rert foll fich außerbem ber Fälfchung schulbig gemacht haben. Die Arreftanten haben angeblich ein Ge= ftandniß abgelegt. Ihre Berhaftung wurde am Conntag Abend burch Wim. 3. Gutherland, ben Bige-Brafidenten und Sauptbetriebsleiter ber Moonen & Boland Deteftiv-Algentur bewert= stelligt. Rerr foll bereits wegen Biga= mie eine Buchthausstrafe verbugt, und Folen foll geftanden haben, fcon fru= heren Arbeitgebern Gelder unterschlagen zu haben. Beibe angebliche Diffethäter find verheirathet. Rerr wohnt im Gebäude No. 1838 Weft 36. Str., Folen No. 1427 West Congreß Strafe. Die Arreftanten werden auch beschulbigt, sich berschworen gehabt zu haben, ihre Arbeitgeber noch um Taufende von Dollars zu betrügen. Ihren Ungaben gemäß haben fie bie ergaunerten Gel=

der in Getreidespefulationen verloren. Rerr stand als Superintendent des Verlags=Departements in Diensten der Firma. Es gehörte gu feinen Oblie= genheiten, Die eingelaufenen Rechnungen gu prüfen und gu beftätigen. Folen war Raffirer und ftellte als folcher die Ched's für die von Kerr beglaubig= ten Rechnungen aus. Es verlautet nun, baß Beibe auf Rerr's Anregung bin eine Firma organisirten, welche fie "Standard Printing Soufe" tauften. Unter Diesem Ramen eröffneten fie ein Konto bei ber Northern Truft Company und liegen Briefbogen und Rechnungs-Formulare mit bem Namen ber Scheinfirma herftellen. Cobann wurben fleißig Rechnungen ber Scheinfirma über angeblich gelie= ferte Drudarbeiten ausgeftellt und ber Revell Company zugefandt. Diefe Rechnungen wurden prompt bon Rerr beftätigt und Folen ftellte nunmehr die Cheds, zahlbar an S. J. Egears, ben Raffirer bes "Standard Printing Soufe", aus. Die Cheds wurden na= irlich non Gerr und Jolen fliffig gemacht.

Auf diefe Weife follen die Angeklag= ten bie Firma im Laufe eines Sahres um mindeftens \$10,000 begaunert ha= ben. Außerdem foll Rerr die Ramen berichiebener Firmen auf Cheds, welche für Rechnungen ausgestellt waren, bie bon reellen Firmen einliefen, gefälfcht haben, indem er unbefugter Weife Die Cheds an bas Stanbard Printing House übertrug und zahlbar machte. Um borletten Samftag gab Rerr

für eine Rolonialwaaren = Rech= nung einen Ched bes Stanbard Printing House in Zahlung. Inzwischen waren bon ber Firma Revell & Co. Die Dienfte ber Detettive=Agentur in Unfpruch genom= men worden und einer ber Gebeimpoligiften fpurte bem porermannten Ched mit foldem Gifer nach, bag Rerr fein Spiel verloren gab und die Flucht er= griff. Er übernachtete im Transit house und reifte am Sonntag früh nach Ritchie, 30. Borigen Samftag wurde er auf einer fechs Meilen bon Ritchie gelegenen Farm verhaftet. Folen wurde in Chicago verhaftet. Er foll bie Deteftibes auf die Spur Rerr's ge= bracht haben. Rerr, ber 36 Jahre alt ift, hat eine 17 Jahre alte Frau, mit ber er im Gebäude Ro. 1838 Weft 36. Strafe wohnt. Er betleidete feine Stellung bei ber Firma Revell & Co. feit über brei Jahren und mar früher Buchhalter bei Relfon, Morris & Co. und bei ber Illinois Steel Co. und bejog als folder ein Gehalt bon \$1300 jährlich. Er wurde wegen Bigamie gu einem Jahr Zuchthaus verurtheilt, aber bon bem Gouverneur Aligeld begnadigt, nachdem er 45 Tage ber ihm guerkannten Strafe verbugt hatte. Folen, ber 29 Jahre alt ift, wohnt mit Frau und Rind im Gebäude Ro. 1427 2B. Congreß Str. und ftand feit zwei Jahren in Dieften ber Firma Rebell & Co. Er foll feinen früheren Arbeitgebern, ber Firma Donahue & henneberry, mehrere Taufend Dollars unterschlagen haben. Die Firma ließ inbeg angeblich Gnabe für Recht an gehen und verfolgte ihn nicht gerichtlich, fonbern begnügte fich mit einem bon ihm in Sohe bes unterschlagenen Betrages ausgestellten Schuldichein. Er ftebt unter \$6,000, Rerr aber unter \$15,000 Burgicaft. Beibe legten an= geblich ein volles Geftandnig ab. Gie wurden bem Richter Brindiville borge= führt, ber fie ben Grofgeschworenen

überwies. Rerr erflarte lachend, bag

er schuldig fei. Er habe nicht geglaubt,

bag die Freude fo fchnell ein Ende ha=

ben werbe. Doch habe er fich für bas ! tel. 25c.

ergaunerte Gelb prachtige Benuffe gu berichaffen gewußt und fei nun bereit, die Folgen ju tragen. Rur thue ihm feine kleine Frau leid. Folen war fehr niedergeschlagen und betheuert, baß Rerr ihn verführt habe. Doch fei er schuldig und es werde ihm wohl nichts übrig bleiben, als in ben fauren Apfel gu beigen und die verdiente Strafe ohs ne Murren bingunehmen.

herr Revell versicherte, bag er un= nachsichtig gegen die Miffethäter, die fein Bertrauen fo fchnobe migbrauch= ten, vorgegen werde. Beide feien ihm warm empfohlen worden und hatten auch treu und gewiffenhaft ihre Pflicht erfüllt, bis fie ber Berfuchung erlagen.

Berungludter Raubaug.

Wenn bie brei Raubgefellen, welche geftern Abend den 70 Jahre alten Rohlenhandler Martin Relfon in feinem Geschäftslotal, 240 Orleans Stie, überfielen, geglaubt hatten, leies Spiel mit bem alten Manne gu hat, fo belehrte fie ber Berlauf ihs Raubzuges, bag fie biefes Mal an : faliche Abreffe gerathen waren. Di fon fag um 8 Uhr Abends in feine Bureau, in Die Letture einer Zeitun vertieft, als drei Rerle eintraten uni ihm befahlen, ihnen fofort fein Gelb auszuliefern, wenn ihm fein Leben lieb sei. Nelson ließ sich aber nicht ein= duchtern, ergriff feinen, in ber

Schublade bes Bultes liegenden Re-

volver und drohte, bon der Waffe Ge= brauch machen zu wollen, wenn die Banditen nicht fogleich das Teld räumten. Die Rerle hatten augenscheinlich eine folche Wendung ber Dinge nicht ermartet und gogen fich auf die Strake aurud, um Rriegsrath gu halten. Gis nige Minuten später schlugen fie die Thiire ein, welche Relfon hinter ihnen zugeriegelt hatte, und ohne weiteres Barlamentiren feuerte biefer zwei Mal auf die Ginbringlinge. Es mare bem Greis jedenfalls trog feiner Baffe schlecht ergangen, wäre nicht Polizist B. Stromberg von der Revierwache an Dit Chicago Abe., ber die Schuffe bernommen hatte, ju feinem Beiftand er= schienen. Nach hartem Rampf, an bem fich auch Relfon thatfraftig betheis ligte, wurden zwei ber Desperados festgenommen, dem Dritten gelang es, durch ein Sinterfenfter feine Flucht gu bewertstelligen. Die Berhafteten ga= ben ihre Namen als John Farlen und

Bar angeblich Brandftiftung.

William Glater an. Der Erftge=

nannte ift ber Polizei in für ihn uns

portheilhafter Beife befannt.

Die Polizei fahndet auf drei Indis viduen, welche angeblich am Sonntag Abend die Schuppen und Gebäube in ben Steinhöfen ber Firma Samlinfon, Bradburn, Rilen & Co. an 39. Strafe und Stewart Abe. mittels Del und Schmiere, welche Urtifel fie aus bem Maschinenraum eines der Gebaude ftahlen, in Brand festen. Das Feuer wurde von dem Bachter John Fergufon um acht Uhr entbedt und gea löscht, ehe es nennenswerthen Schaden angerichtet hatte. Fergufon will furg vorher drei Rerle gesehen haben, welche ben Sof in großer Gile verließen. Es wird ein Polizift mit ber Bewachung ber Gebäude betraut merben, ba dies angeblich ber zweite, auf ben Sofen un= ternommene Brandftiftungsverfuch ift. -

Rur; und Reu.

* John Ruffel, ber Befiger bes Ruffel Onfter Soufe, Rr. 9058 Coms mercial Abe., erwirfte heute einen haftbefehl gegen ben Rellner Ebward Cleary wegen Diebstahls von \$55, bie Cleary mahrend der Nacht aus dem Raffenapparat entwendet haben foll. Die Bolizei fahndet auf den Miffes

* Der 50 Jahre alte Mug. Rrahnte, Mr. 67 Berry Strafe wohnhaft, brach porgestern Abend, indem er Die in bas Erdgeschoß feines Hauses führende Treppe hinabiturgte, bas Genid. 3m Muguft vorigen Jahres that Rrahnte einen Mall, ber ihn langere Beit betts lägerig machte und im letten Oftober fturate er bon einem Baum ab, ben er beschnitt. Der britte Sturg follte ihm ben Tod bringen.

Sohn Senderson, ber bon ben Pogiften Larfin und Sealn beim Diebs ftabl einer Pferbebede ermifcht morben war, murbe geftern bon Richter Donle zur Zahlung von \$10 verurs theilt. Da henderson, ber nicht mittels los ift, die Strafe nicht erlegen wollte, wurde er nach ber Bribewell ge-

Leset die "Fonntagpost".

Ertaltung in einem Zag ju beilen. Rehmt Lagative Bromo Quinines Tablets. Alle Apotheter retourniren bas Geld, wenn fie verfagen. E. 20. Grove's Unterschrift auf jeder Schach-

Albendvost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoff"=Gebaube 203 Fifth Ava. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon: Main 1498 und 1497.

Breis jeber Rummer, frei in's Saus geliefert 1 Ceut Breis ber Countagboft . 2 Cents Babrito, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Unerwarteter Angriff.

Das schredliche Rind in ber republi= fanischen Familie ift ber Abgeordnete Babcod aus Wisconfin, ber nicht nur gum Musschuffe für Mittel und Bege, fondern auch zum Nationalausschuffe gehört, und es folglich "beffer miffen follte". Ohne vorher mit feinen Rollegen zu berathschlagen, hat diefer bor= witige Staatsmann ben Untrag ge= ftellt, alle Abschnitte des Bollgefeges gu widerrufen, durch welche die Erzeug= niffe bes Stahltrufts und bes Draht= und Rageltrufts geschiigt werben. Der Stahltruft, fagt er, fteht im Begriffe, fich mit einem Rapital von einer Mil= liarde Dollars zu "reorganisiren" und auch diejenigen Fabriten zu berichluden, bie ben Stahl als Rohftoff ber= arbeiten. Auch ohnedies habe ein einziger Stahlfabritant in berhältniß= mäßig turger Zeit fo viel Gelb verdie= nen fonnen, daß er jett ein Jahres= einkommen bon \$15,000,000 genieße. Es liege also auf ber hand, bag me= nigftens biefe Induftrie- eines Boll= schutzes nicht mehr bedürfe, und wenn bie republikanische Partei augenfällig zeigen wolle, daß fie mit ben Trufts nichts zu schaffen habe, so brauche fie nur schleunigst alle Bolle abzuschaffen, welche bem in ber Bilbung begriffenen Milliardentruft ein Monopol auf bem einheimischen Martte geben würden.

Man fann sich die Entruftung ber des Finanzausschuffes über diefes alt= fluge Geplauber ihres entsehlichen Befährten benten. Denn bie Partei hat bekanntlich in ber Deffentlichkeit ftets beftritten, bag die Trufts burch bie Bolle geforbert werben, und nun ber= rath ein Eingeweihter, baß fie insgeheim gang anderer Unficht ift. Babcod läßt sich jedoch durch das heftige Ab= winten feiner Parteigenoffen nicht ein= schüchtern. Nicht nur bertheidigt er fei= nen Antrag, sondern er zeigt auch, daß derfelbe bom Abgeordnetenhause noch in ber laufenden Tagung angenommen werben fonnte, wenn bie Führer nur wollten. Diefes "wenn" ift freilich berhängnifvoll, benn bie Führer wollen eben nicht und werben ben Antrag voraussichtlich schon im Ausschuffe begraben.

Mit der Rurze ber bem Rongresse noch berbleibenben Zeit fonnen fie fich ber Senat noch immer mit ber Schiffs= fubfidien=Bill beläftigt wird, bie er schon zweimal von der Tagesordnung licher Gemeinschaben" abgefett hat, fo tonnte offenbar auch felbst spricht und teiner langen Erörte= | baß ber Babcod'sche Antrag erstens bie gange Bollfrage wieder aufrollen würbe, und bag er zweitens auf falichen Schluffolgerungen beruht. Nicht ber Truft, fagen fie, werbe burch bie Bolle geschütt, sonbern bie immerhin noch er= hebliche Anzahl fleiner Stahlmaaren= Fabrikanten, die außerhalb des Truftes ftehen. Fiele ber Bollichut, fo wurde fich ber Truft mit ben großen auslän= bischen Shnbitaten bereinigen und im Bunbe mit biefen die fleinen Fabritan= ten an bie Wand brücken.

Man tennt alfo jest bie Ausrebe, welche bie hochzöllner in ber nächsten Bahl gebrauchen werben. Gie fonnen unmöglich bestreiten, bag Fabritanten, welche auf allen Märtten ber Welt jeden Wettbewerb aus bem Felbe gu schlagen bermögen, auf bem einheimi= chen Martie auch ohne tünftlichen Schut muffen beftehen fonnen. Darum wollen fie bem Bolte einreben, bag ber Schutz nur noch für die Rleinen be= ftimmt ift, die ihr Abfatgebiet ledig= lich in ben Ber. Staaten finden. Gben weil die Trufts im Inlande theurer verfaufen, als im Auslande, wollen fie fagen, tonnen die einheimischen fleinen Fabritanten noch besteben.

Db indeffen biefe Beweisführung bie Bahler überzeugen wirb, ift boch laffen ben "Rechtsftaat" Ranfas in minbeftens fraglich. Denn felbft ber Ginfaltigfte tann einfehen, bag bie fcheinen. Trufts, welche bie Weltmartte gu er= obern bersuchen, im eigenen Lanbe erft recht alle Mitbewerber zu berbrängen beftrebt fein muffen. Auf biefes Biel haben fie thatfächlich mit allen Rräften hingewirkt, und wenn fie es noch nicht gang erreicht haben, fo liegt bas nicht an ben Schutzöllen, fonbern lebig= lich baran, baß bas "Auftaufen" eine toftspielige Sache ift, und bas Bublis tum immer mißtrauischer gegen bie ihm angebotenen "Sicherheiten" wird. Diejenigen Fabritanten aber, bie bon ben Trufts noch nicht haben "ber= fcludt" werben fonnen, find ohne Frage fo leiftungsfähig, baß fie auch ben Wettbewerb bes Auslandes aushalten fonnen. Wer einem Carnegie im eigenen Lanbe gewachfen ift, ber braucht fich auch bor einem Rrupp in Deutschland nicht zu fürchten.

. Wenn überdies ein Truft neun Behntel aller im Inlande berbrauchten Baaren feines Zweiges herftellt, fo ift es offenbar teines großen Opfers werth, die Erzeuger bes einen Behn= tels fünftlich am Leben zu erhalten. Damit ein paar fleine Fabritanten einige taufenb Dollars im Jahre berbienen tonnen, braucht fich bas ameri= tanifche Bolt nicht bon ben Trufts hunberte bon Millionen abnehmen gu laffen. Wohl aber follte es wenig= ftens verfuchen, ob die Trufts über- | Bolf von Ranfas, bezw. Topeta, in die I bem Berbrechen in die Arme treiben.

haupt bestehen konnen, wenn fie ben einheimischen Berbrauchern nicht mehr bebeutend höhere Breife abforbern tonnen, als ben ausländischen Rau-

3ft Ranfas ein Rechteftaat?

Um Sonntag hat in Topeta, Ranfas,

eine Berfammlung bon 3000 Bürgern ftattgefunden, die beschloß, "die Befete bes Staates burchauführen." Es murbe in aller Form ber Beschluß gefaßt, die Wirthe Topetas aufzufordern, ihre Lotale zu schließen und bis zum Freitag Mittag ihre Wirthschafts = Gin= richtungen und Waaren aus Topeta hinauszuschaffen. 3wölfhundert ber Unmesenden berbflichteten fich fchrift= lich, für den Fall, daß die Wirthe nicht gutwillig gehorchten, ber Forderung ber Berfammlung mit Gewalt Geltung gu berichaffen, Die Wirthe aus ber Stadt gu bertreiben und ihre Waaren und Einrichtungen zu zerftoren. Schlieglich wurde ein Musschuß ernannt, bem bie Durchführung ber Befchluffe in bie Sand gelegt wurde und ber je nach Bedarf die 1200 oder so viele ihm nöthig fcheinen würden, zu ben Baffen rufen follte.

war am Sonntag. Geftern Morgen stellte fich ber fabtische Mar= schall bon Topeta in bem Dienst bes Musschuffes, indem er sich erbot, Mb= fchriften ber Beschliffe ber Berfamm= lung ben Wirthen zuzustellen. Dies Anerbieten wurde bereitwilligst ange= nommen und ber Beamte ging mit einer Abtheilung Poliziften und unter ber Oberaufficht eines Musichugmit= gliebes an die Arbeit. Man fand fammtliche Wirthichaften geschloffen. Die Wirthe hatten natürlich pon ben Befchlüffen ber Berfammlung fcon borber Runde erhalten und offenbar beschlossen, sich zu fügen; man traf fie, wie gemelbet wird, beim Ginpaden ihrer Waaren und Ginrichtungen und erhielt von ihnen bereitwilligst bas Ber= fprechen, bie Stadt balbmoolichft gu berlaffen. Rur ein Wirth machte fpater am Jage noch einen ichwachen Berfuch. Trop gu bieten, indem er einigen Befannten feine Thur öffnete und ihnen anderen republikanischen Mitglieder Getrante verkaufte. Als er jedoch horte, daß fünfundzwanzig Mitglieber bes Musichuffes unter Führung "Stadt Marichalls" bereit feien, gegen ihn borzugeben, ließ er fein Bier in bie Goffe laufen und flüchtete aus der Stadt. Co fonnte fich geftern Abend Topeta rühmen, bon ber Wirthshaus= feuche wieder einmal vollkommen frei zu fein, und um bie Stadt völlig "troden" gu machen, ermangelt nur noch, ben Apothefern ben Schnapshandel gu le= Darüber foll nun in ber auf aen. Freitag einberufenen Berfammlung be= schlossen werden. Die Bertreibung ber 60 Birthe aus

Topeta wirb als ein Sieg für Gefet

und Ordnung hingestellt werben, und bas mit einem guten Schein von Be= rechtigung, benn nach ben Gefeten bes Staates Ranfas ift die Berftellung und ber Berkauf bon berauschenden Be= tranten - außer für medizinische, allerdings nicht entschuldigen. Wenn wiffenschaftliche und gewerbliche Zwede - bedingungslos verboten. Die Wirth= schaft ift noch bem Gefete ein "gewöhn= -- common nuisance - und ber Mirth ift ein eine Bill noch burchbringen, Die für fich | Berbrecher. Er wird bom Gefebe nicht gerade auf gleiche Stufe geftellt mit rung bedarf. Die Führer erklären aber, einem auffrischer That ertapp= ten Einbrecher, aber er ift auf ber ande= ren Geite wieber schlimmer bran, als ein Einbrecher ober Dieb, ber nicht gerabe bei ber Arbeit erwischt wird, benn sowie bon irgendivem eine Rlage gegen ihn er= hoben wird, ift nach bem Gefete ein Ginhaltsbefehl zu erlaffen, ber ben Cheriff anweift, ben Gemeinschaben abzustellen und ungesetliches Gigen= thum, alfo altoholhaltige Getränte und Ginrichtungen, welche bem Bertauf folder dienen — Wirthichaftseinrich= tungen - ju gerftoren. Das Urtheil wird gefällt, ehe ber Beflagte ober feine Beugen gehört werben. Das Gigen= hum bes Wirthes ober irgend eines ber Wirthschaftsführung Berbachtigen ift, foweit es Wirthschaftszweden bient ober bienen mag, bogelfrei, unb ber Betroffene hat weber Aussicht auf Schabenerfat, noch laufen Diejenigen, welche fein Gigenthum gerftoren, Gefahr, wegen muthwilliger Sachbeschädis gung berfolgt zu werben. Unter biefen Umftanden ift es nur natürlich, daß bie Wirthe ohne Widerftand bas Felb räumten, und bas Gefet fcheint auf Geite ber Rreugzügler gu fteben; aber in Birflichfeit fteben bie jungften Er= eigniffe in Topeta mit Gefet und Orbnung in icharfem Biberfpruch; fie

einem fehr zweifelhaften Lichte er= Benn Ranfas Gefege gegen ben Wirthschaftsbetrieb hat, fo hat es auch Gefete, welche bie Durchführung bie= fer und aller andern Gefege in beftimmte Banbe legen. Da ber Staat Ranfas ein Rechtsftaat ift ober fein will, gibt er nicht einem jedem belies bigen Bürger bas Recht, bie Gefete nach feinem Gutdunten burchzuführen, fon= bern er hat, wie jeber andere Staat, Diefe Aufgabe ben Beamten übertra= gen. Wenn die Beamten ihre Pflicht nicht thun und in ber Durchführung gemiffer Gefebe nachläffig find, fo hat bas Bolt bas Recht, fich nach Ablauf bon beren Amtszeit Leute gu mahlen, von denen bekannt ift, daß fie es thun werben. Macht bas Bolt bon biefer Macht feinen Gebrauch, fo muß ba= raus gefolgert werben, bag es bie, ftrenge Durchführung nicht will. Jebenfalls find 1200 ober 3000 Burger Topefas nicht bie gange Burgerschaft ber Stadt, und wenn jene 1200 über= einkommen, bas Eigenthum ber Wirthe gu gerftoren, falls biefe fich ihrem Bil= len nicht fügten, fo ift bas nicht weni= ger Rebellion, als wenn 1200 ober 12000 fich zusammengethan hätten, ben Gouberneur ju fturgen und alle Beamten zu bertreiben, benn jene 1200 maßten fich in ihren Befchluffen bie Staatsgewalt an, bie bas gange

Sanbe ber Beamten legte. Daß fich nachträglich ber "Cith Marshall" ben Dienft bes Musichuffes ftellte, anbert nichts an ber Thatfache, baß bie gange Bewegung nur bon einem Theil ber Bürger ausging und ein Rrieg ei= nes Theil ber Burger gegen einen an= bern Theil ift. Wenn Burgeraus= fouffe bie Staatsgewalt an fich reifen. so ift bas ebenso gegen den Geift bes Bolts= und Rechtsftaates, als wenn Beamte felbftherrlich regieren.

Der Banfett-Ronig.

te bier ein Schotte mit bem nicht gerabe ungewöhnlichen Ramen George Smith. Derfelbe fam burch einige gliidliche Spetulationen zu etwas Ber= mögen, fehrte bann nach England gurud und erwarb in London im Laufe ber Beit ungeheure Reichthü= mer, bis er bor etma einem Jahre im Allter von 93 Jahren das Zeitliche feg= nete. Mit großer Genugthuung er= wähnte bamals ber englische Schat= amtsfetretar im Berlaufe einer Barlamentsbebatte, bag bie für Smith's Nachlaß an ben Staat zu entrichtende Erbichaftsfteuer fich auf eine Gumme belaufe, für welche ein Schlachtschiff erfter Rlaffe gebaut werben tonne. Dies ift nicht nur für ben Umftand be= zeichnend, baß im heutigen Zeitalter bes Militarismus für die Regierungen Ariegsschiffe als Werthmaße zu gelten fcheinen, fonbern es beweift auch, bag Smith's Bermogen fich auf mindeftens \$50,000,000 belaufen haben muß. Bon biefer Summe erbte ben hauptantheil, nämlich \$40,000,000 in guten Bapie= ren, ein Reffe bes Berftorbenen, Sames h. Smith in New York, ein Junggefelle gefehten Alters, ber bis bahin einfach und bescheiden bahingelebt und fich feines mufterhaften Wandels me= gen nicht nur bes befonberen Boblwollens feines Londoner Onfels, fonbern auch bes Beinamens "Der ftille Smith" gu erfreuen gehabt hatte. Run murbe er ploglich reich, vielleicht ber reichfte Junggefelle bes Landes, und aus bem "ftillen Smith" entwidelte fich ein flotter Lebemann, ber ein hochele= gantes Saus an ber 52. Strafe, nahe ber 5. Abe., bezog und bie "oberen Bierhundert" zu fich einlub und wieder eingelaben wurde. Wer \$40,000,000 befigt und für niemanben gu forgen hat als für sich allein, barf sich bas leiften. Gin folder Mann barf auch höheren Zielen zuftreben als gewöhn= liche Sterbliche, und fo wurde benn auch unfer Smith bon brennendem Chrgeiz gepadt. Er will ein "Ronig" werben, wie John D. Rodefeller "Be troleumfönig", Andrew Carnegie "Stahltönig", Senator Clart "Rupferfonig" und Banderbilt "Gifen= bahnkönig" wurde. Da er aber fein Beschäft betreibt und auch nicht geson= nen ift, ein folches zu beginnen, muß er auf anberem Gebiete Berborragenbes leiften, um einen ehrenbollen Ronigs= titel zu erlangen, und fo entschloß er fich alle Bebel in Bewegung gu fegen, um in ber zeitgenöffischen Geschichte als "Banfett=Ronig" ju glangen. Er fündigte an, bag er ein Gffen geben wolle, wie es die Welt noch nicht er= lebte. Daffelbe wird übermorgen für eine Bahl außerlefener Bafte in Cher= rh's Reftaurant, einem ber feinften fei= ner Art in Groß New York, veran= ftaltet werben und verfpricht "bas Er=

zu werden. ianik ver Sallon Da aber Smith, folange er noch "ber Stille" mar, feine Gelegenheit hatte, gu erfahren, wie folch' ein Effen arrangirt werben muß, um etwas Außergewöhn= liches zu werben, legte er alle Vorberei= tungen bagu bertrauensvoll in Die Sanbe zweier Damen, welche ben Rum= mel ber bornehmen Welt gründlich ten= nen. - Frau Stuppefant Gifh und raufhin an, bag Ungers aus ber Saft Frau Cornelius Banberbilt jun. Die beiben Damen haben fo reiche Manner, baß fie miffen, mas Alles zu einem fei= nen Banfett gehört. Gie erließen in Smith's Ramen bie Ginlabungen, arbeiteten ben Speisegettel aus, ent= warfen bie Plane für die Detorationen. beforgten die "Gaftgeschente," welche bie Theilnehmer bes Schmaufes gur Erinnerung mitnehmen werden, mahl= ten bie Beine aus u. f. w. Die Bahl ber Gafte wird 50 nicht übersteigen, aber bie Quantitat wird burch Die Qualität erfett, befinden fich auf ber Lifte boch ausschlieflich Ungehörige ber allerhöchften Gelb-Uriftotratie, ba es hierzulande eine andere noch nicht gibt. Das Effen wird \$15,000 toften, alfo \$300 per Gebed, und die "Favors" haben einen Werth von etwa \$25,000. Der "ftille" Smith fieht bem Greigniß mit Gemutheruhe entgegen, benn jene Summen find für feine Berhaltniffe ein Pappenftiel, und Frau Gifh und Frau Banberbilt merben, wie er mohl an= nehmen barf, thatfachlich etwas Riebagemefenes ju Bege bringen, fo baß ber felige Lutullus fich im Grabe um= brehen wird, weil Smith's Gaftmahl feine berühmten Fefte an Glang über= bieten durfte. Der erfehnte Titel "Bantett-Ronig" tann ihm nicht ent= gehen. Die Breffe ber Beltftadt Rem Dort wird bafür forgen, bag ber Ruhm bes Namens Smith in alle Belt getra gen wird, benn minbeftens 6 Spalten follen bem Ereigniß gewibmet werben, und ichon heute find bie Berichterftatter in fieberhafter Thatigteit, um alle Gin= gelheiten bes Mahles, ber Deforatio= nen, der Geschente, ber Roftume, ber Pretiofen u. f. w. zu ergattern. Un Berechnungen über bas intereffante Problem, wie viele taufend Millionen Dollars burch bie Gafte bertreten fein werben, burfte es nicht fehlen, und bie Mitwelt wird mit Stolz und Staunen erfahren, wie fo herrlich weit wir es gebracht haben, baß folche Greigniffe, bie bisher nur in ber Marchenwelt egis ftirten, mitten in New Port möglich find, - in bemfelben Rem Dort allerbings, wo für Zehntaufenbe von Schulfinbern tein Blag ift, wo ungegahlte Zaufenbe barben und um ein troftlofes

Dafein ringen, wo Sunger und Glenb

tagtäglich Sunberte bem Lafter und

Inbeffen - wer fann und barf bem Beranftalter bes Zauberfeftes einen Bormurf machen? Er hat bas Gelb bagu, er gibt es auf feine Beife, nach feinem Geschmade und anberen Leuten jum Bergnügen aus. Es ift bas immer= bin beffer, als wenn er feine Millionen benuten murde, um gierig neue Millio= nen gu erwerben. Er bringt Gelb unter bie Leute und gibt Sunberten willfommenen Berdienft. Es ift auch nicht un= mahricheinlich, bas Smith für bie Urmuth eine offene Sand hat. Lebe= manner find meift gutmuthig. Wie bie Berhältniffe liegen, tann man alfo nur In Chicago's jungen Jahren mohn= wünschen, bag bas Bantett nach Bunich ausfallen und feinem Beranftalter ben erfehnten Ghrentitel einbringen moge. Denfelben mit Burbe gu tragen, moge dann feine Gorge fein.

Lofalbericht.

Stahl im Großen.

Ein fuhrmann der Umerican Erpreß Co. als Dieb entlarpt.

Bon Detettibes ber Lafe Gtr.=Re= vierwache wurden geftern nachmittag John &. Unruh, ein in Dienften ber Umerican Erpreß Co. ftehender Fuhr= mann, fowie ein gemiffer garrh De= lanen unter ber Anflage verhaftet, feit bem Juli legten Jahres Erpregpadete geftohlen und fich ben Inhalt berfelben, beffen Werth mehrere Taufend Dollars betragen haben foll, angeeignet zu ha-Schon bor über einem halben Sahre liefen gahlreiche Beschwerben bei ber genannten Expreggefellichaft barüber ein, bag Genbungen nicht an ihren Beftimmungsort gelangten. Nach langem Forichen bermochten endlich bie im Dienft ber American Expres Co. ftehenden Geheimpolizisten festzu= ftellen, baf bie Genbungen erft ber schwanden, nachdem fie burch bie Sande bes Berfonals in bem Bureau ober bem Frachthaus ber Gefellichaft ge= gangen waren. Wer ber Dieb mar. tonnte aber nicht ermittelt werben, ba felbit gezeichnete Genbungen, bie eben= falls verschwanden, die Beamten nicht auf bie richtige Spur brachten. Die Expreggefellichaft wandte fich fchließ= lich an Inspettor Shea, welcher Die Fuhrleute ber Gefellschaft und ihre Gehilfen burch feine Beheimpoligiften übermachen ließ. Bor einigen Tagen wurde bem Leutnant D'Sara von ber Late Str.=Reviermache gemelbet, baß Unruh, welcher ber genannten Revier= mache gerabe gegenüber mohnt, felten bes Abends heimtehre, ohne ein großes Bündel mit fich zu fchleppen. Die Folge mar, bag bie Polizei eine Saus= fuchung bei Unruh bornahm und in beffen Zimmer ein ganges Baarenlager ber berichiebenften Artifel porfand, bie einen Werth von über \$1000 reprafen= tiren und ausnahmslos aus ben bon Unruh berübten Diebftahlen ber-Stammen. Unruh geftanb, bag er feit bem letten Juli faft täglich ein ober zwei Badete bei Geite brachte und fie bes Abends mit fich nach Saufe nahm. Delanen wußte, wie Unruh erflarte, um die Diebftahle und die Boligei be= hauptet, bag er bem eigentlichen Dieb behilflich war, bas geftohlene Gut gu perfilbern.

* Merling G. Ungers murbe in ber vergangenen Woche im Ariminalgericht ber berfuchten ichweren Rorperberletung chuldig befunden und zu einer Geld ftrafe, fowie gur Tragung ber Roften, gufammen etwa \$100, verurtheilt. Beftern ftrengte Ungers bor Richter Dun= ne ein "Sabeas Corpus"= Berfahren mit ber Begründung an, bag er weber Gelb noch Liegenschaften habe und boll= tommen außer Stanbe fei, bie Strafe gu erlegen. Der Richter ordnete ba= entlaffen werbe.

In der Luft. Die Reime der Grippe werden durch die Atmosphare übertragen.

Niemand tann ben Reimen ber Grib= pe ausweichen, benn wenn eine Gpibemie biefer Arantheit auftritt, fo ift bie Luft mit biefen überfüllt.

Der Grund, weshalb nicht Jeber biefe Rrantheit gur felben Zeit hat, ift ber, bag Leute, welche fich guter Gefundheit erfreuen, im Stande find, Diefer Seuche erfolgreich zu wiberfteben ober fie abzuschütteln, mogegen Diejeni= gen, welche aus irgend einem Grunbe nicht bei befter Gefundheit find, ihr

leicht zum Opfer fallen. Die erften Symptome find afuter Ratarrh, ähnlich wie eine ftarte Erfältung, und wenn biefe bann gleich behandelt werben, fo ift bie Rrantheit balb geheilt: eines ber beften Mittel in biefem Stabium ift Stuart's Ratarrh Tablets, welche überall bon Upothefern berfauft werben, und wenn biefe Tablets ausgibig gebraucht werben, biel= leicht ein Tablet alle ein ober auch zwei Stunden, zwei ober brei Tage lang, fo find bie Gefahren ber Lungenenfaiinbung und andere fchlimme Romplitationen abgewendet.

Der Baftor 2. E. Palmer, Baptiften= Geiftlicher von Ceresco, Mich., legt ein Reugniß ab, welches für Alle an Ratarrh und Grippe Leibenben bon 3n= tereffe ift. Er fagt: "Stuart's Ratarrh Tablets haben fich ficherlich als ein Ge= gen für mich erwiefen. 3ch habe fie biel biefen Berbft und Winter gebraucht und habe gefunden, bag fie ein Schut gegen Grippe und fatarrhalische Leiben find, an welchen ich jahrelang gu leiben hatte. 3ch tann fie ehrlich und aufrichtig empfehlen."

Leute, welche an Ratarrh im Ropf und Reble leiben, find leicht ber Grippe ausgefest, und biefe finben eine ange: nehm fcmedenbe und bequeme Urgnei in Diefem neuen Ratarrh-Beilmittel.

Stuart's Ratarrh Tablets finb qua sammengefest aus harmlofen antifepti: fchen Mitteln und fonnen fo oft wie nothwendig gebraucht werben, benn fie enthalten fein Cocaine, Opiate ober giftige Droguen irgend welcher Art.

Harlans Vortheil.

Er mag sich die republikanische Mayors-Kandidatur erzwingen.

Zanner und nates .- Undere Beiten, andere Sitten.

Befinnungsumschwung in St. Louis und Ur achen deffelben.

3m republitanischen Sauptquartier verhält man sich hinsichtlich ber Da= horstandibatur noch immer fcweigfam. Db zwischen ben Führern und herrn harlan ein Batt betreffs ber Nomination guftanbe gefommen, barüber läßt fich Näheres nicht in Erfahrung bringen, boch läßt fich nicht beftreiten, baß Sarlan, mittels ber feinen Gunften in Umlauf gefetten Petition, welche es ihm ermöglichen wurde, als unabhan= giger Kandidat aufzutreten und bie Ermählung eines anberen Republitaners gu berhindern, einen ftar= ten Drud auf die Parteileitung aus= üben fann. Ingwischen arbeitet Berr Bolbenwed ohne viel Beräufch, aber mit großem Gifer an ber Forberung feiner Intereffen weiter, und jest hat auch Alberman Fowler, im Unity-Gebäude, ein regulares Rampagnebu= reau eingerichtet.

Daß Binnenfteuer = Ginnehmer Conne gum Rachfolger bes Poftmei= fters Gordon ernannt werben wird, fceint für ausgemacht zu gelten. Es werden beshalb bereits Drahte gelegt, um herrn Connes gegenwärtigen Bo= ften einem ober bem anderen nüglichen Mitgliebe ber Parteimaschine gu fichern. In der Frontreihe der Unmarter fteben Genator Daniel Campbell und henry L. Bert, welch Lettgenanntem es nicht barum zu thun ift, bei bedeutend herabgemindertem Gehalt Chfclert ber Steuerrevifions=Be= horbe gu bleiben, wenn er etwas Bef feres bafür eintaufchen tann.

3mei Ctabsoberften bes Gouverneur Dates haben fich bereits nach Bafhington begeben, um bort für biefen und fein Gefolge Quartier gu belegen für bie Dauer ber Feierlichkeiten bei ber Neueinsetzung bes Brafibenten DiRinlen. Bor vier Jahren erregten ber Gouberneur bon Illinois und fein Stab während ber Inauguration in Bafhington Auffehen durch großartige Leiftungen in ber Bertilgung bon Champagner und anderen belebenden Fluffigfeiten, fowie burch bie Musbauer, welche fie beim Boterfpiel befun= beten, und bie hohen Ginfage, welche fie babei magten. Der Gouverneur felber ward babei, wie es heißt, ber lei= ftungsfähigfte und ausbauernofte. Unter ber Führung des "neuen Berrn", ber befanntlich ein Musbund bon nüchterner Tugend ift, wird es in ber Illinoifer Delegation heuer weit stiller und manierlicher qu= gehen, als bamals.

Er-Alberman Gunther ift nunmehr offen als Mitbewerber Rennas um bie bemofratische Stadtraths = Nomina= tion in ber erften Ward berausgetom= men, obgleich ihm feitens bes Gene= ralsftabschefs Burte nicht unbeutlich abgewinft worben ift. herr Gunther läßt fich jedoch nicht irre machen, fon= dern wird ben Rambf, nun er ihn ein mal begonnen, auch durchführen. Falls es ihm nicht gelingen sollte, die Partei= Nomination zu erlangen, fo will er als unabhängiger Randidat auftreten; in ber Erwartung, daß die Republita= ner ihn entweder birett indoffiren ober ftillschweigend unterftügen werben.

* * * Richter Stein hat geftern einen Ginhaltsbefehl gegen Supervifor Mc= Laughlin bom Weft Town erlaffen, welcher es biefem berbietet, fich felbft ober anderen Mitgliebern ber Town= behörbe einen höheren Betrag an Be= halt auszuzahlen, als gesetlich ftatt=

haft ift. Manor Sarrifon und Stadtfamme= rer Rerfoot haben gegen Stadt=Schak= meifter Ortfeifen ein weiteres Manba= mus-Berfahren angeftrengt, welches biesmal jum 3mede hat, feftguftellen, ob ber Schatmeifter nicht gezwungen werben kann, über bie Eingänge von jeber Spezialfteuer = Umlage befonbers Buch zu führen, ftatt alle Spezial= fteuern in einen gemeinfamen Fonds gu

Die Schulvorfteber find angewiesen worden, barauf zu feben, bag bie Schüler fich in diefen Tagen den Mugenmauern ber Schulgebäube möglichst fernhalten. Un ben Zinnen ber Bebäude bilben fich nämlich - ba ber Schnee auf ben Dachern ber moblburch= wärmten Schulen thaut — Eismaffen, welche früher ober später trachend abstürzen. Im vergangenen Jahre wurde ein Schulfind burch folch' einen Gisfturg erfchlagen, und in gahlreichen Fällen entgingen Böglinge ber gleichen Gefahr nur mit fnapper Roth. - Gin= facher und ficherer wurde es freilich wohl gemefen fein, die hausmeifter ber Schulen rechtzeitig für bas Abtehren ber Dacher forgen gu laffen.

Der Drainagebehörbe ging geftern eine Bufdrift bon herrn Albert S. Scherger gu, worin biefer es ablehnt, bie Berantwortlichfeit für bie Gicher= beit ber großen Gifenbahnbrude gu übernehmen, welche bie Behorbe in ber Campbell Abenue für bie Banhandle = Bahn über ben großen Graben hat bauen laffen. Diese Brude foll in etwa 14 Tagen eröffnet werben. Sie ift nach bem Shftem Scherzer ge= baut und vier Mal fo breit, wie eine gewöhnliche Flugbrude. Urfprunglich war auch ber Bau ber Brude ber Scherzer Company übertragen worben, weil biefe aber bamit nicht rafch genug poran fam, wurbe ber Rontratt anber= weitig bergeben. herr Scherzer erflatt nun, ber Bau fei in wichtigen Theilen nicht feinen Blanen gemäß ausgeführt, und er weife nun in ber Spannung bes Saupibogens eine

Schwäche auf, bie verberblich werben moge. Die Drainage-Behorbe hat bie Ungelegenheit vorläufig ihrem Chef-Ingenieur überwiesen.

Drainage=Rommiffar Benter hat in Erfahrung gebracht, bag bie St. Louifer Stadtverwaltung bas Ginhaltsgefuch, meldes fie beim Bunbes Dbergericht gegen ben Betrieb bes Drainage=Ra= nals eingereicht hat, mahrscheinlich gu= rudgieben wirb. Ginerfeits hatte man nämlich in St. Louis eingesehen, baß man bort bom Ranal feine Berfchlech= terung bes Miffiffippi=Waffers gu be= fürchten habe; andererfeits aber fei man in ber Lubwigsftabt auch gerührt und weich geftimmt worben burch bie Einmüthigfeit, mit welcher bie Illinoi= fer Rongreß=Abgeordneten die Bewil= ligung bon \$5,000,000 für bie St. Louifer Ausstellung gutgeheißen haben. Schlieglich hoffe man in St. Louis fei= tens ber Illinoifer Staatslegislttur auch noch auf eine größere Bewilligung gum Beften ber Musftellung, und biefe Musficht wollte man fich nicht burch fortgesette Bosheit in ber Ranalfrage gefährben.

Burde jum Morder.

Martin Bygte erliegt den ihm angeblich von Muguft Rennehat gugefügten Derletzungen.

lleber bas Recht auf der Mill-Ab= labeftelle an Geelen Abenue, gwifchen 35. und 36. Str., Lumpen zu fammeln, geriethen am letten Mittmoch ber 70= jährige Martin Byzte und Auguft .nen= nehat, von Nr. 3516 hermitage Abe., in Streitigkeiten, in beren Berlauf Rennehat angeblich feinen Gegner mit einem eifernen Safen nieberfchlug. Bygte ichentte ben erlittenen Berletun= gen anfänglich wenig Beachtung. Geftern indeg verschlimmerte fich fein Bu= fland, und er war gezwungen, in feiner Wohnung, Nr. 3200 Leavitt Str., bas Bett gu hüten. Gin Argt wurde ber= beigerufen und biefer tonftatirte, baß ber Patient einen Schäbelbruch erlitten hatte, ben ber Difhandelte noch im Laufe bes Tages erlag. Rennehat wurde verhaftet und in ber Reviermache in Brighton Bart eingesperrt. Er wird fich wegen Morbes zu verantworten haben.

Empfindlicher Berluft.

Chriftian Boldt, Nr.1540 N. Lincoln Str., melbete geftern in berhauptwache, bag er am Camftag Radmittag im Rorribor bes Roofern-Gebaubes, Abams und LaGalle Str., um eine \$205 enthaltende Borfe, Die er in einer inneren Rodtafche verwahrt hatte, bon einem gewandten Langfinger bestohlen worden fei. Er bemertte ben Berluft erft etwa gehn Minuten fpater. Die Polizei fahnbet auf ben Dieb.

Zodes:Anzeige.

Greunden jur traurigen Radricht, in geliebter Gatte, unfer lieber Bater, ter und Hrarofpater Garl Bierwirth im 77. Lebenkjabre gestorben ift. Beerdigung em Mittwoch, ben II. Februar, 2 Uhr Nach-mittags, vom Tranerbaufe, 189 Oft Superior Str., aus nach Graceland.

Todes: Angeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, Louife Boldefer, geb. Echafe Alter von 37 Jahren, 2 Monaten und 5 Tagen Montag Morgen um 10 fibr jauft im Hern entsafen ift. Die Peerdigung finder flatt am Donsfag, Worgenes um halb 10 fibr, vom Trauerhaufe, Orchard Str., nach der St. Michaels-Kirche, von nach At. Greenwood. Die franernden hinterblies

Chilipp Holdeler, Gatte. Amanda, Arthur, Philipp und Louise, Rinder. Rettie Schäfer, Mutter. Mathilde Neibert und Emma Flassig, Schwestern.

Todes:Anjeige.

Siermit bie traurige Radricht an alle Freunde, Befannte und Bermanbie, bag mein innigft geliebter Michael Roth

am Montag Morgen um 1:30 im After bon 30 Jahren, 5 Molaten und 9 Tagen, öfters wohlberiben mit den heiligen Sterbeiaframenten, nach langen Leiben in ein besserzige zenfeits abgeschieden ift. Die Beserdigung sindel stat am Donnerkag, den 14. Februar, dem Trauerbaufe. 486 28. Str., punt 9 Uhr, nach der heiligen Antonius-Kirche, wo ein levifires Koch ant zelebrett wird, und dann der Kuffden nach dem Bonisacius-Frieddof. Die trauernden hinterbliedenen;

Rofa Roth, Gattin. Ricael und Rofa Roth, Rinder. Beter und Sufanna Roth, Eltern

nebft Beichwiftern. Todes:Anzeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, bas meine geliebte Gattin und uniere liebe Mutter Umelia Polabift

im Alter von (O Jahren 7 Monaten felig im Acren entigliafen ift. Die Beerdigung findet fiast am Don-erftag, 12 Uhr Mittags, vom Trauerbaufe, 180 Sef-ield Ave. Die tiefvettilbten Futerbliedunen: Die felgentum Cohne. Emit und Fritt, Cohne. Marie und Ulrite, Tochne. Joseph Kannbidler, Schwiegeriohn. Conftance Koladzif, Schwidgerin. nebit Bermanbten,

Todes:Anzeige.

Germania Loge Rr. 182, M. F. und M. M. Den Brubern jur Radricht, bag unfer Bruber Rarl Bierwirth

am 11. Februar, Rachts 2 Ubr, geftorben ift. Die Berfammlung gur Begrabniffeler findet ftatt in ber Logenballe am Mittwoch, den 13. Februar, Rachmitatags 1:30. 3. 23. Thomfen, Meifter bom Stuhl.

Geft orben: Ratherine Schuberth, 56 3abr 8 Monate alt, geliebte Gattin bon John Solm Schuberth, ien., Mutter von John, jr., henrh, Andrew, Charles, Frank und Albert Schuberth. Begradnis am Mittenoch, ben 13. Febr., um 10 Uhr Borm, vom Teauersbaufe, 421 59. Str., nach der St. Martinsskirche, bon dort nach dem St. Martinsskirche,

Beftorben: Grieberide B. Ctahl, Bittme por berfierbenen John G. Stabl, am 11. Februar 1901 im Alfer bon 73 Jahren, 9 Monaten und 2 Tagen,-Begrabnig-Angeige fpater.

CharlesBurmeister Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str. Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

l'inners, Cornice und Furnace Arbeiter, aufgepaßt!

Alle Sheet Metaf Arbeiter sind freundlicht einge-laden, die erfte große mujifalische Unterhaltung ju besuchen, unter den Ausbigien der "Amalgamated Sheet Metal Borters Union", am Mittwoch, den 13. Jedruar 1901, in der halle 187 Washington Str. Stuart Reid, der berühnte Borteier, balte feine der rübmte musstalische Bortelung, deitselt "Crossfing the Utstantie", unsfassen Scheckung. Derbite und Inkrumental-Selections. Einteit frei. Ber-jäumt nicht, anwesend zu jein. Unterhaltung beginnt um Inkrumental-Selections. Einteit frei. Ber-jäumt nicht, anwesend zu jein. Unterhaltung beginnt um Inkrumental-Selections. Chrit. Claufen. Getr.

range of the Man of their

wird unfer "leberladungs. Derfauf" mit einer Lifte unübertreffbarer

Arocery - Bargains

verstärkt, wie folgt:

Groceries.

Pfund

Wieboldts Beft ober Cerefota Mehl, 48 Afb. Sad 1.00, 1 Faß-Sad	Patent 91
Liberty XXX Soda Craders, per Pfb	50
Liberth Lunch Biscuits, per Pfd	10
Lion Brand gerollter Safer, 2 Bfund-Padet	.7
Armours Star Mince Meat, per Padet	. 80
Unele Jerrys Pfannfuchenmehl, 3 Padete für	250
Feine oder platte beutsche Giernubeln, per Pfd	
Chantel deporter Fitelials over	284
New Porter Ringschnitt Aepfel, per Pfd	
Sandgepfludte weiße Bohnen, 3 Bfund fur nur	100
Pumpernidel-Mehl, 8 Pfo	110
T deriver will a service a service	-
has deliner and a second	220
Geröfteter Roggen, per Bfd	23
Unfer 39c Bastet fired japanischer Thee, per Pfund	340
per Pfund	120
Roje Brand füße Chotolabe, &	
Gufe, jaure oder Dill Bidles, große Corte, ber Dugend	. 80

Sanf, Ranarien, Raps ober 10c

Bemahlener ichwarzer Pfeffer, Anipic

Hollanderharinge, ertra fanch 52c

18c

80

90

90

Ranel, Relfen ober Ingwer.

durchaus ein, per Pfd. . ..

Mifchung, 10 Pfo.-Gimer . . .

Fanch fette Matrelen, 1 Pib.

hiver, per Stud

per Pint-Flasche

Afd. Büdie

urefa frühe Juni-Erbien, per

Dug. Buchjen 1.00-per Buchje

Min Favorite ftringleg Bohnen,

enrup eingemacht, 3 Pfd.=

fanch California Birnen in ichwerem

Buritan Marte Tomato Catjup,

Norwegische Anchovis, per

B. C. Marte Tomatoes,

Hollandijder Kümmel Camen, 10c

Randy-Fleisch.



Bfund 63c Commermurft, per Pfb. . . . 1120

Rohlen.

B. & C. Weichtohlen, Butter und Rafe. Fanch ameritanijder Raje,

per Biund 10c Swift & Co.'s Coto= fuet,, 10 Pfund für 70c Morlens Butterine, 5 Pfund Gimer, 70c nur

Senefelder Piederkrang Großer

Mastenball Samftag, 16. Febr. 1901,

Nordseite Turnhalle Grope Buhnen Aufführungen. Bintritt 50c Die Perfon.

3ur "Schüßen-Lif'l"

244 Clybourn Avenue.

edet Abend gemüthliche Unterhaltung. Somila Sonntag großes Konzert und Gesangsborträge Immer wechselnde Wählte.



Glasgow Woolen Mills Ca. 191-193 State Str., Chicago, Ill. Deutid geiproden ben Profeffe

Bergnügungs-Begweifer.

Bowers .- Fran Leslie Carter als "Baga". 3 Il in o i s .- Francis Bilfon in ber Operette "The Mont's of Malabar". 6 tu b e b a f e r .- Die Operette "Olivette" (in Eng-

lifd.) tanb Opera Soufe. -- Richard Mansfield

Bijo m.—, Eumberland 'sli". Acade mb.—, The Ladder of Life". Kienzi.— Konzerte jeden Abend und Sonntag Rachmittag. hield Columbian Museum—Samstags und Sonntags ist der Eintritt lostenfrei. Chicago Art In stitte.— Freie Besuchstage: Mittmoch, Samstag und Sonntag.

Lofalbericht.

Sall und tein Ende!

Der "Reformer" Frant Sall erwirtte geftern bon Richter Eberett Saftbe= fehle gegen A. D. Hannah und Danie! Hogg, in Firma Hannah & Hogg, welche eine Angahl Wirthschaften im Bentrum ber Stadt befigen. Die Un= flage gegen fie lautet barauf, in ihrem Lotal No. 83 Madifon Str. einen, bem Sagarbfpiel bienenben und unter bem Namen "Relly-Pooltable" befann= ten Apparat aufgeftellt zu haben. Der eigentliche Kläger in bem Fall ift ein gemiffer John Poulift, ber behauptet, fürglich die Gumme bon \$41 beim Sa= garbfpiel auf biefem Apparat verloren

Auf Antrag bes Klägers entließ geftern Richter Everett bie Wirthe Louis und Frant Douffang, Die Sall unter ber Untlage hatte verhaften laffen, bag fie ihre an Monroe Str. gelegene Wirthschaft am Conntag offen gehal= ten batten.

Frau Ration fommt heute.

Seute Nachmittag wird bie neueste Berühmtheit bes Lanbes, Frau Carrie Ration, bon Muscatine, Ja., bier ein= treffen, und bon einer Delegation ber "Bomen's Chriftian Temperance Union," beren Gaft Frau Nation fein wird, am Bahnhof feierlich in Empfang genommen und nach einem Sotel gelei= tet werben. Natürlich barf fich in bemfelben tein Ausschant befinden, ba es fonft leicht zu unliebfamen Musein= anbersehungen gwischen ber Dame mit ber Schnaps-Guillotine und bem betreffenben Sotelbesiger tommen fonnte. Beute Abend wird Frau Nation einen Bortrag in ber Willard-Salle halten, und barin bie Gingelheiten ihres Rreug= auges gegen bie Wirthschaften in Ranfas schilbern. Auf morgen Nachmittag ift ein Bortrag in berfelben Salle an= gefündigt, ju welchem aber nur Frauen Butritt haben, ba bei biefer Gelegenheit, wie berlautet, eine "Beil=Brigabe" bon Rrau Ration angeworben und organifirt merben foff.

Gütlich beigelegt.

Die Beiger, welche in ben gum Rachlag bon Brhan Lathrop gehörigen gro-Ben Bureau-Gebäuben bie Reffel bedie= nen und geftern ftreikten, weil ihnen bie berlangte Lohnerhöhung bon \$50 auf \$60 und bie Ginführung eines acht= ftunbigen Arbeitstages bom Agenten bes nachlaffes abgeschlagen worden war, nahmen ichon gestern ihre Arbeit wieber auf, nachbem fie einen Rompromiß mit bem Agenten abgeschloffen hat= ten. Derfelbe geftand ihnen eine Lohnbon \$50 auf \$55 zu, und er= Marte fich bereit, wegen Ginführung eines achtstündigen Arbeitstages bom ! 1. Mai an mit den Leuten zu unter-

Der leidige Guff.

John Dioba, ein polnischer Arbeiter, wohnhaft Mr. 669 BloomingdaleRoad, wurde geftern bon einer Schlittenpar= tie, halb erfroren in einem Schneehau= fen liegend, borgefunden. Gugen Strohl, Nr. 170 Orchard Str., ber Schlitten und brachte ihn nach ber Revierwache an N. Halfteb Str. Dort gelang es ben Boligiften, ben Batien= ten in's Bewußtfein gurudgurufen. Er murbe gu Bett gebracht und gab fpa= ter an, bag er in einer an Weftern Abe. gelegenen Wirthschaft schwer ge=

* Die "County Democrach" beran= ftaltet heute, Dienftag, Abend in ber Maffenhalle bes Erften Regiments an Michigan Ave. und 16. Str., ihren elf= ten jährlichen Ball.

* Der Droschkenkutscher Edward Beatin wurde geftern von Richter Lebere in Evanfton unter ber Untlage, einem Frl. Elfie Groofe beleibigenbe Untrage gemacht zu haben, für bie Dauer bon 52 Tagen bem Arbeits= haufe überwiefen.

* Frant Bennett, bis bor Rurgem als Fuhrmann von Frau Mary Tan= Ior, ber Befigerin einer Ronditorei an 57. Str. und Rofalie Court beschäftigt, ift unter ber Anklage berhaftet worben, eine Summe bon \$18, die er bei Runben follektirt hatte, unterschlagen zu ha=

* Auf Beranlaffung bon harrh 38: rael, Ro. 331 37. Str., murbe geftern G. S. Murphy, beffen Genoffe einen Paffagier in einem Strafenbahnwa= gen ber Inbiana Ube.=Linie um einen Diamantenhembenknopf beftohlen ha= ben foll, berhaftet und in ber Revier= mache an ber Stanton Ub. eingefperrt. Die Boligei fahnbet auf ben Dieb und fucht auch bie Abreffe bes Beftohlenen gu ermitteln, ber ben Stragenbahn= magen berlaffen hatte, ehe Murphy's

Berhaftung bewerkstelligt wurde. * Thierwarter McCurran bon ber Menagerie im Lincoln-Part trifft Borbereitungen für ben Empfang einer Ungahl bon fübameritanifchen Uffen. bie am Camftag aus Brafilien in New Port eingetroffen und für den zoologi= fcen Garten bes Barts bestimmt find. Die Bierhänder werden vorläufig in ei= nem befonberen Rafig untergebracht werben, bis fie fich an ihre neue Umgebung gewöhnt haben.

Scheimnifvolles Attentat.

frau Mary Stafford von einem Unbefann. ten gefnebelt und mit rother farbe begoffen.

Ein eigenthümliches Abenteuer hatte

gestern Frau Mary Stafford, 2942 Cottage Grove Abe. wohnhaft, zu be= fteben. Wie fie bem Leutnant D'Brien von der Revierwache an Cottage Grove Abe. furg bor fieben Uhr geftern Abend in bochfter Aufregung melbete, faß fie eine Stunde borber friedlich an ihrer Nähmafchine, als fich plöglich bon hin= ten her eine Sand um ihre Rehle legte und fie bermagen würgte, baß fie teinen Silferuf auszuftogen bermochte. Em nächsten Augenblick wurde ihr ein Taschentuch als Knebel in ben Mund gezwängt und eine Schnur bermagen um den Leib geschlungen, daß fie ihre Urme nicht rühren tonnte. Der erfte Schred hatte der Frau faft die Befinnung geraubt, bald aber fprang fie auf, um fich gur Wehr gu fegen. Gie fah fich einem jungen, ihr bollftan= dig fremden Menschen gegenüber, ber fie trot ihres Sträubens zu Boben warf und mit einer zweiten Schnur, die er aus der Tasche zog, ihr auch die Buke band. Dann führte er por feinem Opfer eine Urt Kriegstang auf, schnitt Frau Stafford greuliche Gri= maffen und rief ein über bas andere Mal': "Nun hab' ich Sie!" Dann zog er eine Flasche aus ber Tasche, ent= tortte fie und entleerte ihren Inhalt über bas Geficht und ben Raden ber Wehrlosen. Da Frau Stafford befürchtete, gefoltert zu werben, machte sie furchtbare Anstrengungen, um sich ihrer Feffeln zu entledigen. Gie hatte auch ibre Urme ichon beinahe freibe= tommen, als ber Rerl mit einem lauten Sohngelächter aus bem Bimmer eilte und verschwand. Wenige Minuten fpater war es Frau Stafford gelungen, ihre Feffeln ju fprengen, und fie eilte auf ben Bang, wo fie in gel= lenden Tonen um Silfe rief. Bon als Ien Geiten tamen nachbarn herbeige= fturgt, die querft glaubten, bag Frau Stafford ichiver bermundet fei, benn biefelbe mar bom' Ropf bis gu ben Füßen mit einer blutrothen Fluffigfeit bebedt, bie, wie fich fpater heraus= ftellte, rothe Farbe war. Erft nach ge= raumer Zeit war Frau Stafford im Stande, der Polizei Meldung bon bem Borfall zu erstatten. Der Berüber bes Attentates war nach ihrer Schilberung etwa 24 Sahre alt, trug einen hellen llebergieher und einen fteifen, fcmmar= gen Wilghut. Die Polizei ermittelte fpater, bag ein Unbefannter, beffen Meuferes Diefer Beichreibung entfprach, gestern Nachmittag in einer, unweit ber Wohnung bon Frau Stafford ge= legenen Apothete eine Flasche rother Farbe erftanden hatte. Frau Stafford fann fich feinen anderen Beweggrund ju ber That benten, als bag ihr Berüber ein Freund eines jungen Mabchens ift, bas fie unlängft unter ber Untlage bes Diebstahls verhaften ließ. Freunde bes Madchens haben, wie Frau Stafford erflärt, maffenhaft ben Berfuch gemacht, fie einzuschüchtern und die Untlage fallen zu laffen, fie habe fich jedoch ftets geweigert, dies gu thun.

Live Stod Grdange. Die "Chicago Live Stod Erchange" hielt geftern ihre 17. Jahresberfamm= lung ab und erwählte in derfelben Die nachstehenden Beamten: Brafident, 23. S. Thompson jr.; Bige-Prafident, Levi B. Doud; Direttoren: J. 28. Smith, Schiedagerichts-Musichuß: Louis Reefer, J. D. Moore, S. D. Platt, G. G. Frn, James Wood; Ausschuß für Berufungen: Bellington Leavitt, L. E. herrid, S. J. Brufh, G. L. Bratt, S. C. Bunter; Musichuß für Strafberfolgung: Charles Relly, F. L. Beberibge, G. D. Bells, M. R. Letts, B. S. Dar= Rutscher, lud ben Bewußtlosen auf ben | lington. Der Berband gahlt gur Zeit 636 Mitglieder.

* Beim Berfuche einen füblich fahrenden elettrischen Strafenbahnwagen ber Lincoln Ave.-Linie an Belmont und Lincoln Abe. ju erklimmen, glitt geftern Abend ber 19jahrige Morit Kovent aus und wurde gegen 20 Fuß weit geschleift, ehe es gelang, die Car gum Salten gu bringen. Der Berungliidte, ber schwere Kontusionen am Ropf und im Beficht erlitt, befindet fich in feiner Wohnung, No. 664 Divis fion Str., in ärztlicher Behandlung.

Rundfahrt nach St. Paul und Minneapolis.

Chicago & Morth-Beftern Bahn, 18. unb 19. Februar, giltig für bie Rudfahrt bis jum 25. Februar. Der Rorth Weftern Limited, eleftrijd erleuchtet, jahrt ab 6.30 Abends. Drei andere Schnellzuge. Das Befte in jeber Lidet Offices 212 Clarf Str. und Bells Gtr. Station.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Ramen der Deutichen, über deren Tod dem Gesundbeitsamte zwi-schen gestern und beute Melbung zuging: chen gestern und heute Meldung zuging:
Brennede, Courad. 34 3., 28 Gardner Str.
Gorona Aictor, 45 3., 297 Gardner Str.
Gorona Aictor, 45 3., 297 W. Chio Str.
Gundwarfen, Fred., 66 3., 227 W. Chio Str.
Hollenbed, Kalph. 21 3., 1442 Michigan Abe.
Hoeffel, Charles, 61 3., 3438 Part Abe.
Hoeffel, Charles, 61 3., 3438 Part Abe.
Hoeffel, Charles, 61 3., 3531 Koomis Str.
Anapp, Shelven, 80 3., 701 Harragut Str.
Labinsth, Charles, 33 3., 340 Diverted Boulebard
Michaelis, Louisa, 66 3., 4821 Spiecks Abe.
Matthews, Clem. 16 3., 140 Chiecks Abe.
Matthews, Clem. 16 3., 140 Chiecks Abe.
Matthews, Clem. 16 3., 140 Chiecks Abe.
Rafencans, Leanber, 65 3., 638 Kishop Str.
Sagert, Charles, 72 3., 2220 Greelen Str.
Sinork, Alex., 45 3., 128 Cahnian Str.
Schneiber, George, 86 3., 386 Learborn Str.
Schneiber, Jacob, 44 3., 1189 13. Str.
Schoebert, Julius, 47 3., 128 Clark Str.
Poung, Philipp, 81 3., 444 Schaid Str.
Jenger, Chrift., 58 3., 861 21. Bl.

Bau-Grlaubniffcheine

aurben ausgeftellt en:

Der Grundeigenthumsmartt.

. 43. Ct., 210 F. nördl. von Berteau Ave., 35× 134. A. S. Hill an R. S. Reinerton, \$1000. beffield Ave., 106 F. Jüdl. von Waveland Ave., 59×129. Jacob J. Rern an Merry J. Naper, \$4425. ifton Ave., 390 F. diff. von Baveland Ave., 25× 129. W. Fleming an John F. Johnfon, \$2400. merald Ave., 55 F. nördl. von 121. Str., 25×123, and andrewsfigenthum. American L. and S. Bank merald Ne., i. F. nordl. von 121. Str., 25×123, und anderesseigenthum, American X. and S. Bauf on die Equitable Truft Co., \$1.
after Ave., 124 F. fibl. von Berteau Ave., 150×124, Charles Emmerich an Wofes D. Williams, \$1000. 9. Juc., 274 F. jübl. von Bertean Ave., 150.< Charles Emmerich an Loreny Mattern, \$1. ect Ave., 313 F. nörd. von Ed. Etc., 16×71, B. Camb n. A. duch M. in E. an John S.

Mallace, \$2400. atalpa Abe., 135 F. weftl, von Paulina Str., 50% 125, Charles Rafder u. A. au William L. Aline,

3. Moore n. A. burch M. in C. an Walter L. Peck, 1918.
Trerel Avc., 175 A. nordl. von 58. Str., 201×130.
Wathem F. Maftree an Lelle E. Tobber, \$6500.
Aadjon Avc., Nordweftede 65. Str., 45×1204. Albert Vang an Alfred B. McChesnen, \$1.
Zasielbe Grundbück, Alfred B. McChesnet an Geo.
A. Lec., ir., \$4500.
A. Lec., ir., \$4500.
A. M. Cobe an Acter Zahren. \$2100.
Aberdeen Str., 140 F. jübl. von 51. Str., 25×124.8,
M. Schomer an Nichard Riegler. \$2700.
Bartielb Boul., 82 F. well. von Sangamon Str.,
50×150, Fris Pincl on Eungamon Str., Barfield Loul. & F. weil. von Sangamon Str., 20×150, Friz Vimel an Emma A. Witty, \$600. Sarfield Vent., Südoftede Sangamon Str., 23×150, John A. Witty an Friz Limel, \$30,000. 90 Str. 121 F. weilt, von Sangamon Str., 24×125, X. C. Sjalin an Jodanna Frenzl, \$2000. Fr. 21 ft. fo. weilt, von Wentworth Ave., 59×90, Frant A. Chambler an die Korthern Truft Co., \$1. Stadys, Web., 25 F. öfft, von E. A. Nuc., 25×124, Frant D. Callan an John C. Pifiov, \$0000. Wedvarifa Ave., 108 F. weilt, von Carondale Ave., \$244. \$24. \$224. tewart Abe., 141 F. nörbl. von 116. Str., 50×123, V. Glioft u. A. durch M. in C. an Anna R. Gliott, \$1329. tabaja Avc., 103 F. nörbl. von 107. Str., 52×145,

Abe., 512 %. oitl. von Cheffield Abe., 37.5×116. und anderes Eigenthum, Ada Gee an Cora B. Camble. \$1. laremont Puc., 126 3. jübl. von Mabaniia Ave., 21×1248. Edward 3. Huntington an Elizabeth Archiner Sovo. 3. Huntington an Elizabeth Eviliage. 18000.

Solienk Str. 164 F. well, von Hone Ave., 24× 100, 3. Unphisticular on A. Perielin, \$2500.

Milwantee Ave., 266 F. nordwell, von Moffat Str., 22×100, 6. W. Jarembo n. A. durch M. in C. on Jane Wallace, \$2900.

Cential Etr., 178 F. wellf, von R. 42. Ave., 25× 124, F. 3. Tenting an R. A. Kelfon, \$1200.

Centella Str., 176 F. bitt. von Roble Str., 25×127.

W. G. Hatterman an G. A. Goebel, \$4500.

Kinzie Str., Sidden A. durch M. in G. an Charles H. Sutchins, \$1150. gentains 4.1150.
grafhins, \$1150.
grafhi

na Str., 102 7. effl. von Grantlin Str., 20 , James Garron an Asiatam J. and Asiatam Recon, \$2000. Buren Str., 231 F. weitl, von S. 41. Ave., (124.7, J. C. Pijhop an John H. Houriston, 5×124.7, 3. 6. Linup un 1500.
1500.
unoffield 601 Jadion Boul.. 26×125. Jeremiah fromley an Charles & Crowley, \$4000.

Stc., 37 % well. von Campbell Ave.. 96×1234, 5. Submitid u. A. an vie 6. A. & C. Ciffensbahpgefellichaft, \$6000.
un Jsland Ave., 168 % jidmeftl. v. Paulina Str., un Jsland Ave., 168 %.

Beiraths-Lizenfen.

Folgende Beiraths: Ligenfen murben in ber Office 5 County: Cierts ausgestellt:

Sento Beiß, Gertrude Sield, 28, 25. Peter D. Sarrib, Mice M. Coater, 38, 38. Luther B. Mann, Ethel Bafer, 41, 30, Andrew Senjen, Baldver Caclion, 49, 42. John J. Lorjander, Minta McClheny, 28, Lomasy Juda, Marn Basnista, 27, E. Gred. Hellftrom, Paulina Julin, grant Subitt, katte Ragos, 25, 18. Jan Falat. Katie Pietrasief. 21, 18. Edwin S. Sau. Relie Miliecton, 40, 28. Michtel Tingerald, Rellie Aplward, 36, Albert Powers, Telia Finpatrid, 35, 2 Meter Collins, Mary Connelly, 21. 18.
Patter & Bartlett, Nate V. Ayard, 37. 25.
Seener & Bartlett, Nate V. Ayard, 37. 25.
Seener B. Mannen, Ratherine E. Carroll, 28. 21.
Loichy Biddelsti, Natie Edmicrobusia, 25. 20.
Am Trava, Marn Stiber, 25. 20.
Martin Nich, Relie C'Searc, 21. 18.
Roybael A. Sibner, Rolevine Pieszti, 27. 20.
Janach Sindelsti, Natie C'Searc, 21. 18.
Roybael A. Sibner, Rolevine Pieszti, 27. 20.
Janach Sindelsti, Natie C'Searc, 21. 18.
Miches W. Tiffand, Pertha M. Rollace, 33, 31.
Am Wismichsti, Natie Pobul, 39, 19.
Marten Gronegenski, Marv Verbigla, 27, 24.
Serman G. Beder, Lattie W. Ffinott, 25, 22.
Scharles A. Ben Ratie Lewis, 33, 41.
James D. Rerris, Mice M. Tegnam, 24, 21.
Nuthony M. Rie, Muth B. Darris, 21. 18.
Such Y. Mott, Relie W. White, 27, 19.
Philip S. Lund, Julia Taly, 28, 23.
Shomath Rolan, Pridget Gullen, 26, 24.
Sarry A. Sall, Gbith M. Prubn, 24, 22.
David M. Midards, Ratherine B. Sieber, 39, 25.
Vonis Goldhein, Golde Voled, 26, 20.
Charles M. Gener, Manie Liedfeldt, 22, 22.
Grinch Y. Schwar, Marie Ludfeldt, 22, 22.
Grinch W. Becker, Manie Ludfeldt, 22, 22.
Grinch W. Schwar, Mina Y. Gd. 22, 19.
Middam M. Dygerl, Shaa F. Rramer, 25, 19.
Lacob Greenberg, Manie Ludfeldt, 22, 22.
Grinch Y. Schwar, Manie Ludfeldt, 22, 23.
Grinch W. Beder, Garrie R. Rober, 34, 31.
Thomas S. De Cacch Gerttube Duder, 34, 28.
George F. Bennifer, Glooner M. Poble, 24, 28.
George F. Tennifer, Glooner M. Poble, 24, 28.
George F. Bennifer, Glooner M. Poble, 24, 28.
George F. Bennifer, Geonore M. Poble, 24, 28.
George Gr. Bennifer, Marty Edgenth, 22, 19.
Muffell Thomson, Dattie Damilton, 24, 18.
Sames Bourte, Margaret Rhu, 29, 28.
Millis Death, Rufe Roybine Ring, 29, 29.
Markell Thomson, Dattie Bamilton, 21, 19.
Muffell Thomson, Dattie Bamilton, 23, 18.
Lames Grink, Manie Ludgert, 33, 37.
Leter Dierion, Sclina Smanlon, 41, 34.
George Gramman, Glooner M. Darier, 33, 37.
Leter Dierion, Sclina Smanlon, 29, 29.
Mannes Grink, Margaret Dune, 43, 38.
Rener Drin, Annie M. Dadern, 23, 39.
Gener Darie, Mina Smanlon, 24,

Marttbericht. Chicago, ben 12. Februar 1901. (Die Preise gelten nur für ben Grofhanbel.) Schlacht ie b. - Belte Stiere, \$3.85-\$6.1 per 100 Bfo; beite gilbe \$3.10-\$4.40; Mafichmein \$5.10-\$5.50; Schafe \$3.50-\$4.40.

\$3.10-\$5.50; Sagte \$3.00-\$4.00.

Seflügel, Eier, Ralbfleifd und Fische. — Lebende Trutbühner, 6\frac{1}{2}-7c. per Pfd.; Histor 7\frac{1}{2}-8c; Enten 8\frac{1}{2}-9c. Taigte \$5.00-\$8.00 per Tyd.; Trutbühner, in be Riche bergerichter, 8\frac{1}{2}-9c. Taigte \$5.00-\$8.00 per Tyd.; Trutbühner, Biche 10-10\frac{1}{2}c; Santen 10-10\frac{1}{2}c; Santen 8-8\frac{1}{2}c; Enten 10-10\frac{1}{2}c; Santen 8-8\frac{1}{2}c; Enten 10-10\frac{1}{2}c; Santen 8-8\frac{1}{2}c; Enten 10-10\frac{1}{2}c; Santen 8-8\frac{1}{2}c; Enten 10-10\frac{1}{2}c; Santen 10-10\frac{1}{2}c 6—7c bet Afd.; Frosquagentel, 13—50e per Dip.
Rart of fieln. 35—45e per Busbel; Sütartoffeln. \$2.25—\$2.50 ber Fab.
Frisch & Früchte. — Alepfel, \$2.00—\$4.00 per
Agh; Birnen, \$2.25—\$3.25 per Fah; Erdberten, Fioriba, 35—40e per Ot: Pfirifiche, Aorb \$1.00—\$3.50;
Crancen, \$1.50—\$5.00 per Kite; Banann 60e—\$1.30
per Gehänge; Jitronen, \$2.75—\$3.25 per Kifte. Rurben ausgestell en:

3. Addardt, derindiges Brid-Haben, 788
Trightwood Wee, \$4000.

3. Detres, specifiediges Brid-Apartmentgebäus der Cedinge; Itronen, \$2.73—\$3.25 per Affie.

Brightwood Wee, \$4000.

3. Detres, specifiediges Brid-Apartmentgebäus der Cedinge; Itronen, \$2.75—\$3.25 per Affie.

Bolferes, bereich geschere, \$4000.

3. Detres, specifiediges Brid-Apartmentgebäus der Cedinge; Itronen, \$2.75—\$3.25 per Affie.

Bolferes, bereich geschere, \$4000.

3. Detres, specifiediges Brid-Apartmentgebäus der Cedinge; Itronen, \$2.75—\$3.25 per Affie.

Bolferes, bereich geschere, \$4000.

3. Detres, specifiediges Brid-Apartmentgebäus der Cedinge; Itronen, \$2.75—\$3.25 per Affie.

Bolferes, Bundamen 60c—\$4.30

Berlangt: Mädden für Gaden für Hadsschafte Ave.

Berlangt: Gin gutes Kachsulten in Salo.

Berlangt: Langes Mädden für Hadsschafte Ave.

Berlangt: Langes Mädden in Salo.

Berlangt: Apartmentgebäus der im Clare, 306 Milmaufee Ave.

Berlangt: Apartment Ave.

Berlangt: Mädden für Gaden im Einer, 306 Milmaufee Ave.

Berlangt: Mädden für Gaden im Einer, 306 Milmaufee Ave.

Berlangt: Mädden für Gaden im Einer, 306 Milmaufee Ave.

Berlangt: The Company of the Company of the Apartment Apartme

Cheidungstlagen

wurden anhängig gemacht von Trunksitächt S. argen George S. Millie, wegen Trunksitächt: Bessen Kiegen Krissen Beber, wegen Kerlassung Gliabeth argen Trunksität Kongen Kronsonach Behr, wegen Kerlassung Sarab K. argen Arving S. Cone, wegen geralismer Schauskung: Chads S. geren Margaret A. wiwing, wegen Charlotte Pod, wegen Berlassung: Emma gegen Keab K. diewing, wegen Kerbassung: Thomas McAntoss, wegen Ghebruchs; Homas argen Arabella Kosen, wegen Ferbstung; Homas magen Arabella Kosen, wegen Berlassung: Den George Ghebruchs; Homas magen Arabella Kosen, wegen Berlassung; Koman gegen Arabella Kosen, wegen Kerbstung; gen Berlaffung; John gegen Annie Singleton,

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Bertungt: Dunnern, weige venuteren, inden, werben Stelleltoren gesichert als Kollettoren Buchalter, Office, Grocerps, Souhe, Kill., Entrysharbware:Clerks, \$10 wöchentlich und aufwärts; Ber darfen, Wächfer, \$10 vöchenktich und autwarts, Seestaufer, Wächfer, \$11; Janitors in Flatgedaude, \$65; Engineers, Elektrifer, Waschiniten. \$18; Gester, Oeler, Porters, Stores, Wholeslate, Lagers und Frachthaus-Arbeiter \$12; Drivers, Deliverder, Geyrek: und Fabrikarbeiter, \$10; brauchdare Leute in allen Geschäfts-Vranchen.—Rational Agent, 167 Bussington Str.. Zimmer 14. jonmodinidoft Berlangt: Gin guter Gafebader. 2 Tage in ber Boche. 1570 Urmitage Abe.

Berfangt: Junge Leute für leichte Arbeit. 3103 Berlangt: Rifer. 3103 Wentworth Abe., Bafemen

Berlangt: Reliner. 106 Ranbolph Etr. Berlangt: Reliner Anton. Jung's Reftaurant, 106 Berlangt: Farmarbeiter, plattbeutider bevorzugt. (Gine Rub.) \$20. G. Morrell, 148 S. State Cir.

Berlangt: Gin Junge von 15 Jahren, in Schnei: berihop. 172 Botomac Abe. Berlangt: Junge, in Apothele ju arbeiten. 841

Merlangt: Ein guter Junge, der lichon in einer Käderei gearbeitet dat. Muh Entpfehlungen haben. Rorth Chicago Printing Co., 144 Mells Str. Manner, welche Arbeit suchen, fprecht bor: wir bejorgen Stellen als Rollettoren, Wachter, Glerts, 212: Fenerleute, Janitors, Butchers, \$45: Fabrifs arbeiter und andere. Eftablised Mutual, Zimmer 6, 184 Dearborn Str.

Berlangt: Agenten, um leichten Artifel in Glats und Hänfern nach Muster zu verkaufen. Rachzufragen 6106 Ellis Ave., Flat 5, Meese. Berlangt: Schaufler an Salfteb, nabe Bladhaint

Berlangt: Gin altlicher beuticher Mann als Boar: ber. 588 Weft 25. Str. Berlangt: Ein junger Mann, Milchwagen zu fah-een. B. Bundenberg, 37 Menominee Str. Berlangt: Gin Mann, ber lefen und ichreiben tann, ur einen alteren herrn. 50c pro Zag. 147 Eugenie Etr., 2. Rlat.

Berlangt: Junger Mann, um am Tifc aufzuwar: en in Reflaurant. 181 Bells Str. Berlangt: Guter, erfahrener Mann jur Sil Saloon und Reftaurant. 498 R. Salfted Str. Berlangt: Gin junger Bladimith an Bagenarbeit, 77 B. Cuperior Str. Berlangt: Breffer an Sofen. 220 B. Tibifion Ctr. Berlangt: Junge, ungefahr 17 Jahre, um Schneis ermagen ju fahren. Muß ein guter Treiber fein,

berwogen ju fahren. Muß ein güter Treiber sein 290 M. Division Str. Berlangt: Ein Junge von 14—16 Jahren, ir Boerner's Vogelfäsig-Fahrit. 1162 Milwautes Ave Berlangt. Gin Junge im Futter Store. 309 Beft Berlaugt: Funf Carpenters, 50 Meilen von Chicago. Rachgufragen: 215 Weft 18. Etr.

Berlangt: Junge, um an Cafes zu belfen; erfabrung haben. \$6 und Board. 3402 Archer lehmt Archer-Brighton Car. Berlangt: Rollettor für Abgablungsgefchaft. Mu & folder Erfahrung baben und Sicherheit feller & Milwantee Abe. Berlangt: Medigin-Peddlers. &. Seebach, Peru

Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Pras-mien-Bücher und Zeifichriften, Beste Bedingungen. B. M. Mai, 146 Wells Str. 856,2mx

Berlangt: Gute Stahl:Moulbers für ftetige Arbeit. Reine Bummler brauchen fich ju melben. 1720 Olo Volony Builbing. 23fan* Berlangt: Mann, Buder auszutragen. \$8 mnat. lich, alles frei. Rebenverdienft. Popp, 751 R. Salftel Str., Balement.

Berlangt: Junge. Rachgufragen 408 Ogben Abe. Berlangt: Cabinetmafers an Interior Finish. Stetige Arbeit. 35 Fullerton Abr. 11feb. lm

Berlangt: Danner und Grauen.

Berlangt: Aelterer Mann und Frau ohne Rinber; Mann für leichte Arbeit auf hubnerfarm: Frau für Rinber; leine Farmarbeit; gutes heim. Abr.: Burity Boultry Parb, Rifes, 3ll.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Rouditor, gut in beuticher und amerifa-nifcher Arbeit erfahren, fucht ftetige Stelle. Rriiche, 140 LaSalle Ans Befucht: Butder, berbeirathet, fucht ftetigen Blas. 754 R. Mogart Str.

Gefucht: Cafebader, flint und zuverläffig, fucht ftetigen Plat. Eugen Lipp, 125 R. Mells Str. Gesucht: Praftischer Hausberwalter mit \$500) Si-cherheit sucht Engagement. Schulze, 101 Florence Mbe. Allerlei Carpenter: und Reparatur: Arbeit billigft gemacht. Abr. D. 467 Abendpoft. mobija

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Sandmadden an Roden. 248 28. 22. Blace. bimido Berlangt: Erfahrene fanch Corbers, fowie gute Baifunacher, auch Mabchen, bos Rleibermachen ju ersternen. Bezahlung mahrend Lehrzeit. Sallo & Fifber, 194 Fifth Abe. Berlangt: Majdinenmabden an Roden. 293 Dap:

Berlangt: Majdinenmäbchen. Taichenmacher und Liningmacher an Röden, 157 Gauft Court, 1. Kloor, blitten, ober 13 Schief Blace, binter 68 Clubourn Ave.—Mehrere Tage vorzusprechen. Berlangt: Madden, um Boftbeftellungen jum Ber fandt einzupaden. Mrs. &., 1348 R. Salfted Etr.

2. Flat. 2. gian. Berlangt: Majdinens und handmädchen an klei-nen Shopiden. Steitige Arbeit und guter Lohn.— 9—11 Thomas Sir., Ede Wood Str. Berlangt: Mabden ober Frau, nicht über 45 Jahre alt, für Mitmer mit 2 Kindern, von 5-7 Jahren Giniglas Schuebergelöfigt am Blat. Tidet fenbe ich. Abr. W. J. R., Lailor, Pearl City, 3a. mbi Berlangt: Grfabrene Madoen an hofen; Dampf-traft. 1011 BB. 18. Place. fambi Berlangt: hojenfinifhers. 114 Burling Str., im Cinterhaus. 2f62mg

Causarbeit. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar beit. 3509 Babaib Mbe., 3. Flat. bim Berlangt: Junges Mabden für leichte hausarbeit. Keine Wasche. Reine Linder. Mrs. Bartley, 1292 22. Etr. Berlangt: Tüchtiges Mabden für allgemeine Saus-arbeit. Dampsbeizung, Lohn \$4. 54 St. James Bl., I. Flat, zwei Blods nördlich von Fullerton Abe. bint

Berlangt: Röchin und zweites Mabchen. 21 Dregel Square, nabe Cottage Grobe Abe. Berlangt: 100 Sausarbeitsmädden, Familie von 2, \$3. — 347 Oft Rorth Ave., 1. Flat. Berlangt: Sofort, Saushalterin. 3 in Familie. \$4. Berlangt: Gutes Dabden für Reftaurant. 149 Oft Rorth Abe.

Berlangt: Rabden für allgemeine Sausarbeit, beutiches ober ifandinabifches, mit Referengen. — Rachgufragen: 508 Fullerton Abe. bimi Berlangt: Gin gutes Rabden für Sausarbeit. 324 Berlangt: Mabden fir allgemeine Sausorbeit.-Rachgufragen im Store, 326 Milmaufte Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Gutes Mabden. 199 2B. Dibifion Str Berlangt: Gutes Manchen für Sausarbeit. 178 obling Str., nahe Beffern Abe.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. Berlangt: Deutsches Madden, bei Sausarbeit ju Berlangt: Ein gufes Mādchen für allgemeineHaus: arbeit. Aleine Familie; guter Lohn. 543 Clebefand Ube., nahe Wehster Abe.

Berlangt: Madden für zweite Arbeit. 35 Cane Place, nabe Garfield Avc. Dimi Berlangt: 3mei ReUnerinnen für Saloon. Bu er agen: Hotel Bowery, 78 B. Madijon Str. bim

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar Berlangt: Madden jur Stuge ber Sansfrau; muß ju Saufe ichlafen. 505 R. Clart Str., 2. Floor. Berlangt: Röchin und Bafderin. 4924 Dichigan

Berlangt: Gutes Dabchen für allgemeine Sausar beit. 216 Epergreen Abc. Berlangt: Deutiches Madchen fur allgemeine Saus: arbeit. 842 B. 21. Blace.

Derlangt: Frau als Geschirrmascherin, \$5. fo Conntagearbeit, G. Morrell, 148 S. State Str. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit .-

Berlangt: Ein Madchen für Rüchenarbeit, von : bis 8 Uhr; feine Sonntagsarbeit. Muß zu Hauf schlafen. 212 Milwaufec Ave., Saloon. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. Reine Wajche. 343 Michigan Ave., Flat 7. Berlangt: Gin Dabden in Coloon. Dug om Tije imarten tonnen. Lobn \$4 die Woche. 46 Oft Fin

erton Apc Berlangt: Gine Baidfrau, außer bem Saufe; ftet: er Plat. 44 Evergreen Ave., Top Flat. Berlangt: Dabden für leichte Sausarbeit; feir Baichen, 13, fleine Familie. 44 Evergreen Abe., Top Rlat. Berlangt: Madden filt allgemeine Sausarbeit Guter Lohn und heim. 3621 Salfted Str.

Berlangt: Fleifiges tatholifdes Madden für gans rheit. 231 G. Rorth Abe., im Store. mob Berlangt: Alleinstehende altere Grau für Sausar eit. 231 G. Rorth Abe., 1. Giat. mot Berlangt: Alleinstehende Saushälterin ang, 20-00 Jahre, bei alleinstehendem Briefe erbeten unter Dt. 308 Abendpost. Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 221 Pine Grove Avc., nahe Wellington Str.

Berlangt: Gutes Mäbchen für allgemeine Hausar eit. Guter Lohn. 3524 Calumet Abe. mot Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit Rleine Familie, 3737 Prairie Ave. mob Berlangt: Röchinnen, Madden fur Sausarbeit Rindermadden und eingewanderte Mabuna, Der ge-bem Lohn. Mig A. Belms, 215 32. Str. 10fcb, 1 mo. X

Berlangt: Hausarbeitsmädchen für Ravenswood und Tupler. Mrs. Meebold, 547 Graceland We., Cubler Station. 24jan, 1m, X

B. Fellers, bas einzide größte beutschamerita-nische Bermittlungs-Inftitut, befindet fich 586 A. Clart Str. Sonntags offen. Gute Plate und gute Radden prompt beforgt. Gute Saushülterinnen immer an hand. Tel. Aorth 195.

Stellungen fuchen: Frauen. (Ungeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.)

Gefucht: Junge deutiche Frau municht Bajchplage. Drs. Zange, 751 G. Jefferson Str. Befuit: Ctarfes Dabden municht Stelle für Saus erbeit bei guter Familie. Kann waschen und bügeln 176 Clipbourn Ave. Befucht: Meltere Fran fuct Stelle als Sausbalterin

ei Wittwer ober Erwachienen (zu zelbüständig). — Lachzufragen bei Mrs. Feldmann, 169 Garfield Ape. Kd: Rocine Ave. Gefucht: Frau fucht Baichplage oder irgend welche Hausarbeit. 771 R. Leavitt Str., hinten. Gesucht: Junge beutiche Frau municht Arbeit für einige Tage in ber Woche. Mrs. Mueller, 1008 Beft 21. Str.

Gefucht: 10 Madden fuchen Stellen für allgemeir und zweite hausarbeit. 3423 halfteb Str.

Berfonliches.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.) Schuldet Ihnen Jemand Gelb? Bir tollettiren dnellftens: Löhne, Roten, Board-Bills, Miethe und Schubet Ihnen Zemand Geld? Wir kollettiren ichnelltens: Vöhne, Noten, Board-Bills, Miethe und Schulden jeder Art auf Prozente, Richts im Borans zu bezahlen-durch unter Stillen kannt itgend eine Rechnung follettirt werden. —Bir berechnen nur eine kleine Kommission und ziehen es von der kollettirten Bill ab. Durch diess Berfahren wird die allergrößte Aufmersfannteit erzielt, da wir nichts nerdienen, dis wir koll:ktiet kaben. Wir ziehen mehr ichtlechte Schulden im als irgend eine Agestur Ghicages, kein Erzfolg, feine Bezahlung. The Greene Agench, Jimmer 305, 39 Tearborn St. Tell. Central Erl. 1719, lm A Tobne, Roten und alle Rechnungen aller Art tol leftirt. Onpothefen foreclosed. Schlechte Miether entifernt. Beschiors Mercautik Agench, 125 Fertborn Err., Zimmer 9, nabe Rabison Str. & Schulz, Archivertung.

Arbeitsalobne ber Sandwerfer und Diensthoten, io-wie ausstehende Horberungen ber Sandelsleute, fer-ner aussendijde Erichaften foleunigt und gewissen-hoft bejorgt, ustunft ertheilt bie Bioneer Commerner ausiandige eineigerte bie Bioneer Commer-haft beforgt. unfunft ertheilt bie Bioneer Commer-cial Agench, Zimmer 312, 112 Clart Str., Chicago. 10fb.lmg

Sohne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt folletlitt. Schlechtzahlende Miether hinaus-geigt. Reine Gebur, wenn nicht erfolgreid 1.5-Albert A. Rraft, 155 LaSalle Str., Zimmer 101.5-Telephone Central 582.

Aubjon Alton Extursionen, mittelft Zug mit spezieller Bedienung, duchfebrende Aufman Toucisten Schlaftwagen, ermöglicht Passagieren nach California und ber Pacificliste die augenchmste und belistigste Reife. Bon Chicago seden Donnersag und Santsag ballon-Bohn, über die "Seeine Kontermittelst der Kansas Sith und der Denver & Rio Grande-Jahn. Schreibt oder sprecht von die Rathen Chicago. 1969. Auf Rangel Litten Chicago. 1969.

ago.
Erane's (Leichte Abgahlungen.)
Rrebit für alle herren-Rleiber, Rundenschneibers Arbeit, Damenkleiber und Belglachen, auf Neine wöchentliche ober monatliche Abgahlungen.
Buel D. Crane & Co.

Acriammlung ber South West Zuprobement Affo-ciation. abgehalten Dienstag Abend, 12. Februar, Ede Robey und 22. Str., St. Agrinus Salle.— Alb. Freeman R. Blate wird über "Special Affehr ments" fprechen.

Banferott: Berfahren eine Spezialitat. Billig und fonell. Bimmer 41, 92 LaSalle Str. 20no.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Baftor Aneidd Aur = Anftalt. Me ge-iddrichen Arantheiten werden raich und auf die Taute Lucit, obne Wedigin und ohne Operationen. Man bittet verzufprecken ober zu ichteiben. Dr. S. Rarcus Rothichild, Direftor, 2011 Babaih Abc., Chicago. Offene Beine, alte eiternbe Bunben. Geichwulfte, Quetidungen, boje Entzimdungen, ichmerzenbe Blut-bergiftungen geheilt und beseitigt. Minerba Infti-tut, 1476 B. Bolf Str., nabe Alband Abe. 12folug

fut, 14ie W. Boit Gir. D. S., D. D. S., Jahnargt, 163 State Str. und 307 Division Str. 15 Jahre in Chicago. Erfter Klasse Arbeit. Mäßige Breffe. 25jan, 1m. 2 Dr. Chlers, 126 Dells Str., Spezial-Argt.
Geschlichts. Saute, Blute, Rierene, Lebere und Magenfrantheiten ichnell gehellt. Lonjultation und Ungerfrachung frei. Sprechfunden 9-9. Sonntags 9-3.

Rechtsanwälte. Angeigen unter bicier Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Albert & Araft, beutscher Abbolat.
Projesse in allen Gerichtshöfen geführt. Rechts.
geschäfte jeder Art justriedenstellend besorgt; Manker rott-Bergaben eingeleitet; gut ausgestattetes Kollet, tirungs Debt.: Ansprücke überall durchgesett; Wone schnel kolletirit; Motrafte equainirut. Beste Rete-eingel kolletirit; Koltrafte equainirut. Beste Rete-renzen. 155 La Salle Str., Zimmer 1015. Telephon. Central SS2.

Freb. Blotte, Rechtsanwalt. Alle Rechtsfachen brompt bejorgt.— Suite 844—849 Unith Builbing, 79 Dearborn Str. Bohnung: 105 Okgood Str. 2003. Abolph & Wiefemann — McClelland, Allen & Mes femann, beutscher Abvofat, allgemeine Rechtspragis; Spezialität: Grundeigentbumsfragen, geräptliche Do-tumente, Brobatjachen, Testamente und ausfändische

Gefcaftsgelegenheiten. (Angeigen unter biefer Rubrit, 3 Cents bas Bort.)

Bube rfaufen: Rleines Sotel, billig. Bu erfrager 0 S. Clart Str., 2. Floor. Dib. Bu bertaufen: Deatmartet. 777 Couthport Ape.

Bu berfaufen: Mein ichones Restaurant an Madi on Str. 3n erfragen: 50 B. Randolph Str. 3u rertaufen: Gutgebenbes Notion-, Canbb-, Ta at: und Zigarren. Geichöft, mit Soba Fountain wischen 2 Schulen. 2420 S. Canal Str. biji Bu berfaufen: Billig, gutgebenber Grocern und fonfectionerpastore; niebrige Miethe; Wohnraume. 95 Bafbington Boulevard.

30 deurungen Goulebare. In berfaufen: Gin Notions, Delifateffen. Tabots und Rigarren. Store, wegen Abreife, \$700 werth, für \$550 baar. Ausfunft: 384 Ogben Abre., 2. Flat. Bu verfaufen: Grocerb. Delitateffen. Zigarren und Canby. Store, alter Blag, gutes Beichäft, billig Bofnung. Tagliche Einnahme \$12. 528 Clevelauf

De. Bu berfaufen: Guter Butchershop, billig, in Late Biem, Thies, 817 Lincoln Abe.

Ju verfaufen: Saloon und Kegelbahn nahe der St. Alphonius Kirche, eine ausgezeichnete Gelegenbeit für einen latholischen Wirth. Wehrheim, Jimmer 709, 24 LaSalle Str. divon

84 LaSalle Str. Diboja Zu verfaufen: Ein guter Saloon, Lafe Biem, we-gen Anfgabe, billig. Unabhängig von der Brauerei. Abr. G. 763 Abendpost. modi Ju verfaufen: Baderei. Sübjeite, Einnahme \$400 wöchenlich, wegen Faberfall! Laufe 30 vertaufen: Baderei, Enheite, Gunnahme 200) wöchenlich, wegen Doesfall; fausche eggen Properts. Abr.: M. 310 Abendpost. 716, lw 31 verfaufen: Gutjablender Grocerbitore, Borstadt Ghicagos, \$800, \$25 Miethe. LLittue muß verfaufen. Abr.: G. 741 Abendpost.

Gefdäftetheilhaber.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Alleinstehender Mann, Cafebader, wünscht fich als Bartner mit einigen Sundert Dollars an einem Geschäfte gu betheiligen. Frau mit Geschäft vorgezogen. Ihr: M. 300 Abendvolt. Bartner verlangt mit \$500 für ein gutes Metall Mig. Geichäft; 2 gute Batente an Sand, Abr. D. 102

Rimmer und Board.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: Diblirte oder unmöblirte Bimmer. 176 Oft Ontario Str.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents das Wort.

Angeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Abort. In Blue fron t Sale Stables.

Stets an Hand aum Berfauf 75 bis 100 Pferde und Stutten, passend jur stadticht und Kontraktoren-Urbeit seber Art. sowie für fadrische und Kontraktoren-Urbeit seber Art. sowie für Farne und Indizweck, 1000 bis 1700 Kind sowie für Farne und Indizweck, 1000 bis 1700 Kind sowie führer. Konter won Ledie bis 1809. Ebenfalls ein sowiells Angavoserd. Einstellen, wir den Errete Raufer, die nicht in der Stadt bekannt sind, sollten guert bei uns vorbrechen; wir betreiben ein recles Geschäft und haben keine Kontiablers oder Wortgage Berkaufe. Lobes Keich wird in Geschirt vorgeführt. Wir halten alle von ums gekaufen Krerbe fohreufe die zur Abliesferung. Finn E. Word bill ip 8, 4173 u. 4177 Chweath Dec, halber Alof sindig von kont Ste., ein Blod von Kont Ste., ein Blod von Kont Ste., ein Blod von Kont Ste., die Er Hof sind vom Eingang zu den Wiehöfen. Ebiesgo. II.

31 verkaufen: 3 schwere Pferde. 753 Elipbourn Ab. Rebergablig: 50 bedinftige Beibden, Dugend is, einzelne 75c. Tourenreiche Sahne meines eblen Staumens (Trufe) roch in Ausmabl; bringen tiefes Sobit, Anorre, Sobfffingeln, welche Roller und tiefe Floten. Breife nach Gefaugsleifung, \$25-\$4. Birte Klitz mirmbringen für Beibden. Sander iche Anarteuglichterei, 732 Bells Str. 7fb.dofabi.hm

Möbel, Sausgerathe ic.

Bu berfaufen: Ranarienbogel, gute Canger. 3711

(Anzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort) Wir legen jum Berfanf aus in unferen Saben, 3011—13—15—17 State Strate ungefahr \$7000 werth in eifernen Betifiellen, Springs, Matraken, Teppideu, Ocien etc., welche aus verschiedenen Gründen retour nitt wurden. Tiefe Maaren werden genau wie sie sind verfanft, entwoder gegen Baar oder sehr leichte Abstellungen. Alle Maaren, welche nicht io, wie angegeben, sein sollten, founen zu trgend einer Zeit restournirt werden, ob dafür bezahlt ift oder nicht. Giffen ertifellen, werth \$4, \$5, und \$6, ... \$1,500

Eisene Betifiellen, werth \$4, \$5 und \$6. \$1 Cewnindene Drahl Springs, werth \$3. 1 Rochsen, to billig wie. 6 Leuplice, jo billig wie. 6 Rubebetten ju 2.50
8 Stide voll aufgepoliterie Parlor Suits. 12.50
8 Stide voll aufgepoliterie Parlor Suits. 12.50
sie Waaren find aufgerordentlich billig und wir then Ench, sofort herzusommen, wenn 3hr etwas Eurem Heim braucht.
2. Kijh Kurnifure Co.,
3011 bis 3017 State Straße, nabe 39. Straße.

Diefe Baaren werben nur in ben obengenannten Paben bertauft. 20fank Bu berfaufen: Billig, wegen Abreife, Sousmibe gu berfaufen: Billig, wegen Abreife, Sousmibe und feiner Seige und Ruchenofen, 1966 R. Germitag

Bianos, mufifalifde Inftrumente.

Nur \$30 für ein schönes 7 Offaven Piano. \$5 mo-natlich. Aug. Groß, 682 Wells Str. 11feb. Im

Rahmafdinen, Biencles tc. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.

Raufs- und Berfaufs-Ungebote. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Mobelfabrit = Garthol3; \$2.50 per Labung. 586 B. Grie Str.

Bu faufen gefucht: Ein echter Tiroler Damenbut Ubr.: D. 476 Abendpoft. Die besten Gelbichrante zu niedrigsten Preisen. bon \$25 aufwärts. Sabath Safe Co., 158 Fifth Abe. 28jank, Im

Finanzielles.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gelb ohne Kommission. — Louis Freudenberg ver-leiht Brivat-Kapitalien von 4 Prog. an ohne Kom-mission. Bormitiags: Reibeng, 377 N. Jonie Woe, Ede Cornelio, nahe Ebreago We. Radmitlags: Office, Eimmer 341 Unito Bidg., 79 Dearborn Str. 13aak.

Bir berleihen Gelb auf Chicago Grundeigenthum, Ohne Kommission.

K i car b A. Koch & Co.,

Zimmer 814, Flux 8, 171 LaSalle, Ede Montoe Str.

Sonntags offen bon 10—12.

25;X*

Selbobne Rommission.

Bir verleihen Selb auf Grundeigenthum und jum
Bauen und berechnen feine Kommission, wenn gute Sidetheit verbanden. Jinsen von 4-650. Hausse und Votten ichnell und vortheilhaft verkauft und verkauscht und Welkenissen des 1988 Bathingten Str., Elbobtede LaSalle Str., 9fb, dbfa' Geld zu verleihen an falarirte Angeftellte, ohne Sprothef, ohne Indoffent; ichnell, vertraulich, leichte Rachn leichte Phablungen. G. M. Bennett & Co., Zimmer 21, 84 Adams Str.

Prinatgeld ju verleiben auf Grundeigenthum und jum Bauen, 4, 5 u. 6 Brog. Abr.: D. 404 Abenboot. 5fb, lut

Bribatmann bat \$1000 ju verleiben gegen gute Siderheit. Abr.: B. 845 Abendpoft. Grite garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen von \$300-\$5000., feine Unfoften. Ricarb E. Loch & Co., 171 La Salle Str., Ede Monroe Str., 3immer S14, Flux 8. 19:anx*

Gelb ju berleiben auf monatliche Abzablungen ju 6% auf Chicageer Grundeigenthum. Decar Rabe, 465 Milwautee Abe. 12jan, momija, Im Benn Spoothefen-Bucherer broben, fprecht vor: Bimmer 41, 92 La Salle Str. 20no

Seirathogefuche. (Angeigen unter biefer Aubrit 3 Cents bos Marte feine Angeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch. Achtbare beutiche Wittme. Ende ber 40er, wuricht mit anftanbigen Herrn gwischen 50 und 70 Jahren, mit gutem eigenem heim ber nicht auf Bermögen sieht, sondern auf eine trene Frau, die ihn pflagt, befaant zu werden, zweds heirath. Reine Aganten, Abr.: B. 840 Abendhoft.

Reelles Deirathsgejuch. Norurtheilsfreier, lebens-luftiger Serr, 47, fetholifich, sombatbische Erichei-nung, fräftig und bon jugenblichem Aussehen, ge-achteter Geschäftsmann mit \$300-\$400 monalichem Einfommen wünicht sich mit gehilbetem älteren Rab-cher aber Wittme zu verheitenben. Agenten verbeten, Abn.: G. 765 Abendpost.

Grundeigenthum und Saufer.

Parmlandereien.

Farmland! - Farmland!
Baldland!
Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Seim gut twerben. erweiten.

Gutes, beholzies und vorzüglich zum Aderbau gesignetes Land, gelegen in dem berühmten Marathonend bem jüdlichen Theile von Lincoln Countd, Wissoniin, zu verfaufen im Aurstellen von 40 Ader oder nehr. Breis \$5.00 dis \$10.00 pro Ader, je nach der Laulitat pes Koden der verfaufen.

igen. Butte diefe Zeitung zu erwahnen. 12fau, fa,di do. Ju verfaufen: In Asisconiin, ed Ader Affingland, 120 Urtvald, Gebaude, Birde, Kibb, Subner u.f.w., alle Gerathichaften Korn, Sen, Errab, Meine Beffixtitel, Ant Pool, f Calp. A. Grab, 77 S. Clark Etc., Jimmer 10.—Sountags offen von 9 bis 1 Un-1918.

3. Ju verfaufen: 80 Alder Farm, erfter Rlaffe Boben, erber Alaffe Boben, Ergobultagen voll C. preofte, olif Anthin Ave, ober beim Eigenthumer F. Luenfe, Erra Getta, 3tl.

Ju verfaufen oder zu vertouschen: Farm mit Inspektar, gegen Stadt Eigenthum, Aberbeim, 84 Bornentar, gegen Stadt Eigenthum, Aberbeim, 84 Bornentar, gegen Stadt Eigenthum, Aberbeim, 84 Bornentar, gegen Stadt Eigenthum,

Sunonatlich.

Omonatlich.

Omon

Gudmeftfeite. Bu berfaufen oder zu betrauschen: Feines 2-ftodis ges Breibeid Front Flotgebaude, 6403 Laftin Str. Zement Trotteir, Strohe gepflaftert. Belaftung \$2000. Equity \$1200. Laufche gegen Bounellen. Al-bert Wahl, 177 LaSalle Str., Zimmer 1. Bjan, 1m. \$

Rordweftfeite. Aoredmentette.

Zu berfaufen: Zweiftödiges Siein Front Flatgebäude, 6 und 7 Jimmer, Preis \$3,000. — Zweiflödiges Briddaus, als Bargain, \$800. — Hums boldt Bonlevart Vcf. 5:0 per Fuß, inner Votten \$30 per Huß. — Auch 2 Cottages, billig. Radyus fragen: 2017 Wilmaniee Abe. Ede Fullerten Ave., Geo. A. Seaverus, Eigenhümer. Offen läglich und Sonntags von 11 bis 5 Uhr. Ju verfaufen: 4.5 und 6 Zimmer nene Höufer, Bajement, Attic, Babezimmer, Gas, Efofets ufm.; \$1900 anfmarts auf den leichteften Jahlungen: nabe verfaisedemen Etrakenbabmen; eften fan Ja. Ctie Tobroth, Eisten, Belmont und California Menine

Mordicite.

Berichiedenes.

Geld auf Diovel.

auf Mobel, Pianos, Pferde, Bagen u. f. in. Ricine Unleihen bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat

Wir nehmen Such die Mabel nicht weg, wenn wie die Anfeihe machen, jondern laisen dieselben in Eurem Beith.
Wir leihen auch Geho an Solche in gutbezahlten Stellungen, auf beren Rote.
Wir baben das großte de ut iche Geschäft in der Stade.
Alle guten, ehrlichen Teurichen, fommt zu uns, wenn Ihr Gelt haben wolft.
Ihr werdet es zu Guten Bortheil finden, bei mir vorzuiprechen, ebe Ihr anderwörts hingeht.

128 LaSalle Strafe, Bimmer 3. 3 Prozent. 4 Prozent. 5 Prozent.

22jan,11m

Selb! Selb! Selb!
Chicago Morigage Loan Company.
175 Deatbora Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Morigage Loan Company.
Zimmer 12, Hopmarket Theore Builbing.
161 28. Mabijon Str., britter Flut.

Mir leiben Eud, Gelb in großen und fleinen Bee fragen auf Rianos, Mobel. Pferbe, Bagen ober ire gend melde quie Sicherheit zu ben billigften Bebungungen. - Darleben ibnnen zu jeber geit gemacht werben. - Theilgablungen werben au jeber Zeit ausennumen, wodurch die Roften ber Unleihe verringert werben.

- Gelb zu verleihen auf Mebel u. Nianos, ohne zu entremen, in Summen von k20 bis k200, zu ben billigken Acien und leichteken Kedingungen in der Siadt. Wenn Sie von uns dorgen, laufen Sie feine Gefahr, die Sie John Schen verleten. Unfer Gefahr ift verants wortlich und lang etabliet. Keine Rachfragen werden gemacht. Alles vivous, vielt, iprech von, ebe Sie anders von bingehen. Alle Ausfunft mit Versungen errebeit.
Das einzige beutsche Geschäft in Chicags.
Abler Leib Co., 70 RaSalte Str., & 34. Ede Rans

Delb gelieben auf iegend weiche Segenstände. Zeine Beröfientlichung. Leine Berpägerung. Land Geit. Leichte Abgablungen, Riebrigfte Raten auf ibel, Lianof, Fierde und Bagen. Sprecht bet von end hart Gelb. 22 CaSaffe Sir., Jimmer 21.

Spezialität: Erundeigenthumsfragen, gerichtliche Do-lumente, Probatiaden, Ichamente und ausändische Erbichaften. S., 183 Aandolph St. (Retropalitan Ijan, sant Jen er b. L. To bin i ou. deutiche Abvolaten. Bend-Office: 7 dis 9, Südoft-Ce Avorth Ane. und Darradee Str., Jimmer B. Sidonft-Archive deutichen. Agenten verbeien. A. e. r. d. Honore deutiche Avorth Ane. und Darradee Str., Jimmer B. Sidonft-Archive deutichen. Agenten verbeien. A. E. Chambire, deutichen Avorthum dies. Anders deutichen deutichen deutichen Agenten verbeien. Anders deutichen deutichen deutichen Agenten verbeien. Aben der Beitwag Alise Gemiss des Mihland Magenten verbeien. Anders deutichen deutichen deutichen Agenten verbeien. Anders deutichen deutichen Agenten verbeien. Anders deutichen deutichen deutichen Agenten verbeien. Anders deutichen deutichen Agenten verbeien. Anders deutichen Agenten verbeien. Anders deutichen deutichen Agenten verbeien. Anders deutichen Agenten verbeien. Agenten verbeien. Anders deutichen Agente

ventar, gegen Stadt Gigenthum. Wehrheim, Salle Str.

S. G. Groß, Gigenthumer, 604 Mafonte

Bu faufen gesucht: Nordfeite und Late Biem Lot-ten, Cottages. Geschäfts und Mobubauser. G. 3. Schmidt & Son, 222 LincolnAbc. 2ffaulm, diamo

Wir fonnen Gure Saufer une gotten ichnell vere toufen oder vertauschen, verleiben Geld auf Grund-eigenthem und jum Bauen; niedrige gluten, reelle Bedeinung, G. Freudenberg & Co., 1199 Milmaufee Abei, nahe Rorth Ave. und Roben Str. bibofa.

Sabt 3dr Säuser zu versausen, zu vertauschen oder zu vermiethen? Rommt jür gute Mejuliate zu uns. Wer haben immer Kauler an Hand. — Sonntags eisen von 10-12 Uhr Vormittags. — Richard A. Koch & Co., Rem Hort Life Gebalde. Norderfiesse zu Salle und Wonroe Str., Jimmer 814, Jur 8. Iddes. X.

(Angeigen unter biefer : if, 2 Cents bas Bort.) И. Ф. бтенф, 128 LaZalle Strafe, Bimmer 3.

Die ficherfte und guverläffigfte Bebienung jugefichert. M. S. Frend,

3 Prozent.

6 in Privatmann von gutem Anj und aneckannter Mecklität wünschie ein van etwiend Dollars in Summen von 200 bis 5000 an chriche resentable Leuis ju verkeihen auf Mobel, Pianes und gewöhnliche Janse baltungs-Sachen.

Reine Verechn ung für die Auskels lung der Papiere, oder für jonft etwo 3. In ng der Papiere, oder für jonft etwo 3. In ivat Geld, wenn Ihr, falls Idr zu bergunterlicht, bei wis veriprecht und die greien Vorzüge winterlicht, die ich Erd hie die die der einen Vorzüge unterlicht, die ich Erd hie die, die bei nie genächten und is lange Zeit Ihr winnicht zum zurügsdien. Alle Geichöfte durchaus vertraufich. Ich ein Vonn-Konnbination.

Deradzeieste Arcife für Alle, die mit mir Geschäfte machen. Weine Katen sind a Aroz, and Weringt die Angeige mit und Ihr erhalt spezielle Reich.

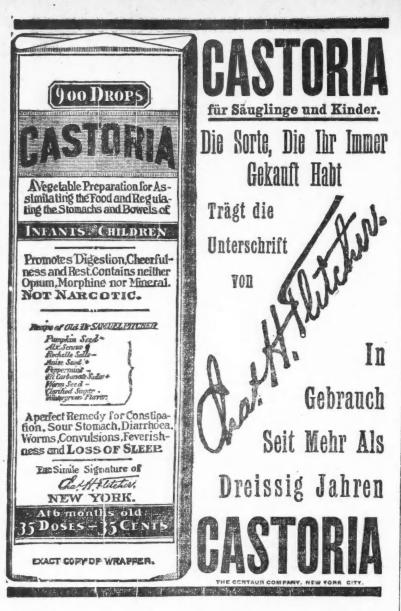
97 Washington Str., Jimmer 30.

Zejan, In

gnugen erheilt. Das einzige beutiche Geickaft in Chicago. Abler Leib Co., 70 LaSafte Str., 8. 34, Cde Ran-bolph Str., O. G. Boelfer, Manager.

Unterricht.

Englijde Sprace für herren ober Tasmen, in Ricintiaffen und privat, fonite Budhalten und privat, fonite Budhalten und handelsfäder, betauutited am beiten gefehrt im R. 18. Buffine College, 922 Milmaufer Abe, nabe Boulina Ern. Tags und Abends. Breife nabig. Beginnt jeht. Brof. George Jenffen, Bringipal.



Bilfe für Leidende.

In 10 bis 20 Tagen garantire ich, irgend einen Hall von Arampfaderbruch zu heilen. In 30 bis 840 Tagen heile ich irgend einen Fall von Blutvergiftung, wie schlimm oder alt der Fall auch sein mag, Saden Sie tupferfardige Fleden, alte Geschwitze, Schmerzen, Finnen, Hallsende, Mundhgeschwitze, Ausfallen des Gaares etc. Wenn dies der Fall ift, so sprechen Sie bei mir vor und lassen sich Math über Ihren Zustand geben.

Rerbenichmache, Rieren- und Blajenleiden, unnatürliche Berlufte, verlorene Mannestraft werden

Benn Gie nicht fommen fonnen, ichiden Gie Briefmarten ein für Fragebogen. Dr. Jno P. Bennet,

46 u. 48 G. Ban Buren Str., Chicago, 3ll. Drittes Stodwert.

Office-Stunden : Bon 9 Uhr Bormittags bis 8 Uhr Abends. Sonntags nur von 9 Uhr Bormittags bis 12 Uhr Mittags.



au kaufen. Beinere Sorten zu halben Preisen. Wir machen bie besten Unter-leibsbinden und Nabelbruchbander. Billige Kruden. Gummistrumpfe für gefcwollene Adern und Beine werden nach Mag angefertigt. - "Abends bis 9 Uhr - 3 bequeme Anpagzimmer. - Freie Unterjudung burd unjeren erfahrenen Bruch : Spezialiften.

Auberhalb ber Stabt Bohnende erhalten frei in berichloffenem Roubert unferen ausfuhr-lichen beutiden Ratalog bon Bruchandern, Unterleibsbinden, Gummiftrumbfen, wenn fie bie Ebenbooft benennen.



Ich heile Paricocele!

Rein Schneiden oder Schmerzen. 3d manide, beg jeber Dlann, ber an Barievcele, Striftur, aus

ftedender Blutvergiftung, Conorrhoen, Rervenichmade oder anderen Uebeln gu leiden hat, nach meiner Office tommt, wo ich ibm meine Methode in ber Seilung Diefer Rrantbeiten erflaren werbe. 36 lade befonders alle Manner ein, bie mit den Behandlungen anberer Mergte ungufrieden find. 3ch werbe Guch erflaren, weshalb 36 nicht geheilt murbet, und merbe Guch gu Gurer bollften Bufriebenbeit beweifen, wehhalb ich Gud ficher, ichnell und bauernd gu beilen rer-mag. Dein Rato toftet Euch nichts und meine Gebuhren fur eine bollftanbige Geilung find maßig und ficerlich nicht mehr, als 36r für bie Guch ermiefene Wohlthat gerne begabit.

Gewiftheit Der Beilung

ift. mas Ibr fucht. Ich gebe Ench eine geschriebene, gefehliche Garantie, bag ich Such furter. Ich fann und werbe Euch gabliose falle vertübere, bie ich gebeilt babe, um auch gebeilt publichen, bie ich gebeilt babe, um auch gebeilt pu bleiben, und belche bon Quasarfeten und begenannten Erperten aufgegeben wurden. Was ich für Andere gefban babe, fann ich auch für Euch thun. Alfo poert nicht.

New Era Medical Institute,

Bimmer 511, Rem Gra Gebaude. Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave.

Benutt ben Elevator bis jum 5. Floor und feht barauf, bag 3hr nach ber rechten Difice geht.

Doctor und Medizin für 50c

Rath frei für irgend eine Rrantheit von den berühmteften deut den Mergten in America und Du bezahlft nur für die Dedigin Du haft alfo teine Entichnlbigung, Deine Gefundheit ju vernachläffigen.

Pulcheck's Erküllungs- und Huffen-Ttopfen beilen ichnelt jebe Ertältung un buften, Ertältung, Fieber, Beiserteit, Catarre, Bronditis, kopiweb, Butanbrong, Errup, Schillefter La Grippe, Dalsweb, Glieberreißen, u. f. w. — Erkälteft Du Dia leicht? Co baite biefes Mix fiets vorräthig, um Ertältungen gleich im Entlieben zu bejeitigen.

Deels 50 Cents. Die Rheumatismus : Rur finbert in einigen Stunden und beilt in ein paar Lagen. 50 Cis.

Frankheilen = Pur, beilt alle Frauenteiben, welder Art und bie far.
Diefe Mittel merben nur in ber Diffice verkauft ober für 50 Cents ver Boff gesanbt.

Tr. Carl Onliger, 1619 Diversey, amiden halfte und Clark Sir.
Rum nehme halfted Sir. Electric ober North Western Clenated ober Clark ober Bells Sir. Limits Cable. — Aller ärztlicher Nath per Brief ober in ber Diffice umsons. — Speechkunden von 8 11hr Worgens dis 6 thr Abends. Dienstags dis 11hr Abends. Sonniegs geichlossen. — Telephon, Lake View 679.
Beluche bei Kranten werden für eine fehr mäßige Bezahlung gemacht.



Roman von Seadon Siff.

(Fortfehung.) "Es ift aber mein bringenbes Ber= langen, baß Gie bas nicht thun follen - wenigstens jest noch nicht," fiel ihm die Fürftin ins Wort, "jedenfalls nicht eber, als bis ich Ihnen eine bestimmte Antwort gegeben habe. Es liegen Gründe vor, die mir bas augenblicklich unmöglich machen, aber wir wollen alles aufbieten, ben Schmerg ber Trennung gu milbern, gum Beifpiel burch beftan bigen Bertehr mittels Briefen und Telegrammen. Jeben Tag, wenn Sie das wünschen.

"D, bas wird ja herrlich fein!" rief Dubromsti, eifrig auf ben Borfchlag eingebend.

"Miso hören Gie mich an," fuhr DIga fort, wobei ihr Zon ungewöhnlich eindrudsvoll mar. "Gie muffen mir mahrend ber faiferlichen Reise gang ausführlich Bericht über Mles erftatten, was jeden Tag vorgeht, wobei Sie nicht bergeffen burfen, bag bei einer Beran= laffung, bie Gie fo nahe angeht, bie ge= ringften Gingelheiten Intereffe für mich haben werben. Reine Liebesbriefe, wohlberftanben! Thatfachen find bas, was ich berlange, und Befchreibungen bes intimen Lebens auf ber Reise ob fich bie alte Grafin Baffili gang be= fonders albern benimmt, Reftofsti fehr wiberwärtig ift, und fo weiter; mit ei= nem Worte, Alles, was die Laftergun= gen fcmagen, nebft fleinen Rebenbe= bingungen, wie Rihiliftenanschlägen, als Zugabe."

"Wie herrlich! Ihnen täglich gu schreiben, wird meinem ermubenben, langweiligen Dienft einen neuen Reig berleihen," rief ber junge Offizier be=

geiftert.

"Aber bas ift noch nicht Alles," fuhr bie Fürftin mit fleigenbem Ernft fort. "Bo es, ohne Auffehen zu erregen, möglich ift, muffen Sie mir hier nach Petersburg oder sonft wohin, falls ich reifen follte, bie für ben nächften Tag in Aussicht genommenen Festlichkeiten und Unterhaltungen telegraphiren, fo= baß ich mich im Beifte an Ihre Geite berfeben und alle Ihre Bergnügungen mitmachen fann."

Wie ein Becht nach einem Gründling, fo schnappte Dubrowsti nach biefem Borfchlage und berfprach, die Fürftin über all fein Thun und Treiben, ber= bergangenes und zufünftiges, in Rennt= niß zu fegen, und hierauf berlor er fich in ben leibenschaftlichen Betheuerungen feiner Liebe. Bolborth behauptete fei= nen Blat hinter bem Borhange, bis Worte an fein Dhr schlugen, die ben Abschied einleiteten, und er mertte, bag es Zeit für ihn war, sich aus bem Staube zu machen.

"Alles klappt," fagte er bei fich, als er die Treppe nach ber Strafe hinab= ftieg. "Gie benutt ihn als Wertzeug - als unschuldigen Berichterstatter über bie Bewegungen ber faiferlichen Herrschaften. Ich wäre bolltommen gerechtfertigt, wenn ich Granowilsch eine kleine Mittheilung machte, die da= hin führen würde, daß die Kommandi= rung biefes liebestranten Rarren gum Reifegefolge rudgangig gemacht und bie schöne Olga mit einer Rette bon Spionen ber Geftion umgeben wurbe, aber ich glaube, das ware ein falscher Bug . Befteht wirklich eine Berfchwörung, fo ift fie fcon zu weit gedieben, als bag fie burch Ergreifung ber Rapelafiihrer unterdriicht merben konnte Die gur Musführung beftimmten Manner und Frauen find mahricheinlich schon an Ort und Stelle, in Deutsch= land, Defterreich, England, Baris, ober wo die Bombe plagen foll. Gine berfrühte Ginmischung fonnte wohl gu einer Menberung ihrer Plane führen, aber fie wurde ben Berfuch ber Ausführung nicht hindern. Rein," war feine lette Entscheidung, als er, nachdem er eine Beile in tiefe Gebanten berfunten bie Strafe entlang gegangen mar, eine Drofchte anrief, um fich nach einem ber Bimmer fahren zu laffen, wo er feine Berkleidungen bornahm, "hier will ich ihnen noch nichts in ben Weg legen. Der qute Boris foll bie Reife nur mitmachen. Ich will ben Kampf an Ort und Stelle aufnehmen und bas Ottern= gezücht mit einem Schlage bernichten. Wenn ich borgeitig gugreifen wollte. würde ich fie nur warnen."

II.

Die Gefahr beginnt.

Um Morgen nach ber Ankunft bes Baren in Wien ergoß fich ber Regen in Strömen auf bie Maffen aufgeregter Bürger, bie fich in ber Ringftrage brangten und bis an bie Thore ber Sofburg flutheten. Dem Blane ber Festlichfeiten gemäß follte bem ruffi= iden herricherpaare gu Ghren heute eine große Parabe auf ber Schmelg flatifinden, und bie burchnäßten Reugierigen ließen es fich nicht traumen, bag "ein bigchen Wetter" ben Macht haber aus bem eifigen Rorben beranlaffen werbe, bas Geft aufzugeben.

3m Innern bes Schloffes wollte man bagegen schon wiffen, daß bie bei= ben Raifer, Wirth und Gaft, eine Ber-Schiebung besprachen. Die Damen und Sorren bes ruffifden Gefolges, ein alangenber Schwarm in Erzeugniffen ber Barifer Schneiberfunft und Bala= uniform, hatten fich im großen Sagle berfammelt und warteten bort auf bie Melbung, bag bie Bagen borgefahren

feien. 3ch hoffe, biefes Bogern bebeutet Muffchub," bemertte eine Dame bon achtunggebietenber Erfcheinung, aber etwas einfältigem Musbrud. .. Mit Freuden murbe ich mein Leben für bie lieben Majeftäten hingeben, aber meine Rleiber für fie gu Grunde richten gu laffen, bas erlauben mir meine Mittel nicht - und bie Deinen ebenfo wenig, mein liebes Rinb. Das Roftum bon Worth, bas Du ba tragft, liebe 3Ima, toftet awölfhundert Rubel, und wenn bie Barabe beute ftattfinbet, fannit Du ihm auf ewig Lebewohl fagen."

Um eines haares Breite Bener hartnäckige, Reig erregende Guften, jene schleimige Abfonderung im Bals und in der Euftröhre, jenes Gefühl der Beklommenheit über (oder Nadelstichen ähnlichen Schmerzen in) der Bruft-es find Gefahr-Signale. Mehmen Sie

und Sie find auf der ficheren Seite. Es heilt Erfaltungen, Buften, rauhen Bals, Bronchitis und Beschwerden der Kehle und der Lungen.

Bu berfaufen bei allen Apothefern.

quife's Robniveb: Trobfen belfen in einer Minute.

Diefes weibliche Rlagelied war an eine große junge Dame in einem pracht= vollen Rleide bon taubenfarbiger Seide gerichtet, die an einem naben Fenfter ftand, und die Sprecherin war die Brafin Baffili, eine ber brei hofbamen, bie Die Barina begleiteten. Die jungere Dame war ihre Tochter Ilma, Die jüngfte ber gleichen Bahl von Ehren-

Das junge Mädchen wandte fich mit einem leifen Lachen nach ihrer Mutter um, und in ihrer Stimme lag ein Ion nervofer Spannung, als fie ant= wortete: "Was liegt benn an einem Rleibe mehr ober weniger, wenn man ein paar Stunden ber Aufregung er= langen fann? Tagelang find wir im Buge eingepfercht gewesen, und nun fieht's fo aus, als ob wir unferen Aufenthalt in Wien auch wieder verbrin= gen follten wie bie Thiere in einer um= herziehenden Menagerie."

"Um Simmels willen, Rind, lag nur Niemand hören; bag Du fo fprichft," entgegnete bie entfette Mutter. "Das flings ja beinahe wie Sochberrath! Au= Berbem haft Du boch immer ein Gegen= gift gegen bie Langeweile gur Sand," fügte fie mit einem Richern hingu, bas bedeutungsvoll fein follte, und wies mit ihrem furgen, biden Beigefinger auf eine Gruppe plaubernder herren, gu ber auch Boris Dubrowski gehörte.

"Man ift boch fein Dienstmädchen, bas feinem Brautigam immer heimlich bie Sand brudt," antwortete 3Ima falt, indem fie fich wieber nach bem Fenfter umbrehte. Gine untindliche Tochter war fie feineswegs, aber bei ihrer Mut= ter fuchte fie feine Theilnahme, einfach, weil fie wußte, daß fie bort teine finden murbe. Während ber gangen langen Gifenbahnfahrt bon Betersburg her und bei bem naben Berfehr, wie ihn bas ftete Beifammenfein mit fich brach= te, mare es einer jeben bon ber Ratur mit ben einfachften Mutterinftintten begabten Frau flar geworben, bag gwi= schen Ilma und Dubrowsti eine fich immer erweiternbe Rluft bestand und daß die einstmals so zärtlichen Lieben= Allein die Gräfin Baffili mar burch ihr Sofgeflatich und ihr Blappern bon "unfern lieben Majeftaten" biel gu febr in Unfpruch genommen, ale bak fie hatte merten follen, wie fich Boris, wenn es nur immer möglich war, berbroffen abseits bielt, und wie fich 31mas folges Berg gegen eine folche Be= handlung emporte.

Da ihre Mutter nicht fegen fonnte ober wollte, was unter ihren Mugen borging, war es einem Mabchen bon gurudhaltendem Befen nicht möglich. fie aufzutlären, und fie fühlte, bag es noch zeitig genug fei, ihrer Mutter Mu= gen gu öffnen, wenn ber Bruch nicht langer gu berheimlichen mar. Für jest richteten fich alle Anftrengungen ihres bon Ratur ftarfen Willens barauf, fich ju beherrichen und fo bie Unannehm= lichteit zu bermeiben, bie Berlobung mit Boris mahrend ber faiferlichen Reife aufzulöfen. Und boch mar fie entichloffen, ihm feine Freiheit gurud= zugeben, fo wie er darum bat - und auch ohne auf Dieje Bitte gu warten,

fobald fie wieder in Betersburg maren. "Olga Paligin tann ihn haben. Gie hat ihn behert, und fie mag ihn nehmen," fagte Ilma wohl hundertmal am Tage bei fich.

Mebnliche Gebanten gingen ihr burch ben Ropf, während fie jest am Genfter wartete, aber fie wurden durch ein lautes Lachen ber Offiziere unterbrochen. "Aber, meine Berren, bas ift gar nicht nett bon Ihnen, daß Gie an einem fo langweiligen Tage Ihre Bige für fich behalten," rief Die Gräfin Baffili

ihnen zu.

"Wir gahlen bie Saupter unferer Lieben," antwortete einer ber Flügel= abjutanten, "und wir finden, baß, na= türlich mit Musnahme ber großen Thiere, Die jest gu feierlicher Berathung berfammelt find, und bes allgegenmartigen Reftofsti, Baul Bolborth ber ein= gige Abwesende ift. Da meinte Semanb, er fei abgerufen worben, um bie Sache mit bem Better in Orbnung gu

bringen." "Gut, wirflich fehr gut," antwortete bie Gräfin lachend. "Ihr macht fclaue Anspielungen auf bie Ueberredungs= fünfte unferes lieben Baul, aber 36r würdet Guch hüten, ihm bas in's Beficht zu fagen, benn er würde ben Spieß umbrehen und bie Lacher auf feine

Seite bringen." "3ch finbe, baß fich herr Bolborth in ber letten Beit nicht gu feinem Bortheil berändert bat," fagte 3Ima, bie, wie fie bas immer that, am Befprach theilnehmen wollte, um bie allgemeine

Mufmertfamteit nicht auf ihren perfonlichen Rummer gu lenten. Es ift manch mal fdwierig, in bem ernften, gebantenvollen Geschichtschreiber ben Schmetterling unferer Betersburger Befell=

schaft wiederzuerkennen." "Das tommt bon ben Gorgen bes Umtes, mein gnäbiges Fraulein," entgegnete ber grautopfige Graf Woron= goff, ber Rammerherr. "Sat ein Mann eine Regierungsanftellung, fo ift ein wenig Berftreutheit verzeihlich, felbft wenn fie vielleicht auch nur gemacht ift, um ben Unichein gu erweden, bag feine Dienftlichen Pflichten schwer auf ihm

"Go wird es wohl fein," antwortete Ilma munter. "Berr Bolborth heudelt Hingabe an feine Pflichten, und bas werde ich ihm bei erfter Gelegenheit gerabezu in's Geficht fagen."

Go weit feine Renntnig reichte benn Niemand als ber Bar, Fürft Lo= banof und ber Generalabiutant Baron Freedericks tannie Bolborth's wirklichen Auftrag - hatte ber Rammerherr Recht. In biefem Augenblid mar ber erfte Beamte ber britten Gettion burch feine Pflichten vollauf in Unspruch genommen, und feine Singabe an biefe war durchaus nicht erheuchelt. Er war im Begriffe, fich bon feinem eigenen herricher und bem Raifer bon Defterreich zu verabschieben, und bei ihm ma= ren Fürft Lobanof, General von Freeberids und Reftofsti.

"Gott fei bafür gebantt," fagte ber Minifler bes Auswärtigen, als er bie Thur bes faiferlichen Allerheiligften hinter fich folog, "und Gott fei für bas Wetter gedankt, das den Bormand lieferte. 3ch will dem Gefolge mittheis Ien, baß die Parade auf morgen ber= schoben und daß bas feine Gefieder ber Damen gerettet ift."

Der alte Diplomat, ber gefund und ruftig wie ein Mann bon biergig 3ah= ren war, feste fich eilig nach bem Theile bes Schloffes in Bewegung, wo bie Gafte untergebracht waren, aber nach wenigen Schritten überholte ihn Bol-

(Fortfegung folgt.)

Lofalbericht.

Mitgegangen, mitgehangen.

John Morris, John Donahue und William Cheehan ftanben geftern, bon ber Polizei ber Ruheftorung angeflagt, bor bem Tribunal bes Polizeirichters Quinn. Die drei jugendlichen Beiß= fporne - fie ftehen im Alter bon acht= gehn bis zwanzig Jahren — hatten fich am Samftag Abend in Bullman bei einem Zangbergnügen prächtig amüfirt. Donahue und Cheehan hat= ten die nämliche Tängerin, Frl. Janet= te Hall, bevorzugt und jeder der beiden hatte diefelbe zur "Rönigin feines Ber= zens" ertoren. Borgeftern nachmittag waren fich die beiben Rivalen um bie Gunft ber hubschen Jeanette an ber Front Strafe in die haare gerathen. Morris, ber fich in Donahues Gefellfchaft befand, hatte Frieden ftiften mollen und war baburch mit in' bie Reilerei verwidelt worben, als bie Bo= lizei auf ber Bilbfläsche erschien und die brei hinter Schloft und Riegel brachte. Donahue und Cheehan begli= chen geftern ihre Strafbetrage. Morris aber fonnte die \$3 Geld= firafe nicht erlegen und mußte beshalb in feine Belle gurudwandern, mahrend Die beiden Rivalen, ftolg wie die Spanier, aber noch unberfohnt, fich ben hoffnungslos auseinander trieben. | nach ihren Wohnungen begeben konn-

Griedrich der Brofe griedrich der Groepe wolle immer ichon ben zweiten Schrift frun, bevor er ben erften gemacht babe. Derlei Vosenbe gibt es ge-nug unter den Aranken, welche mit dumorrhoiden be-baftet sind. Odne den erken Schrift der Neberlaung zu fhun, daß es nur ein einziges zwerkässiges Seil-mittel gibt, nämlich Dr. Silsbee's Analesis, kaufen sie in ihrer Noth gleich von einem zum anderen Luadsolder, um nach langer unnöthiger Qual ichließe-lich doch noch zur ersten Neberlaung, m Silsbee's Analesis zu greifen und Heberlaung, m Silsbee's Analesis zu greifen und Heberlaung, ist ihren. Kroben frei versant von P. Keustacelter & Co., Box 2416,

Intereffanter Brogef.

Die Geschworenen bes Bundestreis gerichtes, bor bem geftern ber Schaben= erfapprozeg von Joseph S. Lund von Elgin, Ill., berhandelt murbe, haben burch ihren Wahrspruch eine intereffante Streitfrage entschieden. Lund machte ein Geschäft baraus, für Raufleute bon Elgin und Umgegend Gintaufe in Chicago zu beforgen und pflegte bie in ihrem Auftrage erftan= benen Waaren bei ber Beimfahrt als fein perfonliches Gepack toftenfrei bei ber St. Paul-Bahn aufzugeben, mit melder er au fahren pflegte. Die United States Expreß Co., welche ben Expregdienst dieser Bahn gepachtet hat, fam Lund endlich auf die Schliche und veranlaßte, daß ihm nicht mehr geftat= tet wurde, ben Perron gu betreten. wenn er Padete bei fich habe. Im April 1898 wurde Lund fogar verhaftet und Richter Donle vorgeführt, ber ben Un= getlagten aber freifprach. Lund ber= flagte baraufhin die St. Paul-Bahn und die United States Expreß Co. auf \$25,000 Schabenerfag. Die Ge= fchworenen fprachen bem Rläger gwar nur Schabenerfat in Sohe bon \$2000 gu, entichieben aber baburch, bag bie großen Erpreggefellichaften nicht bas Recht haben, Rommiffions = Agenten ben Betrieb ihres Gefcaftes unmöglich gu machen. Die beiben bertlagten Ge= fellschaften wollen appelliren.

Rury und Reu.

* Jofeph Stogfvitch, Bader bon Beruf, und im Saufe Ro. 8434 Commer= cial Abe. wohnhaft, wurde geftern auf Betreiben feines Brubers Untoine ber= haftet und in ber Stodharbs-Reviermache eingesperrt. Antoine behauptet, fein Bruber habe ibm borgeftern, mahrend Jofeph bei ihm in feiner Bobs nung, Rr. 4520 Bage Str., gum Bes fuch weilte, \$25 in Baar, bier golbene Ringe und eine Uhr nebft Rette geftoh=

Tefet die "Sonntagpost".

Eine Blut-Kur frei versandt.

Eine freie Versuchs-Behandlung jedem Peidenden privatim per Doft überfandt.

Gin wunderbares Mittel für eine ichredliche Arantheit - Die Beilung ift danernd.

Tine freie Bersuchs-Behandlung wird frei vergandt vom State Aledical Institute um die Ibatache zu deweisen, das die schrecklichke aller Krontbeiten geheilt nerben kann. Es wird die gestite
ten über diesen Gegenstand, aber adalschen sind
unseuchar und missen auch einen. Die Birtung dieses neuen Mittels ist merkwirdig. Der
Kerk, der des Anstitut unter sich dat, dat
eine lange und weitreichende Crjabrung in der Bedanddung dieser Blutkansbeit, und der ungefabr
zwei Jahren, unde einer langen Reiche von Unters
indiungen, sond er zin vosstitiel, das die
Kliftling des Fischen Verschauftlich und und ist joen
Kliftling des Gistels-aufbedt und wurdigschich macht
viele dundberte Klub unterlächt und die konten und des aus dem Kontper entserut, Da er versönlich
viele dundberte Klub unterlächt und die ist joen
Kuntte dieser Kranskeit vertraut gemacht dat, som seine Entdedung ganz natürlich und dat ihm nie
bersgagt. Eine seiner neuerlichen Geilangen wer ein
sol dara ausssiel, und der Kontper mit einer Wasse
eiternder Wandden, Beulen, Fieden und unanges
nehmen Entstellen, Fieden und unanges
nehmen Entstellen, Fieden und unanges
nehmen Entstellen, Fieden und unanges
nehmen Entstellen Geilangen wer ein
und geragsstelle und einer Stellen und und Tagen wur die ganze übere daut gebeilt und auch Tine freie Berfuchs. Behandlung wird frei verfandt vom Etate Archival Infittute um die Taatjandt vom State Archival Infittute um die Taatjacht vom Infittute verden die Keiner Archival Infittute Vergenschaft vom der Konflichen Keiner Infitte verden Infittute verden Infitute verden Infittute verden Infittute verden Infittute verden Inf

Banterottfachen.

Der Spirituosenhändler Ifibor Rohn, Ro. 2500 Cottage Grove Abe., hat sich für zahlungsunfähig erklärt und die Summe feiner Berbindlichteiten mit \$17,100, ben Werth feiner Beftanbe mit \$10,800 angegeben. Bum Bermalter ber Banterottmaffe hat Richter Rohlfaat Herrn Henrn E. Wilfon ernannt.

Die Columbia Cloaf Co. hat ihre Rahlungen eingestellt. Bestände, \$5,= 100: Berbindlichkeiten, \$7,500. Bum Banterottverwalter ift bom Gericht Burt G. Thompson bestellt worden.

Nachgenannte Berfonen wurben geftern, auf borberiges Unfuchen bin, bon Richter Rohlfaat unter bem Banterotigefebe bon ber Laft ihrer Schulben befreit:

John Steiner, George F. Tapper, Peter Rummer, George D. Wylic, Richard C. Hufton, Howard C. Shane, William B. Nelson, Louis T. Schloß, Charles Calbwell, William 3. Rutter, Aaron Richmon, Abram H. Well., Sa= muel Sherin, George R. Moore, Dan. I. Manning, Ernft J. Minter, James D. Tuder, Charles Johnson, William C. Sudnall, Oliver S. Patterfon, Frant Taplor, Albin Burgeg, George A. Clark, William Fonger, John G. Carter, Theodore G. Taber, Obell Inpewriter Company, William U. Rofegrant, 28. R. Williamson, Louis Schneider, Frank Szpajda, Charles Fusco, Louis Bloch, Frederick J. Bafer, John S. Rein, Thomas J. Griffin, Foreman D. Chafer, Alexander A. Fuller, Edwin D. Applebee, Joseph Walters, Benry Daniels, D.S.Schneis ber, Charles J. Grob, Lydia Fleming, Jah G. Sawin, Edward J. Dregler, Fred W. Otto, Clarence, A. Welch, 3 Nilo Williams, John B. Runge, Wil

liam Oltman. William Rrade, John und Camuel 2. McCurdy, Chefter Stimfon, Chas. S. Edison, Nathan M. Klawans, Soman Rofen, Guftab Schmidt, James Rerwin, Frant G. McRengie George J. Beder, Joseph C. Bhipple, Daniel M. Driscoll, James J. Parter, James I. Anser, John S. Heagle, Abram Levinson, John D. Wirt, Emma G. Zimmermann, Frederid G. Webster, Edgar 2B. howe, Louis R. Scott, Dewitt C. Beafe, Albert G. Boof, Adolph Stoehr, Edward Tullberg, Anton Rudnid, John S. Squires, Bictor Dumbed, Billiam C. Diden, William G. Bhhall, Sarry B. Rrauel, Albert Bedman. George M. Weber, Philipp Frant, Julius Frant, Harris Levinsty, Terry 3. Carmoby, Edward M. Jacobs, Gugene M. Welch, Louis Goldman, Albert S. Fleming, William Cupples, Grant Gleafon, Joseph Richat, Thure D. Beterion, 3. S. M. Hood, Edward Friend, Berbert 3. Robbins, Joachim Giaver, Frant E. Barton, Rahmond C. Libberton, Joseph S. Ward, Ferdinand Frige gr., John Sweenen, Samuel A. Felfer, Martin Page, Louis Weinstein, Orfon Rogers, Frederick 3. Miller, Hyman Boldberg, Louis Schubert, Henry Stompe, Edward Stern, William B. Hillman, Frant Rovarit, Jr., Samuel C. Loomis, Emil Rogasner, Frant 3. Benbe, Conrab M. Reetschme, 28m. Clark, John B. Hahes, Jane D. Bogle, Joseph L. Bruce, Louis 2B. Johnson, Anthony und Robert Staret, Elbridge Barber, Rathan S. Coot, James n. Derr, James Rirby, Freb. S. Smith, J. J. Sager, Jerome G. Abbott, Eda ward Senfarth.

. . Im . .

Interesse Vieler

Dr. G. H. Boberts, 554 Nord Clark Str. CHICAGO.

machte mich gefund. Jest fehlt mir nichts mehr id fühle fröftig, bin gefund und nunter und ichaffe wieseber mit Luft und Liebe." 22fan. bofa*

"Wo warft Du hin, Mutter?" fragte Rudolph Seilman.—"D, ich wor bei unserem Rachbar, um zu sehen, wie seine kranken Kinder an-tommen. Seit sie von Dr. H. E. Lemfe's Californikangade, in a feden, der feine tranken ander anstommen. Seit sie von Dr. d. G. Lemke's Californison Araditern brauchen, beeben sie bedeutend besier. Es scheint, biefer The bat beifere Wirkung, als alle bisher gebrauchten Mediginen." — "Ann, donn vist ich biefen Thee and brauchen, weil ich johon viese andere Mediginen gebraucht und feine disse biefer Thee josist Du brauchen: ich bobe gehört, bieser Thee solfs Du brauchen: ich bobe gehört, bieser Thee solfs Du brauchen: ich bobe gehört, bieser Thee solfs die mehren und beingende Kraft bestigen gegen viele Krantheiten. wie La Grippe, staurchortige Berscheimung im Kopf. Kruft und Magen, Scharlachstieber, Mastern bertecht auß bein Körper rhematische Schmerzen, regulirt ben Studigang, bringt Teder, Kieren und das Blut bald in richtige Ordnung."

Fragt in der Avothese nach Lemke's Kräuter - Thee, oder schreibt ans. Dr. H. C. Lemko Medicine Co., Chicago, Ill.

Brets 250 und 500 die Schackel.—Agenten berslangt. — Prode frei! 26jan, sabbo, 198

Dr. J. KUEHN, frühr Afficag-Aryt in Berlin, frühr Afficag-Aryt in Berliches-Arantheisen, mit Gleftriginit geheilt. Mon: 78 Inab Str. Room 29-6 prog panben; 20-12, 1-5, 6-7. Constags In-L.

Spart Schmerzen und Gelo. Bir besablen 82000 frand einem Jahnarit, ber mit mit fonfueriren fann in Aronens und Bridenstreit in Bezug auf gute Arbeit und Tauerhaftig.



BOSTON DENTAL PARLORS, 148 State Str

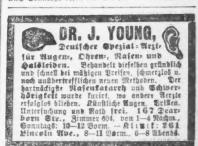


Rügliche Aufelarung

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
19 EAST 8. STREET.
Szüher 11 Clinton Place. Rew York- R. M.



Breis ift 85, 810 und \$15. Electric Institute, J. M. BRRY Supt., 60 Fifth Ave., nohe Randotph Str., Chicago. Aind Sountage eifen bis 12 Uhr. 13ot. [abibas



Franch Specific feit für fir find frankleisen u. unnatürlichen Entlerungen der darberden. Beide Krankleisenschlieber Bolle Anweijungen mit jeder Klasseijungen mit jeder Klasseijungen mit jeder Klasseijungen der frankleisen


Genaxe Uniersuchung unu Augen und Andelfung unn Gläsen für alle Mängel der Sehtraft. Konfutties und bezählig Suter Augen. BORSCH & CO., 103 Adams Str., acaenüber der Tok-Office.



Brillen und Augenglafer eine Gpegialtidi

INSTITUTE,

gegendber ber Frait. Derrer Gundbing.
Die Arze diefer Anstalf fin erfahrens bentiche Gresinlisten und beirachten es als eine Chre. libre laidendom
Mitmenichen fo sanst als eine Chre. libre laidendom
Mitmenichen fo sanst als eine Chre. libre laidendom
Mitmenichen fo sanst als eine Chre. libre laidendom
mit beiter nach gehoffen genobie mit der derautlie,
alle geheimen Aransteilen ber Annuer. Frauers
leiden und Arenstraalissen derungen ohne Onde ration. haus transseiten, fielgen von Gelbbbelledung, verkreune Naumbarfeit z. Derentionen von erfter Anche Overakuren, fix unbistal
beitung von Bricken, Areis. Lumoven, Bartonsche
(höbentransseiten) zt. Anspillitzt aus bebor Ibr heirathet. Wenn ublig Magiten wir Patientan in miles
Britachspiptal. Frauer merben vom Fraukuren
Chame) behandelt. Behandung, inst. Rediging 84 ADAMS STR., Zimme unt Drei Dollars

Omega Oil



Es ift bas Befte, womit bie Mutter ihren kleinen Anaben ober ihr Mabchen einreiben fann, wenn fie fich geftogen haben ober an Erfältung ber Rehle ober Bruft leiben. Bitte merft Guch bies, Ihr Mütter und haltet ftets eine Flasche Omega Del im Saufe. Es heilt die Schmerzen und Befchwerben ber gangen Familie und befeitigt jedes Jahr eine Unmaffe Leiben. Es ift gut für Mues, wofür ein Lini=

Falls Guer Apotheter fich weigert, Guch biefes wunderbare Coweiger alines Liniuent zu liefern, jo ichielt Guch die Omego Ghemical Co. 257 Broadwon, Rew York, eine Flasche portofrei für bie in Baar, Gelbanweisang oder Marken.

Bom Belgmaarenhandel.

ment gut fein follte.

In alterer Zeit haben die Deutschen bermuthlich nicht nur bas viele Pel3= wert ihres noch heute in diefer Produttion fo reichen Landes feloft verbraucht, fenbern fie haben auch noch bon ben Schweden und ben Ruffen ausländische tofibare Felle gefauft. Das Ribelun= genlieb aus dem 12. Jahrhundert fagt bon bielerlei Belgmert, als: hermelin und Bobel und bergleichen Rleider, von Suten bon Bobel, bon einem Rleide bon buntgeflecten (schwedischen) Luchsen u. f. w. Dem Stifte Meißen murbe in Der ersten Raiserlichen Schenfung bom Jahre 983 u. A. ber Pelgzehnte über= wiefen. Wir jehen ferner an den Bemalben und Porträts ber beutschen Würften und Großen ber Borgeit, daß fie fast immer reich in Belg gefleidet waren; bas Gewerbe ber Riirfcner mit feinen Privilegien batirt von alterer Zeit, als die Begründung der Hansa. Die Probearbeiten (Meifterflücke) im Guben und Often Deutschlands muß= ten von Lamm=, Marder= und Fuchs= fellen, bie im Norben und ben meifien ber hanfa angehörigen Städten bornehmlich bon Geh (ruffische Gichhörn= chen) gefertigt werben. Den hanbel ruffischem Pelzwert in Deutsch= land betreift eine Berfügung bes Magi= ftrats zu Lübed bom Jahre 1603, in ber es nach Lomer "Der Rauchwaaren= hanbel" mortlich heißt: "Coll fein Belawert ober andere Baare einzeln gekauft werden; Grauwert foll gu 50, fer und Räufer zugleich; auch wird au= 0 bis 1000 Stud gefauft werben; bie Marber, bon benen 25 Stild zusammen | Baare viel Zwischenhandel und Ber= bertauft werben, follen querft fortirt, jebe Art besonders gethan, und bann ber Sandel gemacht werden; gute Bermeline follen gu 25 Stud gefauft wer= ben, bie geringen und fchlechten follen in befondere Badete gethan werden." Lange Zeit gerieth bann ber beutsche

Belamaarenhandel in's Stoden, bis er au Unfang bes verfloffenen Sahrhun= berts allmählich zu neuer Blüthe ge= langte und in ben letten Sahrzehnten einen gewaltigen Umfang erreichte. Der Leipziger Rauchwaarenhandel ift gur Beit ber größte ber Welt. Leipzigs ährliche Zufuhr wird auf 40 Mill. Mart geschätzi, wobon höchstens 35 Arbzent in Deutschland bleiben. Auf ber Leipziger Meffe ericheinen gunächft bie Belzwaaren, bie Deutschland und bie benachbarten Länder geliefert ha= ben: Buchfe, Marder, Bliffe, Dtiern, Dachfe, Safen, Raninchen, Ragen, Bie= gen und Lämmer, bann die Baaren aus Rugland, die fog. nordifchen Baa= ren aus Standinavien und Grönland. die Produtte der Hudsonbailander und Bay), welche im Jahre 1670 gegründet fast alle Waaren Kanadas und Nord= ameritas. Die ruffifchen und fibiri= fchen Baaren, die in England und Umerika gebraucht werben, geben zum heit angenommen. Die auf ben einzel= gröhten Theile burch die Sande ber nen Boften angefammelten Felle mer= Leipziger Raufleute, und die amerifani= ichen Waaren werben auch gum Theil birett nach Leipzig gefandt. Hamburg und Lübed, welche außer ihrem Spebitionshandel mit ameritanischen und ruffifden Waaren auch großen Sanbel mit grönländischen Seehundsfellen ha= ben, taufen die Rauchwaarenprodutte bon Norwegen, Finland und Danemart und vertaufen nach biefen Länbern ameritanische, beutsche und frangofische Maaren. Bremen bezieht Belgwaaren pon ben Estimos über honolulu. Bebeutenbe Sanbelspläte für Rauchwaa= ren in Deutschland und Defterreich-Un- belshäufer, fenden bie amerikanische garn find ferner Breglau, Berlin, Bubabeft und Wien u. a.

Gin großer Belgmartt ift auch Lon-Jahrlich werben hier bier Belg= auttionen abgehalten, zu benen Räufer | und Canadas große Quantitäten rufaus allen großen Centren ber Welt fommen. Der Sandel auf ben ruffi= fcen Märften ober Meffen ift bon größtem Umfange und bon größter Bebeutung: bie Sauptmärfte find ber gu Arbit in Gibirien und ber gu Rifchni= Romaprob. Bu bem erfteren Martte, welcher im Februar jeben Jahres, alfo in ber talteften Beit bes Winters ftattfindet, wenn bie Ruffen juft in ihrem Elemente find, und ber allein in Schlitten befucht wirb, führen gunächft bie

aus viele Sunderte Meilen weiten Streden; fie bringen hauptfächlich Gich hörnchen, Bermelin, Rolinsty, weiße Fiichse und Zobel, und was nach Erbit geführt wird, ift in der Regel die beste Winterwaare. 2113 hauptfäufer reifen gu biefem Martte andererfeits bon Mostau und St. Petersburg aus ruffische und deutsche Raufleute mit ameritanischen und ruffischen Waaren, welche in der Tartarei und China gefucht find, unter anderen hauptfächlich viel Otter= und Biberfelle bahin führend. Weil ber Sandel hier meiftens nur per Raffa gemacht wird, muffen fie baares Geld, hauptfächlich Gold und Silber, mitbringen. In ihrem Schlit= ten führen die Ufiaten ihre erhandelten Otternfelle u. A. in ihre Beimath, und ebenfo werden die für Rugland ge= brauchten Waaren alsbald nach Mosfau beforbert und die für bas Ausland bestimmten nach England ober Leipzig berfandt. Auf letterem Martte treffen fie. obaleich manchmal etwas fpat, boch immer noch gur Oftermeffe ein. Un ber im Juli und Auguft jeden Jahres in Nischni=Nowgorod stattfindenden Meffe betheiligten sich die Rauchwaa renhandler bon Mostau, St. Beters= burg, Sflow, Wilna, Riga und vielen anderen Städten in großer Bahl, befonders aber auch beutsche Raufleute. Es merben bier afiatische, ruffifche, armenische, ameritanische, nordische und beutsche Waaren in Maffe zugeführt, und die meiften Raufleute find Bertauandel mit birett quaeführter tauf nicht nur bon unbereiteten, fon= bern auch von halb und gang gefertigter Baare betrieben. Die Sandelsufancen find willfürlich; es wird viel vertaufcht, viel gegen baare Zahlung und noch mehr an befannte Räufer auf Rredit, au theilweife langen Terminen, ber= tauft. Riachta ift ein wichtiger Bermittelungspunkt für ben ruffischen Belahandel nach China, wo die Befuder gegen Ottern, Biber, Geeottern, Pelzseehunde, Füchse, Luchse, Fuchs= und Luchspfoten, Ragen= und Lamm= felle Thee eintauschen. Gine bedeutende Ginnahme erzielt bie ruffifche Regie= rung aus ben in Auttionen verfteiger= ten Belgwaaren, welche fie aus ber= ichiebenen fibirifchen Goubernements in Form eines Tributes erhalt.

Bon ben gahlreichen Gefellichaften, die auf eigene Rechnung die Jagd auf Belgthiere ausüben, ift bie befanntefte und bedeutendite die Subson Ban-Rompagnie (Company of Abventurers ift und heute noch den handel als rei= nen Taufchandel betreibt. Gin Biberfell wird babei gewiffermaßen als Gin= den nach den Hauptdepots ber vier De= partements gebracht, bon benen aus bann wieder die 150 Posten im Innern mit den zum Tauschhandel bestimmten Waaren verforgt werben. Wie groß ber Geschäftsbetrieb ber Gefellichaft ift, er= hellt aus ber Thatfache, daß biefelbe mit Europa burch eigene Dampfer in Berbindung fieht, und bag 1892 bie Musfuhr bon Belgwert 323,533 £ be= trug; im gleichen Jahre wurden in bas Waarenlager bon Montreal 134,814 Felle eingeliefert. Diefe, wie die anbeten größeren Gefellichaften und San-Waare entweder nach London ober Leipzig, ober auch nach New York. Un= bererfeits importiren aber auch bie gro= Ben Sanbelspläge ber Ber. Staaten fifchen und beutschen Pelzwertes. Rem Port, Philabelphia, Bofton und Montreal wollen in Mode und Lugus ben hauptstädten Europas nicht nachstehen, und es find bie beutschen Ebelmarber, Steinmarber und Iltiffe in ben letten Jahren in Folge bes Abfages nach Amerita fehr theuer geworben. Man berbraucht viel frangösische und polni= fche Raninchenfelle, viel sibirische Gich= hörnchen, die in Deutschland gubereitet find, auch Hermelin, gute ruffifche 30= Siberiaten und andere Tartaren ihre bel und bon ben eigenen Brodutten Produtte aus ber Rahe fowohl als auch 'eine große Anzahl guter ameritanischer

Robel und feit etlichen Nahren bie mei= ften Rerge. Beftimmte Belgarten, wie Bobel,

Rerg, Marber, Bermelin, Gilberfuchs, Chinchilla, find in diefem Jahre mobern und werben viel gefauft. Die Produttion von Bobeln beträgt jährlich etwa 109,000 für Afien und Alasta, 130.000 für Rord= und Gubamerita, 6000 für Nordeuropa; an Nergen 200,000 für Nord= und Gubamerita, 55,000 für Nordeuropa; an Ebelmar= bern 250,000 für Mitteleuropa, 150,= 000 für Nordeuropa; anglitiffen 380,= 000 für Mitteleuropa, 220,000 für Norbeuropa; anhermelin 350.000 für Afien und Alasta, 50,000 für Nord= europa. Trot biefer gewaltigen Bahlen find diese Belgarten gerade in ber heutigen Gaifon berhältnigmäßig theuer. Das Angebot bedt nicht annähernb bie Rachfrage, und bie Folge ift ein Steigen der Preife und Fälschungen. Gehr gefucht find auch die Otternfelle; es werben in Europa etwa 15,000, in Amerika bon ber größeren Urt etwa 20,000 Felle bertauft. Befonders merben fie in China gu Mannermugen be= nütt, in Babern macht man baraus hauben für Frauen, in Preußen hu= farenmugen, in Canada Frauenhand= schuhe. Das Fell der viel felteneren Seeottern (etwa 2400 im Jahre 1891) hat einen bedeutenben Werth: 2000, ja 4000Mart sind garnicht ungewöhn= liche Breise. Die Mandarinen tragen gange Rode aus Seeotterfellen; Die Bahl ber Thiere nimmt aber ftetig ab, wie bie ber Ohrenrobben, bon benen taum 200 Felle jährlich in ben San= hel fommen In Deutschland befonders werben

noch immer viele Felle von Gichhorn= chen verarbeitet. Es fommt in gahlrei= den Barietaten bor, am bochften mer= ben bie buntlen Felle Gibiriens gefchatt. Bei biefer Gelegenheit mögen Die intereffanten Mittheilungen Blat finden, welche fürglich ber bon ber Nowoje Wremza" nach China ent= andte Berichterftatter 21. Moltschenow iber bie fibirischen Jager macht. Rach ber Meinung Moltschanows find alle in Oftsibirien anfässigen Ruffen bor= treffliche Jäger und ausgezeichnete Schüten. In Oftfibirien werden an einen folden höhere Unforderungen geftellt als anderwärts. Wenn ein fi= birifcher Waidmann bon Beruf fich auf die Jagd begibt, tann er nicht 10 ober 20 Kilogr. Bleitugeln mitnehmen. sondern nur eine beschränkte Zahl, und er muß mit feinen Rugeln äußerft fparfam umgehen. Die Büchfenfugeln find von fehr fleinem Raliber, fie muffen fehr vorfichtig verschoffen wer= ben, befonders bei ber Jagd auf billi= ge Belgthiere, fonft ift ber Berbienft nur ein fehr tleiner. Darum schießen bie Jäger auf Gidhörnchen nur, wenn bie Rugel bas Thier fo treffen fann, baß fie es töbtet und bann in ben Baumftamm einschlägt, aus bem ber Schüte fie mit Silfe feines Meffers sofort wieder herausholt, um fie von Neuem zu benuten. Weniger als gehn Eichhörnchen mit einer und berfelben Rugel zu erlegen, gilt als unbortheilhaft. Außerdem aber muß die Rugel, wenn möglich, ftets ben Ropf bes Gichhörnchens burchbohren und barf fein Fell nicht burchlöchern, weil ein burch-

löcherter Balg von ben Pelzhändlern schlecht bezahlt wird. Um theuersten ift in Diefer Saifon in Berlin weißer Gilberfuchs. Gin Tell besfelben toftet bon 630 Mart bis ju 2.180 Mart. Gin Well gib! ben Befah am Salfe, ein anderes die Muffe; bie Garnitur würde alfo 24,360 Mart toften. Nebenbei bemertt, gehören gu ei= nem Belgmantel aus Zobel mit Rra= gen, Stulpen und Futter aus Bermelin und einem Zobelmuff etwa 250 Thiere, und ber gange Mantel toftet 106,420 Mark. Es ift aber auch etwas Berrliches um einen reichen ichmiegfa= men Robelpelg, beffen wie mottes Gil= ber flimmernbe Saarfpigen burch ben Sauch eines Rinbes in Bemeaung gebracht merben tonnen, und ber boch fo unverwüftlich ift, daß er Generationen überbauert.

Für bie vielen eleganten Damen, bie ben Borichriften ber Allberricherin Mobe gemäß in diefer Saifon mehr als je bas garte filbergraue Belgmerk ber fübameritanischen Chinchilla tra= gen, burfte es ficher bon Intereffe fein, Giniges iiher bie Gemobnheiten und bas tragifche Enbe biefer fleinen Belg= lieferanten zu hören. Die Wollmaus, wie bas Thierchen eigentlich heißt, ift of England Trabing into Subson's ein niedliches, schnellfußiges Geschöbf bon ber Große eines nicht gang ausge= wachfenen Raninchens, mit bem fie auch Aehnlichkeit hat. Sie lebt in Felfentlüften und engen Sohlen der gebirgigen Diftritt Gubameritas, ben Ror= billeren bon Beru, Bolivia und Chile. In biefen Gegenben regnet es nur au-Berft felten, und bas ift auch ber Grund, weshalb bas fcone, feibenweiche Belgwert fo febr empfindlich gegen Naffe und Nebel ift. Bis bor Rurgem bestand bie Methode ber amerita= nifchen Trapper barin, lange, mit Wiberhaten berfehene Holgspeere in bie

ben Chinchillas gum Logis bienenben

DEUTSCHEN GESETZEN VERRENKUNGEN. Rheumatismus, Neuralgie, etc. DR. RICHTER'S weltberühr "ANKER" PAIN EXPELLER. NewYork, d.26. Juli 1897.

NewYork, d.26. Juli 1897.

Dr. Richter's, ANKER'
PAIN EXPELLER ist als gutes
Heilmittel gegen Rheuma=
tismus, Verrenkungen u.s.
w. mif gutern Erfolg, so=
wohl hier, als in Europa angewender
worden. Worden. 97. Lurs. 11 & Pract. Arch 25c. u 50c. bei allen Droguisten oder vermittels F. Ad. Bichter & Co., 216 Pearl St., New York 36 MATERIA GOLD to MEDAILLEN Empfohlen von prominenten Aergten, Wholeanie und Retail Droguisten, Ministers, etc.

Welslöcher hineinzuftogen, bie armen Thiere buchftablich aufzuspießen und herausgugerren. Die Belge werben burch diefes Berfahren aber fehr beschädigt und baher entwerthet. Reuers bings wendet man Dynamit an, um bie werthvollen Thiere aus ihren Schlupf= minteln herauszuscheuchen. Rachbem ein Chinchillagehege eingezäunt mor= ben ift, ichiebt man eine Dynamitpa= trone porfichtig in die Sohle und ent= gundet fie mittelft Lunte. Die Explofion berurfacht eine Banit unter ben bierbeinigen Troglobnten, bie in wiltem Entfegen herausgefturgt tommen, um im nächften Moment bon ben 3agern, burch Reulenschläge auf ben Ropf betäubt, niebergeftredt gu merben. Die ungegerbten Felle haben ichon in Gubamerita einen Werth bon 12 bis 60 Mart pro Stud. Es ift alfo fein Bunder, wenn ein Gealftin-Bo= lero burch Revers und Rragen bon Chinchilla noch bedeutend vertheuert mirb.

Wahrscheinlich ift ber Ursprung bes Rauchtvaarenhandels von Oftafien, bon China herzuleiten. Roch heute mif= fen bie Chinefen ihre Bobel-, Gichorn= chen=, Kagen=, Fuchs=, Luchs= und Tigerfelle gutzuzubereiten, Die Bufam= menftellung ber Felle ift mufterhaft gleichmäßig; fie berfteben bas bei ben Rürschnern fogenannte Auslaffen und Ginlaffen ber Welle, woburd man 3. 3. ein Bobelfell burch berichiebene Gin= schnitte noch einmal fo lang ober noch einmal fo breit machen tann, wie es bon Natur war, ohne bag man auf ber haarseite bes Felles die Ginschnit= te und Rabte bemertt. Die Chinejen treiben auch in Pelamert großen Qurus. Gelbft Rürfchner gefteben, bag, wenn bie Rürschnerarbeit auch über gang Europa vielfach ebenfogut, boch nur fehr vereinzelt beffer als in China angefertigt merbe,

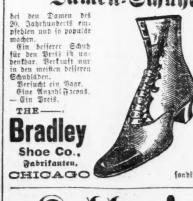
Chinefifder 2Big.

Die Letture ber heutigen Chinefen icheint fich größtentheils auf Wigbucher gu erftreden. Mus folgenden Beifpie= Ien, Die aus einer volksthumlichen Sammlung in bier Banben stammen, fann man erfeben, bag dinefijche Boffenreißer ihre Gerge am liebiten auf Roften bes mediginijchen Berufs ma= chen; aber auch die Bildnigmaler ent= gehen diefen Spagen nicht. "Gin Dottor, ber einen Fall falid, behandelt hatte, wurde bon ber Familie fefige= nommen und gefeffelt. In ber Racht gelang es ihm, fich ju befreien, und burch Schwimmen über einen Fluß entfam er. 211s er nach Saufe tam, fand er feinen Gohn, ber gerade bas Studium der Medigin begonnen hatte, und fagte zu ihm: "Beeile Dich nicht gu fehr mit ben Buchern, am wichtig= ften ift es, wenn Du querft schwimmen lernft". - Der Ronig bes Fegefeuers fanbte feine Littoren auf die Erbe, ba= mit sie einige tuchtige Mergte gurud= bringen follten. Er fagte ihnen: "Ihr mußt nach einem Dottor fuchen, an bef fen Thur feine betrübten Geifter forperlofer Batienten fteben". Die Littoren gingen fort, aber am Saufe jebes Dottors, ben fie befuchten, lungerten Mengen flagender Geifter herum, Enb= lich fanden fie einen Urgt, an beffen Thur nur ein einziger Schatten ftanb. Da riefen fie aus: "Dies ift augen scheinlich ber tüchtige Argt, nach bem mir fuchen". Alls fie aber nachfragten, entbedten fie, bag er erft am Tage bor= her die Praxis begonnen hatte. - Ginem Porträtmaler, ber fehr wenig gu thun hatte, wurde bon einem Freunde gerathen, ein Bilb bon fich und feiner Frau zu malen und es als Retlame auf bie Strafe ju hangen. Er that fo, und furg barauf tam fein Schwieger= bater baher. Er betrachtete bas Bilb eine Beit lang und fragte ichlieflich: "Wer ift jene Frau?" "Das ift ja Deine Toditer", entgegnete ber Rünftler. "Warum", fragte ber Bater mei= ter, "fist fie benn aber bei jenem Fremden?"

Rellner: "Gie baben mir amei Pfennig zu viel gegeben." - Gaft: "Das ift Ihr Trintgeld." — Rellner: "hier haben Sie noch brei Pfennig ba= gu, bamit Gie bem nächften Rellner ei= nen Fünferl geben tonnen."

Elegant





Rohlen!

Geonomy Sump. 83.25 p. Conne Befte Qualitat. Bolles Gewicht.

Stadt-Office: Jimmer 402, 215 Dearbornftr. Lelebon: Garrison 1200. Yarb-Offices: 278 Danjon-Straße; Telephon. Roch 98. Lincoln Abe. und Gerndon Straße, Lelephon, L. B. 185.

Wegen Musfertigung von

Buch.

Das Buch bes Jahrbunderts.
Prodition in Neinvand geb., 8x11, als eine Auftrung für die Substitution zum Kond. Das Duch enthälte eine Aufwohl den Freiklen und rezekten Arzeiten Arzeiten der größen Arielbs beiten und rezekten Arzeiten Arzeiten Arzeiten Arzeiten Arzeiten Arzeiten auf die gener der Welt utich freiwillige unter Kond bereicht werden.
Der aufgebrachte Fond wird zur Sälfte an die Familie des verforbenen Eugene Field vertweitig, die andere Halt zu Errichtung eines Nonu-Die andere Salfte jur Errichtung eines Monu-mente jum Undenten an den beliebten Poeten der Kinder verwaudt. Abreffirt: Eugene Field Monument Souv. Fund (Auch in Buchfäden.) 180 Monroe Str. Chicago. Menn 3hr das Borto bezahlen wollt ichieft 10c. Erwähnt die "Abenopoft". 28no"

merfwürdig, aber ber Grocer war unichalbig.

Ceht nach diefer Sandels:

marte-Beichnung am Ende

Des Padets.

Frei

an Jebermann, ber fich für ben "Engenefield Monument Soubernir fund» interefiirt. Beichnet jobiel 3hr 190flt. Substriptionen von \$1 aufv. berechtigen zu bem prächti-zen Bucht.

Engene

field's

gedichte.

Finanzielles.

Gin \$7.00 berechtigen ju ben bend gen Bud; "Field Flowers"

WM. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR.,

Erfte Siderbeiten-borgugliche Musmabl. Geld gu berleihen! Bu beftem Bind-Raten. Genaue Austnuft gerne ertheilt. bibofa, bw

Cie Gle Transatlantique Grangofifche Dampfer-Linie. The Lampfer diefer Linie maden die Keise regelmdhig in einer Boche.
Schnelle und bequeme Linie nach Süddeutschland
und der Schweiz.

71 DEARBORN STR.

Maurice W. Kozminski, Seneral-Mgent Greenebaum Sons, Bankers. 83 u. 85 Denrhorn Str. Geld Mir baben Geld jum Berfeihen an hand auf Chicagorr Grundseigenibum bis ju irgend einem Berteihen.

det den den den ben ber bei den ber bei den ben nied rige ften jeht gangbaren Jinds Bechfel und Kreditbriefe auf Europa.

E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verkaufen.

Reinckommission. H. o. stone & co., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str.

. . Der . . Sharpshooters' Park (Nord-Chicago Schützenpark),

welcher jest durch bie neuen Befiter in allerbeften Buftand gebracht worben ift, wirt hiermit allen Deutiden Bereinen, Logen und Brivat: Gefellfdaften jur Abhaltung von PIKNIKS für bie Commer: Caifon 1901 beftens empfoblen

Reuer Tangboben. Eleftrifche Peleuchtung. Reue Gingaunung. Bermebrte Baumpflengung, Leich ju erreicher mittell ber Elbourn. Vincolne, Peluvont-und Meftern Abe. : Strafenbahn. - Kontrafte fönnen jest gemacht merben be C. C. BOON,

Zimmer 1, 195 La Calle Etr. Töglich ben halb 12 bis halb 1 Uhr Mittags. Telephon: Central 1607. Biandipolidoi Sur alle feftliden Gelegenheiten empfehlen mir unfer reichhaltiges Vager imnortirten

3 mir unfer reichhaltiges Lager importirter fomie alle Gorten hiefiger Beine, barunter ben von ben beiten Mergten jo jehr empfohle nen BLACK ROSE. Mußerdem enthalt unier Lager Die größte Ausmahl feiner Whisfies, Cherries, gute Bortm eine, Arac, Jamaica Rum, echtes Zwetichenwaffer, Ririchwaffer ac. Kirchhoff & Neubarth Co. 53 & 55 Rate Str. 7ag, bifrion* Tel. Main 2597. 2 Thuren öftlich von State Str. Der feit einem halben Jahrhunder berühmte echte

UNDERBERG-BOONEKAMP ift ber befte Magenbitter. Bergeftel in Rheinberg (Deutschland). Man hüte fich bor Nachahmungen.

Goldzier, Rodgers & Froehlich, Advokaten, 820 Chamber of Commerce, LA SALLE & WASHINGTON STR.

ABS Babft's Celect etmehr Freunde; es ift von vor buglichem Boblgeichmad und jucht jeines Gleichen.

84 La Salle Str. Schiffstarten

Der Grocer

war unschuldig daran!

Rifte nicht finden, fo bedte er fie mit einem Stodfifch = Behalter gu. Rachbem er einen

Maderell gewogen und ein Quart Betroleum abgemeffen hatte, füllte er eine Bestellung

auf ein Bfund Craders, Die forgiam aus der Crader-Rifte unter dem Stodfiid-Behalter

ausgesucht murben. Der Runde, der die Craders faufte, fagte, die Craders ichmedien

Die augenscheinliche Lehre Diefer einfachen Gefchichte ift -

Rauft nicht Biscuit, Craders oder Bafers, die nicht durch die "Insersfeal

Batent=Berbadung" geidnigt find.

Coba, Grabam, Long Brand, Milf, Datmeal und bunne Butter-Biscuit,

Banilla Bafers, Ginger Snaps und Saratoga Rlates fommen jest in

"In-er-feal Patent-Berpadung". Rehmt feine anderen.

Benn ber Grocer-Junge ben Laben fehrte und er fonnte ben Dedel für die Grader-

ju billigften Breifen. .

Bollmachten, notariell und fonjularifc, Erbichaften,

Boraus baar ausbezahlt ober Borfoug ertheilt, wenn gewünscht, menbet Guch bireft an

Konfutent K. W. KEMPF.

Lifte von ca. 1000 gesuchten Erben in meiner Office. Neuisches Konsular=

und Reditsbureau. 84 La Salle Strasse. Conntaus offen bis 12 Ubr. ba10, mobitofrbi

Llaussenius & Lo.

Konful B. Clauffenius. Erbichaften

Vollmachten 300 unfere Spezialität. In ben letten 25 ? fren haben wir über 20,600 Erofchaften

regulirt und eingezogen. - Boricbuffe gemabrt. Berausgeber ber "Bermiste Erben-Lifte", nach emt-lichen Quellen gufammengeftellt, Bechiel Boitzahlungen. Fremdes Geld. Beneral:Agenten bes Morddeutschen Llond, Bremen.

Aeltestes Deutsches Inkasso=, Rolarials- und Rechlsbureau.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen b n 9-12 ubr.

awifden Monroe und Adame. bequem für alle nörblichen, weftlichen und fammtliche Gub Clark Str. Cars. Schiffskarten

Dentichland, Ochterecia, Comeig. Pugemburg, jome Cape Zown und Johannesburg in Cub: ufrita. Geldfendungen durch Deutsche Reichspoft.

Vollmachten Erbschaften nbt eingezogen. - Borfdug, wenn gemunicht.

Deutsches Consular- und Rechtsbureau. 185 CLARK STR. Office-Stunden bis 6 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 12 Uhr Borm.

Gifenbahn-Fahrplane.

Burlington: Linte. Burlington: Einte.
The Annual of the Annual Sterling, Rodele mid Vodford. 7 4.39 N 10.30 N 20 moin. Chada, & Bluffs. . 5.50 N 2 8.00 N 2 10.00 M 2 10.

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago uns St. Louis: Gifenbahn. Bahnbof: Ban Buren Str., nahe Clart Str., an bes Dochbahnichleife. Alle Züge täglich. Abf. Ant.

 Rem Horf & Bofton Cypres
 10.35
 9.15

 Rem Port Egyres
 2.30
 9.55

 Rem Port & Bofton Cypres
 10.30
 8

 7.40
 9
 Stadt-Aidet-Office, 111 Abams Str. und Aubitorium Aunez Telephon Central 205?

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Grand Central Station, 5. Ade. und Sarrison Strate. Gib Office: 115 Adams. Telephon 2390 and "Adams. Telephon 2390 and "Adams. Telephon 2390 and "Adams. Telephon 2500 and "Ad

Befet Die SONNTACPOST. Gifenbahn-Fahrplane.

Ausschlieflich verwandt von der

NATIONAL

BISCUIT COMPANY

Chicago und Rorthweftern Gifenbahn. Tidet-Offices, 212 Clarf - Strafe. Tel. Central 711, Dalley Abe. und Bells-Strafe Station. Abfahrt. Anfunft. "The Colorado Spezial", Des- (*10:00 Bm *8:30 Rm The GoloraboSpezial", Des.

Notines, Emaba. Denber.
DeWoines, Embits. Des.
Gold Rafe. San Francisco.
To Gold Rafe.
Golorabo, Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Rafe.
Gold Reines, Omaba, Tenber... DesMoines, E Binifs, Omaba DesMoines, E Binifs, Omaba Gait Late, San Francisco, Los Angeles, Bortland.... Denber Omaba, Siony City.... Rocford — Abt., "I Bin. i PBin., §2:02 Ant., §3:30 Radmittags.
Beloit und Janesdille — Abt., i Bin., 9 Bin., i 4:25 Ant., i 4:45 Ant., i 5:05 Ant., i 6:30 Ant., i 3:10 Ant., i 6:30 Ant.,

Bler limited Schnellgige täglich zwischen Sticage
a. Gel. Buis nach Rem Horf und Wosson, via Waddaldlitenbahn und Riche- flate-Vahn mit eleganten Chiund Bulfel-Schlaimagen durch, ohne Wagenwechsel.

Bigs geden ad den Geliagen und eigegt.

Bis a Waddald und Ken York 2.30 Nachm.

Bis a Kistel Alexander.

Boston 10:20 Borm.

Bis Aristel Alexander.

Boston 10:20 Borm.

Bis Aristel Alexander.

Boston 10:20 Borm.

Bis Aristel Alexander.

Boston 10:20 Borm.

Boston 10:20 Borm.

Bage gehen ad don St. Souls wee Joseph.

Bis Alexander.

Boston 10:20 Borm.

Boston 10

Juno's Zentral-Gilendahn.
Une burchlahrenden Züge verlassen den Zentral-Bahrbof, 12. Str. und Barf Row. Die Zuge nach dem Süben fönnen (mit Ausnahme des Bostzages) an der 22. Str., 39. Str., dyde Part- und 83. Str. Stadus Str. und Auditorium-Hotel.

Durchung Str. und Auditorium-Hotel.

Aufahrt Anfunft
Mem Orlean & Mornnis Spezial 8.30 2 9.80 29. Models Durchilige: Appealar A. 20 9, 20 99. Rew Orleans & Membhis Spainted 5, 30 9, 21, 20 9. Rew Orleans & Membhis Anaticle 5, 30 9, 21, 20 9. Rem Orleans & Membhis Annited \$ 3.30 % 11.20 % Monticello. Jil., und Decatur. \$ 5.30 % 11.20 % 11.20 % 12.20 % 11.20 % 12.20 %

Chicago & Alton-Union Paffenger Station, Canal Strafe, amifden Dabifon und Abams Str. Lidet: Office, 101 Abams Str. Tel. Cent'l. 1767. \(\text{Teleffice}. \) 101 Woams Str. \(\text{Teleffice}. \) 111 Woams Str. \(\text{Teleffice}. \) 112 Woams Str. \(\text{Teleffice}. \) 113 Woams Str. \(\text{Teleffice}. \) 113 Woams Str. \(\text{Teleffice}. \) 114 Woams Str. \(\text{Teleffice | Service | Months etter | S. 30 91. | S. 30 92. | S.

Athifon, Topeta & Santa Ge Gifenbahn. Juge verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-born Str.- Lidet:Office, 109 Abams Str.- Bhone 2.037 Central.

2.037 Central.

Streator, Galesburg, Ft. Mad.] 7:38 B.] 5:02 R.

*Ingeles, S. Diego, S. Fran * 1:00 R. * 2:15 R.

Streator, Kefin, Monmouth...] 1:08 R.] 12:35 R.

Streator, Kofiet, Lodo, Lemont
Lodoct und Inches...] 5:08 R.] 8:42 R.

Rouf, Eith, Colo., Utab & Tex. * 6:00 R. * 9:30 R.

Ral. Cith, Colo., Utab & Tex. * 10:00 R. * 7:40 R.

Ran. Cith, Coloma & Acras * 9:00 R.

**Täglich;] Ausgenommen Sonntags.

MONON ROUTE-Dearborn Ctation. Tidet Offices, 232 Glart Str. unb 1. Rlaffe Dotels. Abgang. Anfunft. Abgang. Antuni Rufapetie und Louisdville. 2:45 D. 12:00 Rufapetie und Louisdville. 8:30 B. 5:55 Indianapolis u. Sincianati. 1:45 B. 5:55 Indianapolis u. Sincianati. 1:45 B. 5:55 Indianapolis u. Sincianati. 1:45 B. 5:55 Rufapette Accombodition. 8:20 P. 7:23 Rufapette und Romsdville. 8:30 P. 7:23 Indianapolis u. Sincianati. 8:30 P. 7:23 Indianapolis u. Sincianati. 8:30 P. 7:23 Rufapette und Romsdville. 8:30 P. 7:23 Rufapette und Romsdville. 8:30 P. 7:23 *12.00 90

Baltimore & Ohio. Babnhof: Grand Jentral Bassegier-Station: Ticken Office: 244 Clark Str. und Auditorium. Reine ertra Hahrpreise verlangt auf Limited Jugen. Hage täglich. Abschaft Anfant Bokal-Arry und Machinaton Ross.

7.30 B 5.15 Pt. burg Bestivuled Eimited 3.30 N 8.90 B Columbus, Wheeling, Clebeland u. Bittsburg Expres 8.00 R 6.50 B

